

**Haushaltsplan**  
für die  
**Haushaltsjahre 2012 und 2013**

**Vorbericht**



## Inhaltsverzeichnis

	Seite
Gesetz über die Feststellung des Haushaltsplans für die Haushaltsjahre 2012 und 2013 (HG 2012/2013)	5
Erste Anlage:	10
a) Übersicht über die Einnahmen und Ausgaben	10
b) Finanzierungsübersicht	14
c) Kreditfinanzierungsplan	16
Zweite Anlage: Allgemeine Bestimmungen zu Stellenplänen, Stellenübersichten und Bedarfsnachweisen	18
Begründung zum Haushaltsgesetz	21
Begründung zur zweiten Anlage "Allgemeine Bestimmungen 2012/2013"	25
Allgemeine Bemerkungen zur Veranschlagung der Personalausgaben	26
Übersicht über die Versorgungsbezüge	28
Gruppierungsübersicht	29
Funktionenübersicht	44
Haushaltsquerschnitt	50
Übersicht über die den Haushalt durchlaufenden Posten	92
Zergliederung der Stellenpläne, Stellenübersichten und Bedarfsnachweise	96
Zergliederung der Stellenpläne, Stellen aus den Titelgruppen 96	116
Zergliederung der Stellenpläne, Stellen aus den übrigen Titelgruppen (ohne TGm. 89 und 96)	124
Zergliederung der Stellenpläne der Global- und der Produkthaushalte	128
Zergliederung der Stellenpläne, Stellen aus den Titelgruppen 89	130
Übersicht über das Vermögen und die Schulden	134
Übersicht über die veranschlagten Verpflichtungsermächtigungen	136
Zahlungen des Landes an den kommunalen Bereich	138
Strukturfonds 2000 - 2006	140
EU-Fonds 2007 - 2013	141
Sonderabgaben	176
Übersicht über die Bildungsausgaben und die Bildungsquote	178
Übersicht über die Kostenerstattungen an die Investitionsbank	179
<b>Einzelpläne</b>	
Epl. 01 Landtag	
Epl. 02 Staatskanzlei	
Epl. 03 Ministerium für Inneres und Sport	
Epl. 04 Ministerium der Finanzen	

Epl. 05 Ministerium für Arbeit und Soziales

Epl. 06 Ministerium für Wissenschaft und Wirtschaft - Wissenschaft und Forschung

Epl. 07 Kultusministerium - Bildung und Kultur -

Epl. 08 Ministerium für Wissenschaft und Wirtschaft - Wirtschaft -

Epl. 09 Ministerium für Landwirtschaft und Umwelt - Bereich Landwirtschaft

Epl. 11 Ministerium für Justiz und Gleichstellung

Epl. 13 Allgemeine Finanzverwaltung

Epl. 14 Ministerium für Landesentwicklung und Verkehr

Epl. 15 Ministerium für Landwirtschaft und Umwelt - Bereich Umwelt

Epl. 16 Landesrechnungshof

Epl. 19 Informationstechnologie und Kommunikationstechnik (ITK)

Epl. 20 Hochbau

### **Sondervermögen**

- Schwerbehinderten-Ausgleichsabgabe

- Grundstock

- Versorgungsrücklage

- Altlastensanierung

- Pensionsfonds

## **Gesetz über die Feststellung des Haushaltsplans für die Haushaltsjahre 2012 und 2013 (Haushaltsgesetz 2012/2013 - HG 2012/2013 -).**

### **§ 1**

- (1) Der diesem Gesetz als Erste Anlage beigefügte Haushaltsplan für die Haushaltsjahre 2012 und 2013 wird in Einnahmen und Ausgaben auf 9 963 400 400 Euro für das Haushaltsjahr 2012 und 9 873 184 400 Euro für das Haushaltsjahr 2013 festgestellt.
- (2) Die Summe der im Haushaltsplan für die Haushaltsjahre 2012 und 2013 ausgebrachten Ermächtigungen, über die Haushaltsjahre 2012 und 2013 hinaus Verpflichtungen zulasten des Landes einzugehen, wird auf 1 443 402 900 Euro für das Haushaltsjahr 2012 und 2 822 950 500 Euro für das Haushaltsjahr 2013 festgestellt.

### **§ 2**

- (1) Ausgaben und Verpflichtungsermächtigungen für Zuwendungen im Sinne des § 23 der Landeshaushaltsordnung des Landes Sachsen-Anhalt zur Deckung der gesamten Ausgaben oder eines nicht abgegrenzten Teils der Ausgaben einer Stelle außerhalb der Landesverwaltung (institutionelle Förderung) sind gesperrt, solange die Übersichten nach § 26 Abs. 3 Satz 1 Nr. 2 der Landeshaushaltsordnung des Landes Sachsen-Anhalt nicht von dem zuständigen Ministerium und dem Ministerium der Finanzen gebilligt sind. Das Ministerium der Finanzen kann Ausnahmen zulassen.
- (2) Die in Absatz 1 genannten Zuwendungen zur institutionellen Förderung dürfen nur mit der Auflage bewilligt werden, dass der Zuwendungsempfänger seine Beschäftigten nicht besser stellt als vergleichbare Arbeitnehmer des Landes; vorbehaltlich einer abweichenden tarifvertraglichen Regelung dürfen deshalb keine günstigeren Arbeitsbedingungen vereinbart werden, als sie für vergleichbare Arbeitnehmer des Landes jeweils vorgesehen sind. Dies gilt bei Zuwendungen zur Projektförderung entsprechend, wenn die Gesamtausgaben des Zuwendungsempfängers überwiegend aus Zuwendungen der öffentlichen Hand einschließlich der Europäischen Union finanziert werden. Das Ministerium der Finanzen kann bei Vorliegen zwingender Gründe Ausnahmen zulassen.

### **§ 3**

- (1) Das Ministerium der Finanzen ist ermächtigt, in den Jahren 2012 und 2013 Kredite vom Kreditmarkt bis zur Höhe der Tilgungsbeträge aufzunehmen, deren Höhe sich aus der Finanzierungsübersicht für das jeweilige Haushaltsjahr (Erste Anlage Buchst. b) ergibt.
- (2) Der Zeitpunkt der Kreditaufnahme richtet sich nach der Liquiditätslage des Landes, den Deckungsbedürfnissen des Landeshaushalts, den Verhältnissen am Kapitalmarkt und den gesamtwirtschaftlichen Erfordernissen. Soweit eine unterjährige Kreditaufnahme mit Fälligkeit im selben Haushaltsjahr wirtschaftlich ist, kann diese auch vorgenommen werden, wenn hierdurch zwischenzeitlich die Kreditermächtigung nach Absatz 1 unterjährig überschritten wird.
- (3) Das Ministerium der Finanzen wird zum Einsatz von Derivaten im Rahmen des § 1 Abs. 2 Satz 4 der Schuldenordnung für das Land Sachsen-Anhalt ermächtigt. Derivative Verträge dürfen nur zum Zweck der Zinsreduzierung (Zinsreduzierungsderivate), der Zinssteuerung des Verhältnisses zwischen fester und variabler Verzinsung für das Schuldenportfolio (Portfolioderivate) oder der Zinssicherung (Sicherungsgeschäfte) abgeschlossen werden.
- (4) Der Einsatz von Zinsreduzierungsderivaten ist durch ein Jahresrisikolimit von 30 000 000 Euro und ein Gesamtrisikolimit von 7 500 000 Euro pro Laufzeitjahr begrenzt. Beide Risikolimits ergeben sich aus der Summe aller aufgrund der Zinsstrukturkurve vom 31. Dezember errechneten Zahlungsströme des Derivatebestandes zur Zinsreduzierung. Hierbei bezieht sich das Jahresrisikolimit auf das jeweilige zukünftige Haushaltsjahr, in dem die Zahlungsströme erwartet werden, das Gesamtrisikolimit auf die Summe aller der sich aus der Zinsstrukturkurve ergebenden Zahlungsströme über die gesamte Laufzeit des Derivatebestandes zur Zinsreduzierung. Das Ministerium der Finanzen stellt die Einhaltung der Risikolimits durch ein internes Risikosteuerungs- und Risikoüberwachungssystem sicher. Über die Auslastung des Gesamtrisikolimits und der Jahresrisikolimits wird jährlich dem Landtag berichtet.
- (5) Derivative Geschäfte, die ausschließlich der Zinssicherung dienen, und Derivate, die ausschließlich der Zinssteuerung dienen, werden bei der Bestimmung des Grades der Auslastung der in Absatz 4 Satz 1 genannten Risikolimits nicht berücksichtigt.
- (6) Kreditaufnahmen dürfen auch in einer anderen Währung als Euro getätigt werden. Die Ausschaltung des Wechselkursänderungsrisikos erfolgt durch Derivate.

### **§ 4**

Das Ministerium der Finanzen wird ermächtigt, nach § 18 Abs. 6 Nr. 2 der Landeshaushaltsordnung des Landes Sachsen-Anhalt Kassenverstärkungskredite bis zur Höhe von 12 v. H. und zum Ausgleich von Fälligkeitsspitzen im Zusammenhang mit der Umschuldung von Krediten bis zur Höhe von 20 v. H. des in § 1 Abs. 1 für das jeweilige Haushaltsjahr festgestellten Betrages aufzunehmen. Geleistete oder empfangene Zahlungen im Rahmen der Stellung von Bargeldsicherheiten für Derivate bleiben bei der Bestimmung der Auslastung der Ermächtigung nach Satz 1 unberücksichtigt.

## § 5

- (1) Das Ministerium der Finanzen wird ermächtigt, in den Haushaltsjahren 2012 und 2013 Garantien und Bürgschaften zulasten des Landes bis zu einer Höhe von insgesamt 3 500 000 000 Euro zu übernehmen.
- (2) Von diesem Gesamtermächtigungsrahmen sind 500 000 000 Euro nur für Garantien und Bürgschaften gegenüber der Norddeutschen Landesbank - Girozentrale - für deren Subportfolios zur Senkung der risikogewichteten Aktiva der Bank vorgesehen. Für diese Garantien und Bürgschaften ist eine Absicherung von bereits bestehenden Risiken der Bank zulässig.
- (3) Das Ministerium der Finanzen wird ermächtigt, die Übernahme von Bürgschaften und Gewährleistungen und die Vollziehung der entsprechenden Urkunden auch auf die mit den Förderprogrammen befassten Stellen außerhalb der Landesverwaltung zu übertragen.

## § 6

Der gemäß § 37 Abs. 1 Satz 4 Nr. 3 der Landeshaushaltsordnung des Landes Sachsen-Anhalt zu bestimmende Betrag wird auf 5 000 000 Euro festgesetzt.

## § 7

- (1) Die Ausgaben der Hauptgruppen 5 und 6 sind nach Maßgabe der Absätze 2 und 3 übertragbar, soweit nicht in diesem Gesetz oder im Haushaltsplan etwas Abweichendes geregelt ist.
- (2) Übertragbar ist der anteilige Differenzbetrag zwischen Ausgaben und Haushaltsplanansatz eines Titels. Dies gilt nicht, soweit Ausgabeansätze mit Einnahmeansätzen korrespondieren und der Einnahmeansatz im Vollzug unterschritten wird. Der Anteil beträgt bei Ansätzen der Hauptgruppe 5 50 v. H. und denen der Hauptgruppe 6 75 v. H. Wird der Haushaltsplanansatz zur Deckung von Mehrausgaben an anderer Stelle herangezogen, so ist dieser Deckungsbeitrag bei der Differenzberechnung nach Satz 1 den Ausgaben zuzurechnen.
- (3) Nicht übertragbar sind die Ansätze der Titel 518 30 sowie der laufenden Zuweisungen für die Landesbetriebe.

## § 8

- (1) Die gesetzlichen Vorschriften über die Veranschlagung und Bewirtschaftung von Stellen werden durch die diesem Gesetz als Zweite Anlage beigefügten „Allgemeine Bestimmungen 2012/2013“ ergänzt.
- (2) Das Ministerium der Finanzen wird ermächtigt, die Stellen, die bis zur Verkündung dieses Gesetzes im Wege der Abweichung von den Stellenübersichten des Haushaltsjahres 2011 zu den für beamtete und richterliche Hilfskräfte, Beschäftigte sowie Beamtinnen und Beamte im Vorbereitungsdienst in Betracht kommenden Titeln mit Einwilligung des Ministeriums der Finanzen zugelassen werden, in den entsprechenden Stellenübersichten darzustellen, soweit sie im Haushaltsplan für die Haushaltsjahre 2012 und 2013 noch nicht enthalten sind.
- (3) Sofern für den Personalabbau eines Verwaltungszweiges der Personaleinsatz aus einem anderen Verwaltungszweig erforderlich wird, können unter den Voraussetzungen des § 50 Abs. 2 der Landeshaushaltsordnung des Landes Sachsen-Anhalt Personalausgabemittel in Titel außerhalb des Deckungskreises nach § 20 Abs. 2 der Landeshaushaltsordnung des Landes Sachsen-Anhalt umgesetzt werden.

## § 9

- (1) Gegenseitig deckungsfähig sind innerhalb eines jeden Einzelplanes die veranschlagten Ausgaben außerhalb von Titelgruppen der Obergruppen 51 bis 54 mit Ausnahme des Titels 518 30 sowie der Gruppen 529 und 532, soweit sie
  1. nicht mit Ausgaben außerhalb des Deckungskreises deckungsfähig sind oder
  2. nicht mit Einnahmen korrespondieren.Die Einzelpläne 06 und 08 sowie die Einzelpläne 09 und 15 gelten jeweils als ein Einzelplan im Sinne von Satz 1.
- (2) Umschichtungen bei den Titeln der Gemeinschaftsaufgabe „Verbesserung der Agrarstruktur und des Küstenschutzes“ dürfen vorgenommen werden, wenn die im Haushalt für die Gemeinschaftsaufgabe insgesamt veranschlagten Landesmittel nicht überschritten werden; dabei sind die veranschlagten Komplementärfinanzierungsverhältnisse beizubehalten. Weiterhin sind die für diese Gemeinschaftsaufgabe zur Verfügung stehenden Verpflichtungsermächtigungen innerhalb des veranschlagten Gesamtrahmens für Zwecke der Gemeinschaftsaufgabe gegenseitig deckungsfähig; hierbei ist die insgesamt vorgesehene Verteilung der Fälligkeiten auf künftige Haushaltsjahre beizubehalten. Das Ministerium der Finanzen kann hinsichtlich der Fälligkeitsverteilung Ausnahmen zulassen.
- (3) Stellt der Bund in den Haushaltsjahren 2012 und 2013 über die im Haushaltsplan veranschlagten Mittel hinaus zusätzliche Barmittel für die Gemeinschaftsaufgaben bereit, darf das Ministerium der Finanzen das zuständige Ministerium ermächtigen, entsprechend den in der jeweiligen Gemeinschaftsaufgabe vorgesehenen Kofinanzierungsverhältnissen zusätzliche Ausgaben zu leisten.
- (4) Gemäß § 20 Abs. 2 der Landeshaushaltsordnung des Landes Sachsen-Anhalt sind die in § 20 Abs. 1 Nr. 2 Buchst. a der Landeshaushaltsordnung des Landes Sachsen-Anhalt als gegenseitig deckungsfähig bestimmten Ausgaben mit den in Titelgruppe 96 des Einzelplanes veranschlagten Ausgaben der Hauptgruppe 4 gegenseitig deckungsfähig. Die Ausgaben der Hauptgruppe 4 der Titelgruppen 96 werden dem Deckungskreis des § 20 Abs. 1 Nr. 2 Buchst. b der Landeshaushaltsordnung des Landes Sachsen-Anhalt des betreffenden Einzelplans zugerechnet.

- (5) Die Titel des Deckungskreises nach § 20 Abs. 1 Nr. 2 Buchst. a der Landeshaushaltsordnung des Landes Sachsen-Anhalt sind gegenseitig deckungsfähig mit den Titeln der Gruppen 431, 432, 434, 435 sowie den Titeln 916 13 desselben Einzelplans. Die Titel der Gruppen 431, 432, 434 und 435 sind gegenseitig deckungsfähig zu Kapitel 13 50 Titel 461 01. Die Titel 916 13 sowie Kapitel 13 50 Titel 461 01 sind gegenseitig deckungsfähig. Die Titel der Gruppen 682 und 685 sowie Kapitel 13 02 Titel 461 01 sind gegenseitig deckungsfähig.

#### § 10

In den Einzelplänen 09 und 15 sind Ausgabeermächtigungen für Ausgaben, die nicht der Finanzierung von Personalaufwand dienen, im Haushaltsjahr 2012 in Höhe von 52 200 000 Euro und im Haushaltsjahr 2013 in Höhe von 27 500 000 Euro gesperrt. Eine Entsperrung erfolgt nach Eingang und in Höhe der bei Kapitel 13 02 Titel 356 01 sowie Kapitel 13 20 Titel 121 13 und 133 04 eingegangenen Einnahmen durch das Ministerium der Finanzen. Übersteigen die Einnahmen im Haushaltsjahr 2012 den Umfang des gesperrten Betrages desselben Haushaltsjahres, werden in Höhe der überschießenden Einnahmen gesperrte Ausgabeansätze des nächsten Haushaltsjahres durch das Ministerium der Finanzen entsperrt.

#### § 11

- (1) Ausgewählte Vorhaben gemäß § 17a der Landeshaushaltsordnung des Landes Sachsen-Anhalt und Flexibilisierungsvorhaben sind in den jeweiligen Kapiteln durch entsprechende Haushaltsvermerke ausgewiesen.
- (2) Mehreinnahmen von bis zu 10 v. H. der Summe der Obergruppen 12 und 13 ohne Gruppe 133, der Gruppe 111 sowie der Titel 119 31 und 119 51 eines Kapitels, die im Vollzug erwirtschaftet werden, erhöhen die Ausgabebefugnis für Sachinvestitionen der Obergruppen 81 und 82 des entsprechenden Kapitels zur Hälfte. Dies gilt nicht bei Titeln, die mit Ausgabeansätzen gekoppelt sind.

#### § 12

- (1) Die Erläuterungen sind zu den Titeln
1. der Gruppe 811,
  2. der Gruppe 812 hinsichtlich der Art der aufgeführten Gegenstände verbindlich.
- (2) Aufwandsentschädigungen betreffende Erläuterungen sind für die Bewirtschaftung verbindlich.
- (3) Das Ministerium der Finanzen kann Ausnahmen zulassen.

#### § 13

Abweichend von § 35 Abs. 1 der Landeshaushaltsordnung des Landes Sachsen-Anhalt sind durch Absetzen von der Ausgabe zu vereinnahmen:

1. Beträge, die aus Anlass der Mitbenutzung landeseigener oder vom Land angemieteter Einrichtungen erstattet werden, wenn die Erstattungsbeträge und die Gesamtkosten im selben Haushaltsjahr anfallen und auf der gleichen Berechnungsgrundlage beruhen;
2. Erstattungen von Personalausgaben (Hauptgruppe 4), soweit es sich nicht um durchlaufende Mittel Dritter (beispielsweise Bundesmittel) handelt;
3. Erstattungen bei folgenden Titeln - einschließlich der entsprechenden Titel in Titelgruppen -
  - a) Titel 511 01 - aus der Anfertigung von Fotokopien für Dritte und aus der privaten Inanspruchnahme dienstlicher Fernmeldeanlagen -,
  - b) Titel 517 01 und 518 01 - aus Erstattungen Dritter -;
4. Schadensersatz, den Dritte im Rahmen der Durchführung der im Einzelplan 20 einzeln veranschlagten Hochbaumaßnahmen leisten, solange die jeweilige Maßnahme im Haushaltsplan aufgeführt ist.

#### § 14

Soweit im Haushaltsplan ein Leasinggeschäft veranschlagt ist, das Dienstkraftfahrzeug jedoch auf Grund des Ergebnisses der Wirtschaftlichkeitsuntersuchung wirtschaftlicher durch einen Kauf beschafft werden kann, dürfen die Mehrausgaben mit Einwilligung des Ministeriums der Finanzen auch geleistet werden, wenn die Voraussetzungen des § 37 Abs. 1 der Landeshaushaltsordnung des Landes Sachsen-Anhalt nicht vorliegen.

#### § 15

- (1) Abweichend von § 63 Abs. 3 der Landeshaushaltsordnung des Landes Sachsen-Anhalt können Mülldeponien, Abwasser-, Klär-, Wasser- und elektrische Anlagen, Heizwerke, Abfallbeseitigungs- und Sportanlagen, Schlösser, Burgen, Krankenhäuser, Schulen sowie Objekte zur Unterbringung von Spätaussiedlern, Asylbewerbern und sonstigen Flüchtlingen unentgeltlich an freie Träger, Gebietskörperschaften oder öffentlich-rechtliche Stiftungen sowie sakrale Liegenschaften und Bauten, die kulturellen Zwecken dienen, an Kirchen, Gebietskörperschaften oder öffentlich-rechtliche Stiftungen abgegeben werden. Bewegliches Kulturvermögen kann unentgeltlich an vom Land errichtete öffentlich-rechtliche Stiftungen abgegeben werden. Studentenwohnheime dürfen nach Klärung der Restitutionsansprüche unentgeltlich an die Studentenwerke des Landes oder an Dritte abgegeben werden.

- (2) Abweichend von § 63 Abs. 3 der Landeshaushaltsordnung des Landes Sachsen-Anhalt wird zugelassen, dass
  1. zur Förderung des Geschosswohnungsbaus der Kaufpreis einer solchen Wohnung auf der Basis der Sozialmiete festgesetzt werden kann und
  2. Grundstücke, die in Sanierungs- und Entwicklungsgebieten liegen, auch wenn sie nicht förmlich ausgewiesen sind, zum sanierungs- und entwicklungsunbeeinflussten Wert veräußert werden dürfen.
- (3) Abweichend von § 63 Abs. 3 der Landeshaushaltsordnung des Landes Sachsen-Anhalt dürfen mit Einwilligung des Ausschusses für Finanzen des Landtages von Sachsen-Anhalt landeseigene bebaute und unbebaute Liegenschaften zu Zwecken der öffentlichen Verwaltung an Gebietskörperschaften des Landes Sachsen-Anhalt zu 25 v. H. des vollen Wertes veräußert werden.
- (4) Wird ein Unternehmen in den Haushaltsjahren 2012 und 2013 durch Maßnahmen der Absätze 1 und 2 im Sinne des Artikels 107 Abs. 1 des Vertrages über die Arbeitsweise der Europäischen Union (ABl. C 83/47 vom 30. 3. 2010) in der am 1. Januar des jeweiligen Haushaltsjahres geltenden Fassung begünstigt, ist die Europäische Kommission über die Fälle nach Artikel 108 Abs. 3 des Vertrages über die Arbeitsweise der Europäischen Union so rechtzeitig zu unterrichten, dass sie sich äußern kann.

#### § 16

Das Ministerium der Finanzen wird ermächtigt, die landwirtschaftlichen Flächen des Landes Sachsen-Anhalt an die Landgesellschaft Sachsen-Anhalt mbH zum Ertragswert zu veräußern und den Erlös dem Gesamthaushalt zuzuführen.

#### § 17

Das zuständige Ministerium wird ermächtigt, mit Einwilligung des Ministeriums der Finanzen für Maßnahmen zur Energieeinsparung in Landesliegenschaften Vorfinanzierungen durch Dritte in Anspruch zu nehmen, wenn unter Berücksichtigung des Grundsatzes der Wirtschaftlichkeit die entstehenden Kosten, einschließlich des Zins- und Tilgungsaufwandes, aus den Einsparungen an Betriebskosten innerhalb eines Zeitraumes von maximal zehn Jahren getragen werden können, die Verzinsung sich im Rahmen vergleichbarer Kreditmarktdarlehen bewegt und die Deckung im laufenden Haushaltsjahr gesichert ist. Das Ministerium der Finanzen wird ermächtigt, in Abhängigkeit vom jeweiligen Einzelfall entsprechende Regelungen zu treffen.

#### § 18

- (1) Die in den Finanzplänen der Operationellen Programme des Landes Sachsen-Anhalt zur Umsetzung der Europäischen Strukturförderung vorgesehenen Finanzierungsanteile der Mittel aus dem Europäischen Fonds für regionale Entwicklung (EFRE) und dem Europäischen Sozialfonds (ESF) und der nationalen Kofinanzierungsmittel sind einzuhalten. Die in den Finanzplänen des Operationellen Programms der Bundesrepublik Deutschland vorgesehenen Finanzierungsanteile der Mittel aus dem Europäischen Fischereifonds (EFF) sind ebenfalls einzuhalten. Dies gilt für die Finanzierungsanteile aus dem Entwicklungsprogramm für den ländlichen Raum des Europäischen Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des ländlichen Raums (ELER) entsprechend.
- (2) Das Ministerium der Finanzen wird ermächtigt, bei den Titelgruppen des Einzelplans 13, die der Finanzierung der Operationellen Programme EFRE und ESF einschließlich der Finanzpläne dienen, Umschichtungen vorzunehmen. Die Ermächtigung gilt, wenn ohne die Umschichtungen die Gefahr besteht, dass das Land die von der Europäischen Kommission zugesagten Strukturförderungsmittel nicht vollständig realisieren kann. Die Entscheidung hierüber trifft das Ministerium der Finanzen im Benehmen mit den betroffenen Ministerien.
- (3) Mit Einwilligung des Ministeriums der Finanzen dürfen im Rahmen der Operationellen Programme EFRE, ESF und EFF sowie des Entwicklungsprogramms für den ländlichen Raum Mehrausgaben geleistet werden. Hinsichtlich der Kofinanzierungsmittel des Landes gilt Satz 1 entsprechend für zusätzliche Verpflichtungen. Im Rahmen der nationalen Kofinanzierung sind Mehrausgaben sowie zusätzliche Verpflichtungen durch Einsparungen an anderer Stelle desselben Einzelplans auszugleichen. Das Ministerium der Finanzen kann zu Satz 3 Ausnahmen zulassen.

#### § 19

Mehrausgaben bei dem Titel 518 30 dürfen geleistet werden, wenn Mehreinnahmen in entsprechender Höhe bei Kapitel 20 01 Titel 121 41 eingehen.

#### § 20

Das Land stellt den Gemeinden, Verwaltungsgemeinschaften, Verbandsgemeinden und Landkreisen als Finanzausgleichsmasse nach dem Finanzausgleichsgesetz vom 16. Dezember 2009 (GVBl. LSA S. 684), geändert durch § 38 Abs. 4 des Gesetzes vom 10. Dezember 2010 (GVBl. LSA S. 569), 18 v. H. des Landesanteils am Aufkommen der Gemeinschaftssteuern bereit. Abweichend hiervon beträgt die Finanzausgleichsmasse 1 559 763 326 Euro für das Ausgleichsjahr 2012 und 1 539 477 800 Euro für das Ausgleichsjahr 2013.

#### § 21

Im Haushaltsjahr 2012 wird abweichend von § 3 Satz 1 Nr. 1 des Gesetzes über die Steuerschwankungsreserve des Landes Sachsen-Anhalt vom 8. April 2008 (GVBl. LSA S. 146) eine Zuführung in Höhe von 30 000 000 Euro geleistet.

## § 22

Abweichend von § 5 Abs. 3 Nr. 2 des Pensionsfondsgesetzes vom 6. Dezember 2006 (GVBl. LSA S. 538) erfolgen im Haushaltsjahr 2012 keine Zuführungen an das Sondervermögen.

## § 23

Alle im Zusammenhang mit der erforderlichen Neuausrichtung der Sicherungsverwahrung zu leistenden Ausgaben und Verpflichtungsermächtigungen können bei den entsprechenden Haushaltsstellen im Kapitel 11 05 nach Einwilligung durch den Ausschuss für Finanzen auf Empfehlung des Ausschusses für Recht, Verfassung und Gleichstellung geleistet werden. Voraussetzung für die Freigabe ist die Darstellung des Umfangs der rechtlichen Verpflichtungen und der Einsparungen für diese zusätzlichen Ausgaben und Verpflichtungsermächtigungen durch die Landesregierung.

## § 24

Dieses Gesetz tritt mit Wirkung vom 1. Januar 2012 in Kraft.

Magdeburg, den

**Der Präsident des Landtages  
von Sachsen-Anhalt**

**Der Ministerpräsident  
des Landes Sachsen-Anhalt**

**Der Minister der Finanzen  
des Landes Sachsen-Anhalt**

a) Haushaltsübersicht 2012

Einzelplan	Bezeichnung	Einnahmen					Gesamteinnahmen	4 Personal- ausgaben
		0 Einnahmen aus Steuern und steuer- ähnlichen Abgaben	1 Verwaltungs- einnahmen, Einnahmen aus Schulden- dienst und dgl.	2 Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	3 Einnahmen aus Schuldenauf- nahmen, aus Zuweisungen und Zu- schüssen für Investitionen, besondere Finanzie- rungsein- nahmen			
		- EUR -	- EUR -	- EUR -	- EUR -	- EUR -	- EUR -	
01	Landtag		57.400	114.300	0	171.700	23.868.600	
02	Staatskanzlei		226.000	655.800	0	881.800	14.055.200	
03	Ministerium für Inneres und Sport		35.274.100	11.974.300	146.500	47.394.900	490.212.700	
04	Ministerium der Finanzen		16.751.400	8.417.100	0	25.168.500	176.311.300	
05	Ministerium für Arbeit und Soziales		8.031.800	140.600.100	19.531.400	168.163.300	27.979.400	
06	Ministerium für Wissenschaft und Wirtschaft - Wissenschaft und Forschung		330.700	122.009.400	6.000.000	128.340.100	21.844.700	
07	Kultusministerium - Bildung und Kultur -		1.901.400	2.452.100	0	4.353.500	1.215.419.400	
08	Ministerium für Wissenschaft und Wirtschaft - Wirtschaft -		11.690.300	4.513.500	83.245.400	99.449.200	24.022.700	
09	Ministerium für Landwirtschaft und Umwelt - Bereich Landwirtschaft	400.000	7.367.500	68.305.500	129.151.000	205.224.000	50.320.800	
11	Ministerium für Justiz und Gleichstellung		90.653.000	3.048.200	0	93.701.200	104.836.200	
13	Allgemeine Finanzverwaltung	5.375.204.000	150.268.900	2.557.343.000	409.007.000	8.491.822.900	91.383.200	
14	Ministerium für Landesentwicklung und Verkehr		12.711.400	400.847.600	166.065.000	579.624.000	132.895.300	
15	Ministerium für Landwirtschaft und Umwelt - Bereich Umwelt	7.000.000	5.134.700	9.305.900	11.860.900	33.301.500	58.348.800	
16	Landesrechnungshof		41.700	330.000	0	371.700	10.933.800	
19	Informationstechnologie und Kommunikationstechnik (ITK)		2.408.000	471.000	0	2.879.000	97.500	
20	Hochbau		32.930.200	18.656.900	30.966.000	82.553.100	17.641.900	
	<b>Summe 2012</b>	<b>5.382.604.000</b>	<b>375.778.500</b>	<b>3.349.044.700</b>	<b>855.973.200</b>	<b>9.963.400.400</b>	<b>2.460.171.500</b>	
	<b>Summe 2011</b>	<b>5.147.632.600</b>	<b>362.345.300</b>	<b>3.391.664.100</b>	<b>1.176.239.200</b>	<b>10.077.881.200</b>	<b>2.436.562.200</b>	
	2012 mehr(+) / weniger(-)	+234.971.400	+13.433.200	-42.619.400	-320.266.000	-114.480.800	+23.609.300	

**Erste Anlage**

Ausgaben						+ Überschuss - Zuschuss  (Gesamt- einnahmen - Gesamt- ausgaben)	Ver- pflichtungs- ermäch- tigungen	Einzel- plan
5 Sächliche Verwaltungs- ausgaben und Ausgaben für den Schulden- dienst	6 Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme von Investitionen	7 Baumaß- nahmen	8 Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitions- förder- maßnahmen	9 Besondere Finanzie- rungsaus- gaben	Gesamt- ausgaben			
- EUR -	- EUR -	- EUR -	- EUR -	- EUR -	- EUR -	- EUR -	- EUR -	
3.031.400	6.505.100		602.000	166.600	34.173.700	-34.002.000	0	<b>01</b>
3.414.800	575.900		0	113.000	18.158.900	-17.277.100	150.000	<b>02</b>
84.382.400	30.360.000	6.457.000	31.227.400	6.474.500	649.114.000	-601.719.100	8.842.800	<b>03</b>
20.306.500	418.600		331.500	1.936.600	199.304.500	-174.136.000	0	<b>04</b>
3.245.600	925.809.700		76.781.700	578.400	1.034.394.800	-866.231.500	22.291.900	<b>05</b>
1.023.300	660.679.300		45.848.000	5.727.400	735.122.700	-606.782.600	23.620.800	<b>06</b>
22.179.400	179.578.900	0	21.912.700	7.998.200	1.447.088.600	-1.442.735.100	247.669.800	<b>07</b>
10.009.900	34.282.400		193.313.600	371.900	262.000.500	-162.551.300	222.102.700	<b>08</b>
20.387.800	103.240.800	0	130.677.200	6.743.800	311.370.400	-106.146.400	39.434.900	<b>09</b>
38.816.300	263.861.100		1.974.200	1.765.000	411.252.800	-317.551.600	3.386.100	<b>11</b>
726.389.200	2.201.328.600	42.445.600	438.521.300	41.263.500	3.541.331.400	+4.950.491.500	520.547.000	<b>13</b>
43.026.100	426.875.800	61.792.000	211.203.600	15.669.700	891.462.500	-311.838.500	165.261.400	<b>14</b>
19.525.600	68.178.800	200.000	50.560.500	1.203.800	198.017.500	-164.716.000	46.358.900	<b>15</b>
995.900	3.700		0	352.600	12.286.000	-11.914.300	0	<b>16</b>
14.185.900	44.864.500		15.350.500		74.498.400	-71.619.400	10.071.200	<b>19</b>
44.653.400	0	56.674.100	24.854.300	0	143.823.700	-61.270.600	133.665.400	<b>20</b>
<b>1.055.573.500</b>	<b>4.946.563.200</b>	<b>167.568.700</b>	<b>1.243.158.500</b>	<b>90.365.000</b>	<b>9.963.400.400</b>	<b>0</b>	<b>1.443.402.900</b>	
<b>1.195.357.900</b>	<b>4.912.473.000</b>	<b>175.770.300</b>	<b>1.270.038.300</b>	<b>87.679.500</b>	<b>10.077.881.200</b>	<b>0</b>	<b>3.862.284.400</b>	
-139.784.400	+34.090.200	-8.201.600	-26.879.800	+2.685.500	-114.480.800	0	-2.418.881.500	

a) Haushaltsübersicht 2013

Einzelplan	Bezeichnung	Einnahmen					Gesamteinnahmen	4 Personal- ausgaben
		0 Einnahmen aus Steuern und steuer- ähnlichen Abgaben	1 Verwaltungs- einnahmen, Einnahmen aus Schulden- dienst und dgl.	2 Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	3 Einnahmen aus Schuldenauf- nahmen, aus Zuweisungen und Zu- schüssen für Investitionen, besondere Finanzie- rungsein- nahmen			
		- EUR -	- EUR -	- EUR -	- EUR -	- EUR -	- EUR -	
01	Landtag		63.300	114.300	0	177.600	23.804.000	
02	Staatskanzlei		232.500	659.000	0	891.500	14.015.800	
03	Ministerium für Inneres und Sport		35.402.200	14.773.100	146.500	50.321.800	478.373.600	
04	Ministerium der Finanzen		16.747.500	8.417.100	0	25.164.600	175.472.200	
05	Ministerium für Arbeit und Soziales		8.011.800	165.666.600	19.381.300	193.059.700	28.188.100	
06	Ministerium für Wissenschaft und Wirtschaft - Wissenschaft und Forschung		0	114.838.400	6.000.000	120.838.400	22.878.200	
07	Kultusministerium - Bildung und Kultur -		1.801.400	2.432.100	0	4.233.500	1.205.778.300	
08	Ministerium für Wissenschaft und Wirtschaft - Wirtschaft -		11.120.600	4.313.500	78.255.700	93.689.800	23.569.000	
09	Ministerium für Landwirtschaft und Umwelt - Bereich Landwirtschaft	400.000	7.488.700	72.747.400	115.327.600	195.963.700	49.638.500	
11	Ministerium für Justiz und Gleichstellung		91.440.700	2.740.800	0	94.181.500	104.843.100	
13	Allgemeine Finanzverwaltung	5.473.704.000	147.108.800	2.464.276.400	301.231.300	8.386.320.500	144.379.500	
14	Ministerium für Landesentwicklung und Verkehr		13.156.200	404.770.500	159.676.400	577.603.100	129.594.500	
15	Ministerium für Landwirtschaft und Umwelt - Bereich Umwelt	18.100.000	5.123.000	9.979.300	9.467.200	42.669.500	58.739.900	
16	Landesrechnungshof		38.700	330.000	0	368.700	11.102.700	
19	Informationstechnologie und Kommunikationstechnik (ITK)		2.409.000	471.000	0	2.880.000	97.500	
20	Hochbau		32.927.800	19.426.700	32.466.000	84.820.500	17.412.100	
	<b>Summe 2013</b>	<b>5.492.204.000</b>	<b>373.072.200</b>	<b>3.285.956.200</b>	<b>721.952.000</b>	<b>9.873.184.400</b>	<b>2.487.887.000</b>	
	<b>Summe 2012</b>	<b>5.382.604.000</b>	<b>375.778.500</b>	<b>3.349.044.700</b>	<b>855.973.200</b>	<b>9.963.400.400</b>	<b>2.460.171.500</b>	
	2013 mehr(+) / weniger(-)	+109.600.000	-2.706.300	-63.088.500	-134.021.200	-90.216.000	+27.715.500	

**Erste Anlage**

Ausgaben						+ Überschuss - Zuschuss  (Gesamteinnahmen - Gesamtausgaben)	Verpflichtungs- ermächtigungen	Einzel- plan
5 Sächliche Verwaltungs- ausgaben und Ausgaben für den Schulden- dienst	6 Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme von Investitionen	7 Baumaß- nahmen	8 Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitions- förder- maßnahmen	9 Besondere Finanzie- rungsaus- gaben	Gesamt- ausgaben			
- EUR -	- EUR -	- EUR -	- EUR -	- EUR -	- EUR -	- EUR -	- EUR -	
3.053.300	6.499.200		666.000	169.200	34.191.700	-34.014.100	0	<b>01</b>
3.405.500	594.900		0	113.600	18.129.800	-17.238.300	50.000	<b>02</b>
83.057.300	28.952.600	0	18.160.700	8.797.700	617.341.900	-567.020.100	8.400.000	<b>03</b>
20.398.700	305.900		247.500	2.185.000	198.609.300	-173.444.700	0	<b>04</b>
3.340.500	972.473.600		77.526.500	580.100	1.082.108.800	-889.049.100	4.658.000	<b>05</b>
1.234.300	654.705.500		50.118.600	5.727.400	734.664.000	-613.825.600	2.130.339.500	<b>06</b>
19.893.400	177.586.200	0	17.574.300	8.079.600	1.428.911.800	-1.424.678.300	3.783.700	<b>07</b>
9.306.400	33.666.800		180.196.300	373.400	247.111.900	-153.422.100	166.642.400	<b>08</b>
20.011.900	109.321.200	0	119.266.300	5.168.200	303.406.100	-107.442.400	28.699.500	<b>09</b>
39.007.400	264.225.200		1.828.200	2.043.000	411.946.900	-317.765.400	6.487.600	<b>11</b>
662.787.000	2.167.889.900	39.775.900	362.342.100	106.093.100	3.483.267.500	+4.903.053.000	7.500.000	<b>13</b>
42.636.600	430.383.000	71.832.500	191.364.800	21.321.100	887.132.500	-309.529.400	137.976.400	<b>14</b>
16.682.900	60.461.400	100.000	45.481.700	679.600	182.145.500	-139.476.000	26.207.400	<b>15</b>
1.000.500	3.700		0	522.400	12.629.300	-12.260.600	0	<b>16</b>
17.040.900	43.670.000		23.805.200		84.613.600	-81.733.600	255.351.000	<b>19</b>
41.890.800	0	60.735.700	26.935.200	0	146.973.800	-62.153.300	46.855.000	<b>20</b>
<b>984.747.400</b>	<b>4.950.739.100</b>	<b>172.444.100</b>	<b>1.115.513.400</b>	<b>161.853.400</b>	<b>9.873.184.400</b>	<b>0</b>	<b>2.822.950.500</b>	
<b>1.055.573.500</b>	<b>4.946.563.200</b>	<b>167.568.700</b>	<b>1.243.158.500</b>	<b>90.365.000</b>	<b>9.963.400.400</b>	<b>0</b>	<b>1.443.402.900</b>	
-70.826.100	+4.175.900	+4.875.400	-127.645.100	+71.488.400	-90.216.000	0	+1.379.547.600	

## b) Finanzierungsübersicht 2012

	<b>Betrag für 2012 EUR</b>
<b>1</b>	<b>2</b>
<b>Ermittlung des Finanzierungssaldos</b>	
<b>1. Ausgaben</b>	<b>9.963.400.400</b>
abzüglich	
1.1 Tilgungsausgaben an Kreditmarkt	
1.2 Zuführungen an Rücklagen, Fonds und Stöcke	78.851.400
1.3 Ausgaben zur Deckung von Fehlbeträgen aus Vorjahren	0
1.4 Haushaltstechnische Verrechnungen	11.077.300
<b>Ausgaben im Finanzierungssaldo</b>	<b>9.873.471.700</b>
<b>2. Einnahmen</b>	<b>9.963.400.400</b>
abzüglich	
2.1 Schuldenaufnahmen am Kreditmarkt	0
2.2 Entnahmen aus Rücklagen, Fonds und Stöcken	33.200.000
2.3 Einnahmen aus Überschüssen der Vorjahre	0
2.4 Haushaltstechnische Verrechnungen	11.077.300
<b>Einnahmen im Finanzierungssaldo</b>	<b>9.919.123.100</b>
<b>3. Finanzierungssaldo</b>	<b>45.651.400</b>

## b) Finanzierungsübersicht 2013

	<b>Betrag für 2013 EUR</b>
<b>1</b>	<b>2</b>
<b>Ermittlung des Finanzierungssaldos</b>	
<b>1. Ausgaben</b>	<b>9.873.184.400</b>
abzüglich	
1.1 Tilgungsausgaben an Kreditmarkt	
1.2 Zuführungen an Rücklagen, Fonds und Stöcke	152.440.500
1.3 Ausgaben zur Deckung von Fehlbeträgen aus Vorjahren	0
1.4 Haushaltstechnische Verrechnungen	8.976.600
<b>Ausgaben im Finanzierungssaldo</b>	<b>9.711.767.300</b>
<b>2. Einnahmen</b>	<b>9.873.184.400</b>
abzüglich	
2.1 Schuldenaufnahmen am Kreditmarkt	-25.000.000
2.2 Entnahmen aus Rücklagen, Fonds und Stöcken	33.000.000
2.3 Einnahmen aus Überschüssen der Vorjahre	0
2.4 Haushaltstechnische Verrechnungen	8.976.600
<b>Einnahmen im Finanzierungssaldo</b>	<b>9.856.207.800</b>
<b>3. Finanzierungssaldo</b>	<b>144.440.500</b>

### c) Kreditfinanzierungsplan 2012

	<b>Betrag für 2012 EUR</b>
<b>1</b>	<b>2</b>
<b>1. Einnahmen aus Krediten (brutto)</b>	
1.1 aus Kreditmarktmitteln	3.242.000.000
1.2 aus anderen Krediten	
<b>Summe</b>	<b>3.242.000.000</b>
<b>2. Tilgungsausgaben für Kredite</b>	
2.1 für Kreditmarktmittel	3.242.000.000
2.2 für andere Kredite	
<b>Summe</b>	<b>3.242.000.000</b>
<b>3. Einnahmen aus Krediten (netto)</b>	
3.1 aus Kreditmarktmitteln (1.1 ./ 2.1)	0
3.2 aus anderen Krediten (1.2 ./ 2.2)	
<b>Summe</b>	<b>0</b>

### c) Kreditfinanzierungsplan 2013

	<b>Betrag für 2013 EUR</b>
<b>1</b>	<b>2</b>
<b>1. Einnahmen aus Krediten (brutto)</b>	
1.1 aus Kreditmarktmitteln	3.242.000.000
1.2 aus anderen Krediten	
<b>Summe</b>	<b>3.242.000.000</b>
<b>2. Tilgungsausgaben für Kredite</b>	
2.1 für Kreditmarktmittel	3.267.000.000
2.2 für andere Kredite	
<b>Summe</b>	<b>3.267.000.000</b>
<b>3. Einnahmen aus Krediten (netto)</b>	
3.1 aus Kreditmarktmitteln (1.1 ./ 2.1)	-25.000.000
3.2 aus anderen Krediten (1.2 ./ 2.2)	
<b>Summe</b>	<b>-25.000.000</b>

## **Allgemeine Bestimmungen zu den Stellenplänen, Stellenübersichten und Bedarfsnachweisen für die Haushaltsjahre 2012 und 2013 (Allgemeine Bestimmungen 2012/2013)**

### **1. Schaffung neuer Planstellen für freigestellte Beamte und Richter**

- (1) Das Ministerium der Finanzen wird abweichend von § 17 Abs. 5 und § 49 Abs. 6 der Landeshaushaltsordnung des Landes Sachsen-Anhalt ermächtigt, für planmäßige Beamte und Richter, die als Personalratsmitglieder oder Vertrauensleute der Schwerbehinderten von ihren dienstlichen Tätigkeiten voll freigestellt sind, im Bereich des zuständigen Verwaltungszweiges oder Gerichts neue Planstellen in der jeweils erforderlichen Wertigkeit auszubringen, wenn dafür ein unabweisbares Bedürfnis besteht. Die Planstellen sind mit dem Vermerk „künftig wegfallend nach Fortfall der Freistellungsvoraussetzungen“ zu versehen. Die Stelleninhaber sind nach Beendigung ihrer Freistellung entsprechend ihrer Fachrichtung und Besoldungsgruppe in freie oder in die nächste frei werdende Planstelle im Bereich des zuständigen Verwaltungszweiges oder Gerichts einzuweisen. Mit der Einweisung entfällt die als „künftig wegfallend“ ausgebrachte Planstelle. Sofern die Einsatzdienststellen der freigestellten Personalratsmitglieder oder Vertrauensleute der Schwerbehinderten budgetiert sind, werden die dafür entstehenden Personalausgaben aus dem allgemeinen Deckungskreis erstattet.
- (2) Die Ermächtigung für die Ausbringung neuer Planstellen nach Absatz 1 Satz 1 gilt auch für die planmäßigen Beamten und Richter, für die Altersteilzeit in Form des Blockmodells bewilligt wurde, ab Beginn der Freistellungsphase. Der zuständige Verwaltungszweig hat das unabweisbare Bedürfnis für die Abweichung vom Stellenplan ausführlich zu begründen und die Notwendigkeit der Wiederbesetzung des Dienstpostens während der Freistellungsphase nachzuweisen. Er hat ferner die Gründe darzulegen, die für die Bewilligung der Altersteilzeit in Form des Blockmodells maßgeblich waren und sich ausdrücklich zur Erfüllung der Abbauraten des Personalentwicklungskonzeptes zu verpflichten. Die Planstellen sind mit dem Vermerk „künftig wegfallend nach Beendigung der Altersteilzeit“ zu veranschlagen. Durch die Abweichungen vom Stellenplan dürfen in dem Verwaltungszweig keine Mehrausgaben entstehen. Ausnahmen bedürfen der Zustimmung des Ausschusses für Finanzen des Landtages von Sachsen-Anhalt.
- (3) Die nach den Absätzen 1 und 2 ausgebrachten Planstellen sind im nächsten Haushaltsplan auszuweisen.

### **2. Ausnahmen zu den §§ 17 und 49 der Landeshaushaltsordnung des Landes Sachsen-Anhalt**

- (1) Im Bedarfsfall dürfen innerhalb der einzelnen Kapitel verwendet werden
  1. zeitweilig nicht besetzte Planstellen für
    - a) richterliche Hilfskräfte und
    - b) nichtbeamtete Kräfte,
  2. sonstige Stellen, aus denen vorübergehend Bezüge nicht zu zahlen sind, bis zur Höhe der dazu nicht in Anspruch genommenen Ausgaben für entsprechende nichtbeamtete Ersatzkräfte.
- (2) Eine Planstelle oder andere Stelle darf auch mit mehreren teilzeitbeschäftigten Personen besetzt werden. Verbleibende Stellenanteile mehrerer Stellen sollen zusammengefasst werden. Die Gesamtarbeitszeit der auf einer Stelle geführten Teilzeitkräfte darf die regelmäßige Arbeitszeit und das regelmäßige Ausgabevolumen einer vollbeschäftigten Person nicht übersteigen.
- (3) Die Besetzung der in Absatz 1 bis 2 genannten Stellen richtet sich nach § 49 Abs. 3 Satz 1 der Landeshaushaltsordnung des Landes Sachsen-Anhalt. Dies gilt für die Besetzung von Stellen mit nichtbeamteten Kräften entsprechend. Die Vergleichbarkeit im Sinne dieser Vorschrift richtet sich bis zum Inkrafttreten einer neuen Entgeltverordnung nach der folgenden Übersicht. Die Besetzung der Stellen von Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmern mit Ersatzkräften richtet sich nach den gleichen Grundsätzen.

Beamtinnen und Beamte	Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	
	Entgeltgruppe – Übergeleiteter Bestand	Entgeltgruppe – Neueinstellungen ab 11/2006
A 16	E 15 Ü	-
A 15	E 15	E 15
A 14	E 14	E 14
A 13 L 2.2	E 13, E 13 Ü	E 13
A 13 L 2.1	E 12	E 12
A 12	E 11	E 11
A 11	E 10	E 10
A 10	-	E 9
A 9 L 2.1	E 9	-
A 9 L 1.2	-	-
A 8	E 8	E 8
A 7	E 7, E 6	E 7, E 6
A 6	E 5	E 5
A 5 L 1.2	E 4	E 4
A 5 L 1.1	E 3	E 3
A 4	E 2 Ü	E 2 Ü
A 3	E 2	E 2
A 2	E 1	E 1

- (4) Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer, die im Bewährungsaufstieg oder infolge Ablaufs einer bestimmten Frist höhergruppiert oder höhergestuft sind, dürfen weiter auf Stellen einer niedrigeren Entgeltgruppe geführt werden. Satz 1 gilt entsprechend bei vorübergehender Besetzung nach Absatz 1 Nrn. 1 und 2.

### 3. Ermächtigung für die Einrichtung von Leerstellen

- (1) Wird ein Beamter oder Richter des Landes unter Wegfall der Bezüge länger sechs Monate beurlaubt oder an eine öffentliche Einrichtung außerhalb der Landesverwaltung abgeordnet oder zugewiesen und besteht ein unabweisbares Bedürfnis, die Planstelle dieses Beamten oder Richters neu zu besetzen, so kann das Ministerium der Finanzen für diesen Beamten oder Richter im Kapitel der jeweiligen Dienststelle eine Leerstelle der bisherigen Besoldungsgruppe mit dem Vermerk „künftig wegfallend“ ausbringen. Dies gilt, wenn ein planmäßiger Beamter oder Richter des Landes in die Landesregierung berufen oder zum Präsidenten einer Hochschule ernannt wird, entsprechend.
- (2) Wird der Beamte oder Richter nach dem Ende der Beurlaubung, der Abordnung oder der Zuweisung oder seines Einsatzes nach Absatz 1 Satz 2 wieder verwendet, so ist er entsprechend seiner Fachrichtung und Besoldungsgruppe in eine freie oder in die nächste frei werdende Planstelle im Bereich des zuständigen Verwaltungszweiges oder Gerichts einzuweisen; bis zu diesem Zeitpunkt ist er in der Leerstelle weiter zu führen.
- (3) Das Ministerium der Finanzen wird ermächtigt, für planmäßige Beamte und Richter, deren Rechte und Pflichten aus dem Dienstverhältnis für die Dauer der Mitgliedschaft im Landtag nach den §§ 35 und 41 des Abgeordnetengesetzes Sachsen-Anhalt in der Fassung der Bekanntmachung vom 14. Juni 2002 (GVBl. LSA S. 270), zuletzt geändert durch Gesetz vom 25. Juli 2007 (GVBl. LSA S. 234), im Deutschen Bundestag nach § 5 Abs. 1 und § 8 Abs. 1 des Abgeordnetengesetzes in der Fassung der Bekanntmachung vom 21. Februar 1996 (BGBl. I S. 326), zuletzt geändert durch Artikel 7 des Gesetzes vom 3. April 2009 (BGBl. I S. 700, 717), oder im Europäischen Parlament nach § 8 Abs. 3 des Europaabgeordnetengesetzes vom 6. April 1979 (BGBl. I S. 413), zuletzt geändert durch Artikel 1 des Gesetzes vom 23. Oktober 2008 (BGBl. I S. 2020), ruhen und die entsprechend § 36 des Abgeordnetengesetzes Sachsen-Anhalt, § 6 des Abgeordnetengesetzes oder § 8 Abs. 3 des Europaabgeordnetengesetzes wieder in das Beamten- oder Richterverhältnis zu übernehmen sind und entsprechende freie Planstellen nicht zur Verfügung stehen, die für die Wiederverwendung erforderlichen Leerstellen mit dem Vermerk „künftig wegfallend“ auszubringen. Die in diesen Stellen wieder verwendeten Beamten und Richter sind entsprechend ihrer Fachrichtung und Besoldungsgruppe in eine freie oder in die nächste frei werdende Planstelle im Bereich des zuständigen Verwaltungszweiges oder Gerichts einzuweisen. Damit entfällt die als „künftig wegfallend“ ausgebrachte Leerstelle.

- (4) Für planmäßige Beamte und Richter, deren Rechte und Pflichten aus dem Dienstverhältnis für die Dauer der Mitgliedschaft im Parlament eines anderen Bundeslandes ruhen, findet Absatz 3 entsprechend Anwendung.
- (5) Eine Leerstelle der entsprechenden Besoldungsgruppe gilt von Beginn der Beurlaubung als ausgebracht für planmäßige Beamte, die für mindestens sechs Monate ohne Unterbrechung Elternzeit in Anspruch nehmen oder die im Anschluss an eine Elternzeit zum Zwecke der Kinderbetreuung ohne Bezüge beurlaubt werden.
- (6) In anderen Fällen wird das Ministerium der Finanzen ermächtigt, mit Einwilligung des Ausschusses für Finanzen des Landtages von Sachsen-Anhalt Leerstellen einzurichten, sofern ein unabweisbares Bedürfnis besteht.
- (7) Ausgebrachte oder eingerichtete Leerstellen sind im nächsten Haushaltsplan auszuweisen.
- (8) Aus einer Leerstelle können Dienstbezüge gezahlt werden, solange ein Beamter oder Richter auf einer Leerstelle mangels freier Planstelle im Bereich des zuständigen Verwaltungszweiges oder Gerichts geführt werden muss. Entsprechendes gilt, sofern die Dienstbezüge von dem anderen Dienstherrn erstattet werden.

#### **4. Wegfall- und Umwandlungsvermerke**

- (1) Ausnahmen von § 47 der Landeshaushaltsordnung des Landes Sachsen-Anhalt bedürfen der Einwilligung des Ausschusses für Finanzen des Landtages von Sachsen-Anhalt.
- (2) In den Titelgruppen 96 ausgewiesene Planstellen oder Stellen, die nicht mehr mit Landespersonal besetzt sind, dürfen nicht neu besetzt werden. Sie sind im nächsten Haushaltsplan in Abgang zu stellen. Dies gilt auch, wenn der im kw-Vermerk festgelegte Zeitpunkt noch nicht erreicht ist.

#### **5. Umwandlung von Stellen**

Das Ministerium der Finanzen wird ermächtigt, Stellen in gleichwertige Planstellen umzuwandeln, soweit dafür ein unabweisbarer Bedarf besteht.

## **Begründung**

### **zum Gesetz**

### **über die Feststellung des Haushaltsplans für die Haushaltsjahre 2012/2013**

### **(Haushaltsgesetz 2012/2013 - HG 2012/2013 -).**

Die Bestimmungen des Haushaltsgesetzes 2012/2013 entsprechen denjenigen des Vorjahres, soweit sachliche Änderungen im Folgenden nicht besonders begründet sind.

#### **zu § 2** **(Absatz 2, Satz 2)**

In der Vergangenheit hat sich gezeigt, dass die bisherige Formulierung zum Teil zu Auslegungsfragen geführt hat. Die überarbeitete Formulierung stellt klar, welche Mittel im Hinblick auf die Prüfung des Besserstellungsverbot bei Projektförderungen zu berücksichtigen sind. Darunter fallen nur die öffentlichen Mittel, die Zuwendungen im Sinne von § 23 LHO sind. Der öffentlichen Hand wird hierbei auch die EU zugeordnet. Dies entspricht dem Ergebnis der aktuellen Diskussionen zu diesem Thema im Bund-Länder Arbeitsausschuss „Haushaltsrecht und Haushaltssystematik“. Ein scheinbarer Widerspruch zu den entsprechenden Regelungen in den Verwaltungsvorschriften zu § 44 Landshaushaltsordnung wird damit aufgehoben.

#### **zu § 3** **(Absatz 1)**

Die Änderung beruht auf dem Umstand, dass der Haushalt ohne Nettoneuverschuldung ausgeglichen werden soll.

#### **(Absätze 3 bis 5)**

Durch die Neufassung der Absätze 3 bis 5 wird die bisherige nominalvolumensabhängige Grenze zum Einsatz von Derivaten zur Zinsreduzierung, die 10 v. H. des Schuldenstandes betrug, durch zwei neue Risikogrenzen (Jahresrisikolimit und Gesamtrisikolimit) ersetzt. Diese neuen Risikogrenzen beziehen sich auf die Zahlungsstromprognosen der Zukunft der Derivate zur Zinsreduzierung.

Das Jahresrisikolimit begrenzt die möglichen negativen Zahlungsströme in der Zukunft auf einer kalenderjährlichen Basis. Demnach dürfen die jeweils am Jahresende auf Grundlage der dann gültigen Zinskurve zu ermittelnden Zahlungsstromprognosen nicht einen Auszahlungsbetrag von 30 Mio. Euro überschreiten. Jahresrisikolimits werden für jedes Jahr festgelegt und überwacht, in denen ein Derivat zur Zinsreduzierung im Bestand ist.

Neben dem Jahresrisikolimit wird auch ein Gesamtrisikolimit festgelegt. Das Gesamtrisikolimit begrenzt die Summe der Zahlungsströme in der Zukunft auf Basis der längsten Restlaufzeit für das gesamte Derivateportfolio zur Zinsreduzierung. Über die Auslastung des Gesamtrisikolimits und der Jahresrisikolimits wird jährlich dem Landtag berichtet.

Zur Bestimmung der Höhe des Gesamtrisikolimits wird ein um drei Viertel reduziertes Jahresrisikolimit als Jahresbetrag (7,5 Mio. Euro) für jedes angefangene Kalenderjahr zugrunde gelegt. Dieser Jahresbetrag wird mit der längsten Restlaufzeit des Derivateportfolios zur Zinsreduzierung vervielfacht. Die maximale Restlaufzeit darf 30 Jahre betragen.

Die Summe der Jahresrisikolimits ist durch die Höhe des Gesamtrisikolimits begrenzt.

Soweit die Risikogrenzen zum Jahresende überschritten werden, sind unverzüglich geeignete Maßnahmen zur Reduzierung der festgestellten zukünftigen Zahlungsstromrisiken einzuleiten. Unterjährige Überschreitungen sind zulässig. Unabhängig hiervon wird die Einhaltung der Risikolimits kontinuierlich auch unterjährig beobachtet, sodass im Bedarfsfall geeignete Maßnahmen eingeleitet werden können, um eine Einhaltung zum Jahresende zu gewährleisten.

#### **(Absatz 6)**

Die Streichung des Satzes 3 im bisherigen Absatz 4 kann erfolgen, da das Ministerium der Finanzen keinen Bedarf für eine derartige Ermächtigung mehr sieht. Das Ministerium der Finanzen hat in der Vergangenheit bei einer Kreditaufnahme in einer Fremdwährung stets das Wechselkursrisiko durch den Einsatz von Derivaten ausgeschaltet. Diese Vorgehensweise hat sich gerade unter Risikogesichtspunkten bewährt und wird daher auch in Zukunft angewandt.

#### **zu § 4**

Im Zuge der Gesetzesänderung des § 18 Landshaushaltsordnung in der Fassung vom 17.12.2010 ist die Ermächtigungsgrundlage für die Aufnahme von Kassenverstärkungskrediten in §18 Abs. 6 Nr. 2 der Landshaushaltsordnung verankert.

Das Land empfängt und leistet, in Abhängigkeit von der Marktwertentwicklung der Derivate des Landes, regelmäßig Zahlungen mit allen Vertragspartnern im Rahmen des monatlichen Collateralmanagements. Dies dient der Reduzierung des Adressenausfallrisikos beim Einsatz von Derivaten. Die Aufnahme des Satzes 3 dient einerseits der Klarstellung und reduziert ermächtigungsseitig das Liquiditätsrisiko des Landes. Das Land hat im Falle eines etwaigen Liquiditätsengpasses mehr Handlungsspielraum beim Einsatz von Kassenverstärkungskrediten.

**zu § 5  
(Absatz 1)**

Bei der Ausschöpfung der Ermächtigungsgrundlage von insgesamt 3 000 000 000 Euro sind die Regelungen gemäß § 6 Abs. 3 der Schuldenordnung für das Land Sachsen-Anhalt zu beachten.

Folgende Aufteilung der Ermächtigungssumme ist vorgesehen:

450 Mio Euro	zur Übernahme von Landesbürgschaften zur Förderung der gewerblichen Wirtschaft, von Trägern sozialer, kultureller oder wissenschaftlicher Einrichtungen sowie Angehöriger freier Berufe,
20 Mio Euro *	zur Übernahme von Bürgschaften nach den Bürgschaftsrichtlinien vom 25.02.2003 (MBI. LSA S. 235) zur Förderung des Wohnungswesens und für sonstige Wohnungsbaubürgschaften,
50 Mio Euro	zugunsten der Landwirtschaft,
300 Mio Euro	für Rückbürgschaften gegenüber der Kreditanstalt für Wiederaufbau (ehemals Bürgschaftsprogramm der Deutschen Ausgleichsbank),
250 Mio Euro	für Rückbürgschaften gegenüber der Bürgschaftsbank Sachsen-Anhalt GmbH,
70 Mio Euro	für Rückgarantien gegenüber der Bürgschaftsbank Sachsen-Anhalt GmbH zugunsten derer Garantien gegenüber der Mittelständischen Beteiligungsgesellschaft Sachsen-Anhalt mbH,
1.610 Mio Euro *	für sonstige Bürgschaften und Gewährleistungen (u. a. Parallelbürgschaften Bund/Land und Bürgschaften gegenüber der Investitionsbank Sachsen-Anhalt),
250 Mio Euro	für Garantien gegenüber der Kreditanstalt für Wiederaufbau zur Haftungsfreistellung von Förderprogrammen (einschließlich ehemals Haftungsfreistellungsprogramm der Deutschen Ausgleichsbank).

\* Erläuterung zu den Veränderungen:

- Unter „Bürgschaften nach den Bürgschaftsrichtlinien vom 25.02.2003 (MBI. LSA S. 235) zur Förderung des Wohnungswesens und für sonstige Wohnungsbaubürgschaften“ werden nur noch die ausgelaufenen Programme „Übergangsbürgschaften“ sowie „1b-Bürgschaften“ (keine Neubewilligungen seit 01.01.2008) und die sogenannten „Wendewohnungen“ (Bewilligungen Anfang der 90er Jahre) erfasst. Die Eventualverpflichtungen des Landes aus diesen Bewilligungen sinken durch die Tilgungen kontinuierlich. Der Rahmen wurde deshalb reduziert und so der aktuellen Auslastung angepasst.
- Seit dem Jahr 2005 wurden zur Förderung des Wohnungsbaus mehrere Neuprogramme bei der Investitionsbank Sachsen-Anhalt aufgelegt, die statistisch unter der Rubrik „sonstige Bürgschaften und Gewährleistungen“ bei der Investitionsbank geführt werden. Der gekürzte Rahmenbetrag „Wohnungswesen“ erhöht nun für diese Programme die Kategorie „sonstige Bürgschaften und Gewährleistungen“.

**(Absatz 2 - neu)**

Die EU-Regierungschefs haben Ende Oktober im Zusammenhang mit dem geplanten teilweisen Schuldenerlass für Griechenland eine Kapitalstärkung für die europäischen Banken beschlossen. Danach müssen systemrelevante Banken am 30. Juni 2012 beim harten Kernkapital eine Quote von mindestens 9 % aufweisen, bezogen auf den Risikogehalt der Vermögenswerte der Bank (z. B. Kreditforderungen und Anleihen).

Neben der Umwandlung von stillen Einlagen des Landes Bremen bei der zum Norddeutschen Landesbank -Girozentrale- (NORD/LB) -Konzern gehörigen Bremer Landesbank in Höhe von 480 Mio. Euro bedeutet diese neue Anforderung einen weiteren Kapitalbedarf von 710 Mio. Euro für die NORD/LB.

Ziel ist es, die von der Aufsicht geforderte „EBA-Quote“ durch weitere Maßnahmen zur Beschränkung des Risikoaktivawachstums sowie durch Kapitalumbau vorhandenen Kapitals der Träger der NORD/LB bzw. der Bremer Landesbank zu erreichen. Vorhandenes Eigenkapital der Bank in Höhe von 1,0 Mrd. Euro (vorwiegend stille Einlagen) soll durch Härtung in Kernkapital umgewandelt werden. Zum weiteren Eigenkapitalaufbau soll der Jahresgewinn des Geschäftsjahres 2011 bei Verzicht der Träger auf Auszahlung einer Dividende thesauriert werden. Geplant ist auch der Verkauf von Beteiligungen in Höhe von ca. 90 Mio. Euro.

Statt einer Zuführung von frischem Kapital durch die Träger kann eine Erhöhung der Kernkapitalquote auch dadurch erreicht werden, dass der Risikogehalt der Vermögenswerte der Bank gesenkt wird. Dies wiederum soll dadurch geschehen, dass die Bank die Risikoaktiva um 2,8 Mrd. Euro senkt und darüber hinaus die Länder Niedersachsen und Sachsen-Anhalt mit ihrer guten Bonität für ausgewählte Kreditforderungen der NORD/LB Garantien übernehmen und so den Risikogehalt dieser Vermögenswerte und damit den Kapitalbedarf der NORD/LB mindern. Hierfür ist ein maximales Garantievolumen von 2 Mrd. Euro notwendig, wobei auf Sachsen-Anhalt 500 Mio. Euro entfallen sollen. Daher ist der Ermächtigungsrahmen im § 5 Haushaltsgesetz entsprechend anzuheben.

Mit dem neuen Absatz 2 Satz 2 wird geregelt, dass abweichend von VV Nr. 5 Satz 1 zu § 39 LHO, wonach nur zukünftige Risiken abgesichert werden dürfen, im Zusammenhang mit dieser Bürgschafts- und Garantieermächtigung eine Absicherung auch für bereits bestehende Risiken zulässig ist.

**zu § 7 - neu**

Die erweiterte Übertragbarkeit trägt zur flexibleren Mittelbewirtschaftung bei und fördert den sparsamen Umgang mit Haushaltsmitteln.

**zu § 8  
(Absatz 2)**

Eine Unterscheidung von Angestellten und Arbeitern gibt es nach dem Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst der Länder (TV-L) nicht mehr. Es ist daher der Begriff „Beschäftigte“ gemäß § 1 Abs. 1 TV-L zu verwenden.

**zu § 9  
(Absatz 1, Satz 1)**

Die Streichung der bisherigen Nr. 1 ist erforderlich, um Widersprüche zu den Regelungen des neuen § 7 zu vermeiden.

**(Absatz 1, Satz 2)**

Die Änderung hinsichtlich der als ein Einzelplan geltenden Einzelpläne 06 und 08 beruht auf der Neustrukturierung der Geschäftsbereiche.

**(Absatz 4 - alt)**

Der bisherige Absatz 4 kann entfallen. In der Vergangenheit hat sich gezeigt, dass diese Regelung in der Praxis keine Bedeutung hatte. Sie wird deshalb nicht mehr für erforderlich gehalten.

**(Absatz 5, Satz 4)**

Die Personalmittel für Beförderungen und Höhergruppierungen, Neueinstellungen sowie künftige Erhöhungen der Tarife und Besoldung werden im Haushalt für die Landesverwaltung zentral im Einzelplan 13 Kapitel 1302 Titel 461 01 veranschlagt, da die Verteilung der Personalmaßnahmen innerhalb der Ressorts zum Zeitpunkt der Haushaltsaufstellung nicht bekannt ist. Für die Landesbetriebe, budgetierten Einrichtungen und Globalhaushalte wird mit der nunmehr im Haushaltsgesetz verankerten Deckungsfähigkeit der Zuschusstitel in den Gruppen 682 und 685 eine Möglichkeit geschaffen die in den Einrichtungen notwendigen Personalverstärkungsmittel aus dem Einzelplan 13 zuzuweisen.

**(Absatz 6)**

Die bisherige Regelung kann entfallen, da die Förderung nach dem Zukunftsinvestitionsgesetz zum 31.12.2011 ausläuft. Zahlungen dürfen für nicht abgeschlossene Maßnahmen nach diesem Zeitpunkt nicht mehr erfolgen.

**zu § 10 - neu**

In den Haushaltsjahren 2012 und 2013 sollen verstärkt Vermögenswerte des Landes zur Finanzierung von Zukunftsinvestitionen genutzt werden. Aus diesem Grund wurden in den Einzelplänen 09 und 15 zusätzliche Ausgaben geplant. Die geplanten Einnahmen wurden im Einzelplan 13 veranschlagt. Die Regelung begründet eine Korrespondenz zwischen Einnahme- und Ausgabeansätzen und stellt auf diese Weise sicher, dass Ausgaben nur nach Eingang der geplanten Einnahmen geleistet werden können. Sie beugt dem Entstehen eines Haushaltsrisikos vor.

**zu § 14 - neu**

Im Rahmen der Veranschlagung der Anschaffungskosten für Dienstkraftfahrzeuge geht die Verwaltung regelmäßig von den Erfahrungswerten der Vergangenheit aus. Danach stellt die Beschaffung der Fahrzeuge über den Abschluss von Leasingverträgen in der Regel die wirtschaftlich vorteilhaftere Variante dar. Die Leasingraten sowie auch die Kaufpreise für Großabnehmer unterliegen jedoch in Abhängigkeit von der Entwicklung des Marktes nicht vorhersehbaren Schwankungen, so dass sich im Rahmen der Haushaltsplanbewirtschaftung herausstellen kann, dass der Kauf die für das Land wirtschaftlichere Beschaffung wäre. Es erscheint unter dem Aspekt der wirtschaftlichen und sparsamen Haushaltswirtschaft nicht vertretbar, Fahrzeuge nur wegen der im Haushaltsplan erfolgten Art der Veranschlagung zu leasen, wenn die Wirtschaftlichkeitsberechnung den Kauf als die günstigere Alternative ausweist. In derartigen Fällen sollen die mittelbewirtschaftenden Stellen mit Einwilligung des Ministeriums der Finanzen befugt sein, sich zugunsten des Landeshaushaltes für den Kauf zu entscheiden. In einigen anderen Ländern sucht man die Lösung in derartigen Fällen über die Regelungen des § 37 LHO. Das Vorliegen der Merkmale des § 37 Abs. 1 LHO kann man jedoch durchaus unterschiedlich beurteilen, da es hier lediglich um eine geänderte Entscheidung der Verwaltung zur Art der Beschaffung geht. Um insoweit Rechtsklarheit zu schaffen, wird die Befugnis zur Änderung der Beschaffungsart ungeachtet des Vorliegens der Voraussetzungen des § 37 Abs. 1 LHO erteilt.

Die Einholung der Zustimmung des Ministeriums der Finanzen dient vorbehaltlich der Wahrung der verfassungsrechtlichen Rechte des Landtages auch der Abklärung der haushaltswirtschaftlichen Folgeentscheidungen der geänderten Beschaffungsart.

**zu § 18  
(Absatz 3)**

Die Änderung beinhaltet eine Erweiterung der im bisherigen § 15 Absatz 3 enthaltenen Regelung zu den mit Einwilligung des Ministeriums der Finanzen zulässigen Mehrausgaben zur Erfüllung der Operationellen Programme EFRE, ESF und EFF sowie des Entwicklungsprogramms für den ländlichen Raum um den Bereich der Verpflichtungsermächtigungen zur Landeskofinanzierung. Ziel der Erweiterung ist eine höhere Flexibilität bei mehrjährigen Programmen im Rahmen der geltenden Finanzpläne gem. § 18 Abs. 1 und damit die Sicherung einer hohen Ausschöpfung der dem Land zur Verfügung stehenden EU-Mittel. Da für die EU-finanzierten Ausgabeanteile keine Verpflichtungsermächtigungen ausgebracht werden, ist hierfür eine gesonderte Regelung nicht erforderlich.

**zu § 19**

Die im bisherigen Absatz 2 enthaltene Bonusregelung hat sich in der Vergangenheit nicht bewährt. Sie kam in der Praxis nicht zur Anwendung. Daher wird sie für entbehrlich gehalten und kann entfallen.

**zu § 20**

Redaktionelle Änderung in Anpassung an die aktuelle Rechtslage.

**zu § 21 - neu**

Nachdem in den Jahren 2010 und 2011 der Haushaltsausgleich wegen der krisenbedingt eingebrochenen Steuereinnahmen nur durch Aufnahme neuer Schulden möglich war, wird die wirtschaftliche Erholung genutzt, um die Neuverschuldung in den Jahren 2012 und 2013 auf Null zurückzuführen. Für die Finanzierung der vollständigen Zuführungen nach § 3 S. 1 Nr. 1 Steuerschwankungsreservegesetz besteht aber im Jahr 2012 noch kein hinreichender fiskalischer Spielraum. Daher ist eine Zuführung lediglich in Höhe von 30 Millionen Euro möglich.

**zu § 22 - neu**

Unter Hinweis auf die zu § 21 - neu angeführten Gründe ist eine Zuführung gemäß § 5 Abs. 3 Nr. 2 des Pensionsfondsgesetzes im Haushaltsjahr 2012 nicht möglich.

**zu § 23 - neu**

Die Entscheidungen des Europäischen Gerichtshofs für Menschenrechte, des Bundesverfassungsgerichts und des Oberlandesgerichtes Naumburg machen eine Neuausrichtung der Sicherungsverwahrung in Sachsen-Anhalt erforderlich. Die dafür erforderlichen finanziellen Mittel können wegen fehlender gesetzlicher Vorgaben über die Ausgestaltung der Sicherungsverwahrung noch nicht beziffert werden, sodass eine Etatisierung im Sinne der VV Nr. 1 zu § 11 LHO nicht möglich ist. Gleichwohl ist gemäß Entscheidung des Bundesverfassungsgerichtshofes die Sicherungsverwahrung bis zum 31.05.2013 neu zu ordnen und gemäß aktuellem Urteil des Oberlandesgerichtes Naumburg für Sachsen-Anhalt verbindlich umzusetzen.

## **b) zur Zweiten Anlage**

### **„Allgemeine Bestimmungen 2012/2013“**

#### Zu Ziffer 2 Abs. 1-4

Die Neufassung der Ziffer 2 ist aufgrund des Inkrafttretens des Beamtenstatusgesetz und der Änderung der Laufbahnverordnung erforderlich.

#### Zu Ziffer 3 Abs. 1

Zur Entlastung der Ressorts bei der Stellenbewirtschaftung wird die im Regelfall erforderliche Mindestwartezeit von einem Jahr auf sechs Monate verkürzt. Damit wird insbesondere der Inanspruchnahme von Beurlaubungen von nicht mehr als 1 Jahr Rechnung getragen.

#### Zu Ziffer 3 Abs. 5

Die Regelung ermöglicht es, frei werdende Planstellen unmittelbar nach dem Ausscheiden der Planstelleninhaber-/innen neu zu besetzen. Bei den Tatbeständen Elternzeit und Beurlaubung nach Elternzeit zum Zweck der Kinderbetreuung wird zur Verwaltungsvereinfachung auf eine vorherige Prüfung durch das Ministerium der Finanzen verzichtet.

## Allgemeine Bemerkungen zur Veranschlagung der Personalausgaben

1. Mit der Aufstellung des Haushaltsplans 2012/2013 hat sich der Bestand in den Stellenhaushalten für das Planpersonal, in den Global- und Produkthaushalten sowie in den Titelgruppen im Haushaltsjahr 2012 gegenüber dem Haushaltsjahr 2011 von 57.345 Planstellen/Stellen um 1.100 auf 56.245 Planstellen/Stellen (incl. 1.402 Stellen für Anwärter und Referendare) verringert. Für das Haushaltsjahr 2013 ergibt sich gegenüber dem Haushaltsjahr 2012 ein weiterer Abbau von 1.149 Planstellen/Stellen auf 55.096 Planstellen/Stellen (incl. 1.436 Stellen für Anwärter und Referendare).

	HP 2011	HP 2012	Differenz (2012 – 2011)	HP 2013	Differenz (2013 – 2012)
Planpersonal	40.210	37.822	-2.388	38.348	+526
TGr. 96	7.636	7.930	+294	6.769	-1.161
TGr. 89*	0	3.400	+3.400	1.934	-1.466
übrige TGr.	300	310	+10	1.225	+915
Stellen aus Global- und Produkthaushalten	7.828	5.381	-2.447	5.384	+3
<b>Summe</b>	<b>55.974</b>	<b>54.843</b>	<b>-1.131</b>	<b>53.660</b>	<b>-1.183</b>
Anwärter und Referendare					
• im Planpersonal	1.323	1.398	+75	1.432	+34
• in den Global- und Produkt- haushalten	48	4	-44	4	0
<b>Gesamtsumme</b>	<b>57.345</b>	<b>56.245</b>	<b>-1.100</b>	<b>55.096</b>	<b>-1.149</b>

\*Ab dem Jahr 2012 werden die Beschäftigten der Landesbetriebe in der Titelgruppe 89 geführt

Alle dem Abbau in den Verwaltungszweigen zugeordneten Planstellen/Stellen, die noch mit Landespersonal besetzt sind, werden als Überhang veranschlagt und in den eingerichteten Titelgruppen 96 bei den entsprechenden Kapiteln ausgewiesen. Die Titelgruppen 96 führen die Zweckbestimmung „Personalüberbestand/Stellen- und Personalabbau“. Der Aufgabenwegfall und die Wegfallzeitpunkte sind als kw-Vermerke zu den jeweiligen Titeln der Titelgruppen 96 in den Einzelplänen verbindlich dargestellt. Ist eine Planstelle / Stelle ohne Wegfallzeitpunkt in der Titelgruppe 96 ausgebracht, ist die nächste frei werdende Planstelle / Stelle der selben Besoldungsgruppe / Entgeltgruppe für Beamte / Tarifbeschäftigte der selben Fachrichtung im Planbereich mit dem Beamten / Tarifbeschäftigten aus dem Überhangbereich zu besetzen. Die Planstelle / Stelle entfällt in der Titelgruppe 96 und ist im nächsten Haushaltsplan nicht wieder auszubringen. (§ 47 Abs. 2 LHO)

2. Der Personalausgabenhaushalt 2012 wird gegenüber den Haushaltsansätzen im Haushaltsplan 2011 um rund 25,2 Mio. Euro und im Personalausgabenhaushalt 2013 gegenüber den Haushaltsansätzen im Haushaltsplan 2012 nochmals um 27,7 Mio. Euro ansteigen. Die Veränderungen zu den Ansätzen 2011 werden durch die Tarif- und Besoldungserhöhung in 2011/2012 und die Auswirkungen des Lehrertarifvertrages verursacht.
3. Im Doppelhaushalt 2012/2013 werden die Haushaltsansätze im Kapitel 0201 Titel 421 01 – Amtsbezüge des Ministerpräsidenten – mit 155.300 Euro für die Haushaltsjahre 2012 und 2013 sowie im Kapitel 0201 Titel 421 03 – Bezüge des Staatsministers

– und in den Ministerialkapiteln in dem Titel 421 01 – Bezüge der Ministerinnen und Minister – jeweils mit 132.100 Euro für die Haushaltsjahre 2012 und 2013 veranschlagt. Die Ansätze wurden unter Zugrundelegung der gesamten Daten aus dem Bezügeverfahren in Höhe der sich nach dem Verfahren perso-PKH der Landesleitstelle für Bezügezahlungen ergebenden Hochrechnungsergebnisse ermittelt und im Rahmen des Deckungskreises nach § 20 Absatz 1 Nr. 2 LHO ausgleichend nachgewiesen. Die nach der bundeseinheitlich geltenden Haushaltssystematik für Festtitel vorgeschriebenen Erläuterungen für diese Buchungsstellen werden mit den in § 9 des Ministergesetzes enthaltenen objektiven Tatbeständen vollständig dargestellt.

4. Wie das Planpersonal wird das den Titelgruppen 96 zugeordnete Personal unter Zugrundelegung der gesamten Daten aus dem Bezügeverfahren (z. B. Änderungen im Bereich der Sozialversicherungsbeiträge/Zusatzversorgung, Versorgungsrücklage, Jahressonderzahlungen, Tarifsteigerungen, Leistungsentgelte, zukünftige Regelaltersabgänge usw.) nach dem Verfahren perso-PKH der Landesleitstelle für Bezügezahlungen ermittelt und veranschlagt. Für Landesbetriebe gemäß § 26 LHO sind in der Hauptgruppe 4 keine Haushaltsansätze ausgebracht, weil die Personalausgaben im Zuschussbetrag der Hauptgruppe 6 enthalten sind.
5. Beiträge für die Nachversicherung ausscheidender Bediensteter sind zentral bei Kapitel 1302 Titel 422 02 veranschlagt.
6. Die Ansätze für Beihilfen sind im jeweiligen Ministerialkapitel für den Einzelplan zusammengefasst. Im Kapitel 1302 sind globale Verstärkungsmittel in den Titeln 441 02 und 446 02 eingestellt.
7. Die Ansätze für Trennungsgeld und Umzugskostenvergütungen sowie die Ansätze für Unterstützungen und Fürsorgemaßnahmen in der Gruppe 443 sind ebenfalls zentral im jeweiligen Ministerialkapitel ausgewiesen.
8. Die Versorgungsausgaben (Versorgungsbezüge der Ministerpräsidentin, des Ministerpräsidenten, der Ministerinnen und Minister, der Beamtinnen und Beamten, Richterinnen und Richter sowie der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer; Fürsorgeleistungen und Unterstützungen für Versorgungsempfängerinnen und -empfänger; Beihilfen für Versorgungsempfängerinnen und -empfänger) sind ebenfalls in den Ressorteinzelplänen veranschlagt.

## Übersicht über die Versorgungsbezüge

Für das Haushaltsjahr 2012 sind folgende Einnahmen und Ausgaben veranschlagt (in EUR):

Einzelplan	281 01	431 01	432 01	432 02	432 03	435 01	443 11	446 01	424 01	434 01
01 LT	114.300		525.600	24.700				31.400	16.600	8.500
02 StK	604.000	257.600	1.556.300	14.500		53.400		200.000	26.900	26.000
03 MI	2.400.000	200.300	7.827.200	3.168.300	41.625.500		765.300	7.252.500	1.554.300	647.900
04 MF	1.193.000	73.500	5.973.800	399.300			69.100	1.145.200	560.000	64.800
05 MS	1.702.700	147.800	3.312.200	114.600				344.200	40.600	46.300
07 MK	1.035.100	129.500	12.080.000	317.700		27.800	45.400	1.537.200	1.378.100	145.000
08 MWW	710.500	72.700	1.531.100	71.300			12.800	145.400	42.700	22.000
11 MJ	2.720.300	180.200	10.927.000	1.026.300	3.248.400		143.700	2.127.500	688.000	168.000
14 MLV	600.000	129.000	3.050.000	150.000			55.000	3.026.600	169.300	44.500
15 MLU	362.400	212.000	3.481.500	174.700			36.000	340.000	116.100	34.000
16 LRH	330.000		1.267.800	84.000			500	518.400	38.000	13.800
20 Hochbau								218.000	1.500	
	11.772.300	1.402.600	51.532.500	5.545.400	44.873.900	81.200	1.127.800	16.886.400	4.632.100	1.220.800

Die Ausgaben für die Fachkapitel im Bereich Wissenschaft und Forschung sind im Kapitel 0630 in Titelgruppen in folgender Höhe veranschlagt: 12.317.100 EUR  
Insgesamt sind damit im Haushaltsjahr 2012 in den Ressorts Ausgaben in Höhe von 139.619.800 EUR veranschlagt.

Für das Haushaltsjahr 2013 sind folgende Einnahmen und Ausgaben veranschlagt (in EUR):

Einzelplan	281 01	431 01	432 01	432 02	432 03	435 01	443 11	446 01	424 01	434 01
01 LT	114.300		525.600	24.700				31.400	16.700	8.500
02 StK	606.000	257.600	1.583.700	14.500		53.400		200.000	26.900	26.000
03 MI	2.400.000	206.300	8.060.900	3.261.600	42.865.600		765.300	7.252.500	1.508.600	667.300
04 MF	1.193.000	73.500	6.773.500	399.300			69.100	1.256.300	575.000	64.800
05 MS	1.602.700	147.800	3.766.600	114.600				344.200	39.400	52.900
07 MK	1.035.100	131.900	13.023.100	320.500		28.300	53.400	1.537.200	1.378.100	145.000
08 MWW	710.500	72.700	1.719.500	71.300			12.800	145.400	42.700	22.000
11 MJ	2.720.300	180.200	11.737.300	1.026.300	3.780.100		143.700	2.127.500	682.200	168.000
14 MLV	660.500	129.000	3.300.000	145.000			55.000	4.775.000	305.200	44.300
15 MLU	362.400	212.000	3.947.300	169.600			36.000	335.000	113.300	35.000
16 LRH	330.000		1.432.200	84.000			500	552.400	37.600	13.800
20 Hochbau								218.000	1.200	
	11.734.800	1.411.000	55.869.700	5.631.400	46.645.700	81.700	1.135.800	18.774.900	4.726.900	1.247.600

Die Ausgaben für die Fachkapitel im Bereich Wissenschaft und Forschung sind im Kapitel 0630 in Titelgruppen in folgender Höhe veranschlagt: 13.350.600 EUR  
Insgesamt sind damit im Haushaltsjahr 2013 in den Ressorts Ausgaben in Höhe von 148.875.300 EUR veranschlagt.

## Gruppierungsübersicht

Gliederung der Einnahmen und Ausgaben nach Einnahme- und Ausgabegruppen mit VE-Daten

Grp.	Bezeichnung	Vorjahr	Planjahre		Durch die 2012/2013 ausgebrachte VE entstehen Rechtsverpflichtungen		
		Ansatz 2011 VE 2011	Ansatz 2012 VE 2012	Ansatz 2013 VE 2013	2014	2015	2016 ff.
		- EUR -					
0	Einnahmen aus Steuern und steuerähnlichen Abgaben						
01	Gemeinschaftsteuern und Gewerbesteuerumlage						
011	Lohnsteuer	914.800.000	947.000.000	998.000.000			
012	Veranlagte Einkommensteuer	114.500.000	140.000.000	165.000.000			
013	Nicht veranlagte Steuern vom Ertrag (ohne Abgeltungssteuer)	53.700.000	56.000.000	57.000.000			
014	Körperschaftsteuer	128.800.000	140.000.000	156.000.000			
015	Umsatzsteuer	3.697.500.000	3.849.000.000	3.845.000.000			
017	Gewerbesteuerumlage	37.400.000	39.000.000	40.000.000			
018	Abgeltungssteuer auf Zins- und Veräußerungsbeträge	31.400.000	29.000.000	31.000.000			
	<b>Summe der Obergruppe 01</b>	<b>4.978.100.000</b>	<b>5.200.000.000</b>	<b>5.292.000.000</b>			
05/06	Landessteuern						
051	Vermögensteuer	0	0	0			
052	Erbschaftsteuer	11.400.000	12.000.000	12.000.000			
053	Grunderwerbsteuer	84.600.000	100.000.000	106.000.000			
054	Kraftfahrzeugsteuer	0	0	0			
055	Totalisatorsteuer	4.800	4.000	4.000			
056	Andere Rennwettsteuern	0	0	0			
057	Lotteriesteuer	31.200.000	31.000.000	31.000.000			
059	Feuerschutzsteuer	10.800.000	10.000.000	10.000.000			
061	Biersteuer	23.600.000	22.000.000	22.000.000			
069	Sonstige	0	0	0			
	<b>Summe der Obergruppen 05/06</b>	<b>161.604.800</b>	<b>175.004.000</b>	<b>181.004.000</b>			

## Gruppierungsübersicht

Gliederung der Einnahmen und Ausgaben nach Einnahme- und Ausgabegruppen mit VE-Daten

Grp.	Bezeichnung	Vorjahr	Planjahre		Durch die 2012/2013 ausgebrachte VE entstehen Rechtsverpflichtungen		
		Ansatz 2011 VE 2011	Ansatz 2012 VE 2012	Ansatz 2013 VE 2013	2014	2015	2016 ff.
		- EUR -					
09	Steuerähnliche Abgaben						
093	Abgaben von Spielbanken	600.000	200.000	700.000			
099	Sonstige	7.327.800	7.400.000	18.500.000			
	<b>Summe der Obergruppe 09</b>	<b>7.927.800</b>	<b>7.600.000</b>	<b>19.200.000</b>			
	<b>Summe der Hauptgruppe 0</b>	<b>5.147.632.600</b>	<b>5.382.604.000</b>	<b>5.492.204.000</b>			
1	Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dgl.						
11	Verwaltungseinnahmen						
111	Gebühren, sonstige Entgelte	36.488.800	40.269.900	43.366.900			
112	Geldstrafen und Geldbußen (einschließlich der damit zusammenhängenden Gerichts- und Verwaltungskosten)	115.393.900	109.384.900	110.565.300			
119	Sonstige	86.504.700	61.174.400	60.816.000			
	<b>Summe der Obergruppe 11</b>	<b>238.387.400</b>	<b>210.829.200</b>	<b>214.748.200</b>			
12	Einnahmen aus wirtschaftlicher Tätigkeit und aus Vermögen (ohne Zinsen)						
121	Gewinne aus Unternehmen und Beteiligungen	35.704.500	70.073.000	51.530.600			
122	Konzessionsabgaben	24.900.000	27.550.000	27.550.000			
123	Einnahmen aus Lotterie, Lotto und Toto	449.000	0	0			
124	Mieten und Pachten	2.031.200	3.384.200	3.386.900			
125	Erlöse aus der Veräußerung von beweglichen Sachen und Diensten aus wirtschaftlicher Tätigkeit	1.508.400	2.219.800	2.209.500			
129	Sonstige	26.300	683.700	683.700			
	<b>Summe der Obergruppe 12</b>	<b>64.619.400</b>	<b>103.910.700</b>	<b>85.360.700</b>			
13	Erlöse aus der Veräußerung von Gegenständen, Kapitalrückzahlungen						
131	Erlöse aus der Veräußerung von unbeweglichen Sachen	400.500	300.500	250.500			

## Gruppierungsübersicht

Gliederung der Einnahmen und Ausgaben nach Einnahme- und Ausgabegruppen mit VE-Daten

Grp.	Bezeichnung	Vorjahr	Planjahre		Durch die 2012/2013 ausgebrachte VE entstehen Rechtsverpflichtungen		
		Ansatz 2011 VE 2011	Ansatz 2012 VE 2012	Ansatz 2013 VE 2013	2014	2015	2016 ff.
		- EUR -					
132	Erlöse aus der Veräußerung von beweglichen Sachen	400.000	566.000	563.300			
133	Erlöse aus der Veräußerung von Beteiligungen und sonstigem Kapitalvermögen	306.100	398.500	15.398.500			
	<b>Summe der Obergruppe 13</b>	<b>1.106.600</b>	<b>1.265.000</b>	<b>16.212.300</b>			
15	Zinseinnahmen aus dem öffentlichen Bereich						
153	Zinseinnahmen von Gemeinden und Gemeindeverbänden	67.000	61.800	61.800			
	<b>Summe der Obergruppe 15</b>	<b>67.000</b>	<b>61.800</b>	<b>61.800</b>			
16	Zinseinnahmen aus sonstigen Bereichen						
161	Zinseinnahmen von öffentlichen Unternehmen und Einrichtungen	1.000	1.000	1.000			
162	Sonstige Zinseinnahmen aus dem Inland	13.922.200	13.306.300	12.833.900			
	<b>Summe der Obergruppe 16</b>	<b>13.923.200</b>	<b>13.307.300</b>	<b>12.834.900</b>			
17	Darlehensrückflüsse aus dem öffentlichen Bereich						
173	Darlehensrückflüsse von Gemeinden und Gemeindeverbänden	1.708.900	1.515.000	715.000			
177	Darlehensrückflüsse von Zweckverbänden	159.700	686.100	683.300			
	<b>Summe der Obergruppe 17</b>	<b>1.868.600</b>	<b>2.201.100</b>	<b>1.398.300</b>			
18	Darlehensrückflüsse aus sonstigen Bereichen						
182	Sonstige Darlehensrückflüsse aus dem Inland	42.372.600	44.203.400	42.456.000			
186	Darlehensrückflüsse aus dem Ausland	500	0	0			
	<b>Summe der Obergruppe 18</b>	<b>42.373.100</b>	<b>44.203.400</b>	<b>42.456.000</b>			
	<b>Summe der Hauptgruppe 1</b>	<b>362.345.300</b>	<b>375.778.500</b>	<b>373.072.200</b>			

## Gruppierungsübersicht

Gliederung der Einnahmen und Ausgaben nach Einnahme- und Ausgabegruppen mit VE-Daten

Grp.	Bezeichnung	Vorjahr	Planjahre		Durch die 2012/2013 ausgebrachte VE entstehen Rechtsverpflichtungen		
		Ansatz 2011 VE 2011	Ansatz 2012 VE 2012	Ansatz 2013 VE 2013	2014	2015	2016 ff.
		- EUR -					
2	Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen						
21	Allgemeine (nicht zweckgebundene) Zuweisungen aus dem öffentlichen Bereich						
211	Allgemeine Zuweisungen vom Bund	1.951.798.100	1.787.234.100	1.684.614.100			
212	Allgemeine Zuweisungen von Ländern	492.000.000	548.000.000	561.000.000			
	<b>Summe der Obergruppe 21</b>	<b>2.443.798.100</b>	<b>2.335.234.100</b>	<b>2.245.614.100</b>			
22	Schuldendiensthilfen aus dem öffentlichen Bereich						
221	Schuldendiensthilfen vom Bund	54.500.600	81.038.900	80.797.200			
	<b>Summe der Obergruppe 22</b>	<b>54.500.600</b>	<b>81.038.900</b>	<b>80.797.200</b>			
23	Sonstige (zweckgebundene) Zuweisungen aus dem öffentlichen Bereich						
231	Sonstige Zuweisungen vom Bund	571.052.000	626.777.400	650.969.500			
232	Sonstige Zuweisungen von Ländern	5.447.300	9.067.300	8.034.200			
233	Sonstige Zuweisungen von Gemeinden und Gemeindeverbänden	15.996.700	18.944.900	21.417.100			
235	Sonstige Zuweisungen von Sozialversicherungsträgern sowie von der Bundesanstalt für Arbeit	53.038.900	53.967.300	54.494.000			
236	Erstattungen von Sozialversicherungsträgern sowie von der Bundesanstalt für Arbeit	517.200	351.600	357.400			
237	Sonstige Zuweisungen von Zweckverbänden	0	0	0			
	<b>Summe der Obergruppe 23</b>	<b>646.052.100</b>	<b>709.108.500</b>	<b>735.272.200</b>			

## Gruppierungsübersicht

Gliederung der Einnahmen und Ausgaben nach Einnahme- und Ausgabegruppen mit VE-Daten

Grp.	Bezeichnung	Vorjahr	Planjahre		Durch die 2012/2013 ausgebrachte VE entstehen Rechtsverpflichtungen		
		Ansatz 2011 VE 2011	Ansatz 2012 VE 2012	Ansatz 2013 VE 2013	2014	2015	2016 ff.
		- EUR -					
26	Schuldendiensthilfen und Erstattung von Verwaltungsausgaben aus sonstigen Bereichen						
261	Schuldendiensthilfen und Erstattung von Verwaltungsausgaben aus dem Inland	1.872.500	1.862.000	1.862.000			
	<b>Summe der Obergruppe 26</b>	<b>1.872.500</b>	<b>1.862.000</b>	<b>1.862.000</b>			
27	Zuschüsse von der EU						
271	Erstattungen von der EU	153.343.500	135.774.600	132.240.500			
272	Sonstige Zuschüsse von der EU	68.200.400	60.747.500	65.784.500			
	<b>Summe der Obergruppe 27</b>	<b>221.543.900</b>	<b>196.522.100</b>	<b>198.025.000</b>			
28	Sonstige Zuschüsse aus sonstigen Bereichen						
281	Sonstige Erstattungen aus dem Inland	23.017.400	23.736.400	23.628.400			
282	Sonstige Zuschüsse aus dem Inland	879.500	1.542.700	757.300			
287	Sonstige Zuschüsse aus dem Ausland (soweit nicht von der EU)	0					
	<b>Summe der Obergruppe 28</b>	<b>23.896.900</b>	<b>25.279.100</b>	<b>24.385.700</b>			
29	Vermögensübertragungen, soweit nicht für Investitionen						
297	Vermögensübertragungen von Unternehmen, soweit nicht Investitionszuschüsse	0	0	0			
	<b>Summe der Obergruppe 29</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>			
	<b>Summe der Hauptgruppe 2</b>	<b>3.391.664.100</b>	<b>3.349.044.700</b>	<b>3.285.956.200</b>			
3	Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen, besondere Finanzierungseinnahmen						
32	Schuldenaufnahmen am Kreditmarkt						
325	Schuldenaufnahmen auf dem sonstigen inländischen Kreditmarkt	305.124.600	0	-25.000.000			
	<b>Summe der Obergruppe 32</b>	<b>305.124.600</b>	<b>0</b>	<b>-25.000.000</b>			

## Gruppierungsübersicht

Gliederung der Einnahmen und Ausgaben nach Einnahme- und Ausgabegruppen mit VE-Daten

Grp.	Bezeichnung	Vorjahr	Planjahre		Durch die 2012/2013 ausgebrachte VE entstehen Rechtsverpflichtungen		
		Ansatz 2011 VE 2011	Ansatz 2012 VE 2012	Ansatz 2013 VE 2013	2014	2015	2016 ff.
		- EUR -					
33	Zuweisungen für Investitionen aus dem öffentlichen Bereich						
331	Zuweisungen für Investitionen vom Bund	316.186.000	347.673.800	297.596.900			
332	Zuweisungen für Investitionen von Ländern	13.300	175.300	23.300			
333	Zuweisungen für Investitionen von Gemeinden und Gemeindeverbänden	13.021.900	9.710.000	9.560.000			
334	Zuweisungen für Investitionen von Sondervermögen	13.337.200	10.231.400	10.231.300			
	<b>Summe der Obergruppe 33</b>	<b>342.558.400</b>	<b>367.790.500</b>	<b>317.411.500</b>			
34	Beiträge und sonstige Zuschüsse für Investitionen						
341	Beiträge	0	0	0			
342	Sonstige Zuschüsse für Investitionen aus dem Inland	0	0	0			
346	Zuschüsse für Investitionen von der EU	506.865.700	443.905.400	387.563.900			
	<b>Summe der Obergruppe 34</b>	<b>506.865.700</b>	<b>443.905.400</b>	<b>387.563.900</b>			
35	Entnahmen aus Rücklagen, Fonds und Stöcken						
351	Entnahmen aus der Ausgleichsrücklage	0	0	0			
352	Entnahmen aus Betriebsmittelrücklage	0	0	0			
356	Entnahmen aus Fonds und Stöcken	13.840.000	33.200.000	7.000.000			
359	Sonstige	0	0	26.000.000			
	<b>Summe der Obergruppe 35</b>	<b>13.840.000</b>	<b>33.200.000</b>	<b>33.000.000</b>			
36	Einnahmen aus Überschüssen der Vorjahre						
361	Einnahmen aus Überschüssen der Vorjahre	0	0	0			
	<b>Summe der Obergruppe 36</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>			
38	Haushaltstechnische Verrechnungen						
381	Verrechnungen zwischen Kapiteln	4.498.000	7.724.900	5.624.100			

## Gruppierungsübersicht

Gliederung der Einnahmen und Ausgaben nach Einnahme- und Ausgabegruppen mit VE-Daten

Grp.	Bezeichnung	Vorjahr	Planjahre		Durch die 2012/2013 ausgebrachte VE entstehen Rechtsverpflichtungen		
		Ansatz 2011 VE 2011	Ansatz 2012 VE 2012	Ansatz 2013 VE 2013	2014	2015	2016 ff.
		- EUR -					
382	Durchlaufende Posten	3.352.500	3.352.400	3.352.500			
	<b>Summe der Obergruppe 38</b>	<b>7.850.500</b>	<b>11.077.300</b>	<b>8.976.600</b>			
	<b>Summe der Hauptgruppe 3</b>	<b>1.176.239.200</b>	<b>855.973.200</b>	<b>721.952.000</b>			
0-3	<b>Gesamteinnahmen:</b>	<b>10.077.881.200</b>	<b>9.963.400.400</b>	<b>9.873.184.400</b>			

## Gruppierungsübersicht

Gliederung der Einnahmen und Ausgaben nach Einnahme- und Ausgabegruppen mit VE-Daten

Grp.	Bezeichnung	Vorjahr	Planjahre		Durch die 2012/2013 ausgebrachte VE entstehen Rechtsverpflichtungen		
		Ansatz 2011 VE 2011	Ansatz 2012 VE 2012	Ansatz 2013 VE 2013	2014	2015	2016 ff.
		- EUR -					
4	Personalausgaben						
41	Aufwendungen für Abgeordnete und ehrenamtlich Tätige						
411	Aufwendungen für Abgeordnete	16.081.400	15.255.300	15.124.500			
412	Aufwendungen für ehrenamtlich Tätige	1.186.400 1.000	785.500	808.800			
	<b>Summe der Obergruppe 41</b>	<b>17.267.800 1.000</b>	<b>16.040.800</b>	<b>15.933.300</b>			
42	Bezüge und Nebenleistungen						
421	Bezüge der Ministerpräsidentin, des Ministerpräsidenten, der Ministerinnen und der Minister	1.226.500	1.344.200	1.344.200			
422	Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen, Beamten, Richterinnen und Richter	861.103.000	836.241.800	823.611.400			
424	Zuführung an die Versorgungsrücklage	4.692.800	4.633.500	4.728.300			
427	Beschäftigungsentgelte, Aufwendungen für nebenamtlich und nebenberuflich Tätige	11.715.400	10.329.200	9.455.400			
428	Arbeitnehmerentgelte	1.293.071.000	1.317.097.800	1.300.467.700			
429	Nicht aufteilbare Personalausgaben	25.683.400 150.000	19.342.100 2.138.300	17.266.200 12.700.000	5.270.600	9.170.600	326.500
	<b>Summe der Obergruppe 42</b>	<b>2.197.492.100 150.000</b>	<b>2.188.988.600 2.138.300</b>	<b>2.156.873.200 12.700.000</b>	<b>5.270.600</b>	<b>9.170.600</b>	<b>326.500</b>
43	Versorgungsbezüge und dgl.						
431	Versorgungsbezüge der Ministerpräsidentin, des Ministerpräsidenten, der Ministerinnen und der Minister	1.133.200	1.402.600	1.411.000			
432	Versorgungsbezüge der Beamtinnen, Beamten, Richterinnen und Richter	99.019.600	113.132.800	120.249.800			
434	Zuführung an die Versorgungsrücklage	605.700	1.220.800	1.247.600			
435	Versorgungsbezüge der Angestellten	50.200	81.200	81.700			
439	Sonstige	0	1.865.400	83.400			
	<b>Summe der Obergruppe 43</b>	<b>100.808.700</b>	<b>117.702.800</b>	<b>123.073.500</b>			

## Gruppierungsübersicht

Gliederung der Einnahmen und Ausgaben nach Einnahme- und Ausgabegruppen mit VE-Daten

Grp.	Bezeichnung	Vorjahr	Planjahre		Durch die 2012/2013 ausgebrachte VE entstehen Rechtsverpflichtungen		
		Ansatz 2011 VE 2011	Ansatz 2012 VE 2012	Ansatz 2013 VE 2013	2014	2015	2016 ff.
		- EUR -					
44	Beihilfen, Unterstützungen und dgl.						
441	Beihilfen, soweit nicht für Versorgungsempfängerinnen und Versorgungsempfänger und dgl.	33.958.900	33.484.100	34.469.800			
443	Fürsorgeleistungen und Unterstützungen	12.159.000	12.515.900	12.530.200			
446	Beihilfen für Versorgungsempfängerinnen und Versorgungsempfänger und dgl.	10.211.200	18.000.000	20.000.000			
	<b>Summe der Obergruppe 44</b>	<b>56.329.100</b>	<b>64.000.000</b>	<b>67.000.000</b>			
45	Sonstige personalbezogene Ausgaben						
453	Trennungsgeld, Umzugskostenvergütungen	2.893.600	2.655.400	2.724.400			
459	Sonstige	7.607.400	94.300	94.300			
	<b>Summe der Obergruppe 45</b>	<b>10.501.000</b>	<b>2.749.700</b>	<b>2.818.700</b>			
46	Globale Mehr- und Minderausgaben für Personalausgaben						
461	Globale Mehrausgaben für Personalausgaben	112.963.500	110.214.700	171.698.800			
462	Globale Minderausgaben für Personalausgaben	-58.800.000	-39.525.100	-49.510.500			
	<b>Summe der Obergruppe 46</b>	<b>54.163.500</b>	<b>70.689.600</b>	<b>122.188.300</b>			
	<b>Summe der Hauptgruppe 4</b>	<b>2.436.562.200</b>	<b>2.460.171.500</b>	<b>2.487.887.000</b>			
		<b>151.000</b>	<b>2.138.300</b>	<b>12.700.000</b>	<b>5.270.600</b>	<b>9.170.600</b>	<b>326.500</b>
5	Sächliche Verwaltungsausgaben und Ausgaben für den Schuldendienst						
51-54	Sächliche Verwaltungsausgaben						
511	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	27.084.200	31.262.800 990.200	32.399.500	212.200	282.900	353.600
514	Verbrauchsmittel, Haltung von Fahrzeugen und dgl.	20.891.000 57.500	23.855.000	23.887.400			

## Gruppierungsübersicht

Gliederung der Einnahmen und Ausgaben nach Einnahme- und Ausgabegruppen mit VE-Daten

Grp.	Bezeichnung	Vorjahr	Planjahre		Durch die 2012/2013 ausgebrachte VE entstehen Rechtsverpflichtungen		
		Ansatz 2011 VE 2011	Ansatz 2012 VE 2012	Ansatz 2013 VE 2013	2014	2015	2016 ff.
		- EUR -					
517	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume	48.475.700	44.314.100	45.195.800			
518	Mieten und Pachten	77.647.600	69.626.000	68.172.800			
			57.344.000		1.407.400	2.896.400	52.452.200
519	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	25.754.800	25.697.800	24.351.300			
521	Unterhaltung des sonstigen unbeweglichen Vermögens	343.500	18.008.100	18.995.200			
			400.000		100.000	100.000	100.000
523	Kunst- und wissenschaftliche Sammlungen, Bibliotheken	616.500	286.500	266.500			
525	Aus- und Fortbildung	12.361.900	11.643.900	9.866.400			
526	Sachverständige; Gerichts- und ähnliche Kosten	7.132.900	8.690.400	9.179.200			
527	Dienstreisen	7.297.900	7.461.100	7.187.600			
		2.500					
529	Verfüungsmittel	494.300	522.500	485.600			
531	Veröffentlichungen	2.937.000	3.987.000	3.978.000			
				60.000	60.000		
532	Sonstige Ausgaben der Öffentlichkeitsarbeit	1.588.900	1.749.300	1.583.500			
		170.000		660.000	220.000	220.000	220.000
533	Dienstleistungen Außenstehender	44.597.700	66.601.900	61.195.800			
		8.485.000	17.810.000	4.835.000	6.655.000	2.300.000	1.750.000
534-546	Sonstiges	74.412.500	21.357.600	21.286.900			
		79.000					
547	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	32.221.500	9.147.900	8.739.400			
		5.000	431.400	300.000	326.000	8.500	66.000
549	Globale Minderausgaben für sächliche Verwaltungsausgaben	0	0	0			
	<b>Summe der Obergruppen 51-54</b>	<b>383.857.900</b>	<b>344.211.900</b>	<b>336.770.900</b>			
		<b>8.799.000</b>	<b>76.975.600</b>	<b>5.855.000</b>	<b>8.980.600</b>	<b>5.807.800</b>	<b>54.941.800</b>
57	Zinsausgaben an Kreditmarkt						
575	Zinsausgaben an sonstigen inländischen Kreditmarkt	811.500.000	711.361.600	647.976.500			
	<b>Summe der Obergruppe 57</b>	<b>811.500.000</b>	<b>711.361.600</b>	<b>647.976.500</b>			
	<b>Summe der Hauptgruppe 5</b>	<b>1.195.357.900</b>	<b>1.055.573.500</b>	<b>984.747.400</b>			
		<b>8.799.000</b>	<b>76.975.600</b>	<b>5.855.000</b>	<b>8.980.600</b>	<b>5.807.800</b>	<b>54.941.800</b>

## Gruppierungsübersicht

Gliederung der Einnahmen und Ausgaben nach Einnahme- und Ausgabegruppen mit VE-Daten

Grp.	Bezeichnung	Vorjahr	Planjahre		Durch die 2012/2013 ausgebrachte VE entstehen Rechtsverpflichtungen		
		Ansatz 2011 VE 2011	Ansatz 2012 VE 2012	Ansatz 2013 VE 2013	2014	2015	2016 ff.
		- EUR -					
6	Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen						
61	Allgemeine (nicht zweckgebundene) Zuweisungen an öffentlichen Bereich						
612	Allgemeine Zuweisungen an Länder	0	0	0			
613	Allgemeine Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände	1.476.068.000	1.393.758.100	1.414.802.800			
	<b>Summe der Obergruppe 61</b>	<b>1.476.068.000</b>	<b>1.393.758.100</b>	<b>1.414.802.800</b>			
62	Schuldendiensthilfen an öffentlichen Bereich						
623	Schuldendiensthilfen an Gemeinden und Gemeindeverbände	18.494.700	17.906.000	15.262.000			
627	Schuldendiensthilfen an Zweckverbände	9.948.000	9.986.400	4.011.200			
	<b>Summe der Obergruppe 62</b>	<b>28.442.700</b>	<b>27.892.400</b>	<b>19.273.200</b>			
63	Sonstige (zweckgebundene) Zuweisungen an öffentlichen Bereich						
631	Sonstige Zuweisungen an Bund	453.945.200	405.682.600	406.168.400			
632	Sonstige Zuweisungen an Länder	22.003.800	22.858.700	29.133.700			
633	Sonstige Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände	557.766.900 2.080.300	557.269.400 145.897.200	548.075.300 3.586.500	39.995.600	36.253.500	36.253.500
636	Sonstige Zuweisungen an Sozialversicherungsträger sowie an die Bundesanstalt für Arbeit	4.421.400	4.678.100	4.796.500			
637	Sonstige Zuweisungen an Zweckverbände	909.500	907.900 2.500.000	907.900	500.000	500.000	1.000.000
	<b>Summe der Obergruppe 63</b>	<b>1.039.046.800 2.080.300</b>	<b>991.396.700 148.397.200</b>	<b>989.081.800 3.586.500</b>	<b>40.495.600</b>	<b>36.753.500</b>	<b>37.253.500</b>
66	Schuldendiensthilfen an sonstige Bereiche						
662	Schuldendiensthilfen an private Unternehmen	2.045.500	1.799.900	1.357.500			
663	Schuldendiensthilfen an Sonstige im Inland	10.600.000	10.300.000	10.150.000			

## Gruppierungsübersicht

Gliederung der Einnahmen und Ausgaben nach Einnahme- und Ausgabegruppen mit VE-Daten

Grp.	Bezeichnung	Vorjahr	Planjahre		Durch die 2012/2013 ausgebrachte VE entstehen Rechtsverpflichtungen		
		Ansatz 2011 VE 2011	Ansatz 2012 VE 2012	Ansatz 2013 VE 2013	2014	2015	2016 ff.
		- EUR -					
664	Schuldendiensthilfen an öffentliche Einrichtungen	678.000	0	0			
		750.000					
	<b>Summe der Obergruppe 66</b>	<b>13.323.500</b>	<b>12.099.900</b>	<b>11.507.500</b>			
		<b>750.000</b>					
67	Erstattungen an sonstige Bereiche						
671	Erstattungen an Inland	505.905.500	548.342.300	554.089.800			
		109.092.100	520.733.200	121.400	46.572.300	26.694.700	434.676.300
676	Erstattungen an Ausland	57.000	110.000	84.000			
	<b>Summe der Obergruppe 67</b>	<b>505.962.500</b>	<b>548.452.300</b>	<b>554.173.800</b>			
		<b>109.092.100</b>	<b>520.733.200</b>	<b>121.400</b>	<b>46.572.300</b>	<b>26.694.700</b>	<b>434.676.300</b>
68	Sonstige Zuschüsse für laufende Zwecke an sonstige Bereiche						
681	Renten, Unterstützungen und sonstige Geldleistungen an natürliche Personen	260.856.000	286.346.900	291.235.300			
		1.550.000	100.000	747.100	315.700	215.700	215.700
682	Zuschüsse für laufende Zwecke an öffentliche Unternehmen (soweit nicht unter 661)	353.722.600	224.385.700	222.242.100			
		200.000	15.000.000	506.809.500	103.861.900	103.861.900	311.585.700
683	Zuschüsse für laufende Zwecke an private Unternehmen (soweit nicht unter 662)	446.553.400	437.093.600	425.418.000			
		3.022.953.900	21.449.900	14.420.800	11.843.500	6.592.900	6.979.800
684	Zuschüsse für laufende Zwecke an soziale oder ähnliche Einrichtungen (ohne öffentliche Einrichtungen)	184.390.000	199.613.100	205.237.500			
		7.098.800	25.858.100	4.669.100	13.891.500	2.083.400	
685	Zuschüsse für laufende Zwecke an öffentliche Einrichtungen	560.784.300	789.039.100	781.294.900			
		4.579.500	65.399.100	1.600.853.900	337.764.900	336.056.700	974.812.800
686	Sonstige Zuschüsse für laufende Zwecke im Inland	43.309.800	36.484.000	36.470.800			
		15.026.000	4.846.300	3.775.800	5.292.700	156.400	150.000
687	Zuschüsse für laufende Zwecke im Ausland (soweit nicht an die EU)	13.400	1.400	1.400			
	<b>Summe der Obergruppe 68</b>	<b>1.849.629.500</b>	<b>1.972.963.800</b>	<b>1.961.900.000</b>			
		<b>3.051.408.200</b>	<b>132.653.400</b>	<b>2.131.276.200</b>	<b>472.970.200</b>	<b>448.967.000</b>	<b>1.293.744.000</b>
69	Vermögensübertragungen, soweit nicht für Investitionen						
697	Vermögensübertragungen an Unternehmen, soweit nicht Investitionszuschüsse	0	0	0			
	<b>Summe der Obergruppe 69</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>			
	<b>Summe der Hauptgruppe 6</b>	<b>4.912.473.000</b>	<b>4.946.563.200</b>	<b>4.950.739.100</b>			
		<b>3.163.330.600</b>	<b>801.783.800</b>	<b>2.134.984.100</b>	<b>560.038.100</b>	<b>512.415.200</b>	<b>1.765.673.800</b>

## Gruppierungsübersicht

Gliederung der Einnahmen und Ausgaben nach Einnahme- und Ausgabegruppen mit VE-Daten

Grp.	Bezeichnung	Vorjahr	Planjahre		Durch die 2012/2013 ausgebrachte VE entstehen Rechtsverpflichtungen		
		Ansatz 2011 VE 2011	Ansatz 2012 VE 2012	Ansatz 2013 VE 2013	2014	2015	2016 ff.
		- EUR -					
7	Baumaßnahmen						
711	Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten	25.734.000	19.846.700	15.500.000			
		8.400.000	8.100.000	8.100.000	8.100.000		
712	Hochbaumaßnahmen	1.392.000	2.830.000	130.000			
		60.000					
713	Baumaßnahmen	80.189.500	82.619.700	84.011.600			
		11.162.400	70.665.400	37.863.000	24.491.300	25.029.500	39.849.000
714	Baumaßnahmen	1.500.000	1.000.000	1.000.000			
731	Straßenbaumaßnahmen	25.054.800	25.472.300	33.500.000			
		10.000.000	16.000.000	17.000.000	17.000.000	4.000.000	
732	Straßenbaumaßnahmen	26.200.000	21.500.000	23.100.000			
		14.170.000	13.500.000	13.500.000	13.500.000	3.500.000	
733	Straßenbaumaßnahmen	12.600.000	13.200.000	14.102.500			
		4.360.000	7.600.000	7.600.000	7.600.000	2.000.000	
734	Straßenbaumaßnahmen	3.000.000	1.000.000	1.000.000			
		1.500.000	700.000	700.000	700.000	200.000	
761	Sonstige Tiefbaumaßnahmen	100.000	100.000	100.000			
	<b>Summe der Hauptgruppe 7</b>	<b>175.770.300</b>	<b>167.568.700</b>	<b>172.444.100</b>	<b>71.391.300</b>	<b>34.729.500</b>	<b>39.849.000</b>
		<b>49.652.400</b>	<b>116.565.400</b>	<b>84.763.000</b>	<b>71.391.300</b>	<b>34.729.500</b>	<b>39.849.000</b>
8	Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen						
81	Erwerb von beweglichen Sachen						
811	Erwerb von Fahrzeugen	4.814.800	13.786.800	7.132.300			
		1.430.000	1.250.000	2.166.000	2.166.000		
812	Erwerb von Geräten und sonstigen beweglichen Sachen	42.028.900	42.356.000	51.946.000			
		272.363.400	15.635.000	269.958.000	65.816.000	44.166.000	165.474.000
	<b>Summe der Obergruppe 81</b>	<b>46.843.700</b>	<b>56.142.800</b>	<b>59.078.300</b>			
		<b>273.793.400</b>	<b>16.885.000</b>	<b>272.124.000</b>	<b>67.982.000</b>	<b>44.166.000</b>	<b>165.474.000</b>
82	Erwerb von unbeweglichen Sachen						
821	Grunderwerb	2.300.000	500.000	728.500			
823	Erwerbsanteile im Rahmen von ÖPP-Projekten sowie Erwerb privat vorfinanzierter unbeweglicher Sachen	21.652.900	22.814.700	24.038.200			
	<b>Summe der Obergruppe 82</b>	<b>23.952.900</b>	<b>23.314.700</b>	<b>24.766.700</b>			

## Gruppierungsübersicht

Gliederung der Einnahmen und Ausgaben nach Einnahme- und Ausgabegruppen mit VE-Daten

Grp.	Bezeichnung	Vorjahr	Planjahre		Durch die 2012/2013 ausgebrachte VE entstehen Rechtsverpflichtungen		
		Ansatz 2011 VE 2011	Ansatz 2012 VE 2012	Ansatz 2013 VE 2013	2014	2015	2016 ff.
		- EUR -					
83	Erwerb von Beteiligungen und dgl.						
831	Erwerb von Beteiligungen und dgl. im Inland	5.468.100	6.192.400	2.771.200			
	<b>Summe der Obergruppe 83</b>	<b>5.468.100</b>	<b>6.192.400</b>	<b>2.771.200</b>			
86	Darlehen an sonstige Bereiche						
861	Darlehen an öffentliche Unternehmen und Einrichtungen	1.500.000	0	0			
862	Darlehen an private Unternehmen	1.120.000	5.682.500	3.852.600			
863	Darlehen an Sonstige im Inland	11.000	11.000	11.000			
	<b>Summe der Obergruppe 86</b>	<b>2.631.000</b>	<b>5.693.500</b>	<b>3.863.600</b>			
87	Inanspruchnahme aus Gewährleistungen						
871	Gewährleistungen	20.000.000	20.000.000	18.000.000			
	<b>Summe der Obergruppe 87</b>	<b>20.000.000</b>	<b>20.000.000</b>	<b>18.000.000</b>			
88	Zuweisungen für Investitionen an öffentlichen Bereich						
883	Zuweisungen für Investitionen an Gemeinden und Gemeindeverbände	553.226.400 130.012.400	570.187.400 103.138.200	481.079.200 90.459.100	57.589.700	45.815.600	49.291.000
887	Zuweisungen für Investitionen an Zweckverbände	400.000 50.000	147.800	150.000			
	<b>Summe der Obergruppe 88</b>	<b>553.626.400</b> <b>130.062.400</b>	<b>570.335.200</b> <b>103.138.200</b>	<b>481.229.200</b> <b>90.459.100</b>	<b>57.589.700</b>	<b>45.815.600</b>	<b>49.291.000</b>
89	Zuschüsse für Investitionen an sonstige Bereiche						
891	Zuschüsse für Investitionen an öffentliche Unternehmen	80.859.200 6.650.000	80.232.900 19.920.800	73.387.700 14.904.500	9.132.900	3.542.900	4.628.700
892	Zuschüsse für Investitionen an private Unternehmen	265.538.900 207.637.600	281.150.800 252.320.600	261.690.200 172.161.500	116.668.200	159.317.300	104.973.300
893	Zuschüsse für Investitionen an Sonstige im Inland	190.709.100 20.436.000	152.348.500 47.083.900	144.676.200 31.174.300	27.720.100	18.375.100	17.727.400
894	Zuschüsse für Investitionen an öffentliche Einrichtungen	80.228.700 800.000	47.569.600 5.365.000	45.872.200 3.825.000	2.620.000	1.580.000	3.100.000

## Gruppierungsübersicht

Gliederung der Einnahmen und Ausgaben nach Einnahme- und Ausgabegruppen mit VE-Daten

Grp.	Bezeichnung	Vorjahr	Planjahre		Durch die 2012/2013 ausgebrachte VE entstehen Rechtsverpflichtungen		
		Ansatz 2011 VE 2011	Ansatz 2012 VE 2012	Ansatz 2013 VE 2013	2014	2015	2016 ff.
		- EUR -					
896	Zuschüsse für Investitionen an Ausland	180.300	178.100	178.100			
	<b>Summe der Obergruppe 89</b>	<b>617.516.200</b>	<b>561.479.900</b>	<b>525.804.400</b>			
		<b>235.523.600</b>	<b>324.690.300</b>	<b>222.065.300</b>	<b>156.141.200</b>	<b>182.815.300</b>	<b>130.429.400</b>
	<b>Summe der Hauptgruppe 8</b>	<b>1.270.038.300</b>	<b>1.243.158.500</b>	<b>1.115.513.400</b>			
		<b>639.379.400</b>	<b>444.713.500</b>	<b>584.648.400</b>	<b>281.712.900</b>	<b>272.796.900</b>	<b>345.194.400</b>
9	Besondere Finanzierungsausgaben						
91	Zuführungen an Rücklagen, Fonds und Stöcke						
911	Zuführungen an die Ausgleichsrücklage	0	30.000.000	75.000.000			
916	Zuführungen an Fonds und Stöcke	48.675.200	48.851.400	77.440.500			
919	Sonstige	0	0	0			
	<b>Summe der Obergruppe 91</b>	<b>48.675.200</b>	<b>78.851.400</b>	<b>152.440.500</b>			
96	Ausgaben zur Deckung von Fehlbeträgen aus Vorjahren						
961	Ausgaben zur Deckung von Fehlbeträgen aus Vorjahren	40.000.000	0	0			
	<b>Summe der Obergruppe 96</b>	<b>40.000.000</b>	<b>0</b>	<b>0</b>			
97	Globale Mehr- und Minderausgaben						
971	Globale Mehrausgaben	511.300	511.300	511.300			
972	Globale Minderausgaben	-8.845.000	-75.000	-75.000			
	<b>Summe der Obergruppe 97</b>	<b>-8.333.700</b>	<b>436.300</b>	<b>436.300</b>			
98	Haushaltstechnische Verrechnungen						
981	Verrechnungen zwischen Kapiteln	4.132.000	7.871.400	5.770.600			
		972.000	1.226.300				
982	Durchlaufende Posten	3.206.000	3.205.900	3.206.000			
	<b>Summe der Obergruppe 98</b>	<b>7.338.000</b>	<b>11.077.300</b>	<b>8.976.600</b>			
		<b>972.000</b>	<b>1.226.300</b>				
	<b>Summe der Hauptgruppe 9</b>	<b>87.679.500</b>	<b>90.365.000</b>	<b>161.853.400</b>			
		<b>972.000</b>	<b>1.226.300</b>				
4-9	<b>Gesamtausgaben:</b>	<b>10.077.881.200</b>	<b>9.963.400.400</b>	<b>9.873.184.400</b>			
		<b>3.862.284.400</b>	<b>1.443.402.900</b>	<b>2.822.950.500</b>	<b>927.393.500</b>	<b>834.920.000</b>	<b>2.205.985.500</b>

## Funktionenübersicht

FZ.	Funktionen (Aufgabenbereiche)	Haushaltsplan					
		Ansatz 2011		Ansatz 2012		Ansatz 2013	
		Ein- nahmen	Aus- gaben	Ein- nahmen	Aus- gaben	Ein- nahmen	Aus- gaben
		1.000 EUR					
1	2	3	4	5	6	7	8
011	Politische Führung	5.154	197.840	41.884	201.142	2.759	200.298
012	Innere Verwaltung	7.963	129.190	9.428	58.968	9.096	58.537
013	Informationswesen	0	937	2.879	74.614	2.880	84.743
014	Statistischer Dienst	5.875	25.889	246	15.119	246	13.442
016	Hochbauverwaltung	20.120	20.157	19.143	28.107	20.713	27.643
018	Versorgung einschließlich Beihilfen für Versorgungsempfängerinnen und Versorgungsempfänger, soweit nicht unter Funktionen 048, 058, 068, 118 und 138	19.893	50.878	18.328	41.431	18.220	43.601
019	Sonstige allgemeine Staatsaufgaben	1.601	435	0	583	0	492
<b>01</b>	<b>Politische Führung und zentrale Verwaltung</b>	<b>60.605</b>	<b>425.326</b>	<b>91.908</b>	<b>419.964</b>	<b>53.914</b>	<b>428.755</b>
023	Wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung	0	210	0	150	0	150
029	Sonstiges	0	931	0	949	0	949
<b>02</b>	<b>Auswärtige Angelegenheiten</b>	<b>0</b>	<b>1.141</b>	<b>0</b>	<b>1.099</b>	<b>0</b>	<b>1.099</b>
042	Polizei	24.880	425.796	25.962	432.858	28.362	403.084
044	Brandschutz	1.637	14.720	1.976	11.174	2.009	12.313
045	Katastrophenschutz	20	2.275	71	2.093	71	1.040
048	Versorgung einschließlich Beihilfen für Versorgungsempfängerinnen und Versorgungsempfänger im Bereich der öffentlichen Sicherheit und Ordnung	0	44.191	0	54.096	0	57.158
049	Sonstiges	4.454	7.198	4.843	7.779	4.843	7.781
<b>04</b>	<b>Öffentliche Sicherheit und Ordnung</b>	<b>30.990</b>	<b>494.181</b>	<b>32.852</b>	<b>507.999</b>	<b>35.284</b>	<b>481.377</b>
051	Verfassungsgerichte	0	226	0	238	0	243
052	Ordentliche Gerichte und Staatsanwaltschaften	88.161	244.073	83.348	252.287	84.029	251.685
053	Verwaltungsgerichte	1.800	6.574	1.650	6.593	1.650	6.657
054	Arbeits- und Sozialgerichte	2.331	21.636	2.379	22.804	2.379	22.817
055	Finanzgerichte	400	1.449	401	1.549	401	1.520
056	Justizvollzugsanstalten	1.125	80.522	3.104	81.581	2.904	81.619
058	Versorgung einschließlich Beihilfen für Versorgungsempfängerinnen und Versorgungsempfänger im Bereich des Rechtsschutzes	0	13.123	0	15.540	0	16.882
059	Sonstige Rechtsschutzaufgaben	57	8.065	127	7.636	127	7.693
<b>05</b>	<b>Rechtsschutz</b>	<b>93.873</b>	<b>375.668</b>	<b>91.009</b>	<b>388.228</b>	<b>91.489</b>	<b>389.117</b>
061	Steuer- und Zollverwaltung, Vermögensverwaltung	47.150	139.947	53.959	143.425	53.953	141.640
062	Schuldenverwaltung und sonstige Finanzverwaltung	2.338	17.719	2.399	18.097	2.399	17.937
068	Versorgung einschließlich Beihilfen für Versorgungsempfängerinnen und Versorgungsempfänger im Bereich der Finanzverwaltung	0	4.367	0	5.314	0	5.992
<b>06</b>	<b>Finanzverwaltung</b>	<b>49.488</b>	<b>162.034</b>	<b>56.358</b>	<b>166.836</b>	<b>56.352</b>	<b>165.569</b>
<b>0</b>	<b>Allgemeine Dienste</b>	<b>234.956</b>	<b>1.458.349</b>	<b>272.126</b>	<b>1.484.125</b>	<b>237.039</b>	<b>1.465.916</b>
111	Unterrichtsverwaltung	12	242	8	599	8	542
112	Grundschulen	0	297.272	0	289.045	0	282.949
116	Realschulen	0	289.653	0	295.103	0	296.401
117	Gymnasien, Kollegs	965	263.866	899	265.027	899	267.480
118	Versorgung einschließlich Beihilfen für Versorgungsempfängerinnen und Versorgungsempfänger im Bereich der Schulen	0	8.226	0	10.183	0	11.135
119	Gesamtschulen (integrierte und additive)	0	27.896	0	36.168	0	35.562
<b>11</b>	<b>Allgemeinbildende und berufliche Schulen</b>	<b>977</b>	<b>887.155</b>	<b>907</b>	<b>896.126</b>	<b>907</b>	<b>894.067</b>
123	Freie Waldorfschulen	0	3.393	0	3.991	0	4.345
124	Sonderschulen	167	194.985	154	195.374	154	195.267
127	Berufliche Schulen	20	151.472	30	151.127	30	144.457
129	Sonstige schulische Aufgaben	796	59.980	341	109.769	341	68.709
<b>12</b>	<b>Allgemeinbildende und berufliche Schulen</b>	<b>983</b>	<b>409.830</b>	<b>524</b>	<b>460.261</b>	<b>524</b>	<b>412.779</b>

## Funktionenübersicht

FZ.	Funktionen (Aufgabenbereiche)	Haushaltsplan					
		Ansatz 2011		Ansatz 2012		Ansatz 2013	
		Ein- nahmen	Aus- gaben	Ein- nahmen	Aus- gaben	Ein- nahmen	Aus- gaben
		1.000 EUR					
1	2	3	4	5	6	7	8
131	Universitäten	0	243.361	0	242.530	0	242.209
132	Hochschulkliniken	0	113.286	0	114.586	0	114.586
133	Verwaltungsfachhochschulen	0	267	0	308	0	354
135	Kunsthochschulen	0	12.768	0	12.422	0	11.769
136	Fachhochschulen	0	82.577	0	80.300	0	75.945
137	Deutsche Forschungsgemeinschaft	0	20.375	0	20.968	0	22.537
138	Versorgung einschließlich Beihilfen für Versorgungsempfängerinnen und Versorgungsempfänger im Bereich Hochschulen	0	8.318	0	12.317	0	13.351
139	Sonstige Hochschulaufgaben	53.918	120.983	65.235	146.221	57.018	148.596
<b>13</b>	<b>Hochschulen</b>	<b>53.918</b>	<b>601.934</b>	<b>65.235</b>	<b>629.651</b>	<b>57.018</b>	<b>629.346</b>
141	Fördermaßnahmen für Schülerinnen und Schüler	3.284	51.140	3.450	54.388	3.450	54.388
142	Fördermaßnahmen für Studierende	53.950	44.630	59.085	48.621	59.085	48.651
143	Fördermaßnahmen für den wissenschaftlichen Nachwuchs	0	1.587	0	84	0	84
145	Schülerinnen- und Schülerbeförderung	0	0	0	0	0	0
146	Studentenwohnraumförderung	0	0	0	0	0	0
<b>14</b>	<b>Förderung von Schülerinnen, Schülern, Studentinnen, Studenten und dgl.</b>	<b>57.234</b>	<b>97.356</b>	<b>62.535</b>	<b>103.094</b>	<b>62.535</b>	<b>103.124</b>
151	Förderung der Weiterbildung	47	7.416	40	7.641	38	7.201
153	Andere Einrichtungen der Weiterbildung	0	101	0	101	0	101
154	Einrichtungen der Lehrerinnen- und Lehrerausbildung	15	10.663	25	11.978	25	11.441
155	Einrichtungen der Lehrerinnen- und Lehrerfortbildung	0	0	0	0	0	0
<b>15</b>	<b>Sonstiges Bildungswesen</b>	<b>61</b>	<b>18.180</b>	<b>64</b>	<b>19.720</b>	<b>63</b>	<b>18.743</b>
162	Wissenschaftliche Bibliotheken, Archive, Fachinformationszentren	59	6.909	125	7.296	130	7.316
164	Gemeinsame Forschungsförderung von Bund und Ländern	33.992	99.982	35.074	93.768	36.627	101.212
165	Andere Einrichtungen für Wissenschaft und Forschung	0	1.384	0	1.423	0	1.423
169	Forschung und experimentelle Entwicklung zur industriellen Produktivität und Technologie (Einzelmaßnahmen)	0	41.813	0	17.146	0	14.227
<b>16</b>	<b>Wissenschaft, Forschung, Entwicklung außerhalb der Hochschulen</b>	<b>34.051</b>	<b>150.087</b>	<b>35.199</b>	<b>119.633</b>	<b>36.757</b>	<b>124.178</b>
173	Forschung und experimentelle Entwicklung zum Umweltschutz (Einzelmaßnahmen)	0	150	0	300	0	300
174	Forschung und experimentelle Entwicklung zur landwirtschaftlichen Produktivität und Technologie (Einzelmaßnahmen)	0	150	0	270	0	259
176	Forschung und experimentelle Entwicklung zu Infrastrukturmaßnahmen und Raumgesamtplanung (Einzelmaßnahmen)	0	0	0	358	0	358
178	Nicht zielorientierte Forschung und sonstige Maßnahmen zur Förderung der Wissenschaft und der zivilen Forschung	0	3.055	0	0	0	0
<b>17</b>	<b>Wissenschaft, Forschung, Entwicklung außerhalb der Hochschulen</b>	<b>0</b>	<b>3.355</b>	<b>0</b>	<b>928</b>	<b>0</b>	<b>917</b>
181	Theater	0	38.288	0	38.232	0	36.743
182	Einrichtungen der Musikpflege	0	3.856	0	2.256	0	2.056
183	Museen, Sammlungen, Ausstellungen	132	19.796	232	16.156	132	16.039
185	Musikschulen	0	3.572	0	3.572	0	3.572
186	Nichtwissenschaftliche Bibliotheken	0	1.064	0	1.082	0	1.190
187	Sonstige Kultureinrichtungen	151	30.188	151	27.066	151	20.877
<b>18</b>	<b>Kultureinrichtungen (einschließlich Kulturverwaltung)</b>	<b>283</b>	<b>96.764</b>	<b>383</b>	<b>88.365</b>	<b>283</b>	<b>80.476</b>
191	Einzelmaßnahmen im Bereich Theater und Musikpflege	0	2.265	0	2.265	0	1.355

## Funktionenübersicht

FZ.	Funktionen (Aufgabenbereiche)	Haushaltsplan					
		Ansatz 2011		Ansatz 2012		Ansatz 2013	
		Ein- nahmen	Aus- gaben	Ein- nahmen	Aus- gaben	Ein- nahmen	Aus- gaben
		1.000 EUR					
1	2	3	4	5	6	7	8
192	Einzelmaßnahmen im Bereich Museen und Ausstellungen	26	2.819	26	2.133	26	1.756
193	Andere Einzelmaßnahmen der Kulturpflege	0	293	0	1.879	0	2.164
195	Denkmalschutz und -pflege	13.841	34.679	400	7.131	400	6.645
199	Kirchliche Angelegenheiten	0	34.537	0	38.085	0	38.022
<b>19</b>	<b>Kulturförderung, Denkmalschutz, Kirchliche Angelegenheiten</b>	<b>13.867</b>	<b>74.594</b>	<b>426</b>	<b>51.493</b>	<b>426</b>	<b>49.942</b>
<b>1</b>	<b>Bildungswesen, Wissenschaft, Forschung, kulturelle Angelegenheiten</b>	<b>161.373</b>	<b>2.339.256</b>	<b>165.273</b>	<b>2.369.269</b>	<b>158.513</b>	<b>2.313.571</b>
211	Versicherungsbehörden	492	165	327	98	332	103
214	Versorgungsämter	0	11.636	0	11.136	0	11.099
219	Sonstige Behörden	1	5.448	1	5.276	1	5.375
<b>21</b>	<b>Verwaltung</b>	<b>493</b>	<b>17.250</b>	<b>327</b>	<b>16.510</b>	<b>333</b>	<b>16.577</b>
223	Unfallversicherung	0	15.611	0	15.711	0	15.811
224	Krankenversicherung	0	1.400	0	1.350	0	1.350
229	Sonstige Sozialversicherungen	0	442.698	0	392.260	0	394.673
<b>22</b>	<b>Sozialversicherung einschl. Arbeitslosenversicherung</b>	<b>0</b>	<b>459.709</b>	<b>0</b>	<b>409.321</b>	<b>0</b>	<b>411.834</b>
233	Wohngeld	26.000	52.000	34.000	68.000	34.000	68.000
234	Leistungen nach dem SGB XII und dem Asylbewerberleistungsgesetz	81.627	523.732	104.504	558.777	129.967	598.872
235	Soziale Einrichtungen	120	7.658	450	6.853	450	6.748
236	Förderung der Wohlfahrtspflege	110	11.147	60	11.531	60	11.160
237	Leistungen nach dem Unterhaltsvorschussgesetz	15.635	29.420	17.597	29.494	17.697	29.544
<b>23</b>	<b>Familien- und Sozialhilfe, Förderung der Wohlfahrtspflege u. ä.</b>	<b>123.492</b>	<b>623.957</b>	<b>156.611</b>	<b>674.655</b>	<b>182.175</b>	<b>714.324</b>
244	Wiedergutmachung	360	635	342	605	342	605
246	Vertriebene und Spätaussiedler	3	100	3	100	3	100
247	Kriegsopferfürsorge	4.975	5.821	4.339	5.114	4.215	5.004
249	Sonstiges	868	1.103	868	1.093	868	1.093
<b>24</b>	<b>Soziale Leistungen für Folgen von Krieg und politischen Ereignissen</b>	<b>6.206</b>	<b>7.659</b>	<b>5.552</b>	<b>6.911</b>	<b>5.428</b>	<b>6.801</b>
251	Grundsicherung für Arbeitssuchende	0	213.800	0	166.800	0	166.800
252	Hilfe für Berufsausbildung, Fortbildung und Umschulung	129.427	104.195	112.034	107.152	106.734	96.002
253	Sonstige Anpassungsmaßnahmen und produktive Arbeitsförderung	850	5.793	850	2.793	830	0
254	Arbeitsschutz	0	1	0	4	0	1
<b>25</b>	<b>Arbeitsmarktpolitik und Arbeitsschutz</b>	<b>130.277</b>	<b>323.788</b>	<b>112.884</b>	<b>276.749</b>	<b>107.564</b>	<b>262.803</b>
261	Jugendarbeit und Jugendverbandsarbeit	0	13.947	0	8.885	0	8.062
262	Jugendsozialarbeit und erzieherischer Kinder- und Jugendschutz	0	4.997	0	4.605	0	5.702
264	Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen und in Tagespflege	0	150	0	200	0	100
265	Hilfe zur Erziehung und Eingliederungshilfen	0	2.693	0	2.743	0	2.673
266	Andere Aufgaben der Jugendhilfe	560	62	431	62	431	62
<b>26</b>	<b>Jugendhilfe nach SGB VIII</b>	<b>560</b>	<b>21.849</b>	<b>431</b>	<b>16.495</b>	<b>431</b>	<b>16.598</b>
271	Einrichtungen der Jugendarbeit und der Jugendverbandsarbeit	0	512	0	450	0	0
272	Einrichtungen der Jugendsozialarbeit und des erzieherischen Kinder- und Jugendschutzes	0	0	0	0	0	0
273	Einrichtungen der Familienförderung	0	997	0	95	0	95
274	Tageseinrichtungen für Kinder	8.635	190.388	10.231	204.531	10.231	210.343
275	Einrichtungen für Hilfen zur Erziehung und Eingliederungshilfen	0	0	0	0	0	0

## Funktionenübersicht

FZ.	Funktionen (Aufgabenbereiche)	Haushaltsplan					
		Ansatz 2011		Ansatz 2012		Ansatz 2013	
		Ein- nahmen	Aus- gaben	Ein- nahmen	Aus- gaben	Ein- nahmen	Aus- gaben
		1.000 EUR					
1	2	3	4	5	6	7	8
276	Einrichtungen für andere Aufgaben der Jugendhilfe	0	270	0	270	0	270
<b>27</b>	<b>Einrichtungen der Jugendhilfe</b>	<b>8.635</b>	<b>192.167</b>	<b>10.231</b>	<b>205.346</b>	<b>10.231</b>	<b>210.708</b>
291	Sonstige soziale Angelegenheiten	16.885	61.858	15.886	58.317	16.037	58.758
<b>29</b>	<b>Sonstige soziale Angelegenheiten</b>	<b>16.885</b>	<b>61.858</b>	<b>15.886</b>	<b>58.317</b>	<b>16.037</b>	<b>58.758</b>
<b>2</b>	<b>Soziale Sicherung, soziale Kriegsfolgeaufgaben, Wiedergutmachung</b>	<b>286.547</b>	<b>1.708.236</b>	<b>301.921</b>	<b>1.664.305</b>	<b>322.198</b>	<b>1.698.404</b>
312	Krankenhäuser und Heilstätten	14.029	100.283	11.910	85.500	11.760	85.235
314	Maßnahmen des Gesundheitswesens	0	36.556	0	33.847	0	32.654
<b>31</b>	<b>Einrichtungen und Maßnahmen des Gesundheitswesens</b>	<b>14.029</b>	<b>136.839</b>	<b>11.910</b>	<b>119.347</b>	<b>11.760</b>	<b>117.889</b>
323	Sportstätten	0	10.797	0	7.954	0	3.610
324	Förderung des Sports	421	15.725	448	15.980	384	15.452
329	Sonstiges	0	0	0	0	0	0
<b>32</b>	<b>Sport und Erholung</b>	<b>421</b>	<b>26.522</b>	<b>448</b>	<b>23.934</b>	<b>384</b>	<b>19.062</b>
331	Umwelt und Naturschutzbehörden	2.084	35.853	5.392	41.797	5.368	40.882
332	Maßnahmen des Umwelt- und Naturschutzes	2.284	66.661	2.619	37.165	2.654	33.163
<b>33</b>	<b>Umwelt und Naturschutz</b>	<b>4.369</b>	<b>102.514</b>	<b>8.011</b>	<b>78.962</b>	<b>8.022</b>	<b>74.045</b>
341	Behörden für Reaktorsicherheit und Strahlenschutz	0	478	0	527	0	531
342	Maßnahmen für Reaktorsicherheit und des Strahlenschutzes	1.605	1.268	2.245	1.951	2.674	2.186
<b>34</b>	<b>Reaktorsicherheit und Strahlenschutz</b>	<b>1.605</b>	<b>1.746</b>	<b>2.245</b>	<b>2.478</b>	<b>2.674</b>	<b>2.717</b>
<b>3</b>	<b>Gesundheit, Umwelt, Sport und Erholung</b>	<b>20.423</b>	<b>267.621</b>	<b>22.614</b>	<b>224.721</b>	<b>22.840</b>	<b>213.712</b>
411	Förderung des Wohnungsbaues	24.203	19.974	24.442	24.967	24.442	24.967
<b>41</b>	<b>Wohnungswesen</b>	<b>24.203</b>	<b>19.974</b>	<b>24.442</b>	<b>24.967</b>	<b>24.442</b>	<b>24.967</b>
421	Kataster- und Vermessungsverwaltung	10.553	52.511	10.339	51.204	10.260	50.786
422	Raumordnung und Landesplanung	684	3.259	1.242	5.844	1.897	7.260
<b>42</b>	<b>Raumordnung, Landesplanung, Vermessungswesen</b>	<b>11.236</b>	<b>55.771</b>	<b>11.581</b>	<b>57.048</b>	<b>12.157</b>	<b>58.046</b>
441	Städtebauförderung	39.643	101.517	46.860	110.698	41.505	97.430
<b>44</b>	<b>Städtebauförderung</b>	<b>39.643</b>	<b>101.517</b>	<b>46.860</b>	<b>110.698</b>	<b>41.505</b>	<b>97.430</b>
<b>4</b>	<b>Wohnungswesen, Städtebau, Raumordnung und kommunale Gemeinschaftsdienste</b>	<b>75.082</b>	<b>177.261</b>	<b>82.883</b>	<b>192.713</b>	<b>78.104</b>	<b>180.442</b>
511	Ernährung und Landwirtschaft	6.845	62.706	7.711	64.096	7.646	63.411
512	Forsten	0	1.178	0	1.953	0	1.385
<b>51</b>	<b>Verwaltung (ohne Betriebsverwaltung)</b>	<b>6.845</b>	<b>63.884</b>	<b>7.711</b>	<b>66.049</b>	<b>7.646</b>	<b>64.797</b>
521	Verbesserung der Agrarstruktur (Gemeinschaftsaufgabe)	16.197	26.994	20.429	34.048	20.488	34.147
528	EU-Ausrichtungsfonds	190.521	159.534	170.473	169.274	161.098	161.863
529	Sonstiges	631	151	359	151	369	150
<b>52</b>	<b>Verbesserung der Agrarstruktur</b>	<b>207.348</b>	<b>186.679</b>	<b>191.260</b>	<b>203.473</b>	<b>181.955</b>	<b>196.159</b>
531	EU-Garantiefonds	615	0	797	0	797	0
539	Sonstiges	0	3.341	0	3.522	0	3.536
<b>53</b>	<b>Einkommensstabilisierende Maßnahmen</b>	<b>615</b>	<b>3.341</b>	<b>797</b>	<b>3.522</b>	<b>797</b>	<b>3.536</b>
549	Sonstiges	356	3.822	423	4.248	423	4.940
<b>54</b>	<b>Sonstige Bereiche</b>	<b>356</b>	<b>3.822</b>	<b>423</b>	<b>4.248</b>	<b>423</b>	<b>4.940</b>
<b>5</b>	<b>Ernährung, Landwirtschaft und Forsten</b>	<b>215.164</b>	<b>257.726</b>	<b>200.191</b>	<b>277.293</b>	<b>190.820</b>	<b>269.431</b>
611	Verwaltung	975	17.343	876	18.595	876	18.330
<b>61</b>	<b>Verwaltung</b>	<b>975</b>	<b>17.343</b>	<b>876</b>	<b>18.595</b>	<b>876</b>	<b>18.330</b>
622	Erneuerbare Energieformen	0	50	0	0	0	0
623	Wasserwirtschaft und Kulturbau	19.067	87.058	20.115	90.093	31.156	82.437
624	Talsperren, Hochwasserrückhaltebecken	0	3.355	0	3.722	0	3.722

## Funktionenübersicht

FZ.	Funktionen (Aufgabenbereiche)	Haushaltsplan					
		Ansatz 2011		Ansatz 2012		Ansatz 2013	
		Ein- nahmen	Aus- gaben	Ein- nahmen	Aus- gaben	Ein- nahmen	Aus- gaben
		1.000 EUR					
1	2	3	4	5	6	7	8
629	Sonstiges	0	22.266	0	27.028	0	18.827
<b>62</b>	<b>Energie- und Wasserwirtschaft, Kulturbau</b>	<b>19.067</b>	<b>112.729</b>	<b>20.115</b>	<b>120.844</b>	<b>31.156</b>	<b>104.985</b>
631	Kohlenbergbau	0	9.250	0	12.000	0	12.100
635	Handwerk und Kleingewerbe	4.566	1.022	2.227	1.060	1.908	1.060
<b>63</b>	<b>Bergbau, verarbeitendes Gewerbe und Baugewerbe</b>	<b>4.566</b>	<b>10.272</b>	<b>2.227</b>	<b>13.060</b>	<b>1.908</b>	<b>13.160</b>
642	Exportförderung, Auslandsmessen	0	422	0	400	0	400
<b>64</b>	<b>Handel</b>	<b>0</b>	<b>422</b>	<b>0</b>	<b>400</b>	<b>0</b>	<b>400</b>
651	Fremdenverkehr	0	780	0	720	0	720
<b>65</b>	<b>Fremdenverkehr</b>	<b>0</b>	<b>780</b>	<b>0</b>	<b>720</b>	<b>0</b>	<b>720</b>
681	Sonstige Bereiche	0	35.944	0	32.801	0	30.751
<b>68</b>	<b>Sonstige Bereiche</b>	<b>0</b>	<b>35.944</b>	<b>0</b>	<b>32.801</b>	<b>0</b>	<b>30.751</b>
691	Betriebliche Investitionen	182.081	203.279	116.265	208.145	86.306	192.619
692	Verbesserung der Infrastruktur	331.901	109.593	333.498	139.237	316.028	118.587
699	Sonstiges	0	17.639	0	22.024	0	21.198
<b>69</b>	<b>Regionale Fördermaßnahmen</b>	<b>513.982</b>	<b>330.511</b>	<b>449.764</b>	<b>369.406</b>	<b>402.334</b>	<b>332.403</b>
<b>6</b>	<b>Energie- und Wasserwirtschaft, Gewerbe, Dienstleistungen</b>	<b>538.589</b>	<b>508.000</b>	<b>472.982</b>	<b>555.825</b>	<b>436.273</b>	<b>500.749</b>
711	Straßen- und Brückenbau	0	0	342	40.023	342	35.825
<b>71</b>	<b>Verwaltung</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>342</b>	<b>40.023</b>	<b>342</b>	<b>35.825</b>
721	Bundesautobahnen	29.562	33.562	28.864	31.138	29.833	32.404
722	Bundesstraßen	0	23.200	0	19.130	0	20.230
723	Landesstraßen	0	43.855	0	78.117	0	87.195
724	Kreisstraßen	3.300	3.300	4.552	4.552	4.552	4.552
725	Gemeindestraßen	39.400	40.398	39.400	40.050	39.400	39.400
729	Sonstiges	71	391	71	371	71	371
<b>72</b>	<b>Straßen</b>	<b>72.332</b>	<b>144.705</b>	<b>72.887</b>	<b>173.357</b>	<b>73.856</b>	<b>184.152</b>
731	Wasserstraßen und Häfen	0	380	0	0	0	0
<b>73</b>	<b>Wasserstraßen und Häfen, Förderung der Schifffahrt</b>	<b>0</b>	<b>380</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
741	Maßnahmen für den öffentlichen Personennahverkehr	370.792	379.710	387.280	414.195	388.513	413.745
749	Sonstiges	74	2.427	2	9.729	2	7.224
<b>74</b>	<b>Eisenbahnen und öffentlicher Personennahverkehr</b>	<b>370.866</b>	<b>382.137</b>	<b>387.282</b>	<b>423.924</b>	<b>388.515</b>	<b>420.970</b>
751	Flugsicherung	255	255	870	870	1.365	1.365
<b>75</b>	<b>Luftfahrt</b>	<b>255</b>	<b>255</b>	<b>870</b>	<b>870</b>	<b>1.365</b>	<b>1.365</b>
791	Sonstige Bereiche	10	825	12	50	12	50
<b>79</b>	<b>Sonstige Bereiche</b>	<b>10</b>	<b>825</b>	<b>12</b>	<b>50</b>	<b>12</b>	<b>50</b>
<b>7</b>	<b>Verkehrs- und Nachrichtenwesen</b>	<b>443.463</b>	<b>528.302</b>	<b>461.392</b>	<b>638.224</b>	<b>464.089</b>	<b>642.362</b>
811	Landwirtschaftliche Unternehmen	329	858	0	738	0	918
812	Forstwirtschaftliche Unternehmen	5.370	25.197	4.890	27.759	5.010	29.072
<b>81</b>	<b>Land- und forstwirtschaftliche Unternehmen</b>	<b>5.698</b>	<b>26.055</b>	<b>4.890</b>	<b>28.497</b>	<b>5.010</b>	<b>29.991</b>
839	Sonstiges	0	500	0	0	0	0
<b>83</b>	<b>Verkehrsunternehmen</b>	<b>0</b>	<b>500</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
853	Banken und Kreditinstitute	0	0	0	0	0	0
856	Lotterie, Lotto, Toto	25.249	200	27.550	200	27.550	200
859	Sonstiges	0	97.594	0	125	0	75
<b>85</b>	<b>Sonstige Wirtschaftsunternehmen</b>	<b>25.249</b>	<b>97.794</b>	<b>27.550</b>	<b>325</b>	<b>27.550</b>	<b>275</b>
871	Allgemeines Grundvermögen	1.000	67.504	850	58.055	800	58.396
872	Allgemeines Kapitalvermögen	57.947	6.060	94.270	6.872	117.910	3.462
<b>87</b>	<b>Allgemeines Grund- und Kapitalvermögen, Sondervermögen</b>	<b>58.947</b>	<b>73.564</b>	<b>95.120</b>	<b>64.927</b>	<b>118.710</b>	<b>61.858</b>

## Funktionenübersicht

FZ.	Funktionen (Aufgabenbereiche)	Haushaltsplan					
		Ansatz 2011		Ansatz 2012		Ansatz 2013	
		Ein- nahmen	Aus- gaben	Ein- nahmen	Aus- gaben	Ein- nahmen	Aus- gaben
		1.000 EUR					
1	2	3	4	5	6	7	8
<b>8</b>	<b>Wirtschaftsunternehmen, Allgemeines Grund- und Kapitalvermögen, Sondervermögen</b>	<b>89.895</b>	<b>197.913</b>	<b>127.560</b>	<b>93.749</b>	<b>151.270</b>	<b>92.123</b>
911	Steuern und allgemeine Finanzzuweisungen	7.689.436	1.641.185	7.817.087	1.560.433	7.825.967	1.540.272
<b>91</b>	<b>Steuern und allgemeine Finanzzuweisungen</b>	<b>7.689.436</b>	<b>1.641.185</b>	<b>7.817.087</b>	<b>1.560.433</b>	<b>7.825.967</b>	<b>1.540.272</b>
921	Schulden	305.125	828.435	0	724.262	-25.000	659.277
<b>92</b>	<b>Schulden</b>	<b>305.125</b>	<b>828.435</b>	<b>0</b>	<b>724.262</b>	<b>-25.000</b>	<b>659.277</b>
941	Beihilfen, Unterstützungen u.ä.	0	18.153	0	26.382	0	27.437
<b>94</b>	<b>Beihilfen, Unterstützungen u. ä.</b>	<b>0</b>	<b>18.153</b>	<b>0</b>	<b>26.382</b>	<b>0</b>	<b>27.437</b>
951	Rücklagen	13.840	48.645	33.200	63.595	7.000	131.534
<b>95</b>	<b>Rücklagen</b>	<b>13.840</b>	<b>48.645</b>	<b>33.200</b>	<b>63.595</b>	<b>7.000</b>	<b>131.534</b>
961	Sonstiges	0	8.983	0	6.450	0	6.500
<b>96</b>	<b>Sonstiges</b>	<b>0</b>	<b>8.983</b>	<b>0</b>	<b>6.450</b>	<b>0</b>	<b>6.500</b>
971	Abwicklung der Vorjahre	0	40.000	0	0	0	0
<b>97</b>	<b>Abwicklung der Vorjahre</b>	<b>0</b>	<b>40.000</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
981	Verstärkungsmittel für Personalausgaben	0	112.964	0	110.215	0	171.699
988	Globale Mehrausgaben/globale Mindereinnahmen	0	511	0	511	0	511
989	Globale Minderausgaben/globale Mehreinnahmen	0	-67.645	0	-39.600	0	-49.586
<b>98</b>	<b>Globalposten</b>	<b>0</b>	<b>45.830</b>	<b>0</b>	<b>71.126</b>	<b>0</b>	<b>122.625</b>
991	Haushaltstechnische Verrechnungen	3.988	3.988	6.172	10.931	4.072	8.830
<b>99</b>	<b>Haushaltstechnische Verrechnungen</b>	<b>3.988</b>	<b>3.988</b>	<b>6.172</b>	<b>10.931</b>	<b>4.072</b>	<b>8.830</b>
<b>9</b>	<b>Allgemeine Finanzwirtschaft</b>	<b>8.012.389</b>	<b>2.635.218</b>	<b>7.856.459</b>	<b>2.463.178</b>	<b>7.812.038</b>	<b>2.496.474</b>
	<b>Gesamtsumme</b>	<b>10.077.881</b>	<b>10.077.881</b>	<b>9.963.400</b>	<b>9.963.400</b>	<b>9.873.184</b>	<b>9.873.184</b>

## Zuordnungsverzeichnis zum Haushaltsquerschnitt

Zuordnung der Gruppierungen zu den einzelnen Spalten des Haushaltsquerschnitts (horizontale Gliederung)

### a) Einnahmen

Spalte	Bezeichnung	Gruppen
1	Funktionen	
2	Aufgabenbereiche	
3	Steuern, steuerähnliche Abgaben	01-09
4	Gebühren, Geldstrafen und Geldbußen	111, 112
5	Übrige Verwaltungseinnahmen	12, 14, 119
6	Erlöse, Kapitalrückzahlungen	13
7	Zinseinnahmen aus dem öffentlichen Bereich Bund, Länder	151, 152
8	Zinseinnahmen aus dem öffentlichen Bereich Gemeinden und Gemeindeverbände	153
9	Zinseinnahmen aus dem öffentlichen Bereich Sonstige	154, 156, 157
10	Zinseinnahmen aus dem öffentlichen Bereich Zusammen	15
11	Zinseinnahmen aus sonstigen Bereichen	16
12	Zinseinnahmen Zusammen	15, 16
13	Funktionen	
14	Funktionen	
15	Aufgabenbereiche	
16	Darlehensrückflüsse aus dem öffentlichen Bereich Bund, Länder	171, 172
17	Darlehensrückflüsse aus dem öffentlichen Bereich Gemeinden und Gemeindeverbände	173
18	Darlehensrückflüsse aus dem öffentlichen Bereich Sonstige	174, 176, 177
19	Darlehensrückflüsse aus dem öffentlichen Bereich Zusammen	17
20	Darlehensrückflüsse aus sonstigen Bereichen	18
21	Darlehensrückflüsse Zusammen	17, 18
22	Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen vom Bund	211, 221, 231, 291
23	Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen von Ländern	212, 222, 232, 292
24	Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen von Gemeinden und Gemeindeverbände	213, 223, 233, 293
25	Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen aus dem übrigen öffentlichen Bereich	214-217, 224-227, 234-237
26	Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen aus sonstigen Bereichen	26-28, 297-299
27	Schuldenaufnahme	31, 32
28	Zuweisungen für Investitionen aus dem öffentlichen Bereich	33
29	Beiträge und sonstige Zuschüsse für Investitionen	34
30	Sonstige Einnahmen	35, 36, 37, 38
31	Einnahmen insgesamt	0, 1, 2, 3
32	Funktionen	

## Zuordnungsverzeichnis zum Haushaltsquerschnitt

Zuordnung der Gruppierungen zu den einzelnen Spalten des Haushaltsquerschnitts (horizontale Gliederung)

### b) Ausgaben

Spalte	Bezeichnung	Gruppen
1	Funktionen	
2	Aufgabenbereiche	
3	Personalausgaben	4
4	Sächliche Verwaltungsausgaben	51-54
5	Zinsausgaben	56, 57
6	Tilgungsausgaben	58, 59
7	Zuweisungen mit Ausnahme für Investitionen an Bund	611, 615, 631, 634, 691
8	Zuweisungen mit Ausnahme für Investitionen an Länder	612, 632, 692
9	Zuweisungen mit Ausnahme für Investitionen an Gemeinden und Gemeindeverbände	613, 633, 693
10	Zuweisungen mit Ausnahme für Investitionen an Sonstige	614, 616, 617, 636, 637
11	Zuweisungen mit Ausnahme für Investitionen Zusammen	61, 63, 691-693
12	Funktionen	
13	Funktionen	
14	Aufgabenbereiche	
15	Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen an natürliche Personen	681
16	Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen an Unternehmen	682, 683, 697
17	Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen an Sonstige	67, 684-688, 698, 699
18	Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen Zusammen	67, 68, 697-699
19	Schuldendiensthilfen an Gemeinden und Gemeindeverbände	623
20	Schuldendiensthilfen an Bund	621
21	Schuldendiensthilfen an Länder	622
22	Schuldendiensthilfen an sonstige Bereiche	624-627, 66
23	Schuldendiensthilfen Zusammen	62, 66
24	Baumaßnahmen	7
25	Erwerb von beweglichen Sachen	81
26	Erwerb von unbeweglichen Sachen	82
27	Erwerb von Beteiligungen u. dgl.	83
28	Funktionen	
29	Funktionen	
30	Aufgabenbereiche	
31	Darlehen an öffentlichen Bereich Gemeinden und Gemeindeverbände	853
32	Darlehen an öffentlichen Bereich Sonstige	851-852, 854, 856, 857
33	Darlehen an öffentlichen Bereich Zusammen	85
34	Darlehen an sonstige Bereiche	86, 87
35	Darlehen Zusammen	85-87
36	Zuweisungen für Investitionen an öffentlichen Bereich Bund und Länder	881, 882
37	Zuweisungen für Investitionen an öffentlichen Bereich Gemeinden und Gemeindeverbände	883
38	Zuweisungen für Investitionen an öffentlichen Bereich Sonstige	884, 886, 887
39	Zuweisungen für Investitionen an öffentlichen Bereich Zusammen	88
40	Zuschüsse für Investitionen an sonstige Bereiche	89
41	Zuweisungen und Zuschüsse für Investitionen Zusammen	88, 89
42	Sonstige Ausgaben	9
43	Ausgaben insgesamt	4-9
44	Funktionen	

## Haushaltsquerschnitt

Einnahmen 2012

Funktionen	Aufgabenbereiche	Steuern, steuer- ähnliche Abgaben	Gebühren, Geldstrafen und Geldbußen	Übrige Verwal- tungs- einnahmen	Erlöse, Kapital- rückzah- lungen
		1.000 EUR			
1	2	3	4	5	6
01	Politische Führung und zentrale Verwaltung		9.395	3.967	8
04	Öffentliche Sicherheit und Ordnung		22.957	1.778	367
05	Rechtsschutz		87.553	3.111	17
06	Finanzverwaltung		16.871	33.727	7
0	Allgemeine Dienste		136.776	42.582	398
11,12	Allgemeinbildende und berufliche Schulen		70	1.133	
13	Hochschulen				
14	Förderung von Schülerinnen und Schülern, Studentinnen und Studenten und dgl.				
16,17	Wissenschaft, Forschung, Entwicklung außerhalb der Hochschulen		70	336	
18	Kultureinrichtungen (einschließlich Kulturverwaltung)		136	247	1
19	Übrige Bereiche aus 1		11	176	1
1	Bildungswesen, Wissenschaft, Forschung, kulturelle Angelegenheiten		287	1.891	1
21	Verwaltung		1		
22	Sozialversicherung einschl. Arbeitslosenversicherung				
23	Familien- und Sozialhilfe, Förderung der Wohlfahrtspflege u. ä.		3	3.340	
24	Soziale Leistungen für Folgen von Krieg und politischen Ereignissen			5	
25	Arbeitsmarktpolitik und Arbeitsschutz			400	
26	Jugendhilfe nach SGB VIII			371	
27	Einrichtungen der Jugendhilfe				
29	Übrige Bereiche aus 2		720	200	
2	Soziale Sicherung, soziale Kriegsfolgeaufgaben, Wiedergutmachung		724	4.316	
312	Krankenhäuser und Heilstätten		10	2.600	
311,314	Einrichtungen und Maßnahmen des Gesundheitswesens				
32	Sport und Erholung		22	426	
33	Umwelt und Naturschutz		485	3.290	7
34	Reaktorsicherheit und Strahlenschutz				
3	Gesundheit, Umwelt, Sport und Erholung		517	6.316	7
41	Wohnungswesen		5	470	
42	Raumordnung, Landesplanung, Vermessungswesen		2.400	7.785	7
44	Städtebauförderung		300	171	
4	Wohnungswesen, Städtebau, Raumordnung und kommunale Gemeinschaftsdienste		2.705	8.427	7

## Haushaltsquerschnitt

Einnahmen 2012

Zinseinnahmen						Funktionen	
aus dem öffentlichen Bereich				aus sonstigen Bereichen	Zusammen		
Bund, Länder	Gemeinden und GV	Sonstige	Zusammen				
1.000 EUR							
7	8	9	10	11	12	13	
						01 04 05 06 0	
						11,12 13 14  16,17  18  19 1	
	62		62		62	21 22 23 24 25 26 27 29 2	
	62		62		62	312 311,314  32 33 34 3	
						41 42  44 4	

## Haushaltsquerschnitt

Einnahmen 2012

Funktionen	Aufgabenbereiche	Darlehensrückflüsse					
		aus dem öffentlichen Bereich				aus sonstigen Bereichen	Zusammen
		Bund, Länder	Gemeinden und GV	Sonstige	Zusammen		
		1.000 EUR					
14	15	16	17	18	19	20	21
01	Politische Führung und zentrale Verwaltung						
04	Öffentliche Sicherheit und Ordnung						
05	Rechtsschutz						
06	Finanzverwaltung						
0	Allgemeine Dienste						
11,12	Allgemeinbildende und berufliche Schulen						
13	Hochschulen						
14	Förderung von Schülerinnen und Schülern, Studentinnen und Studenten und dgl.						
16,17	Wissenschaft, Forschung, Entwicklung außerhalb der Hochschulen						
18	Kultureinrichtungen (einschließlich Kulturverwaltung)						
19	Übrige Bereiche aus 1						
1	Bildungswesen, Wissenschaft, Forschung, kulturelle Angelegenheiten						
21	Verwaltung						
22	Sozialversicherung einschl. Arbeitslosenversicherung						
23	Familien- und Sozialhilfe, Förderung der Wohlfahrtspflege u. ä.		201		201	1	202
24	Soziale Leistungen für Folgen von Krieg und politischen Ereignissen						
25	Arbeitsmarktpolitik und Arbeitsschutz						
26	Jugendhilfe nach SGB VIII						
27	Einrichtungen der Jugendhilfe						
29	Übrige Bereiche aus 2					1	1
2	Soziale Sicherung, soziale Kriegsfolgeaufgaben, Wiedergutmachung		201		201	2	203
312	Krankenhäuser und Heilstätten						
311,314	Einrichtungen und Maßnahmen des Gesundheitswesens						
32	Sport und Erholung						
33	Umwelt und Naturschutz			686	686		686
34	Reaktorsicherheit und Strahlenschutz						
3	Gesundheit, Umwelt, Sport und Erholung			686	686		686
41	Wohnungswesen						
42	Raumordnung, Landesplanung, Vermessungswesen						
44	Städtebauförderung						
4	Wohnungswesen, Städtebau, Raumordnung und kommunale Gemeinschaftsdienste						

## Haushaltsquerschnitt

Einnahmen 2012

Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen					Schuldenaufnahme	Zuweisungen für Investitionen	Beiträge und sonstige Zuschüsse für Investitionen	Sonstige Einnahmen	Einnahmen insgesamt	Funktionen
vom Bund	von Ländern	von Gemeinden und GV	aus dem übrigen öffentlichen Bereich	aus sonstigen Bereichen						
1.000 EUR										
<b>22</b>	<b>23</b>	<b>24</b>	<b>25</b>	<b>26</b>	<b>27</b>	<b>28</b>	<b>29</b>	<b>30</b>	<b>31</b>	<b>32</b>
19.017	315	351		18.856		40.000			91.908	01
6.510	1.145			95					32.852	04
	307			21					91.009	05
4.392				1.362					56.358	06
29.919	1.767	351		20.334		40.000			272.126	0
218				10					1.432	11,12
27.469				800		36.966			65.235	13
62.040	495								62.535	14
31.193	3.550			50					35.199	16,17
									383	18
2				301					490	19
120.922	4.045			1.161		36.966			165.273	1
			327						327	21 22
81.218	8	14.452	53.516	3.810					156.611	23
4.332			25	1.190					5.552	24
1.800			450	110.234					112.884	25
				60					431	26
						10.231			10.231	27
14.661	61			243					15.886	29
102.011	69	14.452	54.318	115.537		10.231			301.921	2
						9.300			11.910	312 311,314
328	2.933		1	106		175			448	32
2.157				24		64			8.011	33
2.485	2.933		1	130		9.539			2.245	34
									22.614	3
158				1.231		23.967			24.442	41
									11.581	42
						46.389			46.860	44
158				1.231		70.356			82.883	4

## Haushaltsquerschnitt

Einnahmen 2012

Funktionen	Aufgabenbereiche	Steuern, steuer- ähnliche Abgaben	Gebühren, Geldstrafen und Geldbußen	Übrige Verwal- tungs- einnahmen	Erlöse, Kapital- rückzah- lungen
		1.000 EUR			
1	2	3	4	5	6
51	Verwaltung		1.443	572	3
52	Verbesserung der Agrarstruktur			359	
53	Einkommensstabilisierende Maßnahmen				
54	Übrige Bereiche aus 5	400			
5	Ernährung, Landwirtschaft und Forsten	400	1.443	931	3
62	Energie- und Wasserwirtschaft, Kulturbau	7.000		200	
63	Bergbau, verarbeitendes Gewerbe und Baugewerbe				399
69	Regionale Förderungsmaßnahmen			7.850	
61,64,66-68	Übrige Bereiche aus 6		645	22	1
6	Energie- und Wasserwirtschaft, Gewerbe, Dienstleistungen	7.000	645	8.072	400
72	Straßen		71		
74	Eisenbahnen und öffentlicher Personennahverkehr		74	177	
71,75-79	Übrige Bereiche aus 7		914	160	150
7	Verkehrs- und Nachrichtenwesen		1.058	337	150
81-85	Wirtschaftsunternehmen			32.440	
87	Allgemeine Grund- und Kapitalvermögen, Sondervermögen		5.500	33.126	300
8	Wirtschaftsunternehmen, Allgemeines Grund- und Kapitalvermögen, Sondervermögen		5.500	65.566	300
9	Allgemeine Finanzwirtschaft	5.375.204		26.649	
	Gesamtsumme	5.382.604	149.655	165.085	1.265

## Haushaltsquerschnitt

Einnahmen 2012

Zinseinnahmen						Funktionen	
aus dem öffentlichen Bereich				aus sonstigen Bereichen	Zusammen		
Bund, Länder	Gemeinden und GV	Sonstige	Zusammen				
1.000 EUR							
7	8	9	10	11	12	13	
						51	
						52	
						53	
						54	
						5	
				259	259	62	
						63	
						69	
						61,64,66-68	
				259	259	6	
						72	
						74	
						71,75-79	
						7	
				13.048	13.048	81-85	
						87	
				13.048	13.048	8	
						9	
	62		62	13.307	13.369		

## Haushaltsquerschnitt

Einnahmen 2012

Funktionen	Aufgabenbereiche	Darlehensrückflüsse					
		aus dem öffentlichen Bereich				aus sonstigen Bereichen	Zusammen
		Bund, Länder	Gemeinden und GV	Sonstige	Zusammen		
		1.000 EUR					
14	15	16	17	18	19	20	21
51	Verwaltung						
52	Verbesserung der Agrarstruktur						
53	Einkommensstabilisierende Maßnahmen						
54	Übrige Bereiche aus 5						
5	Ernährung, Landwirtschaft und Forsten						
62	Energie- und Wasserwirtschaft, Kulturbau						
63	Bergbau, verarbeitendes Gewerbe und Baugewerbe					1.570	1.570
69	Regionale Förderungsmaßnahmen		800		800		800
61,64,66-68	Übrige Bereiche aus 6						
6	Energie- und Wasserwirtschaft, Gewerbe, Dienstleistungen		800		800	1.570	2.370
72	Straßen						
74	Eisenbahnen und öffentlicher Personennahverkehr						
71,75-79	Übrige Bereiche aus 7						
7	Verkehrs- und Nachrichtenwesen						
81-85	Wirtschaftsunternehmen						
87	Allgemeine Grund- und Kapitalvermögen, Sondervermögen		514		514	42.632	43.146
8	Wirtschaftsunternehmen, Allgemeines Grund- und Kapitalvermögen, Sondervermögen		514		514	42.632	43.146
9	Allgemeine Finanzwirtschaft						
	Gesamtsumme		1.515	686	2.201	44.203	46.405

## Haushaltsquerschnitt

Einnahmen 2012

Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen					Schuldenaufnahme	Zuweisungen für Investitionen	Beiträge und sonstige Zuschüsse für Investitionen	Sonstige Einnahmen	Einnahmen insgesamt	Funktionen
vom Bund	von Ländern	von Gemeinden und GV	aus dem übrigen öffentlichen Bereich	aus sonstigen Bereichen						
<b>1.000 EUR</b>										
<b>22</b>	<b>23</b>	<b>24</b>	<b>25</b>	<b>26</b>	<b>27</b>	<b>28</b>	<b>29</b>	<b>30</b>	<b>31</b>	<b>32</b>
242	46			500				4.905	7.711	51
7.487				59.211		12.942	111.262		191.260	52
				797					797	53
3				20					423	54
7.732	46			60.527		12.942	111.262	4.905	200.191	5
3.394						9.521			20.115	62
									2.227	63
480				24.745		83.245	332.644		449.764	69
	207								876	61,64,66-68
3.874	207			24.745		92.766	332.644		472.982	6
26.254		4.142				42.420			72.887	72
334.461						52.571			387.282	74
									1.224	71,75-79
360.715		4.142				94.991			461.392	7
									32.440	81-85
									95.120	87
									127.560	8
1.867.234	548.000							39.372	7.856.459	9
2.495.050	557.067	18.945	54.319	223.663		367.791	443.905	44.277	9.963.400	

## Haushaltsquerschnitt

Ausgaben 2012

Funktionen	Aufgabenbereiche	Personal-	Sächliche	Zinsaus-
		ausgaben	Verwal- tungs- ausgaben	gaben
1.000 EUR				
1	2	3	4	5
01	Politische Führung und zentrale Verwaltung	284.727	65.047	
02	Auswärtige Angelegenheiten		14	
04	Öffentliche Sicherheit und Ordnung	406.705	62.707	
05	Rechtsschutz	87.835	37.235	
06	Finanzverwaltung	148.252	17.362	
0	Allgemeine Dienste	927.520	182.364	
11,12	Allgemeinbildende und berufliche Schulen	1.157.432	12.928	
13	Hochschulen	24.835	12.406	
14	Förderung von Schülerinnen und Schülern, Studentinnen und Studenten und dgl.		250	
16,17	Wissenschaft, Forschung, Entwicklung außerhalb der Hochschulen	3.515	3.236	
18	Kultureinrichtungen (einschließlich Kulturverwaltung)	8.811	2.554	
19	Übrige Bereiche aus 1	9.632	6.589	
1	Bildungswesen, Wissenschaft, Forschung, kulturelle Angelegenheiten	1.204.225	37.963	
21	Verwaltung	11.313	67	
22	Sozialversicherung einschl. Arbeitslosenversicherung		111	
23	Familien- und Sozialhilfe, Förderung der Wohlfahrtspflege u. ä.	929	2.277	
24	Soziale Leistungen für Folgen von Krieg und politischen Ereignissen			
25	Arbeitsmarktpolitik und Arbeitsschutz	3.365	1.038	
26	Jugendhilfe nach SGB VIII	1	75	
27	Einrichtungen der Jugendhilfe			
29	Übrige Bereiche aus 2	106	243	
2	Soziale Sicherung, soziale Kriegsfolgeaufgaben, Wiedergutmachung	15.714	3.811	
312	Krankenhäuser und Heilstätten		20	
311,314	Einrichtungen und Maßnahmen des Gesundheitswesens		147	
32	Sport und Erholung	5	14	
33	Umwelt und Naturschutz	32.353	10.593	
34	Reaktorsicherheit und Strahlenschutz	460	1.954	
3	Gesundheit, Umwelt, Sport und Erholung	32.818	12.727	
41	Wohnungswesen			
42	Raumordnung, Landesplanung, Vermessungswesen	45.443	6.861	
44	Städtebauförderung	1.174	970	
4	Wohnungswesen, Städtebau, Raumordnung und kommunale Gemeinschaftsdienste	46.617	7.831	

## Haushaltsquerschnitt

Ausgaben 2012

Tilgungs- ausgaben	Zuweisungen mit Ausnahme für Investitionen					Funktionen
	an Bund	an Länder	an Gemeinden und GV	an Sonstige	Zu- sammen	
<b>1.000 EUR</b>						
6	7	8	9	10	11	12
	240	795	74	124	1.233	01
						02
	5.877	796	2.185		8.858	04
		2.271			2.271	05
		313			313	06
	6.117	4.175	2.259	124	12.675	0
			1.857		1.857	11,12
		848			848	13
		750			750	14
		678			678	16,17
		689	40.756		41.445	18
			1.883		1.883	19
		2.965	44.496		47.460	1
	392.260			1.350	393.610	21
	1.900	126	54.312	3.174	59.512	22
	942		1.240	30	2.212	23
			169.593		169.593	24
		41	6.360		6.401	25
		13.361	171.070		184.431	26
	232		462		694	27
	395.334	13.528	403.036	4.554	816.452	28
						29
	101	654	1		756	30
						31,314
		1.496	51	510	2.056	32
		2.150	51	510	2.812	33
	101					34
						3
		13	20	398	431	41
	1				1	42
	1	13	20	398	432	43
						44
						4

## Haushaltsquerschnitt

Ausgaben 2012

Funktionen	Aufgabenbereiche	Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen			
		an natürl. Personen	an Unternehmen	an Sonstige	Zusammen
		1.000 EUR			
13	14	15	16	17	18
01	Politische Führung und zentrale Verwaltung	8	108	52.141	52.256
02	Auswärtige Angelegenheiten		604	481	1.085
04	Öffentliche Sicherheit und Ordnung	365		29	394
05	Rechtsschutz	1.053	9.507	248.206	258.766
06	Finanzverwaltung				
0	Allgemeine Dienste	1.426	10.218	300.857	312.500
11,12	Allgemeinbildende und berufliche Schulen	1.280	727	99.418	101.425
13	Hochschulen	1.500	97.308	369.170	467.977
14	Förderung von Schülerinnen und Schülern, Studentinnen und Studenten und dgl.	94.688		7.406	102.094
16,17	Wissenschaft, Forschung, Entwicklung außerhalb der Hochschulen	60	501	85.823	86.384
18	Kultureinrichtungen (einschließlich Kulturverwaltung)			21.134	21.134
19	Übrige Bereiche aus 1	43	200	44.544	44.786
1	Bildungswesen, Wissenschaft, Forschung, kulturelle Angelegenheiten	97.571	98.736	627.494	823.800
21	Verwaltung		5.099		5.099
22	Sozialversicherung einschl. Arbeitslosenversicherung	15.600			15.600
23	Familien- und Sozialhilfe, Förderung der Wohlfahrtspflege u. ä.	123.045		451.108	574.153
24	Soziale Leistungen für Folgen von Krieg und politischen Ereignissen	4.172		528	4.700
25	Arbeitsmarktpolitik und Arbeitsschutz		90.779	11.974	102.754
26	Jugendhilfe nach SGB VIII			10.018	10.018
27	Einrichtungen der Jugendhilfe	45		270	315
29	Übrige Bereiche aus 2	43.545	7.036	6.683	57.264
2	Soziale Sicherung, soziale Kriegsfolgeaufgaben, Wiedergutmachung	186.407	102.914	480.581	769.902
312	Krankenhäuser und Heilstätten		800	34.280	35.080
311,314	Einrichtungen und Maßnahmen des Gesundheitswesens	300	30.332	1.268	31.900
32	Sport und Erholung	60		15.901	15.961
33	Umwelt und Naturschutz	170	1.399	4.779	6.349
34	Reaktorsicherheit und Strahlenschutz				
3	Gesundheit, Umwelt, Sport und Erholung	530	32.531	56.228	89.289
41	Wohnungswesen				
42	Raumordnung, Landesplanung, Vermessungswesen	9	700	2.089	2.798
44	Städtebauförderung			70	70
4	Wohnungswesen, Städtebau, Raumordnung und kommunale Gemeinschaftsdienste	9	700	2.159	2.868

## Haushaltsquerschnitt

Ausgaben 2012

Schuldendiensthilfen					Bau- maß- nahmen	Erwerb von			Funktionen
an Gemeinden und GV	an Bund	an Länder	an sonstige Bereiche	Zu- sammen		beweg- lichen Sachen	unbeweg- lichen Sachen	Beteili- gungen und dgl.	
1.000 EUR									
19	20	21	22	23	24	25	26	27	28
						13.973			01
					6.457	19.878			02
						1.731			04
						242			05
					6.457	35.823			06
									0
3.630				3.630	3.600	193			11,12
					65.158	9.911	20.596		13
									14
						45			16,17
						279			18
						48			19
3.630				3.630	68.758	10.476	20.596		1
									21
									22
									23
									24
									25
									26
									27
									29
						1			2
									312
14.000			10.000	24.000					311,314
						45			32
									33
276				276	200	1.345			34
						64			3
14.276			10.000	24.276	200	1.454			
									41
									42
									44
						527			4
									4

## Haushaltsquerschnitt

Ausgaben 2012

Funktionen	Aufgabenbereiche	Darlehen			
		an öffentlichen Bereich			an sonst. Bereiche
		Gemeinden und GV	Sonstige	Zu- sammen	
		1.000 EUR			
29	30	31	32	33	34
01	Politische Führung und zentrale Verwaltung				
02	Auswärtige Angelegenheiten				
04	Öffentliche Sicherheit und Ordnung				
05	Rechtsschutz				
06	Finanzverwaltung				
0	Allgemeine Dienste				
11,12	Allgemeinbildende und berufliche Schulen				
13	Hochschulen				
14	Förderung von Schülerinnen und Schülern, Studentinnen und Studenten und dgl.				
16,17	Wissenschaft, Forschung, Entwicklung außerhalb der Hochschulen				
18	Kultureinrichtungen (einschließlich Kulturverwaltung)				
19	Übrige Bereiche aus 1				
1	Bildungswesen, Wissenschaft, Forschung, kulturelle Angelegenheiten				
21	Verwaltung				
22	Sozialversicherung einschl. Arbeitslosenversicherung				
23	Familien- und Sozialhilfe, Förderung der Wohlfahrtspflege u. ä.				
24	Soziale Leistungen für Folgen von Krieg und politischen Ereignissen				
25	Arbeitsmarktpolitik und Arbeitsschutz				
26	Jugendhilfe nach SGB VIII				
27	Einrichtungen der Jugendhilfe				
29	Übrige Bereiche aus 2				11
2	Soziale Sicherung, soziale Kriegsfolgeaufgaben, Wiedergutmachung				11
312	Krankenhäuser und Heilstätten				
311,314	Einrichtungen und Maßnahmen des Gesundheitswesens				
32	Sport und Erholung				
33	Umwelt und Naturschutz				
34	Reaktorsicherheit und Strahlenschutz				
3	Gesundheit, Umwelt, Sport und Erholung				
41	Wohnungswesen				
42	Raumordnung, Landesplanung, Vermessungswesen				
44	Städtebauförderung				
4	Wohnungswesen, Städtebau, Raumordnung und kommunale Gemeinschaftsdienste				

## Haushaltsquerschnitt

Ausgaben 2012

Darlehen	Zuweisungen und Zuschüsse für Investitionen						Sonstige Ausgaben	Ausgaben insgesamt	Funktionen
	an öffentlichen Bereich				an sonstige Bereiche	Zu-sammen			
Zu-sammen	Bund, Länder	Gemeinden und GV	Sonstige	Zu-sammen			1.000 EUR		
35	36	37	38	39	40	41	42	43	44
					2.715	2.715	13	419.964	01
								1.099	02
		2.800		2.800	200	3.000		507.999	04
					243	243	147	388.228	05
					667	667		166.836	06
		2.800		2.800	3.825	6.625	160	1.484.125	0
		75.321		75.321		75.321		1.356.386	11,12
					27.921	27.921		629.651	13
								103.094	14
					26.703	26.703		120.561	16,17
		572		572	13.570	14.141		88.365	18
		4.585		4.585	3.690	8.275		71.213	19
		80.478		80.478	71.883	152.361		2.369.269	1
							31	16.510	21
								409.321	22
		503		503	37.280	37.783		674.655	23
								6.911	24
								276.749	25
								16.495	26
		8.382		8.382	12.218	20.600		205.346	27
11								58.317	29
11		8.886		8.886	49.498	58.384	31	1.664.305	2
					26.400	26.400		85.500	312
					1.000	1.000		33.847	311,314
		4.854		4.854	3.100	7.954		23.934	32
		36		36	25.755	25.791		78.962	33
								2.478	34
		4.890		4.890	56.255	61.145		224.721	3
		389	50	439	550	989	15.213	24.967	41
		108.483		108.483		108.483		57.048	42
		108.871	50	108.921	10.304	119.225	15.213	110.698	44
								192.713	4

## Haushaltsquerschnitt

Ausgaben 2012

Funktionen	Aufgabenbereiche	Personal- ausgaben	Sächliche Verwal- tungs- ausgaben	Zinsaus- gaben
		1.000 EUR		
1	2	3	4	5
51	Verwaltung	49.314	15.743	
52	Verbesserung der Agrarstruktur	1.000	3.165	
53	Einkommensstabilisierende Maßnahmen	7	143	
54	Übrige Bereiche aus 5		1.296	
5	Ernährung, Landwirtschaft und Forsten	50.321	20.348	
62	Energie- und Wasserwirtschaft, Kulturbau	513	3.674	
63	Bergbau, verarbeitendes Gewerbe und Baugewerbe		465	
65	Fremdenverkehr		175	
69	Regionale Förderungsmaßnahmen	2.684	5.792	
61,64,66-68	Übrige Bereiche aus 6	7.566	4.979	
6	Energie- und Wasserwirtschaft, Gewerbe, Dienstleistungen	10.762	15.084	
72	Straßen	38.605	25.072	
74	Eisenbahnen und öffentlicher Personennahverkehr		3.175	
71,75-79	Übrige Bereiche aus 7	32.918	6.212	
7	Verkehrs- und Nachrichtenwesen	71.523	34.459	
81-85	Wirtschaftsunternehmen			
87	Allgemeine Grund- und Kapitalvermögen, Sondervermögen		25.474	
8	Wirtschaftsunternehmen, Allgemeines Grund- und Kapitalvermögen, Sondervermögen		25.474	
9	Allgemeine Finanzwirtschaft	100.671	4.150	711.362
	Gesamtsumme	2.460.172	344.212	711.362

## Haushaltsquerschnitt

Ausgaben 2012

Tilgungs- ausgaben	Zuweisungen mit Ausnahme für Investitionen					Funktionen
	an Bund	an Länder	an Gemeinden und GV	an Sonstige	Zu- sammen	
1.000 EUR						
6	7	8	9	10	11	12
			1.532		1.532	51
		4			4	52
						53
						54
		4	1.532		1.535	5
	120				120	62
			50		50	63
	3.800		80		3.880	65
						69
	3.920		130		4.050	61,64,66-68
						6
	210				210	72
			67.612		67.612	74
						71,75-79
	210		67.612		67.822	7
		25			25	81-85
						87
		25			25	8
			1.431.892		1.431.892	9
	405.683	22.859	1.951.028	5.586	2.385.155	

## Haushaltsquerschnitt

Ausgaben 2012

Funktionen	Aufgabenbereiche	Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen			
		an natürl. Personen	an Unternehmen	an Sonstige	Zusammen
		1.000 EUR			
13	14	15	16	17	18
51	Verwaltung			596	596
52	Verbesserung der Agrarstruktur		53.526	14.171	67.697
53	Einkommensstabilisierende Maßnahmen		1.554	1.815	3.369
54	Übrige Bereiche aus 5	31	1.457	1.213	2.702
5	Ernährung, Landwirtschaft und Forsten	31	56.537	17.795	74.363
62	Energie- und Wasserwirtschaft, Kulturbau		42.103	7.789	49.892
63	Bergbau, verarbeitendes Gewerbe und Baugewerbe			695	695
65	Fremdenverkehr			495	495
69	Regionale Förderungsmaßnahmen		4.635	52.267	56.902
61,64,66-68	Übrige Bereiche aus 6		498	12.902	13.400
6	Energie- und Wasserwirtschaft, Gewerbe, Dienstleistungen		47.236	74.148	121.384
72	Straßen			460	460
74	Eisenbahnen und öffentlicher Personennahverkehr		285.359	1.512	286.870
71,75-79	Übrige Bereiche aus 7	73		82	155
7	Verkehrs- und Nachrichtenwesen	73	285.359	2.054	287.485
81-85	Wirtschaftsunternehmen		26.870	175	27.045
87	Allgemeine Grund- und Kapitalvermögen, Sondervermögen	300	380		680
8	Wirtschaftsunternehmen, Allgemeines Grund- und Kapitalvermögen, Sondervermögen	300	27.250	175	27.725
9	Allgemeine Finanzwirtschaft			12.100	12.100
	Gesamtsumme	286.347	661.481	1.573.589	2.521.416

## Haushaltsquerschnitt

Ausgaben 2012

Schuldendiensthilfen					Bau- maß- nahmen	Erwerb von			Funktionen
an Gemeinden und GV	an Bund	an Länder	an sonstige Bereiche	Zu- sammen		beweg- lichen Sachen	unbeweg- lichen Sachen	Beteili- gungen und dgl.	
1.000 EUR									
19	20	21	22	23	24	25	26	27	28
			68	68		328			51
			1.732	1.732		101			52
						20			53
			1.800	1.800		449			54
									5
			10.286	10.286					62
									63
									65
						34			69
			10.286	10.286		34			61,64,66-68
									6
					61.302	6.210	500		72
					490	1.169			74
					61.792	7.379	500		71,75-79
									7
					30.362		2.219	6.192	81-85
					30.362		2.219	6.192	87
									8
									9
17.906			22.086	39.992	167.569	56.143	23.315	6.192	

## Haushaltsquerschnitt

Ausgaben 2012

Funktionen	Aufgabenbereiche	Darlehen			
		an öffentlichen Bereich			an sonst. Bereiche
		Gemeinden und GV	Sonstige	Zusammen	
		1.000 EUR			
29	30	31	32	33	34
51	Verwaltung				
52	Verbesserung der Agrarstruktur				
53	Einkommensstabilisierende Maßnahmen				
54	Übrige Bereiche aus 5				
5	Ernährung, Landwirtschaft und Forsten				
62	Energie- und Wasserwirtschaft, Kulturbau				
63	Bergbau, verarbeitendes Gewerbe und Baugewerbe				
65	Fremdenverkehr				
69	Regionale Förderungsmaßnahmen				
61,64,66-68	Übrige Bereiche aus 6				20.000
6	Energie- und Wasserwirtschaft, Gewerbe, Dienstleistungen				20.000
72	Straßen				
74	Eisenbahnen und öffentlicher Personennahverkehr				5.683
71,75-79	Übrige Bereiche aus 7				
7	Verkehrs- und Nachrichtenwesen				5.683
81-85	Wirtschaftsunternehmen				
87	Allgemeine Grund- und Kapitalvermögen, Sondervermögen				
8	Wirtschaftsunternehmen, Allgemeines Grund- und Kapitalvermögen, Sondervermögen				
9	Allgemeine Finanzwirtschaft				
	Gesamtsumme				25.694

## Haushaltsquerschnitt

Ausgaben 2012

Darlehen	Zuweisungen und Zuschüsse für Investitionen						Sonstige Ausgaben	Ausgaben insgesamt	Funktionen	
	an öffentlichen Bereich				an sonstige Bereiche	Zu-sammen				
Zu-sammen	Bund, Länder	Gemeinden und GV	Sonstige	Zu-sammen			1.000 EUR			
	35	36	37	38	39	40	41	42	43	44
			69.677		69.677	58.570	128.247		66.049	51
									203.473	52
			150		150	80	230		3.522	53
			69.827		69.827	58.650	128.477		4.248	54
									277.293	5
			25.790	50	25.840	30.519	56.359		120.844	62
						11.900	11.900		13.060	63
									720	65
			92.960		92.960	207.187	300.148		369.406	69
20.000						5.818	5.818		51.796	61,64,66-68
20.000			118.750	50	118.800	255.424	374.224		555.825	6
			40.050	48	40.098	900	40.998		173.357	72
5.683			7.595		7.595	52.989	60.584		423.924	74
									40.943	71,75-79
5.683			47.645	48	47.692	53.889	101.582		638.224	7
						1.752	1.752		28.822	81-85
									64.927	87
						1.752	1.752		93.749	8
			128.041		128.041		128.041	74.962	2.463.178	9
25.694			570.187	148	570.335	561.480	1.131.815	90.365	9.963.400	

## Haushaltsquerschnitt

Einnahmen 2013

Funktionen	Aufgabenbereiche	Steuern, steuer- ähnliche Abgaben	Gebühren, Geldstrafen und Geldbußen	Übrige Verwal- tungs- einnahmen	Erlöse, Kapital- rückzah- lungen
		1.000 EUR			
1	2	3	4	5	6
01	Politische Führung und zentrale Verwaltung		8.951	3.955	7
04	Öffentliche Sicherheit und Ordnung		23.590	1.778	367
05	Rechtsschutz		88.234	3.218	17
06	Finanzverwaltung		16.871	33.724	3
0	Allgemeine Dienste		137.645	42.675	393
11,12	Allgemeinbildende und berufliche Schulen		70	1.133	
13	Hochschulen				
14	Förderung von Schülerinnen und Schülern, Studentinnen und Studenten und dgl.				
16,17	Wissenschaft, Forschung, Entwicklung außerhalb der Hochschulen		75	5	
18	Kultureinrichtungen (einschließlich Kulturverwaltung)		36	247	1
19	Übrige Bereiche aus 1		11	176	1
1	Bildungswesen, Wissenschaft, Forschung, kulturelle Angelegenheiten		192	1.561	1
21	Verwaltung		1		
22	Sozialversicherung einschl. Arbeitslosenversicherung				
23	Familien- und Sozialhilfe, Förderung der Wohlfahrtspflege u. ä.		3	3.340	
24	Soziale Leistungen für Folgen von Krieg und politischen Ereignissen			5	
25	Arbeitsmarktpolitik und Arbeitsschutz			400	
26	Jugendhilfe nach SGB VIII			371	
27	Einrichtungen der Jugendhilfe				
29	Übrige Bereiche aus 2		700	200	
2	Soziale Sicherung, soziale Kriegsfolgeaufgaben, Wiedergutmachung		704	4.316	
312	Krankenhäuser und Heilstätten		10	2.600	
311,314	Einrichtungen und Maßnahmen des Gesundheitswesens				
32	Sport und Erholung		22	362	
33	Umwelt und Naturschutz		485	3.290	10
34	Reaktorsicherheit und Strahlenschutz				
3	Gesundheit, Umwelt, Sport und Erholung		517	6.252	10
41	Wohnungswesen		5	470	
42	Raumordnung, Landesplanung, Vermessungswesen		2.400	7.708	5
44	Städtebauförderung		300	171	
4	Wohnungswesen, Städtebau, Raumordnung und kommunale Gemeinschaftsdienste		2.705	8.350	5

## Haushaltsquerschnitt

Einnahmen 2013

Zinseinnahmen						Funktionen
aus dem öffentlichen Bereich				aus sonstigen Bereichen	Zusammen	
Bund, Länder	Gemeinden und GV	Sonstige	Zusammen			
1.000 EUR						
7	8	9	10	11	12	13
						01 04 05 06 0
						11,12 13 14  16,17  18  19 1
	62		62		62	21 22 23 24 25 26 27 29 2
	62		62		62	312 311,314  32 33 34 3
						41 42  44 4

## Haushaltsquerschnitt

Einnahmen 2013

Funktionen	Aufgabenbereiche	Darlehensrückflüsse					
		aus dem öffentlichen Bereich				aus sonstigen Bereichen	Zusammen
		Bund, Länder	Gemeinden und GV	Sonstige	Zusammen		
		1.000 EUR					
14	15	16	17	18	19	20	21
01	Politische Führung und zentrale Verwaltung						
04	Öffentliche Sicherheit und Ordnung						
05	Rechtsschutz						
06	Finanzverwaltung						
0	Allgemeine Dienste						
11,12	Allgemeinbildende und berufliche Schulen						
13	Hochschulen						
14	Förderung von Schülerinnen und Schülern, Studentinnen und Studenten und dgl.						
16,17	Wissenschaft, Forschung, Entwicklung außerhalb der Hochschulen						
18	Kultureinrichtungen (einschließlich Kulturverwaltung)						
19	Übrige Bereiche aus 1						
1	Bildungswesen, Wissenschaft, Forschung, kulturelle Angelegenheiten						
21	Verwaltung						
22	Sozialversicherung einschl. Arbeitslosenversicherung						
23	Familien- und Sozialhilfe, Förderung der Wohlfahrtspflege u. ä.		201		201	1	202
24	Soziale Leistungen für Folgen von Krieg und politischen Ereignissen						
25	Arbeitsmarktpolitik und Arbeitsschutz						
26	Jugendhilfe nach SGB VIII						
27	Einrichtungen der Jugendhilfe						
29	Übrige Bereiche aus 2					1	1
2	Soziale Sicherung, soziale Kriegsfolgeaufgaben, Wiedergutmachung		201		201	2	203
312	Krankenhäuser und Heilstätten						
311,314	Einrichtungen und Maßnahmen des Gesundheitswesens						
32	Sport und Erholung						
33	Umwelt und Naturschutz			683	683		683
34	Reaktorsicherheit und Strahlenschutz						
3	Gesundheit, Umwelt, Sport und Erholung			683	683		683
41	Wohnungswesen						
42	Raumordnung, Landesplanung, Vermessungswesen						
44	Städtebauförderung						
4	Wohnungswesen, Städtebau, Raumordnung und kommunale Gemeinschaftsdienste						

## Haushaltsquerschnitt

Einnahmen 2013

Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen					Schuldenaufnahme	Zuweisungen für Investitionen	Beiträge und sonstige Zuschüsse für Investitionen	Sonstige Einnahmen	Einnahmen insgesamt	Funktionen
vom Bund	von Ländern	von Gemeinden und GV	aus dem übrigen öffentlichen Bereich	aus sonstigen Bereichen						
1.000 EUR										
<b>22</b>	<b>23</b>	<b>24</b>	<b>25</b>	<b>26</b>	<b>27</b>	<b>28</b>	<b>29</b>	<b>30</b>	<b>31</b>	<b>32</b>
21.588	315	351		18.749					53.914	01
6.310	1.145	2.000		95					35.284	04
				21					91.489	05
4.392				1.362					56.352	06
32.289	1.460	2.351		20.226					237.039	0
218				10					1.432	11,12
18.552						38.466			57.018	13
62.040	495								62.535	14
33.927	2.700			50					36.757	16,17
									283	18
2				300					489	19
114.739	3.195			360		38.466			158.513	1
			332						333	21 22
105.666	5	14.924	54.063	3.910					182.175	23
4.308			25	1.090					5.428	24
1.250			430	105.484					107.564	25
				60					431	26
						10.231			10.231	27
14.849	64			224					16.037	29
126.072	69	14.924	54.850	110.767		10.231			322.198	2
						9.150			11.760	312 311,314
									384	32
328	3.058		1	144		23			8.022	33
2.586				24		64			2.674	34
2.914	3.058		1	168		9.237			22.840	3
						23.967			24.442	41
171				1.873					12.157	42
						41.034			41.505	44
171				1.873		65.001			78.104	4

## Haushaltsquerschnitt

Einnahmen 2013

Funktionen	Aufgabenbereiche	Steuern, steuer- ähnliche Abgaben	Gebühren, Geldstrafen und Geldbußen	Übrige Verwal- tungs- einnahmen	Erlöse, Kapital- rückzah- lungen
		1.000 EUR			
1	2	3	4	5	6
51	Verwaltung		1.443	572	4
52	Verbesserung der Agrarstruktur			369	
53	Einkommensstabilisierende Maßnahmen				
54	Übrige Bereiche aus 5	400			
5	Ernährung, Landwirtschaft und Forsten	400	1.443	941	4
62	Energie- und Wasserwirtschaft, Kulturbau	18.100		200	
63	Bergbau, verarbeitendes Gewerbe und Baugewerbe				399
69	Regionale Förderungsmaßnahmen			7.650	
61,64,66-68	Übrige Bereiche aus 6		645	22	1
6	Energie- und Wasserwirtschaft, Gewerbe, Dienstleistungen	18.100	645	7.872	400
72	Straßen		71		
74	Eisenbahnen und öffentlicher Personennahverkehr		102	177	
71,75-79	Übrige Bereiche aus 7		1.409	160	150
7	Verkehrs- und Nachrichtenwesen		1.581	337	150
81-85	Wirtschaftsunternehmen			32.560	
87	Allgemeine Grund- und Kapitalvermögen, Sondervermögen		8.500	14.666	15.250
8	Wirtschaftsunternehmen, Allgemeines Grund- und Kapitalvermögen, Sondervermögen		8.500	47.226	15.250
9	Allgemeine Finanzwirtschaft	5.473.704		26.649	
	Gesamtsumme	5.492.204	153.932	146.177	16.212

## Haushaltsquerschnitt

Einnahmen 2013

Zinseinnahmen						Funktionen	
aus dem öffentlichen Bereich				aus sonstigen Bereichen	Zusammen		
Bund, Länder	Gemeinden und GV	Sonstige	Zusammen				
1.000 EUR							
7	8	9	10	11	12	13	
						51	
						52	
						53	
						54	
						5	
				204	204	62	
						63	
						69	
						61,64,66-68	
				204	204	6	
						72	
						74	
						71,75-79	
						7	
				12.631	12.631	81-85	
						87	
				12.631	12.631	8	
						9	
	62		62	12.835	12.897		

## Haushaltsquerschnitt

Einnahmen 2013

Funktionen	Aufgabenbereiche	Darlehensrückflüsse					
		aus dem öffentlichen Bereich				aus sonstigen Bereichen	Zusammen
		Bund, Länder	Gemeinden und GV	Sonstige	Zusammen		
		1.000 EUR					
14	15	16	17	18	19	20	21
51	Verwaltung						
52	Verbesserung der Agrarstruktur						
53	Einkommensstabilisierende Maßnahmen						
54	Übrige Bereiche aus 5						
5	Ernährung, Landwirtschaft und Forsten						
62	Energie- und Wasserwirtschaft, Kulturbau						
63	Bergbau, verarbeitendes Gewerbe und Baugewerbe					1.306	1.306
69	Regionale Förderungsmaßnahmen						
61,64,66-68	Übrige Bereiche aus 6						
6	Energie- und Wasserwirtschaft, Gewerbe, Dienstleistungen					1.306	1.306
72	Straßen						
74	Eisenbahnen und öffentlicher Personennahverkehr						
71,75-79	Übrige Bereiche aus 7						
7	Verkehrs- und Nachrichtenwesen						
81-85	Wirtschaftsunternehmen						
87	Allgemeine Grund- und Kapitalvermögen, Sondervermögen		514		514	41.149	41.663
8	Wirtschaftsunternehmen, Allgemeines Grund- und Kapitalvermögen, Sondervermögen		514		514	41.149	41.663
9	Allgemeine Finanzwirtschaft						
	Gesamtsumme		715	683	1.398	42.456	43.854

## Haushaltsquerschnitt

Einnahmen 2013

Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen					Schuldenaufnahme	Zuweisungen für Investitionen	Beiträge und sonstige Zuschüsse für Investitionen	Sonstige Einnahmen	Einnahmen insgesamt	Funktionen
vom Bund	von Ländern	von Gemeinden und GV	aus dem übrigen öffentlichen Bereich	aus sonstigen Bereichen						
<b>1.000 EUR</b>										
<b>22</b>	<b>23</b>	<b>24</b>	<b>25</b>	<b>26</b>	<b>27</b>	<b>28</b>	<b>29</b>	<b>30</b>	<b>31</b>	<b>32</b>
176	46			500				4.905	7.646	51
7.604				63.602		12.884	97.496		181.955	52
				797					797	53
3				20					423	54
7.783	46			64.919		12.884	97.496	4.905	190.820	5
3.476						9.380			31.156	62
									1.908	63
400				25.960		78.256	290.068		402.334	69
	207								876	61,64,66-68
3.876	207			25.960		87.636	290.068		436.273	6
27.223		4.142				42.420			73.856	72
336.700						51.537			388.515	74
									1.719	71,75-79
363.923		4.142				93.957			464.089	7
								26.000	32.560	81-85
								26.000	118.710	87
									151.270	8
1.764.614	561.000				-25.000			11.072	7.812.038	9
2.416.381	569.034	21.417	54.851	224.273	-25.000	317.412	387.564	41.977	9.873.184	

## Haushaltsquerschnitt

Ausgaben 2013

Funktionen	Aufgabenbereiche	Personal-	Sächliche	Zinsaus-
		ausgaben	Verwal- tungs- ausgaben	gaben
1.000 EUR				
1	2	3	4	5
01	Politische Führung und zentrale Verwaltung	283.019	67.339	
02	Auswärtige Angelegenheiten		14	
04	Öffentliche Sicherheit und Ordnung	398.515	61.196	
05	Rechtsschutz	88.129	37.425	
06	Finanzverwaltung	147.473	17.576	
0	Allgemeine Dienste	917.135	183.549	
11,12	Allgemeinbildende und berufliche Schulen	1.148.253	11.385	
13	Hochschulen	24.868	11.463	
14	Förderung von Schülerinnen und Schülern, Studentinnen und Studenten und dgl.		250	
16,17	Wissenschaft, Forschung, Entwicklung außerhalb der Hochschulen	3.537	2.991	
18	Kultureinrichtungen (einschließlich Kulturverwaltung)	8.942	2.405	
19	Übrige Bereiche aus 1	9.196	5.892	
1	Bildungswesen, Wissenschaft, Forschung, kulturelle Angelegenheiten	1.194.795	34.386	
21	Verwaltung	11.277	68	
22	Sozialversicherung einschl. Arbeitslosenversicherung		11	
23	Familien- und Sozialhilfe, Förderung der Wohlfahrtspflege u. ä.	854	2.324	
24	Soziale Leistungen für Folgen von Krieg und politischen Ereignissen			
25	Arbeitsmarktpolitik und Arbeitsschutz	3.372	1.040	
26	Jugendhilfe nach SGB VIII	1	75	
27	Einrichtungen der Jugendhilfe			
29	Übrige Bereiche aus 2	60	228	
2	Soziale Sicherung, soziale Kriegsfolgeaufgaben, Wiedergutmachung	15.564	3.746	
312	Krankenhäuser und Heilstätten		20	
311,314	Einrichtungen und Maßnahmen des Gesundheitswesens		165	
32	Sport und Erholung	5	12	
33	Umwelt und Naturschutz	32.005	8.333	
34	Reaktorsicherheit und Strahlenschutz	464	2.189	
3	Gesundheit, Umwelt, Sport und Erholung	32.474	10.718	
41	Wohnungswesen			
42	Raumordnung, Landesplanung, Vermessungswesen	44.997	6.983	
44	Städtebauförderung	1.086	765	
4	Wohnungswesen, Städtebau, Raumordnung und kommunale Gemeinschaftsdienste	46.083	7.748	

## Haushaltsquerschnitt

Ausgaben 2013

Tilgungs- ausgaben	Zuweisungen mit Ausnahme für Investitionen					Funktionen
	an Bund	an Länder	an Gemeinden und GV	an Sonstige	Zu- sammen	
<b>1.000 EUR</b>						
<b>6</b>	<b>7</b>	<b>8</b>	<b>9</b>	<b>10</b>	<b>11</b>	<b>12</b>
	240	813	1.074	115	2.243	01
						02
	4.086	771	2.185		7.042	04
		3.036			3.036	05
		164			164	06
	4.326	4.784	3.259	115	12.485	0
			1.883		1.883	11,12
		683			683	13
		780			780	14
		636			636	16,17
		796	40.181		40.977	18
			3.032		3.032	19
		2.896	45.095		47.991	1
	394.673			1.350	396.023	21
	1.950	126	70.515	3.301	75.892	22
	862		1.240	30	2.132	23
			166.800		166.800	24
		41	5.890		5.931	25
		19.072	179.540		198.612	26
	225		462		687	27
	397.710	19.239	424.446	4.681	846.077	29
						2
	101	660	1		761	312
						311,314
		1.496	30	510	2.036	32
						33
	101	2.156	31	510	2.797	34
						3
		13	270	398	681	41
	1				1	42
						44
	1	13	270	398	682	4

## Haushaltsquerschnitt

Ausgaben 2013

Funktionen	Aufgabenbereiche	Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen			
		an natürl. Personen	an Unternehmen	an Sonstige	Zusammen
		1.000 EUR			
13	14	15	16	17	18
01	Politische Führung und zentrale Verwaltung	8	108	51.012	51.128
02	Auswärtige Angelegenheiten		604	481	1.085
04	Öffentliche Sicherheit und Ordnung	365		29	394
05	Rechtsschutz	1.053	9.778	247.723	258.553
06	Finanzverwaltung				
0	Allgemeine Dienste	1.426	10.489	299.245	311.159
11,12	Allgemeinbildende und berufliche Schulen	710	727	102.070	103.508
13	Hochschulen	1.500	97.308	360.452	459.260
14	Förderung von Schülerinnen und Schülern, Studentinnen und Studenten und dgl.	94.688		7.406	102.094
16,17	Wissenschaft, Forschung, Entwicklung außerhalb der Hochschulen		401	90.972	91.373
18	Kultureinrichtungen (einschließlich Kulturverwaltung)			19.494	19.494
19	Übrige Bereiche aus 1	33	200	43.660	43.892
1	Bildungswesen, Wissenschaft, Forschung, kulturelle Angelegenheiten	96.931	98.636	624.054	819.621
21	Verwaltung		5.198		5.198
22	Sozialversicherung einschl. Arbeitslosenversicherung	15.800			15.800
23	Familien- und Sozialhilfe, Förderung der Wohlfahrtspflege u. ä.	127.981		468.249	596.230
24	Soziale Leistungen für Folgen von Krieg und politischen Ereignissen	4.142		528	4.670
25	Arbeitsmarktpolitik und Arbeitsschutz		80.967	10.624	91.591
26	Jugendhilfe nach SGB VIII			10.591	10.591
27	Einrichtungen der Jugendhilfe	45		270	315
29	Übrige Bereiche aus 2	43.966	7.034	6.772	57.772
2	Soziale Sicherung, soziale Kriegsfolgeaufgaben, Wiedergutmachung	191.934	93.199	497.033	782.166
312	Krankenhäuser und Heilstätten		800	34.515	35.315
311,314	Einrichtungen und Maßnahmen des Gesundheitswesens	300	29.039	1.193	30.532
32	Sport und Erholung	60		15.375	15.435
33	Umwelt und Naturschutz	170	1.306	5.598	7.073
34	Reaktorsicherheit und Strahlenschutz				
3	Gesundheit, Umwelt, Sport und Erholung	530	31.145	56.681	88.356
41	Wohnungswesen				
42	Raumordnung, Landesplanung, Vermessungswesen	9	500	2.936	3.445
44	Städtebauförderung			445	445
4	Wohnungswesen, Städtebau, Raumordnung und kommunale Gemeinschaftsdienste	9	500	3.381	3.890

## Haushaltsquerschnitt

Ausgaben 2013

Schuldendiensthilfen					Bau- maß- nahmen	Erwerb von			Funktionen
an Gemeinden und GV	an Bund	an Länder	an sonstige Bereiche	Zu- sammen		beweg- lichen Sachen	unbeweg- lichen Sachen	Beteili- gungen und dgl.	
1.000 EUR									
19	20	21	22	23	24	25	26	27	28
						21.913			01
						11.230			02
						1.602			04
						218			05
						34.963			06
									0
1.550				1.550		215			11,12
					69.521	13.592	21.700		13
						45			14
						379			16,17
						48			18
1.550				1.550	69.521	14.279	21.700		19
									1
						5			21
									22
									23
									24
									25
									26
									27
						5			29
									2
13.500			10.000	23.500		45			312
									311,314
212				212	100	697			32
						64			33
13.712			10.000	23.712	100	806			34
									3
						464			41
									42
									44
						464			4

## Haushaltsquerschnitt

Ausgaben 2013

Funktionen	Aufgabenbereiche	Darlehen			
		an öffentlichen Bereich			an sonst. Bereiche
		Gemeinden und GV	Sonstige	Zu-sammen	
		1.000 EUR			
29	30	31	32	33	34
01	Politische Führung und zentrale Verwaltung				
02	Auswärtige Angelegenheiten				
04	Öffentliche Sicherheit und Ordnung				
05	Rechtsschutz				
06	Finanzverwaltung				
0	Allgemeine Dienste				
11,12	Allgemeinbildende und berufliche Schulen				
13	Hochschulen				
14	Förderung von Schülerinnen und Schülern, Studentinnen und Studenten und dgl.				
16,17	Wissenschaft, Forschung, Entwicklung außerhalb der Hochschulen				
18	Kultureinrichtungen (einschließlich Kulturverwaltung)				
19	Übrige Bereiche aus 1				
1	Bildungswesen, Wissenschaft, Forschung, kulturelle Angelegenheiten				
21	Verwaltung				
22	Sozialversicherung einschl. Arbeitslosenversicherung				
23	Familien- und Sozialhilfe, Förderung der Wohlfahrtspflege u. ä.				
24	Soziale Leistungen für Folgen von Krieg und politischen Ereignissen				
25	Arbeitsmarktpolitik und Arbeitsschutz				
26	Jugendhilfe nach SGB VIII				
27	Einrichtungen der Jugendhilfe				
29	Übrige Bereiche aus 2				11
2	Soziale Sicherung, soziale Kriegsfolgeaufgaben, Wiedergutmachung				11
312	Krankenhäuser und Heilstätten				
311,314	Einrichtungen und Maßnahmen des Gesundheitswesens				
32	Sport und Erholung				
33	Umwelt und Naturschutz				
34	Reaktorsicherheit und Strahlenschutz				
3	Gesundheit, Umwelt, Sport und Erholung				
41	Wohnungswesen				
42	Raumordnung, Landesplanung, Vermessungswesen				
44	Städtebauförderung				
4	Wohnungswesen, Städtebau, Raumordnung und kommunale Gemeinschaftsdienste				

## Haushaltsquerschnitt

Ausgaben 2013

Darlehen	Zuweisungen und Zuschüsse für Investitionen						Sonstige Ausgaben	Ausgaben insgesamt	Funktionen
	an öffentlichen Bereich				an sonstige Bereiche	Zu-sammen			
Zu-sammen	Bund, Länder	Gemeinden und GV	Sonstige	Zu-sammen			1.000 EUR		
35	36	37	38	39	40	41	42	43	44
					3.102	3.102	13	428.755	01
								1.099	02
		2.800		2.800	200	3.000		481.377	04
					226	226	147	389.117	05
					139	139		165.569	06
		2.800		2.800	3.667	6.467	160	1.465.916	0
		40.053		40.053		40.053		1.306.845	11,12
					28.259	28.259		629.346	13
								103.124	14
					26.514	26.514		125.095	16,17
		80		80	8.199	8.279		80.476	18
		3.325		3.325	3.300	6.625		68.685	19
		43.458		43.458	66.272	109.729		2.313.571	1
							30	16.577	21
								411.834	22
		510		510	38.515	39.024		714.324	23
								6.801	24
								262.803	25
								16.598	26
		6.116		6.116	5.665	11.781		210.708	27
11								58.758	29
11		6.626		6.626	44.180	50.806	30	1.698.404	2
					26.400	26.400		85.235	312
					1.150	1.150		32.654	311,314
		1.610		1.610	2.000	3.610		19.062	32
					23.590	23.590		74.045	33
								2.717	34
		1.610		1.610	53.140	54.750		213.712	3
					5.928	5.928	19.039	24.967	41
		876		876	600	1.476		58.046	42
		95.132		95.132		95.132		97.430	44
		96.009		96.009	6.528	102.537	19.039	180.442	4

## Haushaltsquerschnitt

Ausgaben 2013

Funktionen	Aufgabenbereiche	Personal- ausgaben	Sächliche Verwal- tungs- ausgaben	Zinsaus- gaben
		1.000 EUR		
1	2	3	4	5
51	Verwaltung	48.633	15.085	
52	Verbesserung der Agrarstruktur	1.000	3.425	
53	Einkommensstabilisierende Maßnahmen	6	157	
54	Übrige Bereiche aus 5		1.341	
5	Ernährung, Landwirtschaft und Forsten	49.639	20.008	
62	Energie- und Wasserwirtschaft, Kulturbau	914	3.129	
63	Bergbau, verarbeitendes Gewerbe und Baugewerbe		365	
65	Fremdenverkehr		175	
69	Regionale Förderungsmaßnahmen	2.526	5.814	
61,64,66-68	Übrige Bereiche aus 6	7.321	4.916	
6	Energie- und Wasserwirtschaft, Gewerbe, Dienstleistungen	10.761	14.398	
72	Straßen	38.227	26.093	
74	Eisenbahnen und öffentlicher Personennahverkehr		3.290	
71,75-79	Übrige Bereiche aus 7	29.984	4.762	
7	Verkehrs- und Nachrichtenwesen	68.211	34.144	
81-85	Wirtschaftsunternehmen			
87	Allgemeine Grund- und Kapitalvermögen, Sondervermögen		23.874	
8	Wirtschaftsunternehmen, Allgemeines Grund- und Kapitalvermögen, Sondervermögen		23.874	
9	Allgemeine Finanzwirtschaft	153.225	4.200	647.977
	Gesamtsumme	2.487.887	336.771	647.977

## Haushaltsquerschnitt

Ausgaben 2013

Tilgungs- ausgaben	Zuweisungen mit Ausnahme für Investitionen					Funktionen
	an Bund	an Länder	an Gemeinden und GV	an Sonstige	Zu- sammen	
1.000 EUR						
6	7	8	9	10	11	12
		22	1.330		1.330	51 52
		22	1.330		1.352	53 54 5
	120				120	62 63
	3.700		50 120		50 3.820	65 69
	3.820		170		3.990	61,64,66-68 6
	210		73.505		210 73.505	72 74
	210		73.505		73.715	71,75-79 7
		25			25	81-85 87
		25			25	8
			1.414.772		1.414.772	9
	406.168	29.134	1.962.878	5.704	2.403.885	

## Haushaltsquerschnitt

Ausgaben 2013

Funktionen	Aufgabenbereiche	Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen			
		an natürl. Personen	an Unternehmen	an Sonstige	Zusammen
		1.000 EUR			
13	14	15	16	17	18
51	Verwaltung			543	543
52	Verbesserung der Agrarstruktur		56.932	15.822	72.754
53	Einkommensstabilisierende Maßnahmen		1.553	1.798	3.351
54	Übrige Bereiche aus 5	31	1.457	1.213	2.702
5	Ernährung, Landwirtschaft und Forsten	31	59.942	19.377	79.350
62	Energie- und Wasserwirtschaft, Kulturbau		39.249	8.411	47.660
63	Bergbau, verarbeitendes Gewerbe und Baugewerbe			695	695
65	Fremdenverkehr			495	495
69	Regionale Förderungsmaßnahmen		3.385	42.237	45.622
61,64,66-68	Übrige Bereiche aus 6		496	12.852	13.347
6	Energie- und Wasserwirtschaft, Gewerbe, Dienstleistungen		43.130	64.689	107.819
72	Straßen			451	451
74	Eisenbahnen und öffentlicher Personennahverkehr		281.705	1.512	283.216
71,75-79	Übrige Bereiche aus 7	75		80	155
7	Verkehrs- und Nachrichtenwesen	75	281.705	2.043	283.822
81-85	Wirtschaftsunternehmen		28.525	175	28.700
87	Allgemeine Grund- und Kapitalvermögen, Sondervermögen	300	391		691
8	Wirtschaftsunternehmen, Allgemeines Grund- und Kapitalvermögen, Sondervermögen	300	28.916	175	29.391
9	Allgemeine Finanzwirtschaft			10.500	10.500
	Gesamtsumme	291.235	647.662	1.577.177	2.516.074

## Haushaltsquerschnitt

Ausgaben 2013

Schuldendiensthilfen					Bau- maß- nahmen	Erwerb von			Funktionen
an Gemeinden und GV	an Bund	an Länder	an sonstige Bereiche	Zu- sammen		beweg- lichen Sachen	unbeweg- lichen Sachen	Beteili- gungen und dgl.	
1.000 EUR									
19	20	21	22	23	24	25	26	27	28
			29	29		507			51
			1.329	1.329		87			52
						17			53
			1.358	1.358		612			54
									5
			4.161	4.161					62
									63
									65
						34			69
			4.161	4.161		34			61,64,66-68
									6
					71.833	6.210	729		72
									74
						515			71,75-79
					71.833	6.725	729		7
									81-85
					30.991	1.192	2.339	2.771	87
					30.991	1.192	2.339	2.771	8
									9
15.262			15.519	30.781	172.444	59.078	24.767	2.771	

## Haushaltsquerschnitt

Ausgaben 2013

Funktionen	Aufgabenbereiche	Darlehen			
		an öffentlichen Bereich			an sonst. Bereiche
		Gemeinden und GV	Sonstige	Zu-sammen	
		1.000 EUR			
29	30	31	32	33	34
51	Verwaltung				
52	Verbesserung der Agrarstruktur				
53	Einkommensstabilisierende Maßnahmen				
54	Übrige Bereiche aus 5				
5	Ernährung, Landwirtschaft und Forsten				
62	Energie- und Wasserwirtschaft, Kulturbau				
63	Bergbau, verarbeitendes Gewerbe und Baugewerbe				
65	Fremdenverkehr				
69	Regionale Förderungsmaßnahmen				
61,64,66-68	Übrige Bereiche aus 6				18.000
6	Energie- und Wasserwirtschaft, Gewerbe, Dienstleistungen				18.000
72	Straßen				
74	Eisenbahnen und öffentlicher Personennahverkehr				3.853
71,75-79	Übrige Bereiche aus 7				
7	Verkehrs- und Nachrichtenwesen				3.853
81-85	Wirtschaftsunternehmen				
87	Allgemeine Grund- und Kapitalvermögen, Sondervermögen				
8	Wirtschaftsunternehmen, Allgemeines Grund- und Kapitalvermögen, Sondervermögen				
9	Allgemeine Finanzwirtschaft				
	Gesamtsumme				21.864

## Haushaltsquerschnitt

Ausgaben 2013

Darlehen	Zuweisungen und Zuschüsse für Investitionen						Sonstige Ausgaben	Ausgaben insgesamt	Funktionen
	an öffentlichen Bereich				an sonstige Bereiche	Zu-sammen			
Zu-sammen	Bund, Länder	Gemeinden und GV	Sonstige	Zu-sammen					
<b>1.000 EUR</b>									
<b>35</b>	<b>36</b>	<b>37</b>	<b>38</b>	<b>39</b>	<b>40</b>	<b>41</b>	<b>42</b>	<b>43</b>	<b>44</b>
		57.644		57.644	58.590	116.234		64.797	51
		800		800	80	880		196.159	52
		58.444		58.444	58.670	117.114		3.536	53
								4.940	54
		16.216	50	16.266	32.735	49.002		269.431	5
					12.100	12.100			
		83.816		83.816	190.805	274.622		104.985	62
18.000					5.863	5.863		13.160	63
18.000		100.033	50	100.083	241.503	341.586		720	65
								332.403	69
								49.481	61,64,66-68
		39.400	100	39.500	900	40.400		500.749	6
3.853		7.701		7.701	49.405	57.106			
							1.825	184.152	72
3.853		47.101	100	47.201	50.305	97.506	1.825	420.970	74
								37.240	71,75-79
					1.541	1.541		642.362	7
					1.541	1.541		30.266	81-85
								61.858	87
								92.123	8
		125.000		125.000		125.000	140.800	2.496.474	9
21.864		481.079	150	481.229	525.804	1.007.034	161.853	9.873.184	

## Übersicht über die den Haushalt durchlaufenden Posten

Kapitel Titel	B e z e i c h n u n g	Ansatz 2012		Ansatz 2013	
		E	A	E	A
		EUR		EUR	
<b>01 01</b>	Landtag von Sachsen-Anhalt				
<b>382 01</b>	Erstattungen von Aufwendungen für Job-Tickets durch die Bediensteten	0	0	0	0
<b>982 01</b>	Zahlungen für Job-Tickets an die Verkehrsunternehmen	0	0	0	0
	<b>Summe Einzelplan 01</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>02 01</b>	Staatskanzlei des Landes Sachsen-Anhalt				
<b>382 01</b>	Erstattungen von Aufwendungen für Job-Tickets durch die Bediensteten	0	0	0	0
<b>982 01</b>	Zahlungen für Job-Tickets an die Verkehrsunternehmen	0	0	0	0
	<b>Summe Einzelplan 02</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>03 01</b>	Ministerium des Innern				
<b>382 01</b>	Erstattungen von Aufwendungen für Job-Tickets durch die Bediensteten	0	0	0	0
<b>982 01</b>	Zahlungen für Job-Tickets an die Verkehrsunternehmen	0	0	0	0
<b>03 02</b>	Allgemeine Bewilligungen				
<b>381 66</b>	Verrechnung zwischen Kapiteln	0	0	0	0
<b>03 10</b>	Landesverwaltungsamt				
<b>382 01</b>	Erstattungen von Aufwendungen für Job-Tickets durch die Bediensteten	0	0	0	0
<b>982 01</b>	Zahlungen für Job-Tickets an die Verkehrsunternehmen	0	0	0	0
<b>03 20</b>	Landespolizei				
<b>381 77</b>	Verrechnungen zwischen Kapiteln	0	0	0	0
<b>382 01</b>	Erstattungen von Aufwendungen für Job-Tickets durch die Bediensteten	0	0	0	0
<b>382 02</b>	Fernmeldegebühren auf der Grundlage eines Vertrages	0	0	0	0
<b>982 01</b>	Zahlungen für Job-Tickets an die Verkehrsunternehmen	0	0	0	0
<b>982 02</b>	Fernmeldegebühren auf der Grundlage eines Vertrages	0	0	0	0
<b>03 21</b>	Kampfmittelbeseitigungsdienst				
<b>981 61</b>	Verrechnung zwischen Kapiteln	0	100.000	0	100.000
<b>03 41</b>	Geoinformationswesen				
<b>381 01</b>	Verrechnung zwischen Kapiteln	0	0	0	0
<b>03 43</b>	Statistisches Landesamt				
<b>382 01</b>	Erstattungen von Aufwendungen für Job-Tickets durch die Bediensteten	0	0	0	0
<b>382 02</b>	Verrechnung zwischen Kapiteln	146.500	0	146.500	0
<b>982 01</b>	Zahlungen für Job-Tickets an die Verkehrsunternehmen	0	0	0	0
	<b>Summe Einzelplan 03</b>	<b>146.500</b>	<b>100.000</b>	<b>146.500</b>	<b>100.000</b>
<b>04 01</b>	Ministerium der Finanzen				
<b>382 01</b>	Erstattungen von Aufwendungen für Job- Tickets durch die Bediensteten	0	0	0	0
<b>982 01</b>	Zahlungen für Job-Tickets an die Verkehrsunternehmen	0	0	0	0
<b>04 05</b>	Oberfinanzdirektion - ohne Finanz- und IT-Dienstleistungen				
<b>382 01</b>	Erstattungen von Aufwendungen für Job-Tickets durch die Bediensteten	0	0	0	0
<b>982 01</b>	Zahlungen für Job-Tickets an die Verkehrsunternehmen	0	0	0	0
<b>04 06</b>	Finanzämter				
<b>382 01</b>	Erstattungen von Aufwendungen für Job-Tickets durch die Bediensteten	0	0	0	0
<b>982 01</b>	Zahlungen für Job-Tickets an die Verkehrsunternehmen	0	0	0	0
<b>04 07</b>	Oberfinanzdirektion - Finanzdienstleistungen				
<b>382 01</b>	Erstattungen von Aufwendungen für Job-Tickets durch die Bediensteten	0	0	0	0
<b>982 01</b>	Zahlungen für Job-Tickets an die Verkehrsunternehmen	0	0	0	0
	<b>Summe Einzelplan 04</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>05 01</b>	Ministerium für Arbeit und Soziales				
<b>382 01</b>	Erstattungen von Aufwendungen für Job-Tickets durch die Bediensteten	0	0	0	0
<b>982 01</b>	Zahlungen für Job-Tickets an die Verkehrsunternehmen	0	0	0	0

## Übersicht

über die den Haushalt durchlaufenden Posten

Kapitel Titel	Bezeichnung	Ansatz 2012		Ansatz 2013	
		E	A	E	A
		EUR		EUR	
<b>05 09</b>	Sonstige soziale Leistungen				
<b>981 01</b>	Verrechnungen zwischen Kapitel 0509 und 0516	0	0	0	0
<b>05 16</b>	Landesprüfungsamt für die Sozialversicherung				
<b>381 01</b>	Verrechnungen zwischen Kapitel 0509 und 0516	0	0	0	0
	<b>Summe Einzelplan 05</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>06 02</b>	Allgemeine Bewilligungen				
<b>981 61</b>	Zur Verrechnung zwischen Kapitel 0602 und 2004	0	0	0	0
<b>981 90</b>	Zur Verrechnung zwischen Kapitel 0602 und Kapitel 2004	0	0	0	0
<b>06 03</b>	Außeruniversitäre Forschungsförderung gemäß GWK-Abkommen				
<b>381 01</b>	Verrechnung zwischen Kapitel 0802 und 0603 zur Teilnahme von Einrichtungen gem. AV- WGL am DFG-Förderverfahren	0	0	0	0
	<b>Summe Einzelplan 06</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>07 01</b>	Kultusministerium				
<b>382 01</b>	Erstattungen von Aufwendungen für Job- Tickets durch die Bediensteten	0	0	0	0
<b>982 01</b>	Zahlungen für Job-Tickets an die Verkehrsunternehmen	0	0	0	0
<b>07 03</b>	Reformationsjubiläum 2017				
<b>981 01</b>	Verrechnung zwischen den Kapiteln	0	0	0	0
<b>07 58</b>	Landesinstitut für Schulqualität und Lehrerbildung Sachsen-Anhalt (LISA)				
<b>382 01</b>	Erstattungen von Aufwendungen für Job- Ticket durch die Bediensteten	0	0	0	0
<b>982 01</b>	Zahlungen für Job-Tickets an die Verkehrsunternehmen	0	0	0	0
<b>07 83</b>	Landesamt für Denkmalpflege und Archäologie				
<b>981 01</b>	Verrechnung zwischen Kapiteln	0	0	0	0
<b>07 86</b>	Förderung der Museen				
<b>981 64</b>	Verrechnung zwischen Kapiteln	0	0	0	0
	<b>Summe Einzelplan 07</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>08 01</b>	Ministerium				
<b>382 01</b>	Erstattungen von Aufwendungen für Job- Tickets durch die Bediensteten	0	0	0	0
<b>981 01</b>	Verrechnung zwischen Kapiteln des Landeshaushaltes	0	0	0	0
<b>982 01</b>	Zahlungen für Job-Tickets an die Verkehrsunternehmen	0	0	0	0
<b>08 02</b>	Allgemeine Bewilligungen für den Bereich Wirtschaft				
<b>981 63</b>	Verrechnungen zwischen Kapiteln im Rahmen des DFG-Förderverfahrens	0	0	0	0
<b>08 14</b>	Landesamt für Geologie und Bergwesen				
<b>981 01</b>	Verrechnung zwischen Kapiteln des Landeshaushaltes	0	20.000	0	20.000
	<b>Summe Einzelplan 08</b>	<b>0</b>	<b>20.000</b>	<b>0</b>	<b>20.000</b>
<b>09 02</b>	Allgemeine Bewilligungen, Landesfördermaßnahmen				
<b>382 01</b>	Abgabe nach dem Weingesetz	42.500	0	42.500	0
<b>981 98</b>	Verrechnungen zwischen den Kapiteln	0	1.226.300	0	1.226.300
<b>982 01</b>	Abführungen an den Deutschen Weinfonds	0	42.500	0	42.500
<b>09 03</b>	Allgemeine Bewilligungen, Gemeinschaftsaufgabe - Rahmenplan				
<b>981 98</b>	Verrechnung zwischen Kapiteln des Landeshaushaltes	0	0	0	0
<b>09 07</b>	Zuwendungen der EU - Förderphase 2000-2006				
<b>981 65</b>	Verrechnungen zwischen Kapiteln	0	0	0	0
<b>09 08</b>	Zuwendungen der EU - 2007-2013 durch den Europäischen Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des ländlichen Raumes (ELER) und für den Fischereisektor durch den Europäischen Fischereifonds (EFF)				
<b>981 62</b>	Verrechnungen zwischen Kapiteln	0	3.678.800	0	3.678.800
<b>981 75</b>	Verrechnung zwischen den Kapiteln für Netzwerk Natura 2000	0	1.575.600	0	0
<b>09 10</b>	Ämter für Landwirtschaft, Flurneuordnung und Forsten				
<b>381 01</b>	Verrechnung zwischen den Kapiteln im Rahmen der Flurbereinigung	4.905.100	0	4.905.100	0
<b>382 01</b>	Erstattungen von Aufwendungen für Job- Tickets durch die Bediensteten	0	0	0	0

## Übersicht über die den Haushalt durchlaufenden Posten

Kapitel Titel	Bezeichnung	Ansatz 2012		Ansatz 2013	
		E	A	E	A
		EUR		EUR	
981 01	Verrechnung zwischen Kapiteln des Landeshaushaltes	0	4.000	0	4.000
982 01	Zahlungen für Job-Tickets an die Verkehrsunternehmen	0	0	0	0
09 60	Landesanstalt für Landwirtschaft, Forsten und Gartenbau (LLFG)				
382 01	Erstattungen von Aufwendungen für Job- Tickets durch die Bediensteten	0	0	0	0
982 01	Zahlungen für Job-Tickets an die Verkehrsunternehmen	0	0	0	0
<b>Summe Einzelplan 09</b>		<b>4.947.600</b>	<b>6.527.200</b>	<b>4.947.600</b>	<b>4.951.600</b>
11 01	Ministerium der Justiz				
382 01	Erstattungen von Aufwendungen für Job- Tickets durch die Bediensteten	0	0	0	0
982 01	Zahlungen für Job-Tickets an die Verkehrsunternehmen	0	0	0	0
11 02	Allgemeine Bewilligungen				
981 01	Erstattungen von Aufwendungen des Statistischen Landesamtes für die Aufbereitung von Geschäftsstatistiken der Justiz (§ 19 StatG-LSA)	0	146.500	0	146.500
11 04	Ordentliche Gerichte und Staatsanwaltschaften				
382 01	Erstattungen von Aufwendungen für Job- Tickets durch die Bediensteten	0	0	0	0
982 01	Zahlungen für Job-Tickets an die Verkehrsunternehmen	0	0	0	0
11 06	Landesarbeitsgericht / Arbeitsgerichte				
382 01	Erstattung von Aufwendungen für Job-Tickets durch die Bediensteten	0	0	0	0
982 01	Zahlungen für Job-Tickets an die Verkehrsunternehmen	0	0	0	0
11 08	Finanzgericht				
382 01	Erstattungen von Aufwendungen für Job- Tickets durch die Bediensteten	0	0	0	0
982 01	Zahlungen für Job-Tickets an die Verkehrsunternehmen	0	0	0	0
11 10	Oberverwaltungsgericht / Verwaltungsgerichte				
382 01	Erstattungen von Aufwendungen für Job- Tickets durch die Bediensteten	0	0	0	0
982 01	Zahlungen für Job-Tickets an die Verkehrsunternehmen	0	0	0	0
11 12	Landessozialgericht / Sozialgerichte				
382 01	Erstattung von Aufwendungen für Job-Tickets durch die Bediensteten	0	0	0	0
982 01	Zahlungen für Job-Tickets an die Verkehrsunternehmen	0	0	0	0
11 14	Der Landesbeauftragte für die Unterlagen des Staatssicherheitsdienstes der ehemaligen DDR				
382 01	Erstattungen von Aufwendungen für Job- Tickets durch die Bediensteten	0	0	0	0
982 01	Zahlungen für Job-Tickets an die Verkehrsunternehmen	0	0	0	0
<b>Summe Einzelplan 11</b>		<b>0</b>	<b>146.500</b>	<b>0</b>	<b>146.500</b>
13 06	Strukturfondsförderung des Europäischen Fonds für regionale Entwicklung (EFRE IV) 2007 - 2013, Fördergebiet Sachsen-Anhalt Nord				
981 62	Verrechnung mit dem Kapitel 2002 Titel 381 65	0	0	0	0
13 07	Strukturfondsförderung des Europäischen Fonds für regionale Entwicklung (EFRE IV) 2007 - 2013, Fördergebiet Sachsen-Anhalt Süd				
981 62	Verrechnung mit dem Kapitel 2002 Titel 381 65	0	0	0	0
13 20	Vermögensverwaltung				
382 07	Bundesanteile an den Darlehen einzelbetriebliche Förderung GemAgrG - Zinsen -	721.700	0	697.300	0
382 08	Bundesanteile an den Darlehen einzelbetriebliche Förderung GemAgrG - Tilgungen -	2.441.700	0	2.466.200	0
982 04	Abführung des Bundesanteils an den Zinsen und Tilgungen für Darlehen einzelbetriebliche Förderung GemAgrG	0	3.163.400	0	3.163.500
<b>Summe Einzelplan 13</b>		<b>3.163.400</b>	<b>3.163.400</b>	<b>3.163.500</b>	<b>3.163.500</b>
14 01	Ministerium				
382 01	Erstattungen von Aufwendungen für Job- Tickets durch die Bediensteten	0	0	0	0

## Übersicht über die den Haushalt durchlaufenden Posten

Kapitel Titel	Bezeichnung	Ansatz 2012		Ansatz 2013	
		E	A	E	A
		EUR		EUR	
981 01	Verrechnungen zwischen den Kapiteln	0	145.000	0	145.000
982 01	Zahlungen für Job-Tickets an die Verkehrsunternehmen	0	0	0	0
14 06	Geoinformations- und Vermessungswesen				
381 01	Verrechnung zwischen Kapiteln	719.000	0	719.000	0
14 09	Landesstraßenbaubehörde				
382 01	Erstattung von Aufwendungen für Job-Tickets durch die Bediensteten	0	0	0	0
982 01	Zahlungen für Job-Tickets an die Verkehrsunternehmen	0	0	0	0
<b>Summe Einzelplan 14</b>		<b>719.000</b>	<b>145.000</b>	<b>719.000</b>	<b>145.000</b>
15 01	Ministerium				
382 01	Erstattungen von Aufwendungen für Job- Tickets durch die Bediensteten	0	0	0	0
981 02	Verrechnungen zwischen Kapiteln	0	450.000	0	450.000
982 01	Zahlungen für Job-Tickets an die Verkehrsunternehmen	0	0	0	0
15 04	Landesamt für Umweltschutz Halle				
381 04	Verrechnung zwischen den Kapiteln zur Pflichtaufgabenerledigung im Rahmen der ELER-Förderung "Natura 2000"	2.100.800	0	0	0
15 11	Kofinanzierungen zur EU-Förderperiode 2007 bis 2013				
981 71	Pflichtaufgabenerledigung durch das Landesamt für Umweltschutz Halle	0	525.200	0	0
<b>Summe Einzelplan 15</b>		<b>2.100.800</b>	<b>975.200</b>	<b>0</b>	<b>450.000</b>
16 01	Landesrechnungshof des Landes Sachsen- Anhalt				
382 01	Erstattungen von Aufwendungen für Job- Tickets durch die Bediensteten	0	0	0	0
982 01	Zahlungen für Job-Tickets an die Verkehrsunternehmen	0	0	0	0
<b>Summe Einzelplan 16</b>		<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
19 13	Kultusministerium				
381 65	Verrechnungen zwischen Kapiteln	0	0	0	0
381 66	Verrechnungen zwischen Kapiteln	0	0	0	0
<b>Summe Einzelplan 19</b>		<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
20 02	Staatliche Hochbauverwaltung				
381 65	Verrechnung zwischen Kapiteln	0	0	0	0
20 03	Ressortbau				
381 61	Verrechnungen zwischen Kapiteln	0	0	0	0
381 62	Verrechnungen zwischen Kapiteln	0	0	0	0
981 62	Verrechnungen zwischen Kapiteln	0	0	0	0
20 04	Hochschulbau				
381 62	Verrechnungen zwischen Kapiteln	0	0	0	0
981 62	Verrechnungen zwischen Kapiteln	0	0	0	0
981 98	Verrechnungen zwischen Kapiteln	0	0	0	0
<b>Summe Einzelplan 20</b>		<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>Gesamtsumme</b>		<b>11.077.300</b>	<b>11.077.300</b>	<b>8.976.600</b>	<b>8.976.600</b>

## Zergliederung der Stellenpläne, Stellenübersichten und Bedarfsnachweise 2012

	Einzelpläne											
	01	02	03	04	05	06	07	08	09	11	13	
<b>1. Planmäßige Beamte</b>												
Besoldungsordnung R												
R8 L2.2												2
R6 L2.2												3
R5 L2.2												4
R4 L2.2												6
R3 L2.2												45
R2 L2.2												238
R1 L2.2												533
Summe												831
Besoldungsordnung C und W												
C2 L2.2						6						
C1 L2.2						1						
W 3 L2.2						437						
W 2 L2.2						693						
W 1 L2.2						95						
Summe						1.232						
Besoldungsordnung B												
B9 L2.2		1	1	2	1		1	2			1	
B8 L2.2	1		1									
B6 L2.2	1	1	1	2	2		1	2			1	
B5 L2.2	3	3	4	5	3		3	3			3	
B4 L2.2			1									
B3 L2.2	4	2	3	5	3	1	4	4	1		1	
B2 L2.2	3	15	25	21	17	2	19	20			17	0
Summe	12	22	36	35	26	3	28	31	1		23	0
Besoldungsordnung A												
A16 L2.2	6	17	39	27	24	4	133	23	10		19	
A15 L2.2	12	22	116	72	33	23	462	46	57		40	0
A14 L2.2	6	7	159	67	21	65	1.092	45	46		19	0
A13 L2.2	3	3	69	8	0	60	1.903	9	19		17	0
A13 L2.1	21	20	403	154	35	7	1.780	24	25		108	0
A12 L2.1	10	10	770	276	45	11	3.261	41	58		181	0
A11 L2.1	8	1	1.087	665	25	21	80	37	75		269	0
A10 L2.1		2	1.005	450	15	20	14	11	73		219	0
A9 L2.1	2		429	78	0	4			2		70	
A9 L1.2	2	3	2.304	369	3	17	11	5	1		458	0
A8 L1.2	2	0	339	774	0	6	39	1	1		832	0
A7 L1.2			29	507	1	2	18		1		361	
A6 L1.2			0								0	
A6 L1.1											35	
A5 L1.1					1						123	

## Zergliederung der Stellenpläne, Stellenübersichten und Bedarfsnachweise 2012

Einzelpläne											
14	15	16	19	20						Summe	
											<b>1. Planmäßige Beamte</b>
											Besoldungsordnung R
										<b>2</b>	R8 L2.2
										<b>3</b>	R6 L2.2
										<b>4</b>	R5 L2.2
										<b>6</b>	R4 L2.2
										<b>45</b>	R3 L2.2
										<b>238</b>	R2 L2.2
										<b>533</b>	R1 L2.2
										<b>831</b>	Summe
											Besoldungsordnung C und W
										<b>6</b>	C2 L2.2
										<b>1</b>	C1 L2.2
										<b>437</b>	W 3 L2.2
										<b>693</b>	W 2 L2.2
										<b>95</b>	W 1 L2.2
										<b>1.232</b>	Summe
											Besoldungsordnung B
1	1	1								<b>12</b>	B9 L2.2
										<b>2</b>	B8 L2.2
1	1	1								<b>14</b>	B6 L2.2
3	5	4								<b>39</b>	B5 L2.2
										<b>1</b>	B4 L2.2
3	2									<b>33</b>	B3 L2.2
16	27	5								<b>187</b>	B2 L2.2
24	36	11								<b>288</b>	Summe
											Besoldungsordnung A
26	34	7	2							<b>371</b>	A16 L2.2
37	80	13	4							<b>1.017</b>	A15 L2.2
42	77	13	2							<b>1.661</b>	A14 L2.2
3	35									<b>2.129</b>	A13 L2.2
46	65	42	1							<b>2.731</b>	A13 L2.1
107	71	45	7							<b>4.893</b>	A12 L2.1
99	77	8	25							<b>2.477</b>	A11 L2.1
25	15		7							<b>1.856</b>	A10 L2.1
1	1		1							<b>588</b>	A9 L2.1
67	4	4	5							<b>3.253</b>	A9 L1.2
51			2							<b>2.047</b>	A8 L1.2
41			0							<b>960</b>	A7 L1.2
3										<b>3</b>	A6 L1.2
										<b>35</b>	A6 L1.1
										<b>124</b>	A5 L1.1

## Zergliederung der Stellenpläne, Stellenübersichten und Bedarfsnachweise 2012

	Einzelpläne										
	01	02	03	04	05	06	07	08	09	11	13
A4 L1.1										27	
A3 L1.1										0	
Summe	72	85	6.749	3.447	203	240	8.793	242	368	2.778	0
<b>Summe 2012</b>	<b>84</b>	<b>107</b>	<b>6.785</b>	<b>3.482</b>	<b>229</b>	<b>1.475</b>	<b>8.821</b>	<b>273</b>	<b>369</b>	<b>3.632</b>	<b>0</b>
<b>Summe 2011</b>	<b>79</b>	<b>114</b>	<b>7.031</b>	<b>3.442</b>	<b>462</b>	<b>1.533</b>	<b>8.710</b>	<b>243</b>	<b>582</b>	<b>3.824</b>	<b>48</b>
<b>2. Beamtete und richterliche Hilfskräfte</b>											
Besoldungsordnung R R1 L2.2										7	
Summe										7	
Besoldungsordnung A											
A13 L2.2			0								
A10 L2.1			0								
A7 L1.2			0								
Summe			0								
<b>Summe 2012</b>			<b>0</b>							<b>7</b>	
<b>Summe 2011</b>			<b>11</b>							<b>8</b>	
<b>3. Beamte im Vorbereitungsdienst</b>											
R1 L2.2										0	
Summe										0	
A13 L2.2			0				620	1			
A10 L2.1			2								
A9 L2.1			348	37						42	
A7 L1.2			156							35	
A6 L1.2				69						7	
Summe			506	106			620	1		84	
<b>Summe 2012</b>			<b>506</b>	<b>106</b>			<b>620</b>	<b>1</b>		<b>84</b>	
<b>Summe 2011</b>			<b>453</b>	<b>111</b>			<b>620</b>	<b>1</b>		<b>85</b>	
<b>4. Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer</b>											
AT B 6		1									
AT B 5								1			
AT B 3		1									
AT B 2		2									
E 15 Ü		3	4	3	3		4	4		0	
E 15		1	1	3	10		225	1	12	0	
E 14	0	3	23	2	5		907	10	41	2	
E 13	3	4	14		0		3.205	0	22	2	
E 12		5	23	6	2		14	9	9		
E 11	1	0	101	12	8		1.649	1	57		

## Zergliederung der Stellenpläne, Stellenübersichten und Bedarfsnachweise 2012

Einzelpläne											
14	15	16	19	20						Summe	
										27	A4 L1.1
										0	A3 L1.1
548	459	132	56							24.172	Summe
572	495	143	56							26.523	Summe 2012
813	512	146	88							27.627	Summe 2011
										7	<b>2. Beamtete und richterliche Hilfskräfte</b> Besoldungsordnung R R1 L2.2
										7	Summe Besoldungsordnung A
										0	A13 L2.2
										0	A10 L2.1
										0	A7 L1.2
										0	Summe
										7	Summe 2012
										19	Summe 2011
										0	<b>3. Beamte im Vorbereitungsdienst</b> R1 L2.2
										0	Summe
13	17			10						661	A13 L2.2
18	4			4						28	A10 L2.1
	10									437	A9 L2.1
										191	A7 L1.2
5										81	A6 L1.2
36	31			14						1.398	Summe
36	31			14						1.398	Summe 2012
22	31			0						1.323	Summe 2011
											<b>4. Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer</b>
										1	AT B 6
										1	AT B 5
										1	AT B 3
										2	AT B 2
4	1									26	E 15 Ü
1	9									263	E 15
2	28									1.023	E 14
4	40									3.294	E 13
24	17									109	E 12
88	91	4								2.012	E 11

## Zergliederung der Stellenpläne, Stellenübersichten und Bedarfsnachweise 2012

	Einzelpläne										
	01	02	03	04	05	06	07	08	09	11	13
E 10	1		54	36	8		164	1	76	55	
E 9	5	8	113	14	44		85	3	161	11	
E 8	13	9	147	132	46		1.023	13	34	9	
E 7	5		3								
E 6	10	26	149	18	60		520	27	72	130	
E 5	12	13	158	3	12		145	11	21	80	
E 4	6	9	45	41	3		10	7	0	11	
E 3	6	7	27	55			1		0		
E 2 Ü	3		2	18			1				
E 2			0	30			0				
KR 4a			0								
KR 7a			1								
Summe	65	92	865	373	201		7.953	88	505	300	
<b>Summe 2012</b>	<b>65</b>	<b>92</b>	<b>865</b>	<b>373</b>	<b>201</b>		<b>7.953</b>	<b>88</b>	<b>505</b>	<b>300</b>	
<b>Summe 2011</b>	<b>66</b>	<b>90</b>	<b>1.045</b>	<b>370</b>	<b>232</b>		<b>8.143</b>	<b>107</b>	<b>674</b>	<b>881</b>	
<b>Stellen 2012</b>	<b>149</b>	<b>199</b>	<b>8.156</b>	<b>3.961</b>	<b>430</b>	<b>1.475</b>	<b>17.394</b>	<b>362</b>	<b>874</b>	<b>4.023</b>	<b>0</b>
<b>Stellen 2011</b>	<b>145</b>	<b>204</b>	<b>8.540</b>	<b>3.923</b>	<b>694</b>	<b>1.533</b>	<b>17.473</b>	<b>351</b>	<b>1.256</b>	<b>4.798</b>	<b>48</b>
<b>Leerstellen:</b>											
<b>1. Planmäßige Beamte</b>											
Besoldungsordnung R											
R3 L2.2											31
R2 L2.2											11
R1 L2.2											35
Summe											77
W 3 L2.2							52				
Summe							52				
Besoldungsordnung B											
B9 L2.2			1					1		1	
B8 L2.2			1								
B5 L2.2							1				
B3 L2.2		1					2				
B2 L2.2					2			1		1	
Summe		1	2		2		3	2		2	
Besoldungsordnung A											
A16 L2.2		1	1	1	1	1					
A15 L2.2					1		4				
A14 L2.2		5	3	3	1		59	2		1	
A13 L2.2		1	1				101				
A13 L2.1				2			3				
A12 L2.1				3	1		15				
A11 L2.1				21						5	
A10 L2.1			1	17						7	

## Zergliederung der Stellenpläne, Stellenübersichten und Bedarfsnachweise 2012

Einzelpläne											
14	15	16	19	20						Summe	
32	26									453	E 10
7	26	2								479	E 9
166	12									1.604	E 8
0										8	E 7
169	23	1								1.205	E 6
43	7	9								514	E 5
4	5	2								143	E 4
0	0	1								97	E 3
2										26	E 2 Ü
										30	E 2
										0	KR 4a
										1	KR 7a
546	285	19								11.292	Summe
<b>546</b>	<b>285</b>	<b>19</b>								<b>11.292</b>	<b>Summe 2012</b>
<b>547</b>	<b>389</b>	<b>20</b>								<b>12.564</b>	<b>Summe 2011</b>
<b>1.154</b>	<b>811</b>	<b>162</b>	<b>56</b>	<b>14</b>						<b>39.220</b>	<b>Stellen 2012</b>
<b>1.382</b>	<b>932</b>	<b>166</b>	<b>88</b>	<b>0</b>						<b>41.533</b>	<b>Stellen 2011</b>
											<b>Leerstellen:</b>
											<b>1. Planmäßige Beamte</b>
											Besoldungsordnung R
										31	R3 L2.2
										11	R2 L2.2
										35	R1 L2.2
										77	Summe
										52	W 3 L2.2
										52	Summe
											Besoldungsordnung B
1										4	B9 L2.2
										1	B8 L2.2
										1	B5 L2.2
1										4	B3 L2.2
0										4	B2 L2.2
2										14	Summe
0	1									6	A16 L2.2
										5	A15 L2.2
1										75	A14 L2.2
										103	A13 L2.2
										5	A13 L2.1
	1									20	A12 L2.1
			3							29	A11 L2.1
0										25	A10 L2.1

## Zergliederung der Stellenpläne, Stellenübersichten und Bedarfsnachweise 2012

	Einzelpläne										
	01	02	03	04	05	06	07	08	09	11	13
A9 L2.1				5						7	
A9 L1.2				2						1	
A8 L1.2				30						8	
A7 L1.2				12						15	
A6 L1.2				1						21	
Summe		7	6	97	4	1	182	2		65	
<b>Summe 2012</b>		<b>8</b>	<b>8</b>	<b>97</b>	<b>6</b>	<b>53</b>	<b>185</b>	<b>4</b>		<b>144</b>	
<b>Summe 2011</b>		<b>7</b>	<b>7</b>	<b>86</b>	<b>2</b>	<b>49</b>	<b>186</b>	<b>2</b>		<b>143</b>	
<b>2. Beamtete und richterliche Hilfskräfte</b>											
Besoldungsordnung R R1 L2.2										8	
Summe										8	
Besoldungsordnung A A9 L2.1										2	
A6 L1.2										1	
Summe										3	
<b>Summe 2012</b>										<b>11</b>	
<b>Summe 2011</b>										<b>11</b>	
<b>3. Beamte im Vorbereitungsdienst</b>											
R1 L2.2										0	
Summe										0	
A9 L2.1										10	
Summe										10	
<b>Summe 2012</b>										<b>10</b>	
<b>Summe 2011</b>										<b>19</b>	
<b>4. Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer</b>											
E 15 Ü		1									
E 15		1					4	0			
E 14							31	1			
E 13							246				
E 11							332	0			
E 10							13				
E 9			1				32				
E 8		1					37				
E 6		1					72				

## Zergliederung der Stellenpläne, Stellenübersichten und Bedarfsnachweise 2012

Einzelpläne											
14	15	16	19	20						Summe	
										12	A9 L2.1
										3	A9 L1.2
										38	A8 L1.2
										27	A7 L1.2
										22	A6 L1.2
1	2		3							370	Summe
3	2		3							513	<b>Summe 2012</b>
4	0		3							489	<b>Summe 2011</b>
											<b>2. Beamtete und richterliche Hilfskräfte</b>
											Besoldungsordnung R
										8	R1 L2.2
										8	Summe
											Besoldungsordnung A
										2	A9 L2.1
										1	A6 L1.2
										3	Summe
										11	<b>Summe 2012</b>
										11	<b>Summe 2011</b>
											<b>3. Beamte im Vorbereitungsdienst</b>
										0	R1 L2.2
										0	Summe
										10	A9 L2.1
										10	Summe
										10	<b>Summe 2012</b>
										19	<b>Summe 2011</b>
											<b>4. Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer</b>
										1	E 15 Ü
										5	E 15
										32	E 14
										246	E 13
										332	E 11
										13	E 10
										33	E 9
										38	E 8
0	0									73	E 6

**Zergliederung der Stellenpläne,**  
Stellenübersichten und Bedarfsnachweise 2012

	Einzelpläne										
	01	02	03	04	05	06	07	08	09	11	13
E 5							5				
Summe		4	1				772	1			
<b>Summe 2012</b>		<b>4</b>	<b>1</b>				<b>772</b>	<b>1</b>			
<b>Summe 2011</b>		<b>4</b>	<b>0</b>				<b>771</b>	<b>2</b>			
<b>Leerstellen 2012</b>		<b>12</b>	<b>9</b>	<b>97</b>	<b>6</b>	<b>53</b>	<b>957</b>	<b>5</b>		<b>165</b>	
<b>Leerstellen 2011</b>		<b>11</b>	<b>7</b>	<b>86</b>	<b>2</b>	<b>49</b>	<b>957</b>	<b>4</b>		<b>173</b>	

**Zergliederung der Stellenpläne,**  
Stellenübersichten und Bedarfsnachweise 2012

Einzelpläne											
14	15	16	19	20						Summe	
0										5	E 5
0	0									778	Summe
0	0									778	Summe 2012
1	1									779	Summe 2011
3	2		3							1.312	Leerstellen 2012
5	1		3							1.298	Leerstellen 2011

## Zergliederung der Stellenpläne, Stellenübersichten und Bedarfsnachweise 2013

	Einzelpläne											
	01	02	03	04	05	06	07	08	09	11	13	
<b>1. Planmäßige Beamte</b>												
Besoldungsordnung R												
R8 L2.2												2
R6 L2.2												3
R5 L2.2												4
R4 L2.2												6
R3 L2.2												45
R2 L2.2												238
R1 L2.2												533
Summe												831
Besoldungsordnung C und W												
C2 L2.2						6						
C1 L2.2						1						
W 3 L2.2						437						
W 2 L2.2						693						
W 1 L2.2						95						
Summe						1.232						
Besoldungsordnung B												
B9 L2.2		1	1	2	1		1	2			1	
B8 L2.2	1		1									
B6 L2.2	1	1	1	2	2		1	2			1	
B5 L2.2	3	3	4	5	3		3	3			3	
B4 L2.2			1									
B3 L2.2	4	2	3	5	3	1	4	3	1		1	
B2 L2.2	3	15	25	21	17	2	19	21			17	0
Summe	12	22	36	35	26	3	28	31	1		23	0
Besoldungsordnung A												
A16 L2.2	6	17	39	27	24	4	133	23	10		19	
A15 L2.2	12	22	116	72	33	23	458	46	57		40	0
A14 L2.2	6	7	159	67	21	65	1.092	45	46		19	0
A13 L2.2	3	3	69	8	0	60	1.903	9	19		17	0
A13 L2.1	21	20	403	154	35	7	1.980	24	25		108	0
A12 L2.1	10	10	770	276	45	11	3.062	41	58		181	0
A11 L2.1	8	1	1.087	665	25	21	80	37	75		269	0
A10 L2.1		2	1.004	450	15	20	14	11	73		219	0
A9 L2.1	2		429	78	0	4			2		70	
A9 L1.2	2	3	2.304	369	3	17	11	5	1		458	0
A8 L1.2	2	0	339	774	0	6	39	1	1		832	0
A7 L1.2			29	507	1	2	18		1		361	
A6 L1.2			0								0	
A6 L1.1											35	
A5 L1.1					1						123	

## Zergliederung der Stellenpläne, Stellenübersichten und Bedarfsnachweise 2013

Einzelpläne											
14	15	16	19	20						Summe	
											<b>1. Planmäßige Beamte</b>
											Besoldungsordnung R
										<b>2</b>	R8 L2.2
										<b>3</b>	R6 L2.2
										<b>4</b>	R5 L2.2
										<b>6</b>	R4 L2.2
										<b>45</b>	R3 L2.2
										<b>238</b>	R2 L2.2
										<b>533</b>	R1 L2.2
										<b>831</b>	Summe
											Besoldungsordnung C und W
										<b>6</b>	C2 L2.2
										<b>1</b>	C1 L2.2
										<b>437</b>	W 3 L2.2
										<b>693</b>	W 2 L2.2
										<b>95</b>	W 1 L2.2
										<b>1.232</b>	Summe
											Besoldungsordnung B
1	1	1								<b>12</b>	B9 L2.2
										<b>2</b>	B8 L2.2
1	1	1								<b>14</b>	B6 L2.2
3	5	4								<b>39</b>	B5 L2.2
										<b>1</b>	B4 L2.2
4	2									<b>33</b>	B3 L2.2
16	27	5								<b>188</b>	B2 L2.2
25	36	11								<b>289</b>	Summe
											Besoldungsordnung A
32	34	7	2							<b>377</b>	A16 L2.2
56	80	13	4							<b>1.032</b>	A15 L2.2
73	77	13	2							<b>1.692</b>	A14 L2.2
7	35									<b>2.133</b>	A13 L2.2
72	65	42	1							<b>2.957</b>	A13 L2.1
141	71	45	7							<b>4.728</b>	A12 L2.1
145	77	8	26							<b>2.524</b>	A11 L2.1
35	15		7							<b>1.865</b>	A10 L2.1
1	1		1							<b>588</b>	A9 L2.1
68	4	4	5							<b>3.254</b>	A9 L1.2
51			2							<b>2.047</b>	A8 L1.2
42			0							<b>961</b>	A7 L1.2
3										<b>3</b>	A6 L1.2
										<b>35</b>	A6 L1.1
										<b>124</b>	A5 L1.1

## Zergliederung der Stellenpläne, Stellenübersichten und Bedarfsnachweise 2013

	Einzelpläne										
	01	02	03	04	05	06	07	08	09	11	13
A4 L1.1										27	
A3 L1.1										0	
Summe	72	85	6.748	3.447	203	240	8.790	242	368	2.778	0
<b>Summe 2013</b>	<b>84</b>	<b>107</b>	<b>6.784</b>	<b>3.482</b>	<b>229</b>	<b>1.475</b>	<b>8.818</b>	<b>273</b>	<b>369</b>	<b>3.632</b>	<b>0</b>
<b>Summe 2012</b>	<b>84</b>	<b>107</b>	<b>6.785</b>	<b>3.482</b>	<b>229</b>	<b>1.475</b>	<b>8.821</b>	<b>273</b>	<b>369</b>	<b>3.632</b>	<b>0</b>
<b>2. Beamtete und richterliche Hilfskräfte</b>											
Besoldungsordnung R R1 L2.2										7	
Summe										7	
Besoldungsordnung A											
A13 L2.2			0								
A10 L2.1			0								
A7 L1.2			0								
Summe			0								
<b>Summe 2013</b>			<b>0</b>							<b>7</b>	
<b>Summe 2012</b>			<b>0</b>							<b>7</b>	
<b>3. Beamte im Vorbereitungsdienst</b>											
R1 L2.2										0	
Summe										0	
A13 L2.2			0				620	1			
A10 L2.1			0								
A9 L2.1			368	44						42	
A7 L1.2			166							35	
A6 L1.2				68						7	
Summe			534	112			620	1		84	
<b>Summe 2013</b>			<b>534</b>	<b>112</b>			<b>620</b>	<b>1</b>		<b>84</b>	
<b>Summe 2012</b>			<b>506</b>	<b>106</b>			<b>620</b>	<b>1</b>		<b>84</b>	
<b>4. Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer</b>											
AT B 6		1									
AT B 5								1			
AT B 3		1									
AT B 2		2									
E 15 Ü		3	4	3	3		4	4		0	
E 15		1	1	3	10		225	1	12	0	
E 14	0	3	23	2	5		900	10	41	2	
E 13	3	4	14		0		3.215	0	22	2	
E 12		5	23	6	2		14	9	9		
E 11	1	0	101	12	8		1.646	1	57		

## Zergliederung der Stellenpläne, Stellenübersichten und Bedarfsnachweise 2013

Einzelpläne											
14	15	16	19	20						Summe	
										27	A4 L1.1
										0	A3 L1.1
726	459	132	57							24.347	Summe
751	495	143	57							26.699	Summe 2013
572	495	143	56							26.523	Summe 2012
										7	<b>2. Beamtete und richterliche Hilfskräfte</b> Besoldungsordnung R R1 L2.2
										7	Summe Besoldungsordnung A
										0	A13 L2.2
										0	A10 L2.1
										0	A7 L1.2
										0	Summe
										7	Summe 2013
										7	Summe 2012
										0	<b>3. Beamte im Vorbereitungsdienst</b> R1 L2.2
										0	Summe
13	17			10						661	A13 L2.2
18	4			4						26	A10 L2.1
	10									464	A9 L2.1
										201	A7 L1.2
5										80	A6 L1.2
36	31			14						1.432	Summe
36	31			14						1.432	Summe 2013
36	31			14						1.398	Summe 2012
											<b>4. Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer</b>
										1	AT B 6
										1	AT B 5
										1	AT B 3
										2	AT B 2
4	1									26	E 15 Ü
1	9									263	E 15
2	28									1.016	E 14
20	40									3.320	E 13
30	17									115	E 12
145	91	4								2.066	E 11

**Zergliederung der Stellenpläne,  
Stellenübersichten und Bedarfsnachweise 2013**

	Einzelpläne										
	01	02	03	04	05	06	07	08	09	11	13
E 10	2		54	36	8		164	1	76	55	
E 9	5	8	113	14	44		85	3	161	11	
E 8	12	9	147	132	46		1.023	13	34	9	
E 7	5		3								
E 6	10	26	149	18	60		520	27	72	130	
E 5	12	13	158	3	12		145	11	21	80	
E 4	6	9	45	40	3		10	7	0	11	
E 3	6	7	27	55			1		0		
E 2 Ü	3		2	18			1				
E 2			0	30			0				
KR 4a			0								
KR 7a			1								
Summe	65	92	865	372	201		7.953	88	505	300	
<b>Summe 2013</b>	<b>65</b>	<b>92</b>	<b>865</b>	<b>372</b>	<b>201</b>		<b>7.953</b>	<b>88</b>	<b>505</b>	<b>300</b>	
<b>Summe 2012</b>	<b>65</b>	<b>92</b>	<b>865</b>	<b>373</b>	<b>201</b>		<b>7.953</b>	<b>88</b>	<b>505</b>	<b>300</b>	
<b>Stellen 2013</b>	<b>149</b>	<b>199</b>	<b>8.183</b>	<b>3.966</b>	<b>430</b>	<b>1.475</b>	<b>17.391</b>	<b>362</b>	<b>874</b>	<b>4.023</b>	<b>0</b>
<b>Stellen 2012</b>	<b>149</b>	<b>199</b>	<b>8.156</b>	<b>3.961</b>	<b>430</b>	<b>1.475</b>	<b>17.394</b>	<b>362</b>	<b>874</b>	<b>4.023</b>	<b>0</b>
<b>Leerstellen:</b>											
<b>1. Planmäßige Beamte</b>											
Besoldungsordnung R											
R3 L2.2											31
R2 L2.2											11
R1 L2.2											35
Summe											77
W 3 L2.2						52					
Summe						52					
Besoldungsordnung B											
B9 L2.2			1					1		1	
B8 L2.2			1								
B5 L2.2							1				
B3 L2.2		1					2				
B2 L2.2					2			1		1	
Summe		1	2		2		3	2		2	
Besoldungsordnung A											
A16 L2.2		1	1	1	1	1					
A15 L2.2					1		4				
A14 L2.2		5	3	3	1		59	1		1	
A13 L2.2		1	1				101				
A13 L2.1				2			3				
A12 L2.1				3	1		15				
A11 L2.1				21						5	
A10 L2.1			1	17						7	

## Zergliederung der Stellenpläne, Stellenübersichten und Bedarfsnachweise 2013

Einzelpläne											
14	15	16	19	20						Summe	
138	26									560	E 10
62	26	2								534	E 9
222	12									1.659	E 8
1										9	E 7
200	23	1								1.236	E 6
51	7	9								522	E 5
10	5	2								148	E 4
8	0	1								105	E 3
3										27	E 2 Ü
										30	E 2
										0	KR 4a
										1	KR 7a
897	285	19								11.642	Summe
897	285	19								11.642	Summe 2013
546	285	19								11.292	Summe 2012
1.684	811	162	57	14						39.780	Stellen 2013
1.154	811	162	56	14						39.220	Stellen 2012
											<b>Leerstellen:</b>
											<b>1. Planmäßige Beamte</b>
											Besoldungsordnung R
										31	R3 L2.2
										11	R2 L2.2
										35	R1 L2.2
										77	Summe
										52	W 3 L2.2
										52	Summe
											Besoldungsordnung B
1										4	B9 L2.2
										1	B8 L2.2
										1	B5 L2.2
1										4	B3 L2.2
1										5	B2 L2.2
3										15	Summe
											Besoldungsordnung A
0	1									6	A16 L2.2
										5	A15 L2.2
1										74	A14 L2.2
										103	A13 L2.2
										5	A13 L2.1
	1									20	A12 L2.1
			3							29	A11 L2.1
1										26	A10 L2.1

**Zergliederung der Stellenpläne,  
Stellenübersichten und Bedarfsnachweise 2013**

	Einzelpläne										
	01	02	03	04	05	06	07	08	09	11	13
A9 L2.1				5						7	
A9 L1.2				2						1	
A8 L1.2				30						8	
A7 L1.2				12						15	
A6 L1.2				1						21	
Summe		7	6	97	4	1	182	1		65	
<b>Summe 2013</b>		<b>8</b>	<b>8</b>	<b>97</b>	<b>6</b>	<b>53</b>	<b>185</b>	<b>3</b>		<b>144</b>	
<b>Summe 2012</b>		<b>8</b>	<b>8</b>	<b>97</b>	<b>6</b>	<b>53</b>	<b>185</b>	<b>4</b>		<b>144</b>	
<b>2. Beamtete und richterliche Hilfskräfte</b>											
Besoldungsordnung R R1 L2.2										8	
Summe										8	
Besoldungsordnung A A9 L2.1 A6 L1.2										2 1	
Summe										3	
<b>Summe 2013</b>										<b>11</b>	
<b>Summe 2012</b>										<b>11</b>	
<b>3. Beamte im Vorbereitungsdienst</b>											
R1 L2.2										0	
Summe										0	
A9 L2.1										10	
Summe										10	
<b>Summe 2013</b>										<b>10</b>	
<b>Summe 2012</b>										<b>10</b>	
<b>4. Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer</b>											
E 15 Ü		1									
E 15		1					4	0			
E 14							31	1			
E 13							246				
E 11							332	0			
E 10							13				
E 9			1				32				
E 8		1					37				
E 6		1					72				

## Zergliederung der Stellenpläne, Stellenübersichten und Bedarfsnachweise 2013

Einzelpläne											
14	15	16	19	20						Summe	
										12	A9 L2.1
										3	A9 L1.2
										38	A8 L1.2
										27	A7 L1.2
										22	A6 L1.2
2	2		3							370	Summe
5	2		3							514	<b>Summe 2013</b>
3	2		3							513	<b>Summe 2012</b>
											<b>2. Beamtete und richterliche Hilfskräfte</b>
											Besoldungsordnung R
										8	R1 L2.2
										8	Summe
											Besoldungsordnung A
										2	A9 L2.1
										1	A6 L1.2
										3	Summe
										11	<b>Summe 2013</b>
										11	<b>Summe 2012</b>
											<b>3. Beamte im Vorbereitungsdienst</b>
										0	R1 L2.2
										0	Summe
										10	A9 L2.1
										10	Summe
										10	<b>Summe 2013</b>
										10	<b>Summe 2012</b>
											<b>4. Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer</b>
										1	E 15 Ü
										6	E 15
										32	E 14
										246	E 13
										332	E 11
										13	E 10
										33	E 9
										38	E 8
1	0									73	E 6

**Zergliederung der Stellenpläne,**  
Stellenübersichten und Bedarfsnachweise 2013

	Einzelpläne										
	01	02	03	04	05	06	07	08	09	11	13
E 5							5				
Summe		4	1				772	1			
<b>Summe 2013</b>		<b>4</b>	<b>1</b>				<b>772</b>	<b>1</b>			
<b>Summe 2012</b>		<b>4</b>	<b>1</b>				<b>772</b>	<b>1</b>			
<b>Leerstellen 2013</b>		<b>12</b>	<b>9</b>	<b>97</b>	<b>6</b>	<b>53</b>	<b>957</b>	<b>4</b>		<b>165</b>	
<b>Leerstellen 2012</b>		<b>12</b>	<b>9</b>	<b>97</b>	<b>6</b>	<b>53</b>	<b>957</b>	<b>5</b>		<b>165</b>	

**Zergliederung der Stellenpläne,**  
Stellenübersichten und Bedarfsnachweise 2013

Einzelpläne											
14	15	16	19	20						Summe	
0										5	E 5
1	0									779	Summe
1	0									779	Summe 2013
0	0									778	Summe 2012
6	2		3							1.314	Leerstellen 2013
3	2		3							1.312	Leerstellen 2012

## Zergliederung der Stellenpläne, Stellen aus den Titelgruppen 96 Jahr 2012

	Einzelpläne											
	01	02	03	04	05	06	07	08	09	11	14	
<b>1. Planmäßige Beamte</b>												
Besoldungsordnung R R1 L2.2											17	
Summe											17	
Besoldungsordnung C und W												
C1 L2.2						2						
W 3 L2.2						7						
W 2 L2.2						13						
Summe						22						
Besoldungsordnung B												
B5 L2.2							1					
B3 L2.2				0								
B2 L2.2	1			2			0	2				
Summe	1			2			1	2				
Besoldungsordnung A												
A16 L2.2			2	2	1		9	1				
A15 L2.2			5	5	1	1	38		2		1	
A14 L2.2	0	2	12	6	8	5	39	2	9		7	
A13 L2.2			19	6	12		95		0		11	
A13 L2.1			0	3	1	0	13		0	1		
A12 L2.1	1		4	6	8		25	2			1	
A11 L2.1		1	4	3	15		4	1	1		17	
A10 L2.1			79	4	11		3	0	6	3	37	
A9 L2.1			60	8	2		6		0	5		
A9 L1.2			24							1	0	
A8 L1.2			1.343	2	3		2			16		
A7 L1.2			116	44	5					64	7	
A6 L1.2			11	165			1				14	
A6 L1.1			0									
Summe	1	3	1.679	254	67	6	235	6	18	90	95	
<b>Summe 2012</b>	<b>2</b>	<b>3</b>	<b>1.679</b>	<b>256</b>	<b>67</b>	<b>28</b>	<b>236</b>	<b>8</b>	<b>18</b>	<b>107</b>	<b>95</b>	
<b>Summe 2011</b>	<b>2</b>	<b>3</b>	<b>1.824</b>	<b>244</b>	<b>47</b>	<b>36</b>	<b>229</b>	<b>3</b>	<b>30</b>	<b>34</b>	<b>91</b>	
<b>4. Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer</b>												
AT B 6												
E 15 Ü				1				0				
E 15			1			5	9	0		1		
E 14						34	67	6	1	1	0	
E 13		0	2		24	17	2.166	3	0	2		
E 12				1		3		3			1	
E 11			14		1	6	94	8	6		0	

## Zergliederung der Stellenpläne, Stellen aus den Titelgruppen 96 Jahr 2012

Einzelpläne											
15	16	19	20							Summe	
										17	<b>1. Planmäßige Beamte</b> Besoldungsordnung R R1 L2.2
										17	Summe Besoldungsordnung C und W
										2	C1 L2.2
										7	W 3 L2.2
										13	W 2 L2.2
										22	Summe Besoldungsordnung B
										1	B5 L2.2
										0	B3 L2.2
										5	B2 L2.2
										6	Summe Besoldungsordnung A
										15	A16 L2.2
										54	A15 L2.2
										90	A14 L2.2
0			1							145	A13 L2.2
										18	A13 L2.1
2			0							47	A12 L2.1
	0									55	A11 L2.1
	0									146	A10 L2.1
	9									82	A9 L2.1
2			1							25	A9 L1.2
1										1.367	A8 L1.2
										236	A7 L1.2
										191	A6 L1.2
										0	A6 L1.1
5	9		3							2.471	Summe
5	9		3							2.516	<b>Summe 2012</b>
4	8		0							2.555	<b>Summe 2011</b>
											<b>4. Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer</b>
										0	AT B 6
										1	E 15 Ü
										16	E 15
										109	E 14
0										2.214	E 13
										8	E 12
3										132	E 11



**Zergliederung der Stellenpläne,**  
Stellen aus den Titelgruppen 96 Jahr 2012

Einzelpläne											
15	16	19	20							Summe	
11			28							90	E 10
										3	GG 10
										1	GG 8
9		0	22							177	E 9
										2	LG6
20		10	6							179	E 8
			2							23	E 7
										2	LG7
40		5	12							922	E 6
154	1	1	21							1.041	E 5
										1	GG 5
										12	LG5
8			11							177	E 4
										1	GG 4
										1	LG4
8			2							118	E 3
										1	LG3
2			1							123	E 2 Ü
			0							59	E 2
										1	W 2 L1.1
255	1	16	105							5.414	Summe
255	1	16	105							5.414	Summe 2012
40	0	2	0							5.071	Summe 2011
260	10	16	108							7.930	Stellen 2012
44	8	2	0							7.626	Stellen 2011
											Leerstellen 2012
											Leerstellen 2011

## Zergliederung der Stellenpläne, Stellen aus den Titelgruppen 96 Jahr 2013

	Einzelpläne											
	01	02	03	04	05	06	07	08	09	11	14	
<b>1. Planmäßige Beamte</b>												
Besoldungsordnung R R1 L2.2											11	
Summe Besoldungsordnung C und W											11	
C1 L2.2						2						
W 3 L2.2						5						
W 2 L2.2						13						
Summe Besoldungsordnung B						20						
B5 L2.2							1					
B3 L2.2				0								
B2 L2.2	1			2			0	1				
Summe Besoldungsordnung A	1			2			1	1				
A16 L2.2			2	2	1		6	1				
A15 L2.2			5	5	1	1	34		2			0
A14 L2.2	0	1	12	5	7	5	33	2	9			4
A13 L2.2			18	6	10		95		0			11
A13 L2.1			0	3	1	0	14		0	1		
A12 L2.1	1		4	4	7		16	2				1
A11 L2.1		1	4	3	13		3	1	1			15
A10 L2.1			79	2	11		3	0	5	0		32
A9 L2.1			52	8	1		6		0	0		
A9 L1.2			23							1		0
A8 L1.2			1.135	1	3		2			14		
A7 L1.2			116	33	5					55		6
A6 L1.2			11	156			1					13
A6 L1.1			0									
Summe	1	2	1.461	228	60	6	213	6	17	71		82
<b>Summe 2013</b>	<b>2</b>	<b>2</b>	<b>1.461</b>	<b>230</b>	<b>60</b>	<b>26</b>	<b>214</b>	<b>7</b>	<b>17</b>	<b>82</b>		<b>82</b>
<b>Summe 2012</b>	<b>2</b>	<b>3</b>	<b>1.679</b>	<b>256</b>	<b>67</b>	<b>28</b>	<b>236</b>	<b>8</b>	<b>18</b>	<b>107</b>		<b>95</b>
<b>4. Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer</b>												
AT B 6												
E 15 Ü				1				0				
E 15			1			4	5	0		1		
E 14						33	54	6	1	1		0
E 13		0	2		19	16	1.718	3	0	1		
E 12				1		3		2				1
E 11			14		1	5	13	8	6			0





**Zergliederung der Stellenpläne,**  
Stellen aus den Titelgruppen 96 Jahr 2013

Einzelpläne											
15	16	19	20							Summe	
11			26							77	E 10
										3	GG 10
										1	GG 8
9		0	22							157	E 9
										2	LG6
20		10	8							170	E 8
			2							17	E 7
										2	LG7
39		5	13							823	E 6
142	0	1	20							984	E 5
										1	GG 5
										10	LG5
1			7							134	E 4
										1	GG 4
										1	LG4
1			2							98	E 3
										1	LG3
0			1							113	E 2 Ü
			0							56	E 2
										1	W 2 L1.1
224	0	16	101							4.573	Summe
224	0	16	101							4.573	Summe 2013
255	1	16	105							5.414	Summe 2012
226	8	16	104							6.769	Stellen 2013
260	10	16	108							7.930	Stellen 2012
											Leerstellen 2013
											Leerstellen 2012

## Zergliederung der Stellenpläne

Stellen aus den übrigen Titelgruppen (ohne TGrn. 89 und 96) 2012

	Einzelpläne										Summe
	03	04	05	06	09	13	14	15	20		
<b>1. Planmäßige Beamte</b>											
W 3 L2.2				8							8
W 2 L2.2				7							7
Summe				15							15
Besoldungsordnung B											
B2 L2.2						1			0		1
Summe						1			0		1
Besoldungsordnung A											
A16 L2.2		2			1						3
A15 L2.2		3			1	4		1	0		9
A14 L2.2		1			4	2		1	0		8
A13 L2.2					1	2			0		3
A13 L2.1						3			0		3
A12 L2.1		2			1	7			0		10
A11 L2.1					1	6			0		7
A10 L2.1					1				0		1
A9 L1.2									0		0
A8 L1.2						1			0		1
Summe		8			10	25		2	0		45
<b>Summe 2012</b>		<b>8</b>		<b>15</b>	<b>10</b>	<b>26</b>		<b>2</b>	<b>0</b>		<b>61</b>
<b>Summe 2011</b>		<b>0</b>		<b>15</b>	<b>10</b>	<b>8</b>		<b>0</b>	<b>0</b>		<b>33</b>
<b>4. Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer</b>											
AT B 5									0		0
E 15								1	0		1
E 14				1		0		4	0		5
E 13				2		0	0	6	0		8
E 12		5				0		2	0		7
E 11	1	5	2		3	0	6	10	0		27
E 10	1	3			1	0	0	16	0		21
E 9	11	1			2		0	21	0		35
E 8					1	0	0	4	0		5
E 7							0	21			21
E 6	7				1		0	26	0		34
E 5	37				5		0	42	0		84
E 4					1		0	0	0		1
E 3									0		0
Summe	57	14	2	3	14	0	6	153	0		249
<b>Summe 2012</b>	<b>57</b>	<b>14</b>	<b>2</b>	<b>3</b>	<b>14</b>	<b>0</b>	<b>6</b>	<b>153</b>	<b>0</b>		<b>249</b>
<b>Summe 2011</b>	<b>57</b>	<b>6</b>	<b>2</b>	<b>3</b>	<b>16</b>	<b>18</b>	<b>0</b>	<b>164</b>	<b>0</b>		<b>266</b>



## Zergliederung der Stellenpläne

Stellen aus den übrigen Titelgruppen (ohne TGrn. 89 und 96) 2013

	Einzelpläne										Summe
	03	04	05	06	09	13	14	15	20		
<b>1. Planmäßige Beamte</b>											
W 3 L2.2				8							8
W 2 L2.2				7							7
Summe				15							15
Besoldungsordnung B											
B2 L2.2						1			0		1
Summe						1			0		1
Besoldungsordnung A											
A16 L2.2		2			1						3
A15 L2.2		3			1	4		1	0		9
A14 L2.2		1			4	2		1	0		8
A13 L2.2					1	2			0		3
A13 L2.1						3			0		3
A12 L2.1		2			1	7			0		10
A11 L2.1					1	6			0		7
A10 L2.1					1				0		1
A9 L1.2									0		0
A8 L1.2						1			0		1
Summe		8			10	25		2	0		45
<b>Summe 2013</b>		8		15	10	26		2	0		61
<b>Summe 2012</b>		8		15	10	26		2	0		61
<b>4. Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer</b>											
AT B 5									0		0
E 15								1	0		1
E 14				1		0		4	0		5
E 13				2		0	0	6	0		8
E 12		5				0		2	0		7
E 11	1	5	2		3	0	18	10	0		39
E 10	1	3			1	0	8	16	0		29
E 9	11	1			2		39	21	0		74
E 8					1	0	56	4	0		61
E 7							214	21			235
E 6	7				1		71	26	0		105
E 5	37				5		185	42	0		269
E 4					1		330	0	0		331
E 3									0		0
Summe	57	14	2	3	14	0	921	153	0		1.164
<b>Summe 2013</b>	57	14	2	3	14	0	921	153	0		1.164
<b>Summe 2012</b>	57	14	2	3	14	0	6	153	0		249



## Zergliederung der Stellen aus den Globalhaushalten und den Produkthaushalten 2012

Epl.	01	02	03	04	05	06	07	08	09	11	13	14	15	16	19	Summe
1. Beamte im VD																
A 13						4										
A 10																
E 13																
<b>Summe 2012</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>4</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>4</b>
<b>Summe 2011</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>16</b>	<b>4</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>28</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>48</b>
2. Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer																
at B 5																
Ä 4						28										0
Ä 3						153										153
Ä 2						215										215
Ä 1						288										288
E 15 Ü						1				2						3
E 15						71				3					3	77
E 14						334				2						336
E 13						1.026									2	1.028
E 12						116									38	116
E 11						239									17	256
E 10						153				9					65	227
E 9						479				24					29	532
E 8						311				44					23	378
E 7						69										69
E 6						449				205						654
E 5						449				310						759,0
E 4						17				71						88
E 3						53										53
E 2 Ü						11										11
E 2						6										6
Kr. 7a						50										50
Kr. 4a						16										16
GG 10																
GG 9																
GG 8																
GG 6																
GG 5																
GG 4																
LG 7																
LG 6																
LG 5																
LG 4																
LG 3																
<b>Summe 2012</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>4.534</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>670</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>177</b>	<b>5.381</b>
<b>Summe 2011</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>357</b>	<b>4.477</b>	<b>0</b>	<b>43</b>	<b>416,5</b>	<b>182</b>	<b>29</b>	<b>1.727</b>	<b>447,5</b>	<b>0</b>	<b>149</b>	<b>7.828</b>
<b>Gesamt 2012</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>4.538</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>670</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>177</b>	<b>5.385</b>
<b>Gesamt 2011</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>373</b>	<b>4.481</b>	<b>0</b>	<b>43</b>	<b>416,5</b>	<b>182</b>	<b>29</b>	<b>1.755</b>	<b>447,5</b>	<b>0</b>	<b>149</b>	<b>7.876</b>

## Zergliederung der Stellen aus den Globalhaushalten und den Produkthaushalten 2013

Epl.	01	02	03	04	05	06	07	08	09	11	13	14	15	16	19	Summe
1. Beamte im VD																
A 13						4										4
A 10																
E 13																
<b>Summe 2013</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>4</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>4</b>
<b>Summe 2012</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>4</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>4</b>
2. Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer																
at B 5																0
Ä 4						28										28
Ä 3						153										153
Ä 2						215										215
Ä 1						288										288
E 15 Ü						1				2						3
E 15						71				3				3		77
E 14						334				2						336
E 13						1.026									2	1.028
E 12						116									38	116
E 11						239									20	259
E 10						153				9					65	227
E 9						479				24					29	532
E 8						311				44					23	378
E 7						69										69
E 6						449				205						654
E 5						449				310						759,0
E 4						17				71						88
E 3						53										53
E 2 Ü						11										11
E 2						6										6
Kr. 7a						50										50
Kr. 4a						16										16
GG 10																0
GG 9																0
GG 8																0
GG 6																0
GG 5																0
GG 4																0,0
LG 7																0
LG 6																0
LG 5																0
LG 4																0
LG 3																0
<b>Summe 2013</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>4.534</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>670</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>180</b>	<b>5.384</b>
<b>Summe 2012</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>4.534</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>670</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>177</b>	<b>5.381</b>
<b>Gesamt 2013</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>4.538</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>670</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>180</b>	<b>5.388</b>
<b>Gesamt 2012</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>4.538</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>670</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>177</b>	<b>5.385</b>

**Zergliederung der Stellenpläne,**  
Stellen aus den Titelgruppen 89 (Personal der Landesbetriebe) 2012

	Einzelpläne									Summe
	05	08	09	11	14	15	20			
<b>1. Planmäßige Beamte</b>										
Besoldungsordnung B										
B3 L2.2	1		1		1	1				4
B2 L2.2	1	1			0		1			3
Summe	2	1	1		1	1	1			7
Besoldungsordnung A										
A16 L2.2	12		2		6	4	2			26
A15 L2.2	19		12	1	20	5	8			65
A14 L2.2	27	3	22	1	30	2	21			106
A13 L2.2	11		0		4	1	2			18
A13 L2.1	13	1	2	9	26	1	7			59
A12 L2.1	39		15	2	34		8			98
A11 L2.1	44		106	2	46	1	18			217
A10 L2.1	11		52	2	10		10			85
A9 L2.1	0									0
A9 L1.2	9	1		20	1		2			33
A8 L1.2	10			44			8			62
A7 L1.2	1			26	1					28
Summe	196	5	211	107	178	14	86			797
<b>Summe 2012</b>	<b>198</b>	<b>6</b>	<b>212</b>	<b>107</b>	<b>179</b>	<b>15</b>	<b>87</b>			<b>804</b>
<b>Summe 2011</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>			<b>0</b>
<b>4. Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer</b>										
AT B 5					0		1			1
E 15	28		1			1	2			32
E 14	18	1			0	28	5			52
E 13	11		1		16	24	19			71
E 12	3		3		6	2	11			25
E 11	8	2	9		69	74	61			223
E 10	13	6	27	3	114	16	139			318
GG 10			1							1
GG 9			1							1
GG 8			1							1
E 9	45	6	0		94	37	7			189
GG 6			2							2
LG6			17							17
E 8	50	15	57		112	28	17			279
E 7			4		215	2				221
LG7			6							6
E 6	28	2	154	1	102	63	7			357
E 5	31	0	105	1	211	73	7			428
GG 5			0							0
LG5			4							4

## Zergliederung der Stellenpläne, Stellen aus den Titelgruppen 89 (Personal der Landesbetriebe) 2012

	Einzelpläne									Summe
	05	08	09	11	14	15	20			
E 4	3				336		0			339
GG 4			0							0
LG4			0							0
E 3	14		6		8		0			28
LG3			0							0
E 2 Ü	0				1					1
Summe	252	32	399	5	1.284	348	276			2.596
<b>Summe 2012</b>	<b>252</b>	<b>32</b>	<b>399</b>	<b>5</b>	<b>1.284</b>	<b>348</b>	<b>276</b>			<b>2.596</b>
<b>Summe 2011</b>	<b>357</b>	<b>43</b>	<b>417</b>	<b>5</b>	<b>1.727</b>	<b>448</b>	<b>29</b>			<b>3.026</b>
<b>Stellen 2012</b>	<b>450</b>	<b>38</b>	<b>611</b>	<b>112</b>	<b>1.463</b>	<b>363</b>	<b>363</b>			<b>3.400</b>
<b>Stellen 2011</b>	<b>357</b>	<b>43</b>	<b>417</b>	<b>5</b>	<b>1.727</b>	<b>448</b>	<b>29</b>			<b>3.026</b>
<b>Leerstellen:</b>										
<b>1. Planmäßige Beamte</b>										
Besoldungsordnung B										
B2 L2.2					1					1
Summe					1					1
Besoldungsordnung A										
A14 L2.2	1									1
A13 L2.2	1									1
A10 L2.1					1					1
A8 L1.2	1									1
Summe	3				1					4
<b>Summe 2012</b>	<b>3</b>				<b>2</b>					<b>5</b>
<b>Summe 2011</b>	<b>0</b>				<b>0</b>					<b>0</b>
<b>4. Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer</b>										
E 15					1		0			1
E 6	1									1
Summe	1				1		0			2
<b>Summe 2012</b>	<b>1</b>				<b>1</b>		<b>0</b>			<b>2</b>
<b>Summe 2011</b>	<b>0</b>				<b>0</b>		<b>0</b>			<b>0</b>
<b>Leerstellen 2012</b>	<b>4</b>				<b>3</b>		<b>0</b>			<b>7</b>
<b>Leerstellen 2011</b>	<b>0</b>				<b>0</b>		<b>0</b>			<b>0</b>

## Zergliederung der Stellenpläne, Stellen aus den Titelgruppen 89 (Personal der Landesbetriebe) 2013

	Einzelpläne									Summe
	05	08	09	11	14	15	20			
<b>1. Planmäßige Beamte</b>										
Besoldungsordnung B										
B3 L2.2	1		1		0	1				3
B2 L2.2	1	1			0		1			3
Summe	2	1	1		0	1	1			6
Besoldungsordnung A										
A16 L2.2	12		2		0	4	2			20
A15 L2.2	19		12	1	0	5	8			45
A14 L2.2	27	3	22	1	0	2	21			76
A13 L2.2	11		0		0	1	2			14
A13 L2.1	13	1	2	9	0	1	7			33
A12 L2.1	39		15	2	0		8			64
A11 L2.1	44		106	2	0	1	18			171
A10 L2.1	11		52	2	0		10			75
A9 L2.1	0									0
A9 L1.2	9	1		20	0		2			32
A8 L1.2	10			44			8			62
A7 L1.2	1			26	0					27
Summe	196	5	211	107	0	14	86			619
<b>Summe 2013</b>	<b>198</b>	<b>6</b>	<b>212</b>	<b>107</b>	<b>0</b>	<b>15</b>	<b>87</b>			<b>625</b>
<b>Summe 2012</b>	<b>198</b>	<b>6</b>	<b>212</b>	<b>107</b>	<b>179</b>	<b>15</b>	<b>87</b>			<b>804</b>
<b>4. Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer</b>										
AT B 5					0		1			1
E 15	28		1			1	2			32
E 14	18	1			0	28	5			52
E 13	11		1		0	24	19			55
E 12	3		3		0	2	11			19
E 11	8	2	9		0	74	61			154
E 10	13	6	27	3	0	16	139			204
GG 10			1							1
GG 9			1							1
GG 8			1							1
E 9	45	6	0		0	37	7			95
GG 6			2							2
LG6			17							17
E 8	50	15	57		0	28	15			165
E 7			4		0	2				6
LG7			6							6
E 6	28	2	154	1	0	63	6			254
E 5	31	0	105	1	0	73	7			217
GG 5			0							0
LG5			4							4

## Zergliederung der Stellenpläne, Stellen aus den Titelgruppen 89 (Personal der Landesbetriebe) 2013

	Einzelpläne								Summe
	05	08	09	11	14	15	20		
E 4	3				0		0		3
GG 4			0						0
LG4			0						0
E 3	14		6		0		0		20
LG3			0						0
E 2 Ü	0				0				0
Summe	252	32	399	5	0	348	273		1.309
<b>Summe 2013</b>	<b>252</b>	<b>32</b>	<b>399</b>	<b>5</b>	<b>0</b>	<b>348</b>	<b>273</b>		<b>1.309</b>
<b>Summe 2012</b>	<b>252</b>	<b>32</b>	<b>399</b>	<b>5</b>	<b>1.284</b>	<b>348</b>	<b>276</b>		<b>2.596</b>
<b>Stellen 2013</b>	<b>450</b>	<b>38</b>	<b>611</b>	<b>112</b>	<b>0</b>	<b>363</b>	<b>360</b>		<b>1.934</b>
<b>Stellen 2012</b>	<b>450</b>	<b>38</b>	<b>611</b>	<b>112</b>	<b>1.463</b>	<b>363</b>	<b>363</b>		<b>3.400</b>
<b>Leerstellen:</b>									
<b>1. Planmäßige Beamte</b>									
Besoldungsordnung B									
B2 L2.2					0				0
Summe					0				0
Besoldungsordnung A									
A14 L2.2	1								1
A13 L2.2	1								1
A10 L2.1					0				0
A8 L1.2	1								1
Summe	3				0				3
<b>Summe 2013</b>	<b>3</b>				<b>0</b>				<b>3</b>
<b>Summe 2012</b>	<b>3</b>				<b>2</b>				<b>5</b>
<b>4. Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer</b>									
E 15					0		0		0
E 6	1								1
Summe	1				0		0		1
<b>Summe 2013</b>	<b>1</b>				<b>0</b>		<b>0</b>		<b>1</b>
<b>Summe 2012</b>	<b>1</b>				<b>1</b>		<b>0</b>		<b>2</b>
<b>Leerstellen 2013</b>	<b>4</b>				<b>0</b>		<b>0</b>		<b>4</b>
<b>Leerstellen 2012</b>	<b>4</b>				<b>3</b>		<b>0</b>		<b>7</b>

## Übersicht über das Vermögen und die Schulden des Landes Sachsen-Anhalt

Gemäß Artikel 93 Abs. 5 der Verfassung des Landes Sachsen-Anhalt sind das Vermögen und die Schulden in einer Anlage des Haushaltsplanes nachzuweisen.

### 1. Nachweis über das Vermögen

Dem Haushaltsplan ist auf der Grundlage des § 73 LHO sowie der dazu im Einvernehmen mit dem Landesrechnungshof erlassenen Verwaltungsvorschriften eine Vermögensübersicht des zweiten dem Planjahr vorhergehenden Rechnungsjahres beizufügen. Für den Nachweis des Vermögens im Haushaltsplan 2010/2011 wird auf die Haushaltsrechnung 2008 verwiesen. Auf eine nochmalige Darstellung der entsprechenden Anlagen aus der Haushaltsrechnung 2008 wird aufgrund der vollständigen Übereinstimmung und aus Wirtschaftlichkeitsgründen verzichtet.

### 2. Haushalterischer Nachweis der Verschuldung des Landes Sachsen-Anhalt (\*)

Nachweis der Verschuldung des Landes	- EUR -
Schuldenstand zu Beginn des Haushaltsjahres 2010	19.829.083.994,26
Voraussichtlicher Schuldenstand am Schluss des Haushaltsjahres 2010 mithin Zugang (+) Abgang (-)	<u>20.441.010.859,46</u> <u>611.926.865,20</u>
Voraussichtlicher Schuldenstand zu Beginn des Haushaltsjahres 2011	20.441.010.859,46
Voraussichtlicher Schuldenstand am Schluss des Haushaltsjahres 2011 mithin Zugang (+) Abgang (-)	<u>20.746.135.459,45</u> <u>305.124.599,99</u>
Voraussichtlicher Schuldenstand zu Beginn des Haushaltsjahres 2012	20.746.135.459,45
Voraussichtlicher Schuldenstand am Schluss des Haushaltsjahres 2012 mithin Zugang (+) Abgang (-)	<u>20.746.135.459,45</u> <u>0,00</u>

(\*) Der detaillierte valutarische Nachweis der Verschuldung erfolgt im Rahmen der Haushaltsrechnung für das jeweilige Haushaltsjahr.

### 3. Bürgschaften

	- EUR -
Der Stand der vom Land Sachsen-Anhalt bis zum Schluss des Haushaltsjahres 2010 aufgrund der durch die Haushaltsgesetze übernommenen Bürgschaften und Eventualverpflichtungen beträgt unter Berücksichtigung der erloschenen Verpflichtungen am 31. Dezember 2010	2.159.271.550,68
Stand am 31. Dezember 2009 mithin Zugang (+) / Abgang (-) (voraussichtlich)	<u>2.073.247.522,89</u> <u>86.024.027,79</u>
Die tatsächliche Inanspruchnahme des Landes aus Bürgschafts-, Gewähr- oder anderen ähnlichen wirtschaftlichen Zwecken dienenden Verträgen hat im Haushaltsjahr 2010 betragen	23.939.539,97
abzüglich der Einnahmen des Landes aus Rückflüssen (Tilgungen im Rahmen der Sicherheitenverwertung)	3.960.036,09
verbleibende tatsächliche Inanspruchnahme	<u>19.979.503,88</u>



## Übersicht 2012

über die im Haushaltsplan veranschlagten Verpflichtungsermächtigungen

Einzelplan	Bezeichnung	Verpflichtungsermächtigungen	durch die Verpflichtungsermächtigung entstehende Rechtsverpflichtungen			
			2012	2013	2014	2015
		1.000 EUR				
1	2	3	4	5	6	7
01	Landtag					
02	Staatskanzlei	150	100	50		
03	Ministerium für Inneres und Sport	8.843	8.783	30	30	
04	Ministerium der Finanzen					
05	Ministerium für Arbeit und Soziales	22.292	15.800	6.492		
06	Ministerium für Wissenschaft und Wirtschaft - Wissenschaft und Forschung	23.621	20.021	3.000	600	
07	Kultusministerium - Bildung und Kultur -	247.670	64.812	64.328	58.891	59.639
08	Ministerium für Wissenschaft und Wirtschaft - Wirtschaft -	222.103	40.145	79.665	83.683	18.610
09	Ministerium für Landwirtschaft und Umwelt - Bereich Landwirtschaft	39.435	17.998	5.485	7.547	8.406
11	Ministerium für Justiz und Gleichstellung	3.386	2.422	282	282	400
13	Allgemeine Finanzverwaltung	520.547	12.796	46.492	26.647	434.611
14	Ministerium für Landesentwicklung und Verkehr	165.261	66.634	47.480	26.236	24.912
15	Ministerium für Landwirtschaft und Umwelt - Bereich Umwelt	46.359	18.077	14.628	5.153	8.500
16	Landesrechnungshof					
19	Informationstechnologie und Kommunikationstechnik (ITK)	10.071	2.408	2.054	2.125	3.485
20	Hochbau	133.665	28.059	23.425	21.169	61.013
	<b>Zusammen:</b>	<b>1.443.403</b>	<b>298.055</b>	<b>293.411</b>	<b>232.363</b>	<b>619.576</b>

Differenzen durch Rundung möglich

## Übersicht 2013

über die im Haushaltsplan veranschlagten Verpflichtungsermächtigungen

Einzelplan	Bezeichnung	Verpflichtungsermächtigungen	durch die Verpflichtungsermächtigung entstehende Rechtsverpflichtungen		
		2013	2014	2015	2016 ff.
		1.000 EUR			
1	2	3	4	5	6
01	Landtag				
02	Staatskanzlei	50	50		
03	Ministerium für Inneres und Sport	8.400	8.400		
04	Ministerium der Finanzen				
05	Ministerium für Arbeit und Soziales	4.658	4.618	40	
06	Ministerium für Wissenschaft und Wirtschaft - Wissenschaft und Forschung	2.130.340	433.296	432.673	1.264.371
07	Kultusministerium - Bildung und Kultur -	3.784	2.234	950	600
08	Ministerium für Wissenschaft und Wirtschaft - Wirtschaft -	166.642	26.915	66.064	73.663
09	Ministerium für Landwirtschaft und Umwelt - Bereich Landwirtschaft	28.700	7.870	3.891	16.939
11	Ministerium für Justiz und Gleichstellung	6.488	1.983	1.095	3.411
13	Allgemeine Finanzverwaltung	7.500	1.700	1.700	4.100
14	Ministerium für Landesentwicklung und Verkehr	137.976	64.949	40.800	32.227
15	Ministerium für Landwirtschaft und Umwelt - Bereich Umwelt	26.207	17.272	8.616	320
16	Landesrechnungshof				
19	Informationstechnologie und Kommunikationstechnik (ITK)	255.351	54.230	39.730	161.391
20	Hochbau	46.855	10.466	7.000	29.389
	<b>Zusammen:</b>	<b>2.822.951</b>	<b>633.983</b>	<b>602.559</b>	<b>1.586.411</b>

Differenzen durch Rundung möglich

## Zahlungen des Landes an den kommunalen Bereich 2012/2013

Als Zahlungen im Sinne dieser Aufstellung sind anzusehen: Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke und sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen.

Der kommunale Bereich umfasst Gemeinden, Gemeindeverbände, Zweckverbände und Landkreise.

### 1. Zuweisungen auf der Grundlage des Entwurfs eines Gesetzes zur Änderung des Finanzausgleichsgesetzes

	<b>Ansatz 2012</b>	<b>Ansatz 2013</b>
	<b>- EUR -</b>	<b>- EUR -</b>
1.1 Aus der Finanzausgleichsmasse		
- Investitionshilfen	128.041.000	125.000.000
- Bedarfszuweisungen	40.000.000	40.000.000
- Allgemeine Zuweisungen	883.630.500	901.186.800
- Zuweisungen für Aufgaben des übertragenen Wirkungsbereiches und für Aufgaben nach dem Ersten und Zweiten Funktionalreformgesetz	332.895.500	333.988.700
- Ergänzungszuweisungen nach SGB II und SGB XII	136.907.100	139.302.300
- Zuweisungen an kreisfreie Städte und Landkreise	38.289.600	
<b>Insgesamt</b>	<b>1.559.763.700</b>	<b>1.539.477.800</b>

### 2. Zahlungen außerhalb des Finanzausgleichsgesetzes

2.1 Nach Einzelplänen		
02 Staatskanzlei	26.700	26.700
03 Ministerium für Inneres und Sport	13.338.100	11.015.000
05 Ministerium für Arbeit und Soziales	250.756.100	271.851.300
07 Kultusministerium - Bildung und Kultur	55.774.300	53.782.800
08 Ministerium für Wissenschaft und Wirtschaft - Wirtschaft	56.157.600	49.244.600
09 Ministerium für Landwirtschaft und Umwelt - Bereich Landwirtschaft	71.358.300	59.773.900
11 Ministerium für Justiz und Gleichstellung	322.000	322.000
13 Allgemeine Finanzverwaltung	316.888.500	268.342.900
14 Ministerium für Landesentwicklung und Verkehr	212.418.900	204.817.100
15 Ministerium für Landwirtschaft und Umwelt - Bereich Umwelt	13.338.800	5.614.300
19 Informationstechnologie und Kommunikationstechnik (ITK)	20.000	20.000
<b>Insgesamt</b>	<b>990.399.300</b>	<b>924.810.600</b>
2.2 Nach Bindung durch:		
Bundesgesetze	332.307.500	352.232.300
Gemeinschaftsaufgaben (Wirtschaftsförderung, Agrarstruktur und Küstenschutz)	60.964.600	54.268.100
Verwaltungsvereinbarung	100.206.700	88.910.800
Sonstige	71.586.700	55.265.200
Landesgesetze	161.764.700	209.859.700
Verträge u. ä.	207.956.600	149.557.800
Freiwillige Leistungen des Landes	55.612.500	14.716.700
<b>Insgesamt</b>	<b>990.399.300</b>	<b>924.810.600</b>

### 3. Zusammenstellung nach Gruppen

HGr. OGr. Grp.	Bezeichnung	Ansatz 2012 - EUR -	Ansatz 2013 - EUR-
6	Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen		
61	Allgemeine (nicht zweckgebundene) Zuweisungen an öffentlichen Bereich		
613	Allgemeine Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände	1.393.758.100	1.414.802.800
62	Schuldendiensthilfen an öffentlichen Bereich		
623	Schuldendiensthilfen an Gemeinden und Gemeindeverbände	17.906.000	15.262.000
627	Schuldendiensthilfen an Zweckverbände	9.986.400	4.011.200
63	Sonstige (zweckgebundene) Zuweisungen an öffentlichen Bereich		
633	Sonstige Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände	557.269.400	548.075.300
637	Sonstige Zuweisungen an Zweckverbände	907.900	907.900
69	Vermögensübertragungen, soweit nicht für Investitionen		
	<b>Summe der Hauptgruppe 6</b>	<b>1.979.827.800</b>	<b>1.983.059.200</b>
8	Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen		
85	Darlehen an öffentlichen Bereich		
88	Zuweisungen für Investitionen an öffentlichen Bereich		
883	Zuweisungen für Investitionen an Gemeinden und Gemeindeverbände	570.187.400	481.079.200
887	Zuweisungen für Investitionen an Zweckverbände	147.800	150.000
	<b>Summe der Hauptgruppe 8</b>	<b>570.335.200</b>	<b>481.229.200</b>
	<b>Summe Gesamt</b>	<b>2.550.163.000</b>	<b>2.464.288.400</b>

### 4. Beteiligung der Gemeinden an den Steuereinnahmen

Bezeichnung	Ansatz 2012 - EUR -	Ansatz 2013 - EUR-
Einkommensteuer	383.647.100	410.470.600
Umsatzsteuer	86.000.000	86.000.000
Abgeltungssteuer	7.909.100	8.454.500
<b>Summe</b>	<b>477.556.200</b>	<b>504.925.100</b>

## **Strukturfonds 2000 – 2006**

Im Förderzeitraum 2000 – 2006 standen dem Land Sachsen-Anhalt aus den Strukturfonds - Europäischer Fonds für regionale Entwicklung (EFRE), Europäischer Sozialfonds (ESF), Europäischer Ausrichtungs- und Garantiefonds für die Landwirtschaft – Abteilung Ausrichtung (EAGFL-A), dem Finanzinstrument für die Ausrichtung der Fischerei (FIAF)<sup>1</sup> sowie der Technischen Hilfe (TH)<sup>2</sup> - einschließlich der gemäß Artikel 44 der Verordnung (EG) Nr. 1260/1999 des Rates vom 21. Juni 1999 mit allgemeinen Bestimmungen über die Strukturfonds zugewiesenen leistungsgebundenen Reserve für die gesamte Förderperiode Mittel in Höhe von rd. 3,5 Mrd. Euro zur Verfügung.

Die Förderperiode 2000 – 2006 ist ausgabeseitig abgeschlossen. Zum Abschluss des Operationellen Programms sind gemäß Artikel 37 der o. g. Verordnung die Unterlagen bei der Europäischen Kommission zur Prüfung vorzulegen. Die Abschlussunterlagen des EAGFL-A wurden im Jahr 2009 eingereicht. Im Jahr 2010 wurden der Kommission die Unterlagen des EFRE und ESF vorgelegt. Die Zahlung der Schlussrate für den EAGFL-A ist im Jahr 2010 erfolgt. Für den EFRE und ESF wird die Schlussrate im Jahr 2012 erwartet. Das FIAF ist bereits vollständig abgeschlossen.

---

<sup>1</sup> Für das FIAF ist ein gesondertes Operationelles Programm erstellt worden.

<sup>2</sup> Technische Hilfe auf Initiative der Europäischen Kommission gemäß Art. 23 der Allgemeinen Strukturfonds-Verordnung: Finanzierung der für die Durchführung dieser VO erforderlichen Maßnahmen zur Vorbereitung, Begleitung, Bewertung und Kontrolle

## EU-Fonds 2007 - 2013

Die früheren Ziele der Europäischen Strukturfonds und die Gemeinschaftsinitiativen in der Förderperiode 2000 - 2006 sind in der Förderperiode 2007 - 2013 durch drei neue Ziele ersetzt worden: Das bisherige Ziel 1 ist ersetzt worden durch das Ziel „Konvergenz“, Ziel 2 durch „Regionale Wettbewerbsfähigkeit und Beschäftigung“ und Ziel 3 durch „Europäische territoriale Zusammenarbeit“. Auf Sachsen-Anhalt treffen die Ziele „Konvergenz“ und „Europäische territoriale Zusammenarbeit“ zu.

Im Rahmen des Ziels „Konvergenz“ erhält das Land Sachsen-Anhalt für die Regionen der NUTS-Ebene 2 Magdeburg und Dessau (Sachsen-Anhalt Nord) als Regionen, deren Pro-Kopf-BIP weniger als 75 % des Gemeinschaftsdurchschnitts beträgt, die höchste Förderung. Eine degressive Übergangsunterstützung für die Regionen, die nach der Erweiterung der EU vom sogenannten „statistischen Effekt“ betroffen sind, erhält die NUTS-Ebene 2 Halle (Sachsen-Anhalt Süd). Das Ziel Konvergenz wird aus dem Europäischen Fonds für regionale Entwicklung (EFRE) und dem Europäischen Sozialfonds (ESF) gefördert.

Über die Zielgebietsförderung hinaus erhält das Land Sachsen-Anhalt Mittel aus dem Europäischen Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des ländlichen Raums (ELER) und dem Europäischen Fischereifonds (EFF).

Im Förderzeitraum 2007 - 2013 werden dem Land im Rahmen des Ziels „Konvergenz“ aus den EU-Fonds EFRE und ESF, ELER, EFF sowie der Technischen Hilfe für die gesamte Förderperiode Mittel in Höhe von rd. **3,483 Mrd. Euro** zur Verfügung stehen. In dem vorgenannten Betrag sind auch die Mittel des ELER aus dem sogenannten Health-Check<sup>1</sup> und dem Europäischen Konjunkturprogramm enthalten, über die das Land in den Jahren 2009 – 2013 (2015) verfügen kann.

Gemäß Art. 56 der „Verordnung (EG) Nr. 1083/2006 des Rates vom 11. Juli 2006 mit allgemeinen Bestimmungen über den Europäischen Fonds für regionale Entwicklung, den Europäischen Sozialfonds und den Kohäsionsfonds und zur Aufhebung der Verordnung (EG) Nr. 1260/1999“ kommen für eine Beteiligung der Fonds „... nur Ausgaben in Betracht, die zwischen dem ... 1. Januar 2007 ... und dem 31. Dezember 2015 tatsächlich getätigt wurden.“

Die Regionalförderung der EU orientiert sich in der Förderperiode noch stärker als bisher an den Zielen Wachstum und Beschäftigung. Diesem Ziel entsprechen die fondsübergreifenden Förderprioritäten Forschung, Entwicklung und Innovation, Bildung, Investitionsförderung und Abbau von Finanzierungshemmnissen. Die nachfolgende Tabelle gibt einen Überblick über die Prioritätsachsen sowie die Technische Hilfe.

I. EFRE	II. ESF	III. ELER	IV. EFF
1. Innovation, Forschung und Entwicklung	A. Steigerung der Anpassungs- und Wettbewerbsfähigkeit von Unternehmen und Beschäftigten	1. Verbesserung der Wettbewerbsfähigkeit der Land- und Forstwirtschaft	1. Maßnahmen zur Anpassung der gemeinschaftlichen Fischereiflotte (entfällt für Sachsen-Anhalt)
2. Steigerung der Wettbewerbsfähigkeit der Wirtschaft	B. Verbesserung des Humankapitals	2. Verbesserung der Umwelt und der Landschaft	2. Aquakultur, Binnenfischerei, Verarbeitung und Vermarktung von Erzeugnissen der Fischerei und der Aquakultur
3. Wirtschaftsnahe Infrastruktur	C. Verbesserung der Arbeitsmarktchancen und Integration benachteiligter Personen	3. Lebensqualität im ländlichen Raum und Diversifizierung der ländlichen Wirtschaft	3. Maßnahmen von gemeinsamem Interesse
4. Nachhaltige Stadtentwicklung, einschließlich Bildungsinfrastrukturen	D. Technische Hilfe	4. Leader	4. Nachhaltige Entwicklung der Fischwirtschaftsgebiete (entfällt für Sachsen-Anhalt)
5. Umweltschutz und Risikovorsorge	E. Transnationale Maßnahmen	5. Technische Hilfe	5. Technische Hilfe
6. Technische Hilfe			

<sup>1</sup> Health-Check = Gesundheitsüberprüfung: Die Landwirtschaftsminister der EU erzielten am 20.11.2008 eine politische Einigung über den Gesundheitscheck der Gemeinsamen Agrarpolitik. Zu den Maßnahmen, über die Einvernehmen erzielt wurde, gehören die Abschaffung der Flächenstilllegung, die schrittweise Anhebung der Milchquoten bis zu ihrem endgültigen Wegfall im Jahr 2015 und die Umwandlung der Marktintervention in ein reines Sicherheitsnetz. Außerdem wird die Modulation erhöht, d. h., die Direktzahlungen an die Landwirte werden gekürzt und die dadurch frei werdenden Mittel in den Fonds für die Entwicklung des ländlichen Raums eingestellt. Aus diesem Fonds können Maßnahmen finanziert werden, die der EU-Landwirtschaft helfen, besser auf neue Herausforderungen und Chancen etwa in den Bereichen Klimawandel, Wassermanagement, Schutz der biologischen Vielfalt und Erzeugung von Bioenergie zu reagieren. Die Mitgliedstaaten erhalten außerdem die Möglichkeit, Milchbauern in schwierig zu bewirtschaftenden Regionen bei der Anpassung an die neue Marktlage zu helfen.

Die Verteilung der EU-Mittel auf die Fonds über den gesamten Förderzeitraum erfolgt wie folgt:

EFRE	1.931,8 Mio. Euro
ESF	643,9 Mio. Euro
ELER (einschl. Health-Check)	903,9 Mio. Euro
EFF	3,4 Mio. Euro

Gesamt 3.483,0 Mio. Euro

Die ESF- und EFRE-Mittel werden zentral im Einzelplan 13, getrennt nach den Fördergebieten Sachsen-Anhalt Nord und Süd veranschlagt. Die nationale Kofinanzierung stellt das an einem Fonds partizipierende Ressort aus den Ansätzen seines Einzelplanes zur Verfügung. Die Mittel des ELER und des EFF werden im Einzelplan 09 veranschlagt. Deren nationale Kofinanzierung wird in den Einzelplänen 09 und 15 sowie 05 und 07 bereitgestellt.

Die EU-Mittel werden in der Regel an die jeweiligen Ressorts zur Bewirtschaftung übertragen.

Nach derzeitigem Stand erfolgt die Verteilung der EU-Mittel auf die Ressorts über den gesamten Förderzeitraum (2007 – 2013) wie folgt:

Ressorts	EFRE	ESF	ELER (einschl. der Health-Check- und EU-Konjunkturmittel)	EU-Mittel je Ressort
StK	2.190.710 €	2.277.680 €		4.468.390 €
MS	30.568.083 €	440.686.727 €	16.157.500 €	487.412.310 €
MK	180.562.057 €	63.339.409 €	48.423.250 €	292.324.716 €
MW	1.107.946.524 €	95.335.179 €		1.203.281.703 €
MLU	170.999.450 €	4.082.050 €	822.577.576 €	997.659.076 €
MJ		12.452.457 €		12.452.457 €
MLV	188.653.740 €			188.653.740 €
MF	173.599.999 €			173.599.999 €
<b>Summe Ressorts</b>	<b>1.854.520.563 €</b>	<b>618.173.502 €</b>	<b>887.158.326 €</b>	
Technische Hilfe	77.271.690 €	25.757.250 €	16.749.200 €	
<b>Gesamt</b>	<b>1.931.792.253 €</b>	<b>643.930.752 €</b>	<b>903.907.526 €</b>	

Im Förderzeitraum 2007 – 2013 sind je EU-Fonds 4 % der EU-Mittel für die Technische Hilfe vorgesehen. Im Bereich des ELER werden nur 1,85 % des Fonds für die Technische Hilfe in Anspruch genommen. Die restlichen TH-Mittel des ELER werden im Interesse der Ressorts an die ELER-Maßnahmen umgeschichtet.

Nachfolgend werden der Inhalt und die Veranschlagung der Technischen Hilfe des EFRE und ESF beschrieben:

In den Kapiteln 1313 und 1314 sind die im Rahmen der Operationellen Programme EFRE und ESF Sachsen-Anhalt 2007 - 2013 vorgesehenen Mittel für die Technische Hilfe für die Fördergebiete Sachsen-Anhalt Nord und Sachsen-Anhalt Süd veranschlagt.

Die Technische Hilfe zielt auf die Verstärkung der Qualität und Kohärenz der Fondsinterventionen ab. Ihre Höhe wird durch den Mitgliedstaat bzw. die Region festgelegt und richtet sich nach der Bedarfsentwicklung des Landes.

Die Förderprioritäten der Technische Hilfe liegen auf:

- Maßnahmen zum Ausbau der Verwaltungskapazitäten,
- Bewertungen, Expertengutachten, Statistiken und Studien, auch solche allgemeiner Art, die sich auf die Tätigkeit der Fonds beziehen,
- Maßnahmen, die sich an die Partner, die Begünstigten der Fondsinterventionen und die Öffentlichkeit richten, einschließlich Informationsmaßnahmen,
- Maßnahmen zur Informationsverbreitung, Vernetzung, Bewusstmachung und Förderung der Zusammenarbeit und des Erfahrungsaustauschs auf der Ebene der Gemeinschaft,
- der Einrichtung, dem Betrieb und der Verknüpfung von elektronischen Verwaltungs-, Begleit-, Kontroll- und Bewertungssystemen und
- der Verbesserung der Bewertungsmethoden und dem Austausch von Informationen über die Praktiken in diesem Bereich.

Es wird zwischen der Technischen Hilfe im engeren Sinne und der Technische Hilfe im weiteren Sinne unterschieden. Die Struktur der Titelseiten im Kap. 1313 (EFRE) und im Kap. 1314 (ESF) ist identisch.

Technische Hilfe im engeren Sinne (TGr. 61 - TGr. 64):

Darunter fallen u. a. Ausgaben für Datenbanken, Datenvalidierung, IT-Systeme, Information, Publizität, Öffentlichkeitsarbeit, Evaluierung, Gutachten und Studien sowie Personalausgaben und sächliche Verwaltungsausgaben für die EU-Verwaltungsbehörde, die EU-Bescheinigungsbehörde und die EU-Prüfbehörde einschließlich der Prüfstellen. Die EU beteiligt sich an den aufzuwendenden Mitteln entsprechend des in jeweiligen Operationellen Programm festgelegten Finanzierungssatzes.

Die Veranschlagung erfolgt getrennt

- nach den Fördergebieten Sachsen-Anhalt Nord und Sachsen-Anhalt Süd und
- nach den Ausgaben des Landes (Landesmittel von 25 %) und den Ausgaben, die von der EU erstattet werden (EU-Mittel von 75 %).

TGr. 61

Veranschlagung des EU-Anteils der im Rahmen der Operationellen Programme für die Technische Hilfe im engeren Sinne für das Fördergebiet Sachsen-Anhalt Nord vorgesehenen Mittel

TGr. 63

Veranschlagung des EU-Anteils der im Rahmen der Operationellen Programme für die Technische Hilfe im engeren Sinne für das Fördergebiet Sachsen-Anhalt Süd vorgesehenen Mittel

TGr. 62

Veranschlagung des Landesanteils der im Rahmen der Operationellen Programme für die Technische Hilfe im engeren Sinne für das Fördergebiet Sachsen-Anhalt Nord vorgesehenen Mittel

TGr. 64

Veranschlagung des Landesanteils der im Rahmen der Operationellen Programme für die Technische Hilfe im engeren Sinne für das Fördergebiet Sachsen-Anhalt Süd vorgesehenen Mittel

Technische Hilfe im weiteren Sinne (TGr. 71 und TGr. 72):

Darunter fallen vor allem Personalkosten im Bereich der durchführenden Stellen. Die EU beteiligt sich an den aufzuwendenden Mitteln gemäß dem aktuell bestätigten Finanzierungssatz der Operationellen Programme.

Die Veranschlagung erfolgt getrennt nach den Fördergebieten Sachsen-Anhalt Nord und Sachsen-Anhalt Süd:

TGr. 71

Veranschlagung des EU-Anteils der im Rahmen der Operationellen Programme für die Technische Hilfe im weiteren Sinne für das Fördergebiet Sachsen-Anhalt Nord vorgesehenen Mittel

TGr. 72

Veranschlagung des EU-Anteils der im Rahmen der Operationellen Programme für die Technische Hilfe im weiteren Sinne für das Fördergebiet Sachsen-Anhalt Süd vorgesehenen Mittel

Die nationale Kofinanzierung stellt das an den Mitteln der Technischen Hilfe partizipierende Ressort aus den Ansätzen seines Einzelplanes zur Verfügung.

Die Europäische Gemeinschaft beteiligt sich jeweils mit einem bestimmten Höchstsatz an den Prioritätsachsen bzw. Schwerpunktsachsen der Operationellen Programme (OP) bzw. des Entwicklungsprogramms des Landes für den ländlichen Raum (EPLR). Die nachstehenden Tabellen geben einen Überblick über die Veranschlagung der EU-Mittel sowie der dazugehörigen nationalen Kofinanzierung im Rahmen der OP bzw. des EPLR. Dagegen geben die Tabellen keinen Aufschluss darüber, ob die Förderrichtlinien bei einzelnen Maßnahmen unabhängig vom OP bzw. EPLR einen Eigenanteil der Begünstigten vorsehen. In diesem Zusammenhang wird darauf hingewiesen, dass die Umsatzsteuer im ELER für Nichtunternehmer (z. B. Körperschaften des öffentlichen Rechts) nicht zu den förderfähigen Ausgaben zählt.

Sachsen-Anhalt hat in der Förderperiode 2007 – 2013 zwecks Erzielung eines aus Landessicht optimierten Einsatzes der EU-Mittel ein Kofinanzierungsmodell mit differenzierten Beteiligungssätzen gewählt. Der Erstattungsanspruch gegenüber der Europäischen Kommission bestimmt sich im EFRE und ESF (für den ELER wurde eine derartige Verfahrensweise nicht zugelassen) in der neuen Förderperiode nur noch nach den getätigten öffentlichen Ausgaben auf Ebene der Prioritätsachsen und nicht wie bisher nach der darunter liegenden Maßnahmeebene. Hieraus folgt, dass nicht mehr jede einzelne Fördermaßnahme durchgängig im Verhältnis 75 : 25 kofinanziert wird, sondern dass der nationale Anteil z. B. bei finanziell gewichtigen Maßnahmen, bei denen die Kofinanzierung ganz oder teilweise aus Bundesmitteln aufgebracht werden kann, deutlich über 25 % liegt. Korrespondierend hierzu werden andere Maßnahmen der jeweiligen Prioritätsachse zu 100 % aus EU-Mitteln finanziert. Aus dieser Besonderheit erklärt sich, dass die Übersicht bei einem Teil der Maßnahmen keine nationalen Kofinanzierungsmittel ausweist.

Nachfolgend ist die Veranschlagung der EU-Mittel und der nationalen Kofinanzierungsmittel für die Haushaltsjahre 2012 und 2013 dargestellt. Die ausgewiesene Kofinanzierung der Ressorts entspricht dem derzeit geltenden Finanzplan V1.7 (unter Berücksichtigung der Änderungen aufgrund des Neuzuschnitts der Geschäftsbereiche).

(alle Angaben in EUR)

2012	Übersicht über die Fonds	EU-Mittel- Ausgaben	Nationale Kofinanzierung	
			Landesanteil	Bundesanteil
EFRE	Europäischer Fonds für regionale Entwicklung	352.348.000	32.833.300	36.735.300
ESF	Europäischer Sozialfonds	109.336.100	23.285.300	2.402.400
ELER	Europäischer Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des ländlichen Raums	154.270.500	19.755.200	12.673.200
ELER	Health-Check	15.163.200	1.136.800	1.108.800
EFF	Europäischer Fischereifonds	1.038.800	346.800	0
<b>Gesamt</b>		<b>632.156.600</b>	<b>77.357.400</b>	<b>52.919.700</b>

2013	Übersicht über die Fonds	EU-Mittel- Ausgaben	Nationale Kofinanzierung	
			Landesanteil	Bundesanteil
EFRE	Europäischer Fonds für regionale Entwicklung	279.076.100	27.741.600	39.676.700
ESF	Europäischer Sozialfonds	101.890.200	20.381.000	1.772.400
ELER	Europäischer Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des ländlichen Raums	145.221.600	20.633.400	11.219.200
ELER	Health-Check	15.163.200	1.136.800	1.108.700
EFF	Europäischer Fischereifonds	713.300	237.900	0
<b>Gesamt</b>		<b>542.064.400</b>	<b>70.130.700</b>	<b>53.777.000</b>

(alle Angaben in EUR)

Lfd. Nr. (Ebene)	Min.	Haushaltsjahr 2012 EFRE  EU-Maßnahme	TGr. im Epl. 13	Finanzierungs- verhältnis <sup>1</sup> (%)				EU-Mittel-Ausgaben			ationale Kofinanzierung darunter					
				EU	Bund	Land	Übrige	gesamt	davon		Landes- anteil gesamt	davon		Bundes- anteil	HH-stelle (ggf. Nord/ Süd)	brige
									achsen- Anhalt Nord (Kap. 1306)	Sachsen- Anhalt Süd (Kap. 1307)		Nord	Süd			
<b>11.00.0/ 41.00.0</b>		<b>Prioritätsachse 1: Innovation, Forschung und Entwicklung</b>						<b>78.880.100</b>	34.305.800	44.574.300	<b>5.948.800</b>	2.100.000	3.848.800	<b>12.253.000</b>		
11.01.0/ 41.01.0	MW	Förderung von Auftragsforschung kleiner und mittelständischer Unternehmen an Hochschulen des Landes	66	100				2.415.000	1.735.000	680.000						
11.02.0/ 41.02.0	MW	Förderung von Investitionen in außer-universitären Forschungseinrichtungen	66	50	25	25		860.700	0	N 860.700	430.300	0	430.300	430.400		
11.03.0/ 41.03.0	MW	Förderung des Einsatzes neuer Technologien im Wissenschaftsbereich und zur Schaffung von Informations- und Wissensmanagementsystemen	66	100				106.200	11.500	94.700						
11.04.0/ 41.04.0	MF	Investitionen in die Infrastruktur im Hochschulbereich	62	75	25			38.845.600	13.652.700	25.192.900	800.000	0	800.000	8.322.600	2004 TGr. 98	
11.07.0/ 41.07.0	MW	Forschungs-, Entwicklungs- und Innovationsförderung – mit GA	68	50	25	25		5.713.700	3.500.000	2.213.700	3.500.000	2.100.000	1.400.000	3.500.000	0802 892 68	
11.08.0/ 41.08.0	MW	Forschungs-, Entwicklungs- und Innovationsförderung	68	100				17.800.000	12.200.000	5.600.000						
11.09.0/ 41.09.0	MW	Förderung von Kooperationen, Netzwerken und Clustern	68	100				0								
11.10.0/ 41.10.0	MW	Förderung des Wissens- und Technologietransfers	68	100				2.050.000	1.200.000	850.000						
11.12.0/ 41.12.0	MW	Förderung von Forschungsschwerpunkten und innovativen Forschungsprojekten im Wissenschaftsbereich insbesondere in Hochschulen	66	100				1.345.000	290.000	1.055.000						
11.16.0/ 41.16.0	MW	Risiko- und Beteiligungskapital <sup>2</sup>	68	75		25		0								Mittel IBG
41.17.0	MW	Außeruniversitäre Forschungsinfrastruktur (Photovoltaik)	68	75	12,5	12,5		7.307.300	0	7.307.300	1.218.500	0	1.218.500	siehe Erl. <sup>3</sup>	0802 894 98	

<sup>1</sup> Das Finanzierungsverhältnis entspricht den Interventionsätzen des derzeit geltenden Finanzplans (V1.7), welches im Förderzeitraum auf der Ebene der Prioritätsachse einzuhalten ist. Die dargestellten EU-, Landes- und Bundesanteile spiegeln die tatsächliche Veranschlagung im HPE 2012/2013 wider und können u. U. vom mit der EU-Kommission vereinbarten Finanzierungsverhältnis abweichen. Sofern keine Beteiligung „Bund“ bzw. „Land“ vereinbart ist, bleibt das entsprechende Feld leer. Eine „0“ erscheint in den Fällen, in denen eine Kofinanzierung zwar vorgesehen, aber nicht veranschlagt ist. In der Spalte „Übrige“ werden die weiteren Beteiligten benannt; jedoch keine Beträge ausgewiesen, da sie nicht den Landeshaushalt tangieren.

<sup>2</sup> Der Gesamtbetrag wurde in den Jahren 2008 und 2009 ausgereicht.

<sup>3</sup> Bundesanteil i. H. von 1.218.500 €, welcher nicht über den Landeshaushalt abgewickelt wird.

Lfd. Nr. (Ebene)	Min.	Haushaltsjahr 2012 EFRE  EU-Maßnahme	TGr. im Epl. 13	Finanzierungs- verhältnis <sup>1</sup> (%)				EU-Mittel-Ausgaben			Nationale Kofinanzierung darunter					
				EU	Bund	Land	Übrige	gesamt	davon		Landes- anteil gesamt	davon		Bundes- anteil	HH-stelle (ggf. Nord/ Süd)	Übrige
									Sachsen- Anhalt Nord (Kap. 1306)	Sachsen- Anhalt Süd (Kap. 1307)		Nord	Süd			
11.18.0/ 41.18.0	MLU	Klimaschutz/Regenerative Energien - Erneuerbare Energien: Biomasse	65	100				812.200	572.200	240.000						
11.19.0/ 41.19.0	MLU	Klimaschutz/Regenerative Energien - Erneuerbare Energien: Wasserkraft, Erdwärme u. a.	65	100				812.200	572.200	240.000						
11.20.0/ 41.20.0	MLU	Klimaschutz/Regenerative Energien - Energieeffizienz, Kraft-Wärmekopplung, Energiekontrolle	65	100				812.200	572.200	240.000						
11.22.0/ 41.22.0	MLU	Klimaschutz/Regenerative Energien (Darlehensfonds)	70	50			50	0								sonstige Öffentliche
<b>12.00.0/ 42.00.0</b>		<b>Prioritätsachse 2: Steigerung der Wettbewerbsfähigkeit der Wirtschaft</b>						<b>74.583.700</b>	63.301.700	11.282.000	<b>11.010.000</b>	10.540.000	470.000	<b>11.010.000</b>		
12.01.0/ 42.01.0	MW	Messeprogramm	68	100				1.236.000	900.000	336.000						
12.02.0/ 42.02.0	MW	Initiativen im Rahmen der Existenzgründungsoffensive ego. - Inkubator	68	100				2.050.000	1.400.000	650.000						
12.03.0/ 42.03.0	MW	Förderung des Aufbaus der Informationsgesellschaft	68	100				639.400	539.400	100.000						
12.04.0/ 42.04.0	MW	GRW (gewerblich)	68	73,3	13,35	13,35		67.370.000	58.220.000	9.150.000	11.010.000	10.540.000	470.000	11.010.000	0802 892 68	
12.05.0/ 42.05.0	MW	KMU-Darlehensfonds Sachsen-Anhalt <sup>4</sup>	68	73,5			26,5	0								Mittel IB
12.06.0/ 42.06.0	MW	Beratungsprogramm des Landes Sachsen-Anhalt (ergänzende Mittelstandsförderung)	68	100				1.800.000	1.260.000	540.000						
12.07.0/ 42.07.0	MW	Verstärkung der internationalen Akquisition	68	93,38			6,62	1.003.300	702.300	301.000	0					
12.08.0/ 42.08.0	StK	Maßnahmen der interregionalen Zusammenarbeit, Verwaltungskontakte und Netzwerke	71	100				485.000	280.000	205.000						
12.09.0/ 42.09.0	MW	Initiativen im Rahmen der Existenzgründungsoffensive ego. – SEED-Darlehensfonds <sup>5</sup>	68	100				0								

<sup>4</sup> Der Gesamtbetrag wurde in den Jahren 2008 und 2009 ausgereicht.

<sup>5</sup> Der Gesamtbetrag wurde in den Jahren 2008 und 2009 ausgereicht.

Lfd. Nr. (Ebene)	Min.	Haushaltsjahr 2012 EFRE  EU-Maßnahme	TGr. im Epl. 13	Finanzierungs- verhältnis <sup>1</sup> (%)				EU-Mittel-Ausgaben			Nationale Kofinanzierung darunter					
				EU	Bund	Land	Übrige	gesamt	davon		Landes- anteil gesamt	davon		Bundes- anteil	HH-stelle (ggf. Nord/ Süd)	Übrige
									Sachsen- Anhalt Nord (Kap. 1306)	Sachsen- Anhalt Süd (Kap. 1307)		Nord	Süd			
<b>13.00.0/ 43.00.0</b>		<b>Prioritätsachse 3: Wirtschaftsnahe Infrastruktur</b>						<b>53.390.300</b>	39.140.600	14.249.700	<b>5.195.000</b>	3.925.000	1.270.000	<b>10.063.900</b>		
13.01.0/ 43.01.0	MW	GRW (Infrastruktur) - wirtschaftsnahe Infrastruktur ohne Schulen	68	64,8	8,8	8,8	17,6	33.100.000	23.100.000	10.000.000	5.195.000	3.925.000	1.270.000	5.195.000	0802 883 68	Kommune
13.02.0/ 43.02.0	MW	Förderung der Regional- und Fachverbände zur Entwicklung und Vermarktung von touristischen Projekten (Projektförderung)	68	100				472.400	323.700	148.700						
13.03.0/ 43.03.0	MLV	Landesstraßenbau	64	100				0								
13.04.0/ 43.04.0	MLV	Förderung des kommunalen Straßenbaus	64	66, 67	33, 33			9.737.900	7.410.700	2.327.200				4.868.900	1405 883 04	
13.05.0/ 43.05.0	MLV	Schienen Güterinfrastruktur (Landesfonds)	70	100				2.152.500	1.478.700	673.800						
13.06.0/ 43.06.0	MK	Kulturtourismus	67	100				7.927.500	6.827.500	1.100.000						
<b>14.00.0/ 44.00.0</b>		<b>Prioritätsachse 4: Nachhaltige Stadtentwicklung, einschließlich Bildungsinfrastrukturen</b>						<b>85.714.500</b>	69.122.800	16.591.700	<b>1.877.600</b>	1.314.300	563.300	<b>3.408.400</b>		
14.02.0/ 44.02.0	MS	Investitionen in die soziale Infrastruktur – Art. 44 Darlehen	70	84			16	3.530.000	2.500.000	1.030.000						sonstige Öffentliche
14.03.0/ 44.03.0	MS	Investitionen in die soziale Infrastruktur – Konversion von stationären in ambulante Angebote der Alten- und Behindertenhilfe	70	84			16	1.182.000	800.000	382.000						sonstige Öffentliche
14.04.0/ 44.04.0	MS	Investitionen in die soziale Infrastruktur – Darlehen	70	84			16	0								sonstige Öffentliche
14.05.0/ 44.05.0	MK	ProKultur	67	100				33.300	22.400	10.900						
14.06.0/ 44.06.0	MLV	Städtebauförderung/Stadtumbau	64	58		28	14	0			0					Kommune
14.07.0/ 44.07.0	MK	IT-Ausstattung allgemeinbildender und berufsbildender Schulen	67	75	4,61	20, 39		992.500	732.700	259.800	0					Kommune
14.08.0/ 44.08.0	MK	Regionale Unterstützungsstrukturen für Lebenslanges Lernen	67	100				0								

Lfd. Nr. (Ebene)	Min.	Haushaltsjahr 2012 EFRE  EU-Maßnahme	TGr. im Epl. 13	Finanzierungs- verhältnis <sup>1</sup> (%)				EU-Mittel-Ausgaben			Nationale Kofinanzierung darunter					
				EU	Bund	Land	Übrige	gesamt	davon		Landes- anteil gesamt	davon		Bundes- anteil	HH-stelle (ggf. Nord/ Süd)	Übrige
									Sachsen- Anhalt Nord (Kap. 1306)	Sachsen- Anhalt Süd (Kap. 1307)		Nord	Süd			
14.09.0/ 44.09.0	MLV	Stadtbau/Aufwertung	64	58	14	14	14	0			1.877.600	1.314.300	563.300	1.877.600	1407 883 08	Kommune
14.10.0/ 44.10.0 -	MK	Bau- und Ausstattungsförderung allgemein- bildender und berufsbildender Schulen (EFRE)	67	84			16	41.171.800	37.069.300	4.102.500						Kommune
14.11.0/ 44.11.0	MK	Bau- und Ausstattungsförderung allgemein- bildender und berufsbildender Schulen (EFRE) – Energieeffizienz, Kraft-Wärme- Kopplung, Energiemanagement	67	84			16	27.167.900	21.871.400	5.296.500						Kommune
14.13.0/ 44.13.0	MK	Bau- und Ausstattungsförderung für Schulen mit besonderem Profil	67	100				3.600.000	0	3.600.000						
14.14.0/ 44.14.0	MS <sup>6</sup>	Investitionen im Bereich Kindertagesstätten - Kinderbetreuungsinfrastruktur	63	84	16			5.857.000	4.157.000	1.700.000			1.115.600	0517 TGr. 64		
14.15.0/ 44.15.0	MS	Investitionen im Bereich Kindertagesstätten – Energieeffizienz, Kraft-Wärme-Kopplung, Energiemanagement	63	84	16			2.180.000	1.970.000	210.000			415.200	0517 TGr. 64		
<b>15.00.0/ 45.00.0</b>		<b>Prioritätsachse 5: Umweltschutz und Risikovorsorge</b>						<b>46.801.600</b>	32.227.200	14.574.400	<b>4.477.200</b>	3.258.600	1.218.600	<b>0</b>		
15.01.0/ 45.01.0	MLU	Hochwasserschutz	65	97, 45	2,55			6.250.000	6.250.000	0	1.250.000	1.250.000	0	1511 893 61		
15.02.0/ 45.02.0	MLU	Bau von öffentlichen Trinkwasserversor- gungs- und Abwasserbeseitigungsanlagen	65	60			40	18.049.800	11.842.600	6.207.200						Kommune
15.03.0/ 45.03.0	MLU	Abfallvermeidung/-verwertung/-beseitigung	65	80			20	4.200.000	3.000.000	1.200.000						Kommune
15.05.0/ 45.05.0	MLU	Wiederherrichtung von Brach- und Konversi- onsflächen	65	91, 06			8,94	2.091.700	1.691.700	400.000						Kommune
15.06.0/ 45.06.0	MW	Bergbausanierung – Beseitigung erheblicher Gefahren	68	84, 41	9,67	5,92		3.778.400	1.136.700	2.641.700	692.000	241.000	451.000	0802 883 98	Kommune	
15.07.0/ 45.07.0	MLV	Technologieförderung für Erdgas-Niederflur- Linienomnibusse (mit EU-Notifizierung)	64	100				0								
15.08.0/ 45.08.0	MLV	Förderung in die Straßenbahninfrastrukturen	64	60			40	5.783.400	3.783.400	2.000.000						Kommune

<sup>6</sup> Im Einzelplan 05 hat das MS bei der Veranschlagung der nationalen Kofinanzierung für alle Maßnahmen den voraussichtlichen Entwurf des Finanzplanes V2.0 zugrunde gelegt. Insofern können die dort dargestellten Beträge abweichen.

Lfd. Nr. (Ebene)	Min.	Haushaltsjahr 2012 EFRE  EU-Maßnahme	TGr. im Epl. 13	Finanzierungs- verhältnis <sup>1</sup> (%)				EU-Mittel-Ausgaben			Nationale Kofinanzierung					
				EU	Bund	Land	Übrige	gesamt	davon		Landes- anteil gesamt	davon		Bundes- anteil	HH-stelle (ggf. Nord/ Süd)	Übrige
									Sachsen- Anhalt Nord (Kap. 1306)	Sachsen- Anhalt Süd (Kap. 1307)		Nord	Süd			
15.09.0/ 45.09.0	MLV	Förderung des Radwegesystems	64	100				2.487.500	1.692.400	795.100						
15.10.0/ 45.10.0	MLU	Wasser-/Abwasserinfrastruktur (Landes- fonds)	70	60		40	0									Mittel IB
15.11.0/ 45.11.0	MLU	Abfallinfrastruktur (Darlehensfonds)	70	60		40	4.532.100	2.651.400	1.151.400	2.535.200	1.767.600	767.600		1511 891 63/64		
15.12.0/ 45.12.0	MLV	Förderung der Verkehrsforschung	64	100			358.000	179.000	179.000							
									<b>Kap. 1313 Nord</b>	<b>Kap. 1313 Süd</b>						
<b>16.00.0/ 46.00.0</b>		<b>Prioritätsachse 6: Technische Hilfe</b>					<b>12.977.800</b>	9.053.000	3.924.800	<b>4.324.700</b>	3.017.400	1.307.300				
16.01.0/ 46.01.0	MF	Durchführung EU-VB	61/ 63	75		25	6.242.600	4.481.600	1.761.000	2.082.900	1.495.800	587.100		1313 TGr. 62/64		
		Technische Hilfe im weiteren Sinne	71/ 72	75		25	6.735.200	4.571.400	2.163.800	2.241.800	1.521.600	720.200				
16.02.0/ 46.02.0	MW	Ressortkoordinator					51.300	35.900	15.400	17.100	12.000	.100		0802 428 98		
16.03.0/ 46.03.0	MK	Ressortkoordinator					0			0		5				
16.04.0/ 46.04.0	MLU	Ressortkoordinator					48.900	34.200	14.700	16.300	11.400	.900		1511 428 65/66		
16.05.0/ 46.05.0	MLV	Ressortkoordinator					50.000	34.900	15.100	16.700	11.700	.000		1401 422 98		
16.06.0/ 46.06.0	MW	Durchführung OP MW					5.512.600	3.858.800	1.653.800	1.837.500	1.286.200	551.300		0802 671 98		
16.07.0/ 46.07.0	MI	Personal OP LVwA					541.300	378.900	162.400	180.500	126.400	54.100		0310 422/428 98		
16.08.0/ 46.08.0	StK	Durchführung OP/Personal StK					75.500	2.800	22.700	21.800	15.300	.500		0201 428 98 u. 671 98		
16.09.0/ 46.09.0	MK	Durchführung OP MK (Epl. 07)					193.100 <sup>5</sup>	0	193.100	64.400	0 <sup>6</sup>	64.400		0702 671 98		
16.10.0/ 46.10.0	MLU	Durchführung OP MLU					262.500	175.900	86.600	87.500	58.600	28.900		1511 671 01/02		
		<b>EFRE Gesamt 2012</b>					<b>352.348.000</b>	247.151.100	105.196.900	<b>32.833.300</b>	24.155.300	8.678.000	<b>36.735.300</b>			

Lfd. Nr. (Ebene)	Min.	Haushaltsjahr 2012 ESF  EU-Maßnahme	TGr. im Epl. 13	Finanzierungs- verhältnis <sup>7</sup> (%)				EU-Mittel-Ausgaben			Nationale Kofinanzierung					
				EU	Bund	Land	Übrige	gesamt	davon		Landes- anteil gesamt	davon		Bundes- anteil	HH-stelle (ggf. Nord/ Süd)	Übrige
									Sachsen- Anhalt Nord (Kap. 1308)	Sachsen- Anhalt Süd (Kap. 1309)		Nord	Süd			
<b>21.00.0/ 51.00.0</b>		<b>Prioritätsachse A: Steigerung der Anpassungs- und Wettbe- werbsfähigkeit von Unternehmen und Beschäftigten</b>						<b>36.387.300</b>	26.457.700	9.929.600	<b>6.602.500</b>	4.446.200	2.156.300	<b>0</b>		
21.01.0./ 51.01.0	MW	Maßnahmen und Einzelprojekte zur Sensibili- sierung, Motivierung und Chancengleichheit für Existenzgründungen	68	75	25			8.000.000	5.000.000	3.000.000	2.666.700	1.666.700	1.000.000		0802 683 97	
21.02.0./ 51.02.0	MW	Unterstützung für Gründer/-innen aus Hoch- schulen und wissenschaftl. Einrichtungen	68	75	25			1.230.000	600.000	630.000	410.000	200.000	210.000		0802 683 97	
21.03.0./ 51.03.0	MW	Qualifizierung von Existenzgründern/-innen (Einzelprojekte)	68	75	25			1.500.000	1.500.000	0	500.000	500.000	0		0802 683 97	
21.04.0./ 51.04.0	MS <sup>8</sup>	Qualifizierung von Beschäftigten (Richtlinie)	63	75		25		17.084.400	13.483.300	3.601.100						
21.05.0./ 51.05.0	MW	Qualifizierung von Existenzgründern/-innen (Richtlinie)	68	75	25			5.800.000	4.000.000	1.800.000	1.933.300	1.333.300	600.000		0802 683 97	
21.06.0./ 51.06.0	MS	Qualifizierung von Beschäftigten (Einzelpro- jekte zur Unterstützung der POE)	63	75	25			2.772.900	1.874.400	898.500	1.092.500	746.200	346.300		0505 683/686 98	
<b>22.00.0/ 52.00.0</b>		<b>Prioritätsachse B: Verbesserung des Humankapitals</b>						<b>51.231.800</b>	36.456.600	14.775.200	<b>14.348.300</b>	9.726.800	4.621.400	<b>2.402.400</b>		
22.01.0./ 52.01.0	MW	FuE – Personalaustausch	68	75	11, 66	13, 34		2.737.400	1.900.000	837.400	480.000	280.000	200.000	480.000	0802 683 68	
22.02.0./ 52.02.0	MK	Lehrerfort- und Lehrerweiterbildung	67	75		25		2.071.400	1.450.000	621.400	690.600	483.400	207.200		0722 428 01	
22.03.0./ 52.03.0	MLU	Nachhaltige Entwicklung/Umweltbildung/ Bildung für nachhaltige Entwicklung	65	75		25		670.000	550.000	120.000	205.000	165.000	40.000		1511 684 81/82	
22.04.0./ 52.04.0	MJ	Unterstützung wissenschaftlicher Karrieren von Frauen	64	75		25		85.600	43.000	42.600	28.600	14.300	14.300		1115 TGr. 98	

<sup>7</sup> Das Finanzierungsverhältnis entspricht den Interventionsätzen des derzeit geltenden Finanzplans (V1.7), welches im Förderzeitraum auf der Ebene der Prioritätsachse einzuhalten ist. Die dargestellten EU-, Landes- und Bundesanteile spiegeln die tatsächliche Veranschlagung im HPE 2012/2013 wider und können u. U. vom mit der EU-Kommission vereinbarten Finanzierungsverhältnis abweichen. Sofern keine Beteiligung „Bund“ bzw. „Land“ vereinbart ist, bleibt das entsprechende Feld leer. Eine „0“ erscheint in den Fällen, in denen eine Kofinanzierung zwar vorgesehen, aber nicht veranschlagt ist. In der Spalte „Übrige“ werden die weiteren Beteiligten benannt; jedoch keine Beträge ausgewiesen, da sie nicht den Landeshaushalt tangieren.

<sup>8</sup> Im Einzelplan 05 hat das MS bei der Veranschlagung der nationalen Kofinanzierung für alle Maßnahmen den voraussichtlichen Entwurf des Finanzplanes V2.0 zugrunde gelegt. Insofern können die dort dargestellten Beträge abweichen.

Lfd. Nr. (Ebene)	Min.	Haushaltsjahr 2012 ESF  EU-Maßnahme	TGr. im Epl. 13	Finanzierungs- verhältnis <sup>7</sup> (%)				EU-Mittel-Ausgaben			Nationale Kofinanzierung darunter					
				EU	Bund	Land	Übrige	gesamt	davon		Landes- anteil gesamt	davon		Bundes- anteil	HH-stelle (ggf. Nord/ Süd)	Übrige
									Sachsen- Anhalt Nord (Kap. 1308)	Sachsen- Anhalt Süd (Kap. 1309)		Nord	Süd			
22.05.0./ 52.05.0	MS	Projekte zur Beförderung des Transfers zwischen Wissenschaft und Wirtschaft	63	75		25		2.437.100	1.596.100	841.000	834.600	532.100	302.500		0505 683/686 98	
22.06.0./ 52.06.0	MLU	Freiwilliges ökologisches Jahr (FÖJ)	65	74, 53	25, 47			290.100	290.100	0	4.300	4.300	0	122.400	1511 684 83	
22.07.0./ 52.07.0	MS	Freiwilliges soziales Jahr	63	75		25		404.400	284.400	120.000	134.800	94.900	39.900		0517 TGr. 98	
22.08.0./ 52.08.0	MK	Projekte zur Vermeidung von Schulversagen und zur Absenkung des vorzeitigen Schulab- bruchs (MK)	67	75		25		4.665.400	3.334.500	1.330.900	1.449.300	1.030.700	418.600		07 02 684 98	
22.09.0./ 52.09.0	MK	Projekte zur Vermeidung von Schulversagen und zur Absenkung des vorzeitigen Schulab- bruchs (MK)	67	75		25		4.049.800	2.922.500	1.127.300	1.320.000	954.200	365.800		0722 428 01	
22.10.0./ 52.10.0	MS	Projekte zur Verbesserung der vor- schulischen Bildung durch Qualifizierung des Betreuungspersonals	63	75		25		1.199.900	840.000	359.900	923.800	628.200	295.600		0517 TGr. 98	
22.11.0./ 52.11.0	MJ	Ausbildungsförderung für Alleinerziehende	64	75		25		346.400	248.500	97.900	145.400	85.500	59.900		1115 TGr. 98	
22.12.0./ 52.12.0	MJ	Berufsorientierung in zukunftssträchtigen Berufen	64	75		25		235.800	235.800	0	78.600	78.600	0		1115 TGr. 98	
22.13.0./ 52.13.0	MS	Förderung außerbetrieblicher Ausbildungs- plätze	63	75	25			6.479.300	4.288.000	2.191.300				1.800.000	0505 686 68	
22.14.0./ 52.14.0	MS	Modellprojekte zur Förderung der Erstausbil- dung	63	75	1,24	23, 76		2.348.200	1.708.500	639.700	1.266.200	747.700	518.500		0505 683/684/ 686 98	
22.15.0./ 52.15.0	MS	Überbetriebliche Lehrlingsunterweisung	63	75		25		1.348.400	964.000	384.400	648.200	462.700	185.500		0505 683/686 98	
22.16.0./ 52.16.0	MS	Förderung der Verbundausbildung	63	75		4,48 20, 52		2.527.400	1.763.200	764.200	0				0505 683/686 98	
22.17.0./ 52.17.0	MS	Förderung betrieblicher Ausbildungsplätze für bestimmte Jugendliche	63	75		25		0			0				0505 683 98	
22.18.0./ 52.18.0	MS	Berufliche Integration von Jugendlichen an der "zweiten Schwelle"	63	75		18,5 6,5		7.667.500	5.367.500	2.300.000	2.776.500	1.633.800	1.142.700	0	0505 683 98	
22.19.0./ 52.19.0	MK	Produktives Lernen in Schule und Betrieb in Sachsen-Anhalt	67	75		25		406.000	285.000	121.000	135.400	95.000	40.400		0722 428 01	

Lfd. Nr. (Ebene)	Min.	Haushaltsjahr 2012 ESF		Finanzierungs- verhältnis <sup>7</sup> (%)				EU-Mittel-Ausgaben			Nationale Kofinanzierung darunter						
		EU-Maßnahme	TGr. im Epl. 13	EU	Bund	Land	Übrige	gesamt	davon		Landes- anteil gesamt	davon		Bundes- anteil	HH-stelle (ggf. Nord/ Süd)	Übrige	
									Sachsen- Anhalt Nord (Kap. 1308)	Sachsen- Anhalt Süd (Kap. 1309)		Nord	Süd				
22.20.0./ 52.20.0	MK	Frühzeitige Berufsorientierung an Förder- schulen für Lernbehinderte in Sachsen-Anhalt	67	75			25	426.600	298.600	128.000							Kommune
22.21.0./ 52.21.0	MK	Verbesserung der Arbeitsmarktrelevanz der allgemeinen Bildung	67	75			25	1.254.400	878.000	376.400	418.200	292.700	125.500		0722 428 01		
22.22.0./ 52.22.0	MS	Chancengleichheit/Förderung von Frauen in Beruf und Bildung - Audit	63	75			25	107.800	75.500	32.300	35.800	25.100	10.700		0502 TGr. 98		
22.23.0./ 52.23.0	MS	ESF Garantie- und Qualifizierungsdarlehens- Fonds	70	75			25	869.600	603.900	265.700	290.000	202.000	88.000		0505 682 98		
22.24.0./ 52.24.0	MJ	Chancengleichheit/Förderung von Frauen in Beruf und Bildung – Gender Mainstreaming	64	75			25	327.900	229.500	98.400	109.300	76.500	32.800		1115 TGr. 98		
22.25.0./ 52.25.0	MJ	Chancengleichheit/Förderung von Frauen in Beruf und Bildung – Aufstiegschancen für Frauen	64	75			25	44.200	0	44.200	14.300	0	14.300		1115 TGr. 98		
22.26.0./ 52.26.0	MS	Chancengleichheit/Förderung von Frauen in Beruf und Bildung – neue qualifizierte Berufe im Gesundheitssektor	63	80, 31			19,69	0			0						
22.27.0./ 52.27.0	MS	Angebote für förderungsbedürftige Jugendli- che	63	75	6,48		18, 52	8.231.200	6.300.000	1.931.200	2.359.300	1.840.100	519.200	0	0505 683 98		
<b>23.00.0/ 53.00.0</b>		<b>Prioritätsachse C: Verbesserung der Arbeitsmarktchancen und Integration benachteiligter Personen</b>						<b>16.142.700</b>	12.346.900	3.795.800	<b>400.000</b>	300.000	100.000	<b>0</b>			
23.01.0./ 53.01.0	MJ	Zuwendungen zu Maßnahmen des Täter- Opfer-Ausgleiches und der Straffälligenent- schuldung	64	100				197.500	158.000	39.500							
23.02.0./ 53.02.0	MS	Aktiv zur Rente	63	48, 91	49, 34		0,66	4.590.700	3.613.600	977.100				siehe Erl. <sup>9</sup>		Kommune	
23.03.0./ 53.03.0	MS	Zukunft mit Arbeit	63	75	24, 37		0,63	4.208.000	3.054.900	1.153.100	400.000	300.000	100.000	siehe Erl. <sup>10</sup>	k. A.	Kommune	
23.04.0./ 53.04.0	MS	Praktikumsmaßnahmen für besondere Ziel- gruppen	63	100				3.613.700	3.313.700	300.000							
23.05.0./ 53.05.0	MJ	Qualifizierung, Information und Beratung von Strafgefangenen	64	100				1.232.800	654.200	578.600							

<sup>9</sup> Der Bundesanteil wird nicht über den Landeshaushalt abgewickelt.

<sup>10</sup> Der Bundesanteil wird nicht über den Landeshaushalt abgewickelt.

Lfd. Nr. (Ebene)	Min.	Haushaltsjahr 2012 ESF  EU-Maßnahme	TGr. im Epl. 13	Finanzierungs- verhältnis <sup>7</sup> (%)				EU-Mittel-Ausgaben			Nationale Kofinanzierung darunter					
				EU	Bund	Land	Übrige	gesamt	davon		Landes- anteil gesamt	davon		Bundes- anteil	HH-stelle (ggf. Nord/ Süd)	Übrige
									Sachsen- Anhalt Nord (Kap. 1308)	Sachsen- Anhalt Süd (Kap. 1309)		Nord	Süd			
23.06.0./ 53.06.0	MJ	Gefangenen- und Entlassenenfürsorge	64	100				149.700	122.300	27.400						
23.07.0./ 53.07.0	MJ	Sonstige Beihilfen und Unterstützungen	64	100				71.500	57.200	14.300						
23.08.0./ 53.08.0	MS	Integration von Patienten des Maßregelvollzugs in die Gesellschaft und den Arbeitsmarkt	63	100				224.300	224.300	0						
23.09.0./ 53.09.0	MS	Förderung von arbeitsmarktorientierten Mikroprojekten	63	100				689.600	376.000	313.600						
23.10.0./ 53.10.0	MS	Projekte zur beruflichen Wiedereingliederung von Behinderten	63	100				1.164.900	772.700	392.200						
									<b>Kap. 1314 Nord</b>	<b>Kap. 1314 Süd</b>						
<b>24.00.0/ 54.00.0</b>		<b>Prioritätsachse D: Technische Hilfe</b>						<b>4.034.500</b>	2.867.100	1.167.400	<b>1.348.400</b>	958.200	390.200	<b>0</b>		
24.01.0./ 54.01.0	MF	Durchführung EU-VB	61/ 63	75		25		1.771.800	1.283.500	488.300	590.900	428.000	162.900		1314 TGr. 62/64	
		Technische Hilfe im weiteren Sinne	71/ 72	75		25		2.262.700	1.583.600	679.100	757.500	530.200	227.300			
24.02.0./ 54.02.0	MS	<i>Ressortkoordinator</i>						56.200	39.300	16.900	18.800	13.100	5.700		0505 428 98	
24.03.0./ 54.03.0	MK	<i>Ressortkoordinator</i>						43.500	30.300	13.200	14.500	10.100	4.400		0702 428 98	
24.05.0./ 54.05.0	MI	<i>Personal OP LVwA</i>						2.119.500	1.483.600	635.900	706.500	494.600	211.900		0310 422/428 98	
24.06.0./ 54.06.0	StK	<i>Personal/Durchführung OP StK</i>						43.500	30.400	13.100	17.700	12.400	5.300		0201 428/671 98	
									<b>Kap. 1308 Nord</b>	<b>Kap. 1309 Süd</b>						
<b>25.00.0/ 55.00.0</b>		<b>Prioritätsachse E: Transnationale Maßnahmen</b>						<b>1.539.800</b>	1.197.300	342.500	<b>586.200</b>	433.900	152.300	<b>0</b>		
25.01.0./ 55.01.0	StK	Förderung von Maßnahmen im Rahmen der interregionalen Zusammenarbeit, von Verwaltungskontakten und Netzwerken	71	75		25		543.000	380.000	163.000	181.100	126.800	54.300		0201 633 98 – 686 98	

Lfd. Nr. (Ebene)	Min.	Haushaltsjahr 2012 ESF  EU-Maßnahme	TGr. im Epl. 13	Finanzierungs- verhältnis <sup>7</sup> (%)				EU-Mittel-Ausgaben			Nationale Kofinanzierung darunter					
				EU	Bund	Land	Übrige	gesamt	davon		Landes- anteil gesamt	davon		Bundes- anteil	HH-stelle (ggf. Nord/ Süd)	Übrige
									Sachsen- Anhalt Nord (Kap. 1308)	Sachsen- Anhalt Süd (Kap. 1309)		Nord	Süd			
25.02.0./ 55.02.0	MS	Transnationale Maßnahmen zur Aus- und Weiterbildung sowie zur beruflichen Integration besonderer Zielgruppen	63	75		25		579.400	517.300	62.100	240.500	207.100	33.400		0505 683/684/ 686 98	
25.03.0/ 55.03.0	MS	Transnationale Maßnahmen zur Aus- und Weiterbildung sowie zur beruflichen Integration besonderer Zielgruppen – Private	63	75	5	20		417.400	300.000	117.400	164.600	100.000	64.600		0505 683 98	
		<b>ESF Gesamt 2012</b>						<b>109.336.100</b>	79.325.600	30.010.500	<b>23.285.300</b>	15.865.100	7.420.200	<b>2.402.400</b>		

(alle Angaben in EUR)

Code	Min.	Haushaltsjahr 2012 ELER <sup>11</sup>  EU-Maßnahme	Finanzierungs- verhältnis (%)				EU-Mittel			Nationale Kofinanzierung darunter			
			EU	Bund	Land	Übrige	HH-stelle	Einnahmen	Ausgaben	Landesanteil	Bundesanteil	HH-stelle	Übrige
		<b>I. Verbesserung der Wettbewerbsfähigkeit der Land- und Forstwirtschaft</b>						<b>33.441.600</b>	<b>33.441.600</b>	<b>4.557.100</b>	<b>4.871.000</b>		
111	MLU	Bildungs- und Informationsmaßnahmen einschl. der Verbreitung wissenschaftl. Erkenntnisse u. innovativer Verfahren für Personen, die in Land-, Ernährungs- u. Forstwirtschaft tätig sind (Art. 21)	75		25		0908 683 01	0	0	0		0902 683 98	
114	MLU	Inanspruchnahme von Beratungsdiensten durch Landwirte und Waldbesitzer (Art. 24)	75		25		0908 683 02	250.000	250.000	83.400		0902 683 98	
121	MLU	Modernisierung landwirtschaftlicher Betriebe (Art. 26), davon: Zuschüsse	75	15	10		0908 892 01	3.678.700	3.678.700	490.500	735.800	0903 892 98	
		Kredite der IB <sup>12</sup>	75			25			0				Mittel IB
123	MLU	Erhöhung der Wertschöpfung der land- u. forstwirtschaftlichen Erzeugnisse (Art. 28)	75	15	10		0908 892 02	3.000.000	3.000.000	400.000	600.000	0903 892 98	
124	MLU	Zusammenarbeit bei der Entwicklung neuer Produkte, Verfahren und Technologien in der Land- u. Ernährungswirtschaft (Art. 29)	75		25		0908 683 61	0	0	0		0902 683 98	
125	MLU	Verbesserung u. Ausbau der Infrastruktur im Zusammenhang mit der Entwicklung u. Anpassung der Land- u. Forstwirtschaft (Art. 30), davon:											
125.1		Flurbereinigung	75	15	10		0908 981 62 0908 893 62	3.678.800 4.958.000	3.678.800 4.958.000	1.226.300 661.100	991.600	0902 981 98 0903 893 98	
125.2		Ländlicher Wegebau	75			25	0908 883 01	5.157.900	5.157.900				Kommune
125.3		Forstwirtschaftlicher Wegebau	75	15	10		0908 892 63	710.000	710.000	94.700	142.000	0903 892 98	
125.4		Bewirtschaftung landwirtschaftlicher Wasserressourcen (Art. 30)	75	15	10		0908 883 72 0908 892 72	2.500.000	2.500.000	333.300	500.000	0903 892 98	
126	MLU	Wiederaufbau von durch Naturkatastrophen geschädigtem landwirtschaftlichen Produktionspotenzial sowie geeignete vorbeugende Aktionen (Hochwasserschutz Art. 20 b)	75	15	10		0908 893 01	9.508.200	9.508.200	1.267.800	1.901.600	1511 893 73	
		<b>II. Verbesserung der Umwelt und der Landschaft</b>						<b>34.004.600</b>	<b>34.004.600</b>	<b>4.518.800</b>	<b>3.985.000</b>		

<sup>11</sup> Die bei den Maßnahmen des ELER genannten Artikel beziehen sich auf die Verordnung (EG) Nr. 1698/2005 des Rates vom 20.09.2005 über die Förderung der Entwicklung des ländlichen Raums durch den Europäischen Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des ländlichen Raums (ELER).

<sup>12</sup> Die Ausreichung des Gesamtbetrages erfolgte im Haushaltsjahr 2008.

Code	Min.	Haushaltsjahr 2012 ELER <sup>11</sup>  EU-Maßnahme	Finanzierungs- verhältnis (%)				EU-Mittel			Nationale Kofinanzierung darunter			
			EU	Bund	Land	Übrige	HH-stelle	Einnahmen	Ausgaben	Landesanteil	Bundesanteil	HH-stelle	Übrige
212	MLU	Zahlungen zu Gunsten von Landwirten in benachteiligten Gebieten, nicht Berggebiete (Ausgleichszulage - Art. 36)	80	12	8		0908 683 06	6.800.000	6.800.000	680.000	1.020.000	0903 683 98	
213.1	MLU	Natura 2000 Ausgleich (Art. 38)	80		20		0908 683 04	3.600.000	3.600.000	900.000		0902 683 98	
214.1	MLU	Markt- und standortangepasste Landbewirtschaftung (MSL) Art. 39	80	12	8		0908 683 05	17.978.400	17.978.400	1.797.900	2.696.700	0903 683 98	
214.2	MLU	Natura 2000 (freiwillige Naturschutzleistungen, Art. 39)	80		20		0908 683 64	3.495.600	3.495.600	873.900		0902 683 98	
214.3	MLU	Genetische Ressourcen (vom Aussterben bedrohte Nutztierassen, Genbank Rose)	80		20		0908 683 64	141.200	141.200	30.000	4.800	0902 683 98	
									3.200	0903 683 98			
							0908 686 64	40.800	40.800	10.200		0902 686 98	
214.4	MLU	Umweltschonender Anbau (Art. 39)	80		20		0908 682 64	32.000	32.000	8.000		0902 682 98	
							0908 683 64	0	0	0	0902 683 98		
221	MLU	Erstaufforstung landwirtschaftl. Flächen (Art. 43)	80	12	8		0908 683 66	0	0	0	0	0903 683 98	
							0908 892 66	0	0	0	0	0903 892 98	
223	MLU	Erstaufforstung nichtlandwirtschaftl. Flächen (Art. 45)	80	12	8		0908 892 66	0	0	0	0	0903 892 98	
224	MLU	Natura 2000 - Forst (Art. 46)	80		20		0908 683 65	160.000	160.000	40.000		0902 683 98	
225	MLU	Zahlungen für Waldumweltmaßnahmen (Art. 47)	80		20		0908 683 65	0	0	0		0902 683 98	
227	MLU	Beihilfen für nichtproduktive Investitionen Forst (Art. 49)	80	12	8		0908 892 67	1.756.600	1.756.600	175.600	263.500	0903 892 98	
		<b>III. Lebensqualität im ländlichen Raum und Diversifizierung der ländlichen Wirtschaft</b>						<b>82.469.500</b>	<b>82.469.500</b>	<b>9.564.400</b>	<b>3.817.200</b>		
311	MLU	Diversifizierung hin zu nichtlandw. Tätigkeiten (Art. 53)	75	15	10		0908 892 03	0	0	0	0	0903 892 98	
							0908 533 69	0	0	0	0	0903 533 98	
							0908 892 69	0	0	0	0	0903 892 98	
312	MLU	Unternehmensgründung/-entwicklung (Art. 54)	75	15	10		0908 892 04	0	0	0	0	0903 892 98	

Code	Min.	Haushaltsjahr 2012 ELER <sup>11</sup>  EU-Maßnahme	Finanzierungs- verhältnis (%)				EU-Mittel			Nationale Kofinanzierung darunter			
			EU	Bund	Land	Übrige	HH-stelle	Einnahmen	Ausgaben	Landesanteil	Bundesanteil	HH-stelle	Übrige
						0908 533 69	0	0	0	0	0903 533 98		
						0908 893 69	0	0	0	0	0903 893 98		
313	MLU	Förderung des Fremdenverkehrs (Art. 55)	80		13	7	0908 TGr. 68	2.319.200	2.319.200	0		0902 TGr. 98	Kommune
321		Dienstleistungseinrichtungen zur Grundversorgung für die ländl. Wirtschaft und Bevölkerung, davon:											
321.1/ 321.2	MLU	Trink- und Abwasser (Art. 56)	75			25	0908 883 02	10.089.700	10.089.700				Kommune
321.3	MLU	Schulen					0908 883 70	23.010.500					
	MLU/ MK		75			25			13.404.900	4.375.800		0702 883 98	
	MLU/ MF		75			25			9.605.600				Kommune
321.4	MLU	Kindertagesstätten					0908 883 71	5.686.600					
	MLU/ MS		75	15,5		9,5			5.500.000	700.000	1.133.400	0517 TGr. 98 0517 TGr. 64	
	MLU/ MF		75			25			186.600				Kommune
321.5	MLU	Versorgungsnetze für erneuerbare Energien (Art. 56)	75			25	0908 TGr. 69	750.000	750.000	0	0	0903 TGr. 98	Kommune
321.6	MLU	Breitbandversorgung Internet	75	7,5	5	12,5	0908 883 69	7.404.000	7.404.000	507.400	761.100	0903 883 98	Kommune
			75		12,5	12,5	0908 883 69	500.000	500.000	83.400		0902 883 98	Kommune
322	MLU	Dorferneuerung u. -entwicklung (Art. 52 b ii)	75	3,8	2,6	18,6	0908 TGr. 69	20.523.400	20.523.400	473.400	710.000	0903 892 98 u. 893 98 0902 892 98 u. 893 98	Kommune
										575.000			
323	MLU	Erhaltung u. Verbesserung des ländl. Erbes (Art. 57), davon:											
323.1		Natura 2000	75			25	0908 TGr. 75	6.000.000	6.000.000	2.000.000		1511 TGr. 71	
323.2		Umsetzung WRRL	75	15		10	0908 TGr. 73	6.063.100	6.063.100	808.400	1.212.700	1511 684 73	

Code	Min.	Haushaltsjahr 2012 ELER <sup>11</sup>  EU-Maßnahme	Finanzierungs- verhältnis (%)				EU-Mittel			Nationale Kofinanzierung darunter			
			EU	Bund	Land	Übrige	HH-stelle	Einnahmen	Ausgaben	Landesanteil	Bundesanteil	HH-stelle	Übrige
323.3		Steillagenweinbau	75		25		0908 892 05	123.000	123.000	41.000		0902 892 98	
323.4		Umweltbildung	75		25		0908 TGr.74	0	0	0		1511 TGr. 72	
341	MLU	Maßn. zur Kompetenzentwicklung u. Sensibilisierung im Hinblick auf die Ausarbeitung u. Umsetzung lokaler Entwicklungsstrategien	75		22	3	0908 TGr.74	0	0	0		1511 TGr. 72	Kommune freie Träger
		<b>IV. LEADER</b>						<b>1.184.800</b>	<b>1.184.800</b>	<b>46.200</b>	<b>0</b>		
4	MLU	Transnationale u. gebietsübergreifende Zusammenarbeit/Arbeit lokaler Aktionsgruppen (Art. 63)	80		3	17	0908 TGr.76	1.184.800	1.184.800	46.200		0902 511 98, 527 98, 533 98 u. 547 98	Kommune
		<b>V. Technische Hilfe</b>						<b>3.170.000</b>	<b>3.170.000</b>	<b>1.068.700</b>	<b>0</b>		
511	MLU	Technische Hilfe ELER	75		25		0908 TGr. 76	3.170.000	3.170.000	1.068.700		0902 427 98, 511 98, 527 98, 533 98, 547 98, 683 98, 684 98, 685 98 u. 812 98	
		<b>ELER Gesamt 2012</b>						<b>154.270.500</b>	<b>154.270.500</b>	<b>19.755.200</b>	<b>12.673.200</b>		

Code	Min.	Haushaltsjahr 2012 ELER/Health-Check <sup>13</sup>  EU-Maßnahme	Finanzierungs- verhältnis (%)				EU-Mittel			Nationale Kofinanzierung darunter			
			EU	Bund	Land	Übrige	HH-stelle	Einnahmen	Ausgaben	Landesanteil	Bundesanteil	HH-stelle	Übrige
214	MLU	Förderung der Entwicklung des ländlichen Raums für Maßnahmen aus Modulationsmitteln im Rahmen des Health-Checks	90	6,5	3,5		0908 TGr. 78	15.163.200	15.163.200	739.200	1.108.700	0903 TGr. 95	
			90		10					293.100	0	1511 683 01	
			90		10					104.500		0902 TGr. 95	
		<b>ELER/Health-Check Gesamt 2012</b>						<b>15.163.200</b>	<b>15.163.200</b>	<b>1.136.800</b>	<b>1.108.800</b>		

<sup>13</sup> Die Maßnahmen im Rahmen des Health-Checks sind Bestandteil des Antrags zur 3. Änderung des EPLR, welcher im Dezember 2009 von der Europäischen Kommission bestätigt wurde.

Lfd. Nr.	Min.	Haushaltsjahr 2012 EFF  EU-Maßnahme	Finanzierungs- verhältnis (%)				EU-Mittel			Nationale Kofinanzierung darunter			
			EU	Bund	Land	Übrige	HH-stelle	Einnahmen	Ausgaben	Landesanteil	Bundesanteil	HH-stelle	Übrige
		<b>Europäischer Fischereifonds</b>						<b>1.038.800</b>	<b>1.038.800</b>	<b>346.800</b>	<b>0</b>		
123	MLU	Binnenfischerei	75		25		0908 TGr. 77	115.900	115.900	51.800		0902 533 98, 685 98 u. 892 98	
124	MLU	WRRL (Art. 33), Schutz und Verbesserung der Wasserflora und -fauna, Anteil BL ST OP (D) EFF	75		25		0908 TGr. 77	922.900	922.900	295.000		1511 TGr. 75	
		<b>EFF Gesamt 2012</b>						<b>1.038.800</b>	<b>1.038.800</b>	<b>346.800</b>	<b>0</b>		

(alle Angaben in EUR)

Lfd. Nr. (Ebene)	Min.	Haushaltsjahr 2013 EFRE  EU-Maßnahme	TGr. im Epl. 13	Finanzierungs- verhältnis <sup>1</sup> (%)				EU-Mittel-Ausgaben			nationale Kofinanzierung					
				EU	Bund	Land	Übrige	gesamt	davon		Landes- anteil gesamt	davon		Bundes- anteil	HH-stelle (ggf. Nord/ Süd)	Übrige
									Sachsen- Anhalt Nord (Kap. 1306)	Sachsen- Anhalt Süd (Kap. 1307)		ord	Süd			
<b>11.00.0/ 41.00.0</b>		<b>Prioritätsachse 1: Innovation, Forschung und Entwicklung</b>						<b>75.433.100</b>	27.929.400	47.503.700	<b>4.869.500</b>	2.100.000	2.769.500	<b>19.313.300</b>		
11.01.0/ 41.01.0	MW	Förderung von Auftragsforschung kleiner und mittelständischer Unternehmen an Hochschulen des Landes	66	100				1.624.800	944.800	680.000						
11.02.0/ 41.02.0	MW	Förderung von Investitionen in außer-universitären Forschungseinrichtungen	66	50	25	25		0		N						
11.03.0/ 41.03.0	MW	Förderung des Einsatzes neuer Technologien im Wissenschaftsbereich und zur Schaffung von Informations- und Wissensmanagementsystemen	66	100				0								
11.04.0/ 41.04.0	MF	Investitionen in die Infrastruktur im Hochschulbereich	62	75	25			42.437.300	11.688.600	30.748.700				15.913.300	2004 TGr. 98	
11.07.0/ 41.07.0	MW	Forschungs-, Entwicklungs- und Innovationsförderung – mit GA	68	50	25	25		6.700.000	4.200.000	2.500.000	3.400.000	2.100.000	1.300.000	3.400.000	0802 892 68	
11.08.0/ 41.08.0	MW	Forschungs-, Entwicklungs- und Innovationsförderung	68	100				10.629.000	8.356.000	2.273.000						
11.09.0/ 41.09.0	MW	Förderung von Kooperationen, Netzwerken und Clustern	68	100				0								
11.10.0/ 41.10.0	MW	Förderung des Wissens- und Technologietransfers	68	100				2.000.000	1.200.000	800.000						
11.12.0/ 41.12.0	MW	Förderung von Forschungsschwerpunkten und innovativen Forschungsprojekten im Wissenschaftsbereich insbesondere in Hochschulen	66	100				1.125.000	40.000	1.085.000						
11.16.0/ 41.16.0	MW	Risiko- und Beteiligungskapital <sup>2</sup>	68	75		25		0								Mittel IBG
41.17.0	MW	Außeruniversitäre Forschungsinfrastruktur (Photovoltaik)	68	75	12,5	12,5		8.817.000	0	8.817.000	1.469.500	0	1.469.500	siehe Erl. <sup>3</sup>	0802 894 98	

<sup>1</sup> Das Finanzierungsverhältnis entspricht den Interventionsätzen des derzeit geltenden Finanzplans (V1.7), welches im Förderzeitraum auf der Ebene der Prioritätsachse einzuhalten ist. Die dargestellten EU-, Landes- und Bundesanteile spiegeln die tatsächliche Veranschlagung im HPE 2012/2013 wider und können u. U. vom mit der EU-Kommission vereinbarten Finanzierungsverhältnis abweichen. Sofern keine Beteiligung „Bund“ bzw. „Land“ vereinbart ist, bleibt das entsprechende Feld leer. Eine „0“ erscheint in den Fällen, in denen eine Kofinanzierung zwar vorgesehen, aber nicht veranschlagt ist. In der Spalte „Übrige“ werden die weiteren Beteiligten benannt; jedoch keine Beträge ausgewiesen, da sie nicht den Landeshaushalt tangieren.

<sup>2</sup> Der Gesamtbetrag wurde in den Jahren 2008 und 2009 ausgereicht.

<sup>3</sup> Bundesanteil i. H. von 1.469.500 €, welcher nicht über den Landeshaushalt abgewickelt wird.

Lfd. Nr. (Ebene)	Min.	Haushaltsjahr 2013 EFRE  EU-Maßnahme	TGr. im Epl. 13	Finanzierungs- verhältnis <sup>1</sup> (%)				EU-Mittel-Ausgaben			Nationale Kofinanzierung darunter					
				EU	Bund	Land	Übrige	gesamt	davon		Landes- anteil gesamt	davon		Bundes- anteil	HH-stelle (ggf. Nord/ Süd)	Übrige
									Sachsen- Anhalt Nord (Kap. 1306)	Sachsen- Anhalt Süd (Kap. 1307)		Nord	Süd			
11.18.0/ 41.18.0	MLU	Klimaschutz/Regenerative Energien - Erneuerbare Energien: Biomasse	65	100				700.000	500.000	200.000						
11.19.0/ 41.19.0	MLU	Klimaschutz/Regenerative Energien - Erneuerbare Energien: Wasserkraft, Erdwärme u. a.	65	100				700.000	500.000	200.000						
11.20.0/ 41.20.0	MLU	Klimaschutz/Regenerative Energien - Energieeffizienz, Kraft-Wärmekopplung, Energiekontrolle	65	100				700.000	500.000	200.000						
11.22.0/ 41.22.0	MLU	Klimaschutz/Regenerative Energien (Darlehensfonds)	70	50			50	0								sonstige Öffentliche
<b>12.00.0/ 42.00.0</b>		<b>Prioritätsachse 2: Steigerung der Wettbewerbsfähigkeit der Wirtschaft</b>						<b>66.938.100</b>	61.236.100	5.702.000	<b>10.960.000</b>	10.540.000	420.000	<b>10.960.000</b>		
12.01.0/ 42.01.0	MW	Messeprogramm	68	100				1.200.000	880.500	319.500						
12.02.0/ 42.02.0	MW	Initiativen im Rahmen der Existenzgründungsoffensive ego. - Inkubator	68	100				498.100	398.100	100.000						
12.03.0/ 42.03.0	MW	Förderung des Aufbaus der Informationsgesellschaft	68	100				300.000	0	300.000						
12.04.0/ 42.04.0	MW	GRW (gewerblich)	68	73,3	13,35	13,35		62.370.000	58.220.000	4.150.000	10.960.000	10.540.000	420.000	10.960.000	0802 892 68	
12.05.0/ 42.05.0	MW	KMU-Darlehensfonds Sachsen-Anhalt <sup>4</sup>	68	73,5			26,5	0								Mittel IB
12.06.0/ 42.06.0	MW	Beratungsprogramm des Landes Sachsen-Anhalt (ergänzende Mittelstandsförderung)	68	100				1.085.000	757.500	327.500						
12.07.0/ 42.07.0	MW	Verstärkung der internationalen Akquisition	68	93,38			6,62	1.000.000	700.000	300.000	0					
12.08.0/ 42.08.0	StK	Maßnahmen der interregionalen Zusammenarbeit, Verwaltungskontakte und Netzwerke	71	100				485.000	280.000	205.000						
12.09.0/ 42.09.0	MW	Initiativen im Rahmen der Existenzgründungsoffensive ego. – SEED-Darlehensfonds <sup>5</sup>	68	100				0								

<sup>4</sup> Der Gesamtbetrag wurde in den Jahren 2008 und 2009 ausgereicht.

<sup>5</sup> Der Gesamtbetrag wurde in den Jahren 2008 und 2009 ausgereicht.

Lfd. Nr. (Ebene)	Min.	Haushaltsjahr 2013 EFRE  EU-Maßnahme	TGr. im Epl. 13	Finanzierungs- verhältnis <sup>1</sup> (%)				EU-Mittel-Ausgaben			Nationale Kofinanzierung darunter					
				EU	Bund	Land	Übrige	gesamt	davon		Landes- anteil gesamt	davon		Bundes- anteil	HH-stelle (ggf. Nord/ Süd)	Übrige
									Sachsen- Anhalt Nord (Kap. 1306)	Sachsen- Anhalt Süd (Kap. 1307)		Nord	Süd			
<b>13.00.0/ 43.00.0</b>		<b>Prioritätsachse 3: Wirtschaftsnahe Infrastruktur</b>						<b>48.527.800</b>	34.613.200	13.914.600	<b>4.245.000</b>	3.125.000	1.120.000	<b>8.646.400</b>		
13.01.0/ 43.01.0	MW	GRW (Infrastruktur) - wirtschaftsnahe Infrastruktur ohne Schulen	68	64,8	8,8	8,8	17,6	31.000.000	20.400.000	10.600.000	4.245.000	3.125.000	1.120.000	4.245.000	0802 883 68	Kommune
13.02.0/ 43.02.0	MW	Förderung der Regional- und Fachverbände zur Entwicklung und Vermarktung von touristischen Projekten (Projektförderung)	68	100				472.400	323.700	148.700						
13.03.0/ 43.03.0	MLV	Landesstraßenbau	64	100				0								
13.04.0/ 43.04.0	MLV	Förderung des kommunalen Straßenbaus	64	66, 67	33, 33			8.802.800	7.410.700	1.392.100				4.401.400	1405 883 04	
13.05.0/ 43.05.0	MLV	Schienengüterinfrastruktur (Landesfonds)	70	100				2.152.600	1.478.800	673.800						
13.06.0/ 43.06.0	MK	Kulturtourismus	67	100				6.100.000	5.000.000	1.100.000						
<b>14.00.0/ 44.00.0</b>		<b>Prioritätsachse 4: Nachhaltige Stadtentwicklung, einschließlich Bildungsinfrastrukturen</b>						<b>37.060.700</b>	22.124.900	14.935.800	<b>757.000</b>	757.000	0	<b>757.000</b>		
14.02.0/ 44.02.0	MS	Investitionen in die soziale Infrastruktur – Art. 44 Darlehen	70	84			16	1.700.000	1.200.000	500.000						sonstige Öffentliche
14.03.0/ 44.03.0	MS	Investitionen in die soziale Infrastruktur – Konversion von stationären in ambulante Angebote der Alten- und Behindertenhilfe	70	84			16	258.000	258.000	0						sonstige Öffentliche
14.04.0/ 44.04.0	MS	Investitionen in die soziale Infrastruktur – Darlehen	70	84			16	0								sonstige Öffentliche
14.05.0/ 44.05.0	MK	ProKultur	67	100				0								
14.06.0/ 44.06.0	MLV	Städtebauförderung/Stadtumbau	64	58		28	14	0								Kommune
14.07.0/ 44.07.0	MK	IT-Ausstattung allgemeinbildender und berufsbildender Schulen	67	75	4,61	20, 39		0								Kommune
14.08.0/ 44.08.0	MK	Regionale Unterstützungsstrukturen für Lebenslanges Lernen	67	100				0								

Lfd. Nr. (Ebene)	Min.	Haushaltsjahr 2013 EFRE  EU-Maßnahme	TGr. im Epl. 13	Finanzierungs- verhältnis <sup>1</sup> (%)				EU-Mittel-Ausgaben			Nationale Kofinanzierung darunter					
				EU	Bund	Land	Übrige	gesamt	davon		Landes- anteil gesamt	davon		Bundes- anteil	HH-stelle (ggf. Nord/ Süd)	Übrige
									Sachsen- Anhalt Nord (Kap. 1306)	Sachsen- Anhalt Süd (Kap. 1307)		Nord	Süd			
14.09.0/ 44.09.0	MLV	Stadtbau/Aufwertung	64	58	14	14	14	2.461.800	2.461.800	0	757.000	757.000	0	757.000	1407 883 08	Kommune
14.10.0/ 44.10.0	MK	Bau- und Ausstattungsförderung allgemein- bildender und berufsbildender Schulen (EFRE)	67	84			16	31.848.800	17.899.100	13.949.700						Kommune
14.11.0/ 44.11.0	MK	Bau- und Ausstattungsförderung allgemein- bildender und berufsbildender Schulen (EFRE) – Energieeffizienz, Kraft-Wärme- Kopplung, Energiemanagement	67	84			16	0								Kommune
14.13.0/ 44.13.0	MK	Bau- und Ausstattungsförderung für Schulen mit besonderem Profil	67	100				0								
14.14.0/ 44.14.0	MS <sup>6</sup>	Investitionen im Bereich Kindertagesstätten – Kinderbetreuungsinfrastruktur	63	84	16			591.100	187.000	404.100				k. A.	0517 TGr. 64	
14.15.0/ 44.15.0	MS	Investitionen im Bereich Kindertagesstätten – Energieeffizienz, Kraft-Wärme-Kopplung, Energiemanagement	63	84	16			201.000	119.000	82.000				k. A.	0517 TGr. 64	
<b>15.00.0/ 45.00.0</b>		<b>Prioritätsachse 5: Umweltschutz und Risikovorsorge</b>						<b>37.792.300</b>	30.042.300	7.750.000	<b>2.470.200</b>	1.496.800	973.400	<b>0</b>		
15.01.0/ 45.01.0	MLU	Hochwasserschutz	65	97, 45		2,55		9.293.600	9.293.600	0	0				1511 893 61	
15.02.0/ 45.02.0	MLU	Bau von öffentlichen Trinkwasserversor- gungs- und Abwasserbeseitigungsanlagen	65	60			40	5.353.000	4.547.400	805.600						Kommune
15.03.0/ 45.03.0	MLU	Abfallvermeidung/-verwertung/-beseitigung	65	80			20	4.200.000	3.000.000	1.200.000						Kommune
15.05.0/ 45.05.0	MLU	Wiederherrichtung von Brach- und Konversi- onsflächen	65	91, 06			8,94	1.828.900	1.691.700	137.200						Kommune
15.06.0/ 45.06.0	MW	Bergbausanierung – Beseitigung erheblicher Gefahren	68	84, 41		9,67	5,92	3.647.200	1.159.500	2.487.700	679.000	243.000	436.000	0	0802 883 98	Kommune
15.07.0/ 45.07.0	MLV	Technologieförderung für Erdgas-Niederflur- Linienomnibusse (mit EU-Notifizierung)	64	100				0								
15.08.0/ 45.08.0	MLV	Förderung in die Straßenbahninfrastrukturen	64	60			40	4.028.600	3.783.400	245.200						Kommune

<sup>6</sup> Im Einzelplan 05 hat das MS bei der Veranschlagung der nationalen Kofinanzierung für alle Maßnahmen den voraussichtlichen Entwurf des Finanzplanes V2.0 zugrunde gelegt. Insofern können die dort dargestellten Beträge abweichen.

Lfd. Nr. (Ebene)	Min.	Haushaltsjahr 2013 EFRE  EU-Maßnahme	TGr. im Epl. 13	Finanzierungs- verhältnis <sup>1</sup> (%)				EU-Mittel-Ausgaben			Nationale Kofinanzierung darunter					
				EU	Bund	Land	Übrige	gesamt	davon		Landes- anteil gesamt	davon		Bundes- anteil	HH-stelle (ggf. Nord/ Süd)	Übrige
									Sachsen- Anhalt Nord (Kap. 1306)	Sachsen- Anhalt Süd (Kap. 1307)		Nord	Süd			
15.09.0/ 45.09.0	MLV	Förderung des Radwegesystems	64	100				1.301.500	940.700	360.800						
15.10.0/ 45.10.0	MLU	Wasser-/Abwasserinfrastruktur (Landes- fonds)	70	60		40		5.094.700	3.566.300	1.528.400						Kommune
15.11.0/ 45.11.0	MLU	Abfallinfrastruktur (Darlehensfonds)	70	60		40		2.686.800	1.880.700	806.100	1.791.200	1.253.800	537.400		1511 891 63/64	
15.12.0/ 45.12.0	MLV	Förderung der Verkehrsforschung	64	100				358.000	179.000	179.000						
									<b>Kap. 1313 Nord</b>	<b>Kap. 1313 Süd</b>						
<b>16.00.0/ 46.00.0</b>		<b>Prioritätsachse 6: Technische Hilfe</b>						<b>13.324.100</b>	9.303.500	4.020.600	<b>4.439.900</b>	3.100.700	1.339.200	<b>0</b>		
16.01.0/ 46.01.0	MF	Durchführung EU-VB	61/ 63	75		25		6.246.400	4.489.100	1.757.300	2.084.000	1.498.100	585.900		1313 TGr. 62/64	
		Technische Hilfe im <b>weiteren</b> Sinne	71/ 72	75		25		7.077.700	4.814.400	2.263.300	2.355.900	1.602.600	753.300			
16.02.0/ 46.02.0	MW	Ressortkoordinator						51.600	36.100	15.500	17.200	12.000	5.200		0802 428 98	
16.03.0/ 46.03.0	MK	Ressortkoordinator						0			0					
16.04.0/ 46.04.0	MLU	Ressortkoordinator						50.300	35.200	15.100	16.900	11.800	5.100		1511 428 65/66	
16.05.0/ 46.05.0	MLV	Ressortkoordinator						50.000	34.900	15.100	16.700	11.700	5.000		1401 422 98	
16.06.0/ 46.06.0	MW	Durchführung OP MW						5.857.600	4.100.300	1.757.300	1.952.500	1.366.800	585.700		0802 671 98	
16.07.0/ 46.07.0	MI	Personal OP LVwA						541.300	378.900	162.400	180.500	126.400	54.100		0310 422/428 98	
16.08.0/ 46.08.0	StK	Durchführung OP/Personal StK						76.000	53.100	22.900	21.800	15.300	6.500		0201 428 98 u. 671 98	
16.09.0/ 46.09.0	MK	Durchführung OP MK (Epl. 07)						188.400	0	188.400	62.800	0	62.800		0702 671 98	
16.10.0/ 46.10.0	MLU	Durchführung OP MLU						262.500	175.900	86.600	87.500	58.600	28.900		1511 671 01/02	
		<b>EFRE Gesamt 2013</b>						<b>279.076.100</b>	185.249.400	93.826.700	<b>27.741.600</b>	21.119.500	6.622.100	<b>39.676.700</b>		

(alle Angaben in EUR)

Lfd. Nr. (Ebene)	Min.	Haushaltsjahr 2013 ESF  EU-Maßnahme	TGr. im Epl. 13	Finanzierungs- verhältnis <sup>7</sup> (%)				EU-Mittel-Ausgaben			Nationale Kofinanzierung darunter					
				EU	Bund	Land	Übrige	gesamt	davon		Landesan- teil gesamt	davon		Bundes- anteil	HH-stelle (ggf. Nord/ Süd)	Übrige
									Sachsen- Anhalt Nord (Kap. 1308)	Sachsen- Anhalt Süd (Kap. 1309)		Nord	Süd			
<b>21.00.0/ 51.00.0</b>		<b>Prioritätsachse A: Steigerung der Anpassungs- und Wett- bewerbsfähigkeit von Unternehmen und Beschäftigten</b>						<b>33.927.300</b>	25.207.700	8.719.600	<b>5.614.400</b>	3.908.200	1.706.200	<b>0</b>		
21.01.0./ 51.01.0	MW	Maßnahmen und Einzelprojekte zur Sensibi- lisierung, Motivierung und Chancengleichheit für Existenzgründungen	68	75		25		6.800.000	4.500.000	2.300.000	2.266.700	1.500.000	766.700		0802 683 97	
21.02.0./ 51.02.0	MW	Unterstützung für Gründer/-innen aus Hoch- schulen und wissenschaftl. Einrichtungen	68	75		25		1.220.000	600.000	620.000	406.700	200.000	206.700		0802 683 97	
21.03.0./ 51.03.0	MW	Qualifizierung von Existenzgründern/-innen (Einzelprojekte)	68	75		25		1.250.000	1.250.000	0	416.700	416.700	0		0802 683 97	
21.04.0./ 51.04.0	MS <sup>8</sup>	Qualifizierung von Beschäftigten (Richtlinie)	63	75			25	17.084.400	13.483.300	3.601.100						
21.05.0./ 51.05.0	MW	Qualifizierung von Existenzgründern/-innen (Richtlinie)	68	75		25		4.800.000	3.500.000	1.300.000	1.600.000	1.166.700	433.300		0802 683 97	
21.06.0./ 51.06.0	MS	Qualifizierung von Beschäftigten (Einzelpro- jekte zur Unterstützung der POE)	63	75		25		2.772.900	1.874.400	898.500	924.300	624.800	299.500		0505 683/686 98	
<b>22.00.0/ 52.00.0</b>		<b>Prioritätsachse B: Verbesserung des Humankapitals</b>						<b>50.732.300</b>	36.309.200	14.423.100	<b>12.326.700</b>	8.908.000	3.418.700	<b>1.772.400</b>		
22.01.0./ 52.01.0	MW	FuE – Personalaustausch	68	75	11, 66	13, 34		2.730.000	1.900.000	830.000	400.000	250.000	150.000	400.000	0802 683 68	
22.02.0./ 52.02.0	MK	Lehrerfort- und Lehrerweiterbildung	67	75		25		1.842.900	1.290.000	552.900	614.300	430.000	184.300		0722 428 01	
22.03.0./ 52.03.0	MLU	Nachhaltige Entwicklung/Umweltbildung/ Bildung für nachhaltige Entwicklung	65	75		25		670.000	550.000	120.000	205.000	165.000	40.000		1511 684 81/82	
22.04.0./ 52.04.0	MJ	Unterstützung wissenschaftlicher Karrieren von Frauen	64	75		25		23.100	0	23.100	7.700	0	7.700		1115 TGr. 98	

<sup>7</sup> Das Finanzierungsverhältnis entspricht den Interventionsätzen des derzeit geltenden Finanzplans (V1.7), welches im Förderzeitraum auf der Ebene der Prioritätsachse einzuhalten ist. Die dargestellten EU-, Landes- und Bundesanteile spiegeln die tatsächliche Veranschlagung im HPE 2012/2013 wider und können u. U. vom mit der EU-Kommission vereinbarten Finanzierungsverhältnis abweichen. Sofern keine Beteiligung „Bund“ bzw. „Land“ vereinbart ist, bleibt das entsprechende Feld leer. Eine „0“ erscheint in den Fällen, in denen eine Kofinanzierung zwar vorgesehen, aber nicht veranschlagt ist. In der Spalte „Übrige“ werden die weiteren Beteiligten benannt; jedoch keine Beträge ausgewiesen, da sie nicht den Landeshaushalt tangieren.

<sup>8</sup> Im Einzelplan 05 hat das MS bei der Veranschlagung der nationalen Kofinanzierung für alle Maßnahmen den voraussichtlichen Entwurf des Finanzplanes V2.0 zugrunde gelegt. Insofern können die dort dargestellten Beträge abweichen.

Lfd. Nr. (Ebene)	Min.	Haushaltsjahr 2013 ESF  EU-Maßnahme	TGr. im Epl. 13	Finanzierungs- verhältnis <sup>7</sup> (%)				EU-Mittel-Ausgaben			Nationale Kofinanzierung darunter					
				EU	Bund	Land	Übrige	gesamt	davon		Landesan- teil gesamt	davon		Bundes- anteil	HH-stelle (ggf. Nord/ Süd)	Übrige
									Sachsen- Anhalt Nord (Kap. 1308)	Sachsen- Anhalt Süd (Kap. 1309)		Nord	Süd			
22.05.0./ 52.05.0	MS	Projekte zur Beförderung des Transfers zwischen Wissenschaft und Wirtschaft	63	75		25		2.437.100	1.596.100	841.000	812.300	532.000	280.300		0505 683/686 98	
22.06.0./ 52.06.0	MLU	Freiwilliges ökologisches Jahr (FÖJ)	65	74, 53	25, 47			290.100	290.100	0	4.300	4.300	0	122.400	1511 684 83	
22.07.0./ 52.07.0	MS	Freiwilliges soziales Jahr	63	75		25		247.200	175.200	72.000	82.400	58.600	23.800		0517 TGr. 98	
22.08.0./ 52.08.0	MK	Projekte zur Vermeidung von Schulversagen und zur Absenkung des vorzeitigen Schul- abbruchs (MK)	67	75		25		5.295.600	3.782.800	1.512.800	1.535.300	1.074.700	460.600		0702 684 98	
22.09.0./ 52.09.0	MK	Projekte zur Vermeidung von Schulversagen und zur Absenkung des vorzeitigen Schul- abbruchs (MK)	67	75		25		5.146.000	3.510.000	1.636.000	1.685.400	1.150.000	535.400		0722 428 01	
22.10.0./ 52.10.0	MS	Projekte zur Verbesserung der vor- schulischen Bildung durch Qualifizierung des Betreuungspersonals	63	75		25		600.000	420.000	180.000	213.000	149.000	64.000		0517 TGr. 98	
22.11.0./ 52.11.0	MJ	Ausbildungsförderung für Alleinerziehende	64	75		25		279.500	229.700	49.800	57.200	49.300	7.900		1115 TGr. 98	
22.12.0./ 52.12.0	MJ	Berufsorientierung in zukunftssträchtigen Berufen	64	75		25		0			0				1115 TGr. 98	
22.13.0./ 52.13.0	MS	Förderung außerbetrieblicher Ausbildungs- plätze	63	75	25			6.479.300	4.288.000	2.191.300				1.250.000	0505 686 98	
22.14.0./ 52.14.0	MS	Modellprojekte zur Förderung der Erstausbil- dung	63	75	1,24	23, 76		2.348.200	1.708.500	639.700	960.800	747.600	213.200		0505 683/684/ 686 98	
22.15.0./ 52.15.0	MS	Überbetriebliche Lehrlingsunterweisung	63	75		25		1.348.400	964.000	384.400	449.700	321.400	128.300		0505 683/686 98	
22.16.0./ 52.16.0	MS	Förderung der Verbundausbildung	63	75	4,48	20, 52		2.449.200	1.688.000	761.200	0				0505 683/686 98	
22.17.0./ 52.17.0	MS	Förderung betrieblicher Ausbildungsplätze für bestimmte Jugendliche	63	75		25		0			0				0505 683 98	
22.18.0./ 52.18.0	MS	Berufliche Integration von Jugendlichen an der "zweiten Schwelle"	63	75	18,5	6,5		7.500.000	5.300.000	2.200.000	2.367.100	1.633.800	733.300		0505 683 98	
22.19.0./ 52.19.0	MK	Produktives Lernen in Schule und Betrieb in Sachsen-Anhalt	67	75		25		406.000	285.000	121.000	135.400	95.000	40.400		0722 428 01	

Lfd. Nr. (Ebene)	Min.	Haushaltsjahr 2013 ESF  EU-Maßnahme	TGr. im Epl. 13	Finanzierungs- verhältnis <sup>7</sup> (%)				EU-Mittel-Ausgaben			Nationale Kofinanzierung darunter						
				EU	Bund	Land	Übrige	gesamt	davon		Landesan- teil gesamt	davon		Bundes- anteil	HH-stelle (ggf. Nord/ Süd)	Übrige	
									Sachsen- Anhalt Nord (Kap. 1308)	Sachsen- Anhalt Süd (Kap. 1309)		Nord	Süd				
22.20.0./ 52.20.0	MK	Frühzeitige Berufsorientierung an Förder- schulen für Lernbehinderte in Sachsen- Anhalt	67	75			25	448.000	313.600	134.400							Kommune
22.21.0./ 52.21.0	MK	Verbesserung der Arbeitsmarktrelevanz der allgemeinen Bildung	67	75			25	1.254.400	878.000	376.400	418.200	292.700	125.500		0722 428 01		
22.22.0./ 52.22.0	MS	Chancengleichheit/Förderung von Frauen in Beruf und Bildung - Audit	63	75			25	105.400	73.700	31.700	34.200	23.600	10.600		0502 TGr. 98		
22.23.0./ 52.23.0	MS	ESF Garantie- und Qualifizierungsdarlehens- Fonds	70	75			25	869.600	603.900	265.700	290.000	202.000	88.000		0505 682 98		
22.24.0./ 52.24.0	MJ	Chancengleichheit/Förderung von Frauen in Beruf und Bildung – Gender Mainstreaming	64	75			25	232.300	162.600	69.700	77.400	52.000	25.400		1115 TGr. 98		
22.25.0./ 52.25.0	MJ	Chancengleichheit/Förderung von Frauen in Beruf und Bildung – Aufstiegschancen für Frauen	64	75			25	0			0				1115 TGr. 98		
22.26.0./ 52.26.0	MS	Chancengleichheit/Förderung von Frauen in Beruf und Bildung – neue qualifizierte Berufe im Gesundheitssektor	63	80, 31			1952	0			0						
22.27.0./ 52.27.0	MS	Angebote für förderungsbedürftige Jugendli- che	63	75	6,48		18, 52	7.730.000	6.300.000	1.430.000	1.977.000	1.677.000	300.000	0	0505 683 98		
<b>23.00.0/ 53.00.0</b>		<b>Prioritätsachse C: Verbesserung der Arbeitsmarktchancen und Integration benachteiligter Personen</b>						<b>11.985.000</b>	<b>9.839.300</b>	<b>2.145.700</b>	<b>600.000</b>	<b>600.000</b>	<b>0</b>	<b>0</b>			
23.01.0./ 53.01.0	MJ	Zuwendungen zu Maßnahmen des Täter- Opfer-Ausgleiches und der Straffälligenent- schuldung	64	100				197.500	158.000	39.500							
23.02.0./ 53.02.0	MS	Aktiv zur Rente	63	48, 91	49,3 4		0,66	2.979.400	2.434.600	544.800				siehe Erl. <sup>9</sup>			Kommune
23.03.0./ 53.03.0	MS	Zukunft mit Arbeit	63	75	24, 37		0,63	2.987.100	2.241.800	745.300	600.000	600.000	0	siehe Erl. <sup>10</sup>	k. A.		Kommune
23.04.0./ 53.04.0	MS	Praktikumsmaßnahmen für besondere Ziel- gruppen	63	100				3.520.800	3.300.000	220.800							
23.05.0./ 53.05.0	MJ	Qualifizierung, Information und Beratung von Strafgefangenen	64	100				1.157.800	604.200	553.600							

<sup>9</sup> Der Bundesanteil wird nicht über den Landeshaushalt abgewickelt.

<sup>10</sup> Der Bundesanteil wird nicht über den Landeshaushalt abgewickelt.

Lfd. Nr. (Ebene)	Min.	Haushaltsjahr 2013 ESF		Finanzierungs- verhältnis <sup>7</sup> (%)				EU-Mittel-Ausgaben			Nationale Kofinanzierung darunter					
		EU-Maßnahme	TGr. im Epl. 13	EU	Bund	Land	Übrige	gesamt	davon		Landesan- teil gesamt	davon		Bundes- anteil	HH-stelle (ggf. Nord/ Süd)	Übrige
									Sachsen- Anhalt Nord (Kap. 1308)	Sachsen- Anhalt Süd (Kap. 1309)		Nord	Süd			
23.06.0./ 53.06.0	MJ	Gefangenen- und Entlassenenfürsorge	64	100				149.700	122.300	27.400						
23.07.0./ 53.07.0	MJ	Sonstige Beihilfen und Unterstützungen	64	100				71.500	57.200	14.300						
23.08.0./ 53.08.0	MS	Integration von Patienten des Maßregelvollzugs in die Gesellschaft und den Arbeitsmarkt	63	100				221.200	221.200	0						
23.09.0./ 53.09.0	MS	Förderung von arbeitsmarktorientierten Mikroprojekten	63	100				0								
23.10.0./ 53.10.0	MS	Projekte zur beruflichen Wiedereingliederung von Behinderten	63	100				700.000	700.000	0						
									<b>Kap. 1314 Nord</b>	<b>Kap. 1314 Süd</b>						
<b>24.00.0/ 54.00.0</b>		<b>Prioritätsachse D: Technische Hilfe</b>						<b>3.944.500</b>	2.773.200	1.171.300	<b>1.318.000</b>	926.500	391.500	<b>0</b>		
24.01.0./ 54.01.0	MF	Durchführung EU-VB	61/ 63	75		25		1.681.300	1.189.200	492.100	560.400	396.200	164.200		1314 TGr. 62/64	
		Technische Hilfe im <b>weiteren</b> Sinne	71/ 72	75		25		2.263.200	1.584.000	679.200	757.600	530.300	227.300			
24.02.0./ 54.02.0	MS	<i>Ressortkoordinator</i>						56.600	39.600	17.000	18.900	13.200	5.700		0505 428 98	
24.03.0./ 54.03.0	MK	<i>Ressortkoordinator</i>						43.300	30.200	13.100	14.500	10.100	4.400		0702 428 98	
24.05.0./ 54.05.0	MI	<i>Personal OP LVwA</i>						2.119.500	1.483.600	635.900	706.500	494.600	211.900		0310 422/428 98	
24.06.0./ 54.06.0	StK	<i>Personal/Durchführung OP StK</i>						43.800	30.600	13.200	17.700	12.400	5.300		0201 428/671 98	
									<b>Kap. 1308 Nord</b>	<b>Kap. 1309 Süd</b>						
<b>25.00.0/ 55.00.0</b>		<b>Prioritätsachse E: Transnationale Maßnahmen</b>						<b>1.301.100</b>	1.056.000	245.100	<b>521.900</b>	443.000	78.900	<b>0</b>		
25.01.0./ 55.01.0	StK	Förderung von Maßnahmen im Rahmen der interregionalen Zusammenarbeit, von Verwaltungskontakten und Netzwerken	71	75		25		583.000	400.000	183.000	194.100	135.900	58.200		0201 633 98 – 686 98	

Lfd. Nr. (Ebene)	Min.	Haushaltsjahr 2013 ESF  EU-Maßnahme	TGr. im Epl. 13	Finanzierungs- verhältnis <sup>7</sup> (%)				EU-Mittel-Ausgaben			Nationale Kofinanzierung darunter					
				EU	Bund	Land	Übrige	gesamt	davon		Landesan- teil gesamt	davon		Bundes- anteil	HH-stelle (ggf. Nord/ Süd)	Übrige
									Sachsen- Anhalt Nord (Kap. 1308)	Sachsen- Anhalt Süd (Kap. 1309)		Nord	Süd			
25.02.0./ 55.02.0	MS	Transnationale Maßnahmen zur Aus- und Weiterbildung sowie zur beruflichen Integration besonderer Zielgruppen	63	75		25		579.400	517.300	62.100	227.800	207.100	20.700		0505 683/684/ 686 98	
25.03.0/ 55.03.0	MS	Transnationale Maßnahmen zur Aus- und Weiterbildung sowie zur beruflichen Integration besonderer Zielgruppen – Private	63	75	5	20		138.700	138.700	0	100.000	100.000	0		0505 683 98	
		<b>ESF Gesamt 2013</b>						<b>101.890.200</b>	75.185.400	26.704.800	<b>20.381.000</b>	14.785.700	5.595.300	<b>1.772.400</b>		

Code	Min.	Haushaltsjahr 2013 ELER <sup>11</sup>  EU-Maßnahme	Finanzierungs- verhältnis (%)				EU-Mittel			Nationale Kofinanzierung darunter			
			EU	Bund	Land	Übrige	HH-stelle	Einnahmen	Ausgaben	Landesanteil	Bundesanteil	HH-stelle	Übrige
		<b>I. Verbesserung der Wettbewerbsfähigkeit der Land- und Forstwirtschaft</b>						<b>33.956.100</b>	<b>33.956.100</b>	<b>4.625.600</b>	<b>4.974.000</b>		
111	MLU	Bildungs- und Informationsmaßnahmen einschl. der Verbreitung wissenschaftl. Erkenntnisse u. innovativer Verfahren für Personen, die in Land-, Ernährungs- u. Forstwirtschaft tätig sind (Art. 21)	75		25		0908 683 01	0	0	0		0902 683 98	
114	MLU	Inanspruchnahme von Beratungsdiensten durch Landwirte und Waldbesitzer (Art. 24)	75		25		0908 683 02	250.000	250.000	83.400		0902 683 98	
121	MLU	Modernisierung landwirtschaftlicher Betriebe (Art. 26), davon: Zuschüsse	75	15	10		0908 892 01	3.678.700	3.678.700	490.500	735.800	0903 892 98	
		Kredite der IB <sup>12</sup>	75			25			0				Mittel IB
123	MLU	Erhöhung der Wertschöpfung der land- u. forstwirtschaftlichen Erzeugnisse (Art. 28)	75	15	10		0908 892 02	3.035.500	3.035.500	404.700	607.100	0903 892 98	
124	MLU	Zusammenarbeit bei der Entwicklung neuer Produkte, Verfahren und Technologien in der Land- u. Ernährungswirtschaft (Art. 29)	75		25		0908 683 61	0	0	0		0902 683 98	
125	MLU	Verbesserung u. Ausbau der Infrastruktur im Zusammenhang mit der Entwicklung u. Anpassung der Land- u. Forstwirtschaft (Art. 30), davon:											
125.1		Flurbereinigung	75		25		0908 981 62	3.678.800	3.678.800	1.226.300		0902 981 98	
			75	15	10		0908 893 62	5.012.700	5.012.700	668.400	1.002.500	0903 893 98	
125.2		Ländlicher Wegebau	75			25	0908 883 01	5.157.900	5.157.900				Kommune
125.3		Forstwirtschaftlicher Wegebau	75	15	10		0908 892 63	711.100	711.100	94.800	142.300	0903 892 98	
125.4		Bewirtschaftung landwirtschaftlicher Wasserressourcen (Art. 30)	75	15	10		0908 892 72	0	0	0	0	0903 892 98	
126	MLU	Wiederaufbau von durch Naturkatastrophen geschädigtem landwirtschaftlichen Produktionspotenzial sowie geeignete vorbeugende Aktionen (Hochwasserschutz Art. 20 b)	75	15	10		0908 893 01	12.431.400	12.431.400	1.657.500	2.486.300	1511 893 73	
		<b>II. Verbesserung der Umwelt und der Landschaft</b>						<b>36.773.800</b>	<b>36.773.800</b>	<b>4.839.800</b>	<b>4.353.700</b>		

<sup>11</sup> Die bei den Maßnahmen des ELER genannten Artikel beziehen sich auf die Verordnung (EG) Nr. 1698/2005 des Rates vom 20.09.2005 über die Förderung der Entwicklung des ländlichen Raums durch den Europäischen Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des ländlichen Raums (ELER).

<sup>12</sup> Die Ausreichung des Gesamtbetrages erfolgte im Haushaltsjahr 2008.

Code	Min.	Haushaltsjahr 2013 ELER <sup>11</sup>  EU-Maßnahme	Finanzierungs- verhältnis (%)				EU-Mittel			Nationale Kofinanzierung darunter			
			EU	Bund	Land	Übrige	HH-stelle	Einnahmen	Ausgaben	Landesanteil	Bundesanteil	HH-stelle	Übrige
212	MLU	Zahlungen zu Gunsten von Landwirten in benachteiligten Gebieten, nicht Berggebiete (Ausgleichszulage - Art. 36)	80	12	8		0908 683 06	6.800.000	6.800.000	680.000	1.020.000	0903 683 98	
213.1	MLU	Natura 2000 Ausgleich (Art. 38)	80		20		0908 683 04	3.600.000	3.600.000	900.000		0902 683 98	
214.1	MLU	Markt- und standortangepasste Landbewirtschaftung (MSL) Art. 39	80	12	8		0908 683 05	20.352.300	20.352.300	2.035.200	3.052.900	0903 683 98	
214.2	MLU	Natura 2000 (freiwillige Naturschutzleistungen, Art. 39)	80		20		0908 683 64	3.842.300	3.842.300	960.600		0902 683 98	
214.3	MLU	Genetische Ressourcen (vom Aussterben bedrohte Nutztierassen, Genbank Rose)	80		20		0908 683 64	149.800	149.800	8.500	17.400	0902 683 98	
									11.600	0903 683 98			
							0908 686 64	40.800	40.800	10.200	0902 686 98		
214.4	MLU	Umweltschonender Anbau (Art. 39)	80		20		0908 683 64	0	0	0		0902 683 98	
221	MLU	Erstaufforstung landwirtschaftl. Flächen (Art. 43)	80	12	8		0908 683 66	0	0	0	0	0903 683 98	
							0908 892 66	0	0	0	0	0903 892 98	
223	MLU	Erstaufforstung nichtlandwirtschaftl. Flächen (Art. 45)	80	12	8		0908 892 66	0	0	0		0903 892 98	
224	MLU	Natura 2000 - Forst (Art. 46)	80		20		0908 683 65	200.000	200.000	50.000		0902 683 98	
225	MLU	Zahlungen für Waldumweltmaßnahmen (Art. 47)	80		20		0908 683 65	0	0	0		0902 683 98	
227	MLU	Beihilfen für nichtproduktive Investitionen Forst (Art. 49)	80	12	8		0908 892 67	1.756.600	1.756.600	175.700	263.400	0903 892 98	
		<b>III. Lebensqualität im ländlichen Raum und Diversifizierung der ländlichen Wirtschaft</b>						<b>69.952.400</b>	<b>69.952.400</b>	<b>9.991.500</b>	<b>1.891.500</b>		
311	MLU	Diversifizierung hin zu nichtlandw. Tätigkeiten (Art. 53)	75	15	10		0908 892 03	0	0	0	0	0903 892 98	
							0908 533 69	0	0	0	0	0903 533 98	
							0908 892 69	0	0	0	0	0903 892 98	
312	MLU	Unternehmensgründung/-entwicklung (Art. 54)	75	15	10		0908 892 04	0	0	0	0	0908 892 98	

Code	Min.	Haushaltsjahr 2013 ELER <sup>11</sup>  EU-Maßnahme	Finanzierungs- verhältnis (%)				EU-Mittel			Nationale Kofinanzierung darunter			
			EU	Bund	Land	Übrige	HH-stelle	Einnahmen	Ausgaben	Landesanteil	Bundesanteil	HH-stelle	Übrige
						0908 533 69	0	0	0	0	0903 533 98		
						0908 893 69	0	0	0	0	0903 893 98		
313	MLU	Förderung des Fremdenverkehrs (Art. 55)	75			25	0908 TGr. 68	2.335.800	2.335.800	0		0902 TGr. 98	Kommune
321		Dienstleistungseinrichtungen zur Grundversorgung für die ländl. Wirtschaft und Bevölkerung, davon:											
321.1/ 321.2	MLU	Trink- und Abwasser (Art. 56)	75			25	0908 883 02	10.786.800	10.786.800				Kommune
321.3	MLU	Schulen					0908 883 70	14.709.400					
	MLU/ MK		75			25			10.314.900	5.063.200		0702 883 98	
	MLU/ MF		75			25			4.394.500				Kommune
321.4	MLU	Kindertagesstätten					0908 883 71	6.391.800					
	MLU/ MS		75	15,5	9,5				1.778.300	500.000	92.800	0517 TGr. 98 0517 TGr. 64	
	MLU/ MF		75			25			4.613.500				Kommune
321.5	MLU	Versorgungsnetze für erneuerbare Energien (Art. 56)	75			25	0908 TGr.69	750.000	750.000				Kommune
321.6	MLU	Breitbandversorgung Internet	75		12,5	12,5	0908 883 69	2.100.000	2.100.000	350.000		0902 883 98	Kommune
322	MLU	Dorferneuerung u. -entwicklung (Art. 52 b ii)	75	3,8	2,6	18,6	0908 TGr. 69	20.523.400	20.523.400	473.400 575.000	710.000	0903 892 98 u. 893 98 0902 892 98 u. 893 98	Kommune
323		Erhaltung u. Verbesserung des ländl. Erbes (Art. 57), davon:											
323.1	MLU	Natura 2000	75			25	0908 TGr. 75	6.791.900	6.791.900	2.264.000		1511 TGr. 71	
323.2		Umsetzung WRRL	75	15	10		0908 TGr. 73	5.443.300	5.443.300	725.800	1.088.700	1511 684 73	

Code	Min.	Haushaltsjahr 2013 ELER <sup>11</sup>  EU-Maßnahme	Finanzierungs- verhältnis (%)				EU-Mittel			Nationale Kofinanzierung darunter			
			EU	Bund	Land	Übrige	HH-stelle	Einnahmen	Ausgaben	Landesanteil	Bundesanteil	HH-stelle	Übrige
323.3		Steillagenweinbau	75		25		0908 892 05	120.000	120.000	40.100		0902 892 98	
323.4		Umweltbildung	75		25		0908 TGr. 74	0	0	0		1511 TGr. 72	
341	MLU	Maßn. zur Kompetenzentwicklung u. Sensibilisierung im Hinblick auf die Ausarbeitung u. Umsetzung lokaler Entwicklungsstrategien	75		22	3	0908 TGr. 74	0	0	0		1511 TGr. 72	Kommune freie Träger
		<b>IV. LEADER</b>						<b>1.184.800</b>	<b>1.184.800</b>	<b>46.200</b>	<b>0</b>		
4	MLU	Transnationale u. gebietsübergreifende Zusammenarbeit/Arbeit lokaler Aktionsgruppen (Art. 63)	80			20	0908 TGr. 76	1.184.800	1.184.800	46.200		0902 511 98, 527 98, 533 98 u. 547 98	Kommune
		<b>V. Technische Hilfe</b>						<b>3.354.500</b>	<b>3.354.500</b>	<b>1.130.300</b>	<b>0</b>		
511	MLU	Technische Hilfe ELER	75		25		0908 TGr. 76	3.354.500	3.354.500	1.130.300		0902 427 98, 511 98, 527 98, 533 98, 547 98, 683 98, 684 98, 685 98 u. 812 98	
		<b>ELER Gesamt 2013</b>						<b>145.221.600</b>	<b>145.221.600</b>	<b>20.633.400</b>	<b>11.219.200</b>		

- 173 -

Code	Min.	Haushaltsjahr 2013 ELER/Health-Check <sup>13</sup>  EU-Maßnahme	Finanzierungs- verhältnis (%)				EU-Mittel			Nationale Kofinanzierung darunter			
			EU	Bund	Land	Übrige	HH-stelle	Einnahmen	Ausgaben	Landesanteil	Bundesanteil	HH-stelle	Übrige
214	MLU	Förderung der Entwicklung des ländlichen Raums für Maßnahmen aus Modulationsmitteln im Rahmen des Health-Checks	90 90 90	6,5	3,5 10 10		0908 TGr. 78	15.163.200	15.163.200	739.200 104.500 293.100	1.108.700 0 0	0903 TGr. 95 0902 TGr. 95 1511 683 01	
		<b>ELER/Health-Check Gesamt 2013</b>						<b>15.163.200</b>	<b>15.163.200</b>	<b>1.136.800</b>	<b>1.108.700</b>		

<sup>13</sup> Die Maßnahmen im Rahmen des Health-Checks sind Bestandteil des Antrags zur 3. Änderung des EPLR, welcher im Dezember 2009 von der Europäischen Kommission bestätigt wurde.

Lfd. Nr.	Min.	Haushaltsjahr 2013 EFF  EU-Maßnahme	Finanzierungs- verhältnis (%)				EU-Mittel			Nationale Kofinanzierung darunter			
			EU	Bund	Land	Übrige	HH-stelle	Einnahmen	Ausgaben	Landesanteil	Bundesanteil	HH-stelle	Übrige
		<b>Europäischer Fischereifonds</b>						<b>713.300</b>	<b>713.300</b>	<b>237.900</b>	<b>0</b>		
123	MLU	Binnenfischerei	75		25	0908 TGr. 77	110.500	110.500	36.900		0902 533 98 u. 892 98		
124	MLU	WRRL (Art. 33), Schutz und Verbesserung der Wasserflora und -fauna, Anteil BL ST OP (D) EFF	75		25	0908 TGr. 77	602.800	602.800	201.000		1511 TGr. 75		
		<b>EFF Gesamt 2013</b>					<b>713.300</b>	<b>713.300</b>	<b>237.900</b>	<b>0</b>			

### Ziel 3 – Europäische territoriale Zusammenarbeit

Das Ziel Europäische territoriale Zusammenarbeit umfasst die Bereiche „Grenzüberschreitende Zusammenarbeit“, „Transnationale Zusammenarbeit“ sowie „Interregionale Zusammenarbeit, Kooperationsnetze und Erfahrungsaustausch“. Die Förderung erfolgt aus dem EFRE.

Das Land Sachsen-Anhalt beteiligt sich im Rahmen der „Interregionalen Zusammenarbeit, Kooperationsnetze und Erfahrungsaustausch“ am INTERREG IV B und C Programm.

Folgende Mittel sind für die Jahre 2012 und 2013 veranschlagt:

#### Interreg IV B

	HH-Stelle	2012	2013
EU-Mittel:			
Einnahmen	0502 – 272 65	147.000 €	125.500 €
Ausgaben	0502 – 427 65, 527 65, 533 65	147.000 €	127.500 €
Nationale Kofinanzierung (Landesmittel)	0502 – 427 65, 527 65, 533 65	49.000 €	42.500 €

	HH-Stelle	2012	2013
EU-Mittel:			
Einnahmen	1404 – 272 61	456.000 €	360.000 €
Ausgaben	1404 – 685 61	456.000 €	360.000 €
Nationale Kofinanzierung (Landesmittel)	1404 – 427 61, 533 61, 686 61	152.000 €	120.000 €

	HH-Stelle	2012	2013
EU-Mittel:			
Einnahmen	1404 – 272 63	774.000 €	1.512.200 €
Ausgaben	1404 – 685 63	774.000 €	1.512.200 €
Nationale Kofinanzierung (Landesmittel)	1404 – 427 63, 429 63, 533 63, 547 63	41.300 €	58.300 €

#### Interreg IV C

	HH-Stelle	2012	2013
EU-Mittel:			
Einnahmen	0802 – 271 88	585.000 €	327.000 €
Ausgaben	0802 – TGr. 88	585.000 €	327.000 €
Nationale Kofinanzierung (Landesmittel)	0802 – TGr. 86	195.000 €	109.000 €

Zur Umsetzung des Programms Interreg IV C ist die Schaffung einer entsprechenden Verwaltungsstruktur (Verwaltungsbehörde, -sekretariat, -zahlstelle) erforderlich. Die Verwaltungsstruktur wird aus Mitteln der Technischen Hilfe und der Länder finanziert (EU 50 % : Land 50 %). Das BMWi als federführendes Bundesressort hat zur Erstattung des deutschen Finanzanteils an der Technischen Hilfe eine Vereinbarung mit den Bundesländern geschlossen, in der der jeweilige Landesanteil fixiert ist. Der Anteil Sachsen-Anhalts ist im Kapitel 0802 Titel 671 02 in Höhe von je 6.200 € für die Jahre 2012 und 2013 veranschlagt.

## Sonderabgaben des Landes Sachsen-Anhalt

Bezeichnung der Sonderabgabe	Rechtsgrundlagen	Fundstelle im HP (Kap./Titel)	Abgabevolumen in Mio. EUR				Abgabezweck	Verpflichtete	Begünstigte
			Ist 2010	v. Ist 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013			
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Jagdabgabe	Landesjagdgesetz vom 23.07.1991 (GVBl. LSA S. 186); zuletzt geändert durch das Gesetz zur Änderung des Landesjagdgesetzes für Sachsen-Anhalt und des Fischereigesetzes vom 18.01.2011 (GVBl. LSA Nr. 1/2011 S. 6)  Verordnung zur Durchführung des Landesjagdgesetzes vom 25.07.2005 (GVBl. LSA Nr. 45/2005 S. 462); zuletzt geändert am 21.02.2011 (GVBl. LSA Nr. 5/2011 S. 150)	0902 / 099 02	0,14	0,15	0,15	0,15	Entsprechend § 22 Abs.1 und 2 des Landesjagdgesetzes für Maßnahmen des Wildschutzes, der Wildforschung, der Hege u.ä. jagdlichen Zwecken im Benehmen mit der Landesjägerschaft	Jäger im Rahmen des Jagdscheinerwerbs gemäß Verordnung zur Durchführung des Landesjagdgesetzes	Land Sachsen-Anhalt
Fischereiabgabe	Fischereigesetz vom 31.08.1993 (GVBl. LSA S. 464); zuletzt geändert durch das Gesetz zur Änderung des Landesjagdgesetzes für Sachsen-Anhalt und des Fischereigesetzes vom 18.01.2011 (GVBl. LSA Nr. 1/2011 S. 6)  Verordnung zur Durchführung des Fischereigesetzes vom 11.01.1994 (GVBl. LSA S. 8); zuletzt geändert am 29.06.2006 (GVBl. LSA Nr. 20/2006 S. 368)	0902 / 099 01	0,30	0,24	0,25	0,25	Für Maßnahmen des Fischartenschutzes, für besondere Maßnahmen der Hege oder ähnliche fischwirtschaftliche Zwecke	Fischer im Rahmen des Fischereischerwerbs gemäß Verordnung zur Durchführung des Fischereigesetzes	Land Sachsen-Anhalt

Bezeichnung der Sonderabgabe	Rechtsgrundlagen	Fundstelle im HP (Kap./Titel)	Abgabevolumen in Mio. EUR				Abgabezweck	Verpflichtete	Begünstigte
			Ist 2010	v. Ist 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013			
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Abwasserabgabe	<p>Abwasserabgabengesetz (AbwAG) i. d. F. v. 18.01.2005 (BGBl. I Nr. 5 vom 25.01.2005 S. 114); zuletzt geändert durch Art. 1 des Gesetzes vom 11.08.2010 (BGBl. I S. 1163)</p> <p>Ausführungsgesetz des Landes Sachsen-Anhalt zum Abwasserabgabengesetz vom 25.06.1992 (GVBl. LSA S. 580); zuletzt geändert durch Gesetz vom 16.03.2011 (GVBl. LSA S. 492, 520)</p>	1502 / 099 81	12,58	16,67	7,00	7,00	Die Abwasserabgabe ist eine Lenkungsabgabe, die wirtschaftliche Anreize bietet, die Gewässerbelastung so gering wie möglich zu halten. Finanzierung von Maßnahmen zur Erhaltung bzw. Verbesserung der Gewässergüte	Abwassereinleiter: Körperschaften des öffentlichen Rechts; Betriebe und Gewerbe	Land Sachsen-Anhalt, Aufgabenträger der Abwasserbeseitigung, vorrangig Städte, Gemeinden und Zweckverbände
Wasserentnahmeentgelt	Wasserentnahmeentgeltverordnung (WasEE-VO LSA) vom 22.12.2011 (GVBl. LSA S. 889)	1502 / 099 84	0	0	0	11,10	Das Wasserentnahmeentgelt ist eine Lenkungsabgabe, die das Ziel verfolgt, die Wasserentnahme bzw. den Wasserverbrauch zu senken. Finanzierung von Maßnahmen für wasserwirtschaftliche Zwecke, insbesondere zur Sicherung und Verbesserung der quantitativen und qualitativen Bereitstellung von Wasser sowie für Zuschussgewährung für Entschädigungs-, Ausgleichs- und sonstige Leistungen nach § 76 WG LSA	Körperschaften des öffentlichen Rechts; Betriebe und Gewerbe, die Wasser aus oberirdischen Gewässern entnehmen oder ableiten oder Grundwasser entnehmen, zutageleiten oder ableiten	Land Sachsen-Anhalt; vorrangig Unternehmen der öffentlichen Wasserversorgung, Städte und Gemeinden

## Übersicht über die Bildungsausgaben und die Bildungsquote

Aufgabenbereich (Funktion)	Ansatz NHH 2011*	Ansatz 2012	Ansatz 2013
	- EUR -		
Allgemeinbildende und berufliche Schulen (11/12)	1.301.790.600	1.356.386.300	1.306.845.400
Hochschulen (13)	606.489.400	629.651.100	629.345.900
Förderung von Schülerinnen, Schülern, Studentinnen, Studenten und dgl. (14)	95.856.100	103.093.900	103.123.900
Sonstiges Bildungswesen (15)	18.180.300	19.719.600	18.742.600
Hilfe für Berufsausbildung, Fortbildung, Umschulung (252)	103.039.100	107.151.800	96.001.800
Jugendhilfe/Einrichtungen der Jugendhilfe - insbes. Kindertagesstätten - (26/27)	210.317.500	221.840.900	227.305.500
Wissenschaft, Forschung, Entwicklung außerhalb der Hochschulen (16/17)	150.387.400	120.560.500	125.094.800
<b>Summe Bildungsausgaben</b>	<b>2.486.060.400</b>	<b>2.558.404.100</b>	<b>2.506.459.900</b>
<i>Gesamtausgaben (bereinigt)</i>	<i>9.981.868.000</i>	<i>9.873.471.700</i>	<i>9.711.767.300</i>
<b>Bildungsquote in Prozent</b>	<b>24,9</b>	<b>25,9</b>	<b>25,8</b>

\* Die Bildungsquote wird auf Basis des beschlossenen Haushaltsplans berechnet.

## Übersicht über die Kostenerstattungen an die Investitionsbank Sachsen-Anhalt

Zweck	Kapitel Titel	2012	2013
		(EUR)	
<b><u>Kostenerstattungen durch Land</u></b>			
Dienstleistungen- für Maßnahmen im Zusammenhang mit der Interregionalen Zusammenarbeit	Kapitel 0201 Titel 671 98	14.500	14.500
Dienstleistungen- für Maßnahmen im Zusammenhang mit der Interregionalen Zusammenarbeit	Teilposition in: Kapitel 1313 Titel 671 71	19.400	19.700
Dienstleistungen- für Maßnahmen im Zusammenhang mit der Interregionalen Zusammenarbeit	Teilposition in: Kapitel 1313 Titel 671 72	8.300	8.500
Dienstleistungen- für Maßnahmen im Zusammenhang mit der Interregionalen Zusammenarbeit	Teilposition in: Kapitel 1314 Titel 671 71	11.200	11.400
Dienstleistungen "Förderung von Maßnahmen im Rahmen der interregionalen Zusammenarbeit, von Verwaltungskontakten und Netzwerken"	Teilposition in: Kapitel 1314 Titel 671 72	4.800	4.900
Dienstleistung Sportförderung	Kapitel 0346 Titel 671 01	610.000	64.800
Durchführung der Programme "Qualifizierung von Beschäftigten" und "Förderung der Verbundausbildung"	Kapitel 0502 Titel 671 65	2.320.000	2.410.000
Umsetzung Ausbildungsplatzprogramm Ost (APO)	Kapitel 0505 Titel 533 68	534.900	528.600
Umsetzung des Kreditprogramms zur Krankenhausfinanzierung	Kapitel 0513 Titel 533 66	20.000	20.000
Wissenschaft - Dienstleistungen IB EU-Maßnahmen	Teilposition in: Kapitel 1313 Titel: 671 72	228.900	166.600
Bildung und Kultur - Geschäftsbesorgungsvertrag 2007/2013	Kapitel 0702 Titel 671 98	64.400	62.800
Bildung und Kultur - Dienstleistungen IB EU-Maßnahmen	Teilposition in: Kapitel 1313 Titel: 671 72	193.100	188.400
Wirtschaftsförderung - Technologiemanagement	Teilposition in: Kapitel 0802 Titel 533 72	150.000	150.000
Wirtschaftsförderung	Kapitel 0802 Titel 671 01	5.190.000	5.190.000
Wirtschaftsförderung - Technische Hilfe 2007/2013	Teilposition in: Kapitel 0802 Titel 671 98	1.837.500	1.952.500
Wirtschaftsförderung - Technische Hilfe 2007/2013	Teilposition in: Kapitel 1313 Titel 671 71	3.858.800	4.100.300
Wirtschaftsförderung - Technische Hilfe 2007/2013	Teilposition in: Kapitel 1313 Titel 671 72	1.653.800	1.757.300
Agrarförderung	Kapitel 0902 Titel 671 01	85.400	58.700
Dienstleistungen - Öffentlichkeitsarbeit ELER	Teilposition in: Kapitel 0902 TGr. 98, Kapitel 0908 TGr. 76	320.000	320.000
Dienstleistungen-Strukturkompass u.ä.	Kapitel 1302 Titel 67162	600.000	600.000
Dienstleistungen - Investitionsprogramm für Kommunen	Teilposition in: Kapitel 1312 Titel 671 01	40.000	0
Dienstleistungen - Abwicklung K II und STARK-I-Darlehensprogramm	Teilposition in: Kapitel 1312 Titel 671 05	164.700	35.000
Dienstleistungen - Abwicklung STARK II	Kapitel 1312 Titel 671 07	1.000.000	1.000.000

Zweck	Kapitel Titel	2012	2013
Dienstleistungen - Abwicklung STARK III	Kapitel 1312 Titel 671 10	368.500	1.056.258
Dienstleistungen - Öffentlichkeitsarbeit EFRE ESF 2007/2013	Teilposition in: Kapitel 1313 Titel 531 63, 64, Kapitel 1314 Titel 531 63, 64	218.100	224.300
Dienstleistungen - EFRE Finanzkontrolle 2007/2013	Teilposition in: Kapitel 1313 Titel 671 61, 62, 63, 64	1.725.100	1.759.100
Dienstleistungen - EFRE Datenadministration 2007/2013	Teilposition in: Kapitel 1313 Titel 671 61, 62	1.383.400	1.410.800
Dienstleistung - Fonds zur Förderung der Eisenbahninfrastruktur Sachsen-Anhalt	Kapitel 1403 Titel 671 04	5.000	5.000
Dienstleistung - Umsetzung der Richtlinie zur Förderung von Maßnahmen für die Gestaltung des Demografischen Wandels und zur Förderung der Regionalentwicklung	Kapitel 1404 Titel 671 62	136.500	141.600
Umweltbereich - Technische Hilfe für Klima und Abfall	Kapitel 1511 Titel 671 01	58.600	58.600
Umweltbereich - Technische Hilfe für Klima und Abfall	Kapitel 1511 Titel 671 02	28.900	28.900
Umweltbereich - Technische Hilfe für Klima und Abfall	Teilposition in: Kapitel 1313 Titel 671 71	175.900	175.900
Umweltbereich - Technische Hilfe für Klima und Abfall	Teilposition in: Kapitel 1313 Titel 671 72	86.600	86.600
<b><u>Kostenerstattungen durch Andere</u></b>		0	0
Dienstleistungen - Medienanstalt	-	66.500	66.500
Erläuterung: Kostenerstattung erfolgt aus Gebühren		0	0
Bildung und Kultur - Schulbauförderung	-	40.000	40.000
Erläuterung: Kostenerstattung erfolgt aus Zinserträgen der Darlehensnehmer		0	0
Kleinkläranlagen-Förderprogramm "Sachsen-Anhalt KLAR"	Kapitel 1502 Titel 671 81	150.000	150.000
Erläuterung: Kostenerstattung erfolgt durch zweckgebundene Einnahmen aus der Abwasserabgabe (Kleinkläranlagen)			
<b>Summe Kostenerstattungen</b>		<b>23.375.007</b>	<b>23.869.571</b>